brother

Benutzerhandbuch

Sicherheitshinweise und Vorschriften

Benutzerhandbuch - Grundfunktionen

Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen

Sicherheitshinweise und Vorschriften

MFC-J6510DW/J6710DW/J6910DW

Brother Industries, Ltd.
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Lesen Sie bitte diese Broschüre vor der Verwendung des Gerätes oder bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht die erhöhte Gefahr von Feuer, Stromschlag, Verbrennungen oder Erstickung.

In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole

Die folgenden Formate und Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:

Fett	Fettdruck kennzeichnet Namen von Tasten des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
Kursiv	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf verwandte Themen.
`Courier New`	Text in Courier-New-Schrift kennzeichnet Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.

WARNUNG

WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

VORSICHT

VORSICHT weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

WICHTIG

WICHTIG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.

Hinweise informieren Sie, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, oder geben Ihnen hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Die Warnzeichen für gefährliche elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.

Die Symbole für unsachgemäße Einrichtung weisen auf Geräte und Verwendungsweisen hin, die nicht kompatibel mit Ihrem Gerät sind.

Die Warnzeichen für Feuer warnen vor Feuergefahr.

Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warnungen und Anweisungen.

Hinweis

Die Abbildungen in dieser Anleitung zeigen das MFC-J6710DW.

Version 0
GER/AUS/SWI-GER

Zusammenstellung und Veröffentlichung

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries, Ltd. mit den aktuellen Produktbeschreibungen und Informationen erstellt und veröffentlicht.

Der Inhalt dieses Handbuches und die technischen Daten dieses Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung für Schäden (einschließlich Folgeschäden), verursacht durch das Vertrauen auf diese Materialien, einschließlich aber nicht beschränkt auf offensichtliche Druck- und andere Fehler bezüglich der Veröffentlichung.

Stellen Sie Ihr Gerät an einem geeigneten Ort auf

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, stabile, vibrations- und erschütterungsfreie Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer Telefonsteckdose und einer normalen geerdeten Netzstromsteckdose auf. Wählen Sie einen trockenen, gut belüfteten Standort, an dem die Raumtemperatur zwischen 10 °C und 35 °C liegt.

⚠ WARNUNG

Achten Sie darauf, dass das Gerät NICHT direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, offenem Feuer, salzhaltigen oder korrosiven Gasen, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist. Stellen Sie das Gerät NICHT auf einen Teppich bzw. Teppichboden, um es vor Staub zu schützen. Andernfalls kann Stromschlag- oder Feuergefahr entstehen. Das Gerät kann beschädigt werden und/oder seine Funktionsfähigkeit verlieren.

Stellen Sie das Gerät NICHT in die Nähe von Heizkörpern, Klimaanlagen, Wasserquellen, Chemikalien oder Geräten, die Magnete enthalten oder magnetische Felder erzeugen. Andernfalls kann die Gefahr eines Kurzschlusses oder von Feuer entstehen, falls das Gerät mit Wasser in Berührung kommt (hierzu gehört auch Kondensation, die von Heizkörpern, Klimaanlagen und Belüftungsgeräten erzeugt wird).

Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse und an der Rück- und Unterseite des Gerätes dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu ermöglichen und um die Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder abgedeckt werden.

Stellen Sie das Gerät NICHT an einem Standort auf, an dem die Schlitze oder Öffnungen im Gehäuse abgedeckt oder zugestellt werden. Diese Schlitze und Öffnungen dienen zur Belüftung. Durch Blockierung der Gerätebelüftung entsteht Überhitzungs- und/oder Feuergefahr.

WICHTIG

- Stellen Sie das Gerät stets auf einer festen Oberfläche auf, niemals auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer anderen weichen Oberfläche.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht in geschlossenen Schränken auf.

WICHTIG

- Legen Sie KEINE Gegenstände auf das Gerät.
- Stellen oder legen Sie KEINE Gegenstände vor das Gerät, die die Ausgabe der empfangenen Faxe behindern. Legen Sie NICHTS in den Papierweg der empfangenen Faxe.
- Stellen Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Störungsquellen, wie z. B. Lautsprechern oder den Basisstationen schnurloser Telefone eines anderen Herstellers, auf. Dies kann den Betrieb der elektronischen Bauelemente des Gerätes beeinträchtigen.
- Stellen Sie das Gerät NICHT auf eine geneigte/abgeschrägt Oberfläche. Kippen Sie das Gerät NICHT, wenn die Tintenpatronen eingesetzt sind. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Tinte und zu Schäden am Gerät kommen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Zur Verpackung Ihres Gerätes wurden Plastikbeutel verwendet. Halten Sie diese Plastikbeutel von Babys und Kindern fern, um Erstickungsgefahr zu vermeiden.

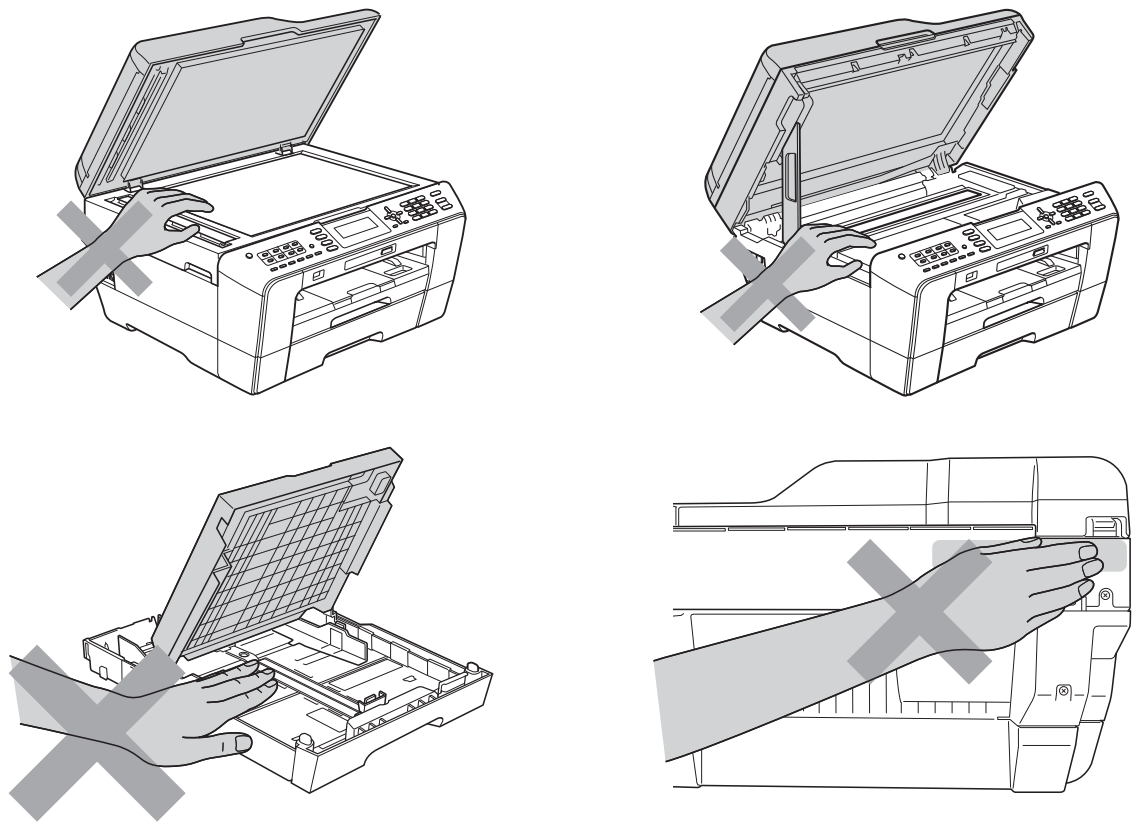
Schieben Sie keine Gegenstände durch die Gehäuseschlitze in dieses Gerät hinein, denn diese könnten gefährliche Strom führende Teile berühren oder einen Kurzschluss hervorrufen und dadurch zu Feuer- und Stromschlaggefahr führen. Wenn Metallgegenstände, Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, ziehen Sie sofort den Netzstecker. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder Brother Service-Partner.

Verwenden Sie KEINE entflammbaren Substanzen, Sprays oder organischen Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

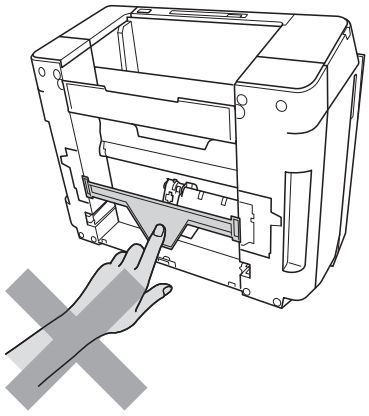
⚠ VORSICHT

Warten Sie, bis das Gerät die Seiten vollständig ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen. Sie könnten sich die Finger in einer Rolle einklemmen und sich verletzen.

Einige Bereiche des Gerätes können Verletzungen verursachen, wenn Abdeckungen (grau schattiert) zu heftig geschlossen werden. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie an die in den Abbildungen gezeigten Bereiche fassen.

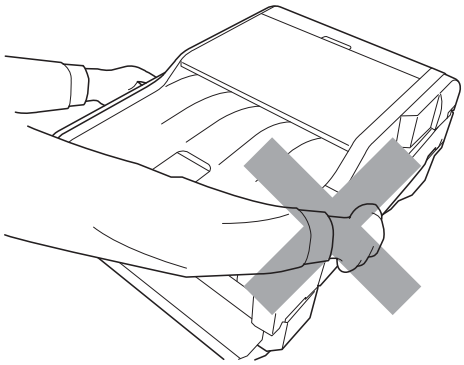


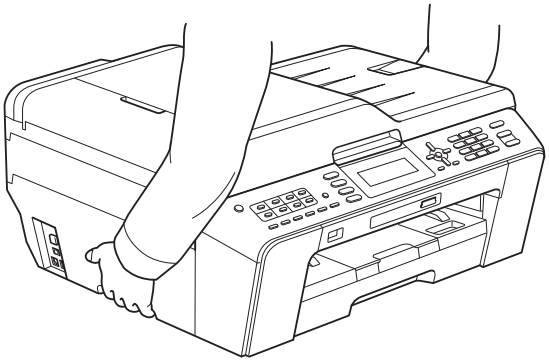
Fassen Sie NICHT an den grau schattierten Bereich. Andernfalls können Sie sich die Finger an der Kante schneiden.



Transportieren Sie das Gerät NICHT, indem Sie es am Gehäusedeckel oder an der Papierstau-Abdeckung halten. Andernfalls kann Ihnen das Gerät aus den Händen rutschen. Fassen Sie zum Tragen stets mit beiden Händen unter das Gerät.

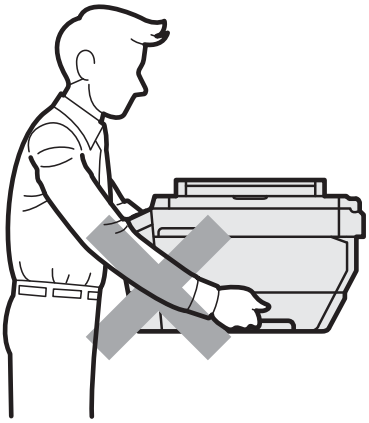
(MFC-J6510DW)

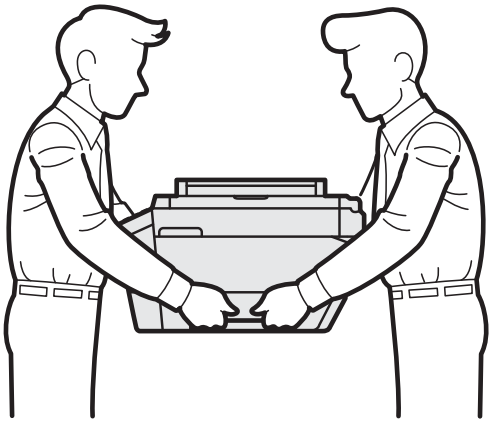




(MFC-J6710DW und MFC-J6910DW)

Achten Sie darauf, dass das Gerät immer von zwei Personen bewegt oder angehoben wird, um Verletzungen zu vermeiden. Setzen Sie das Gerät vorsichtig ab und klemmen Sie sich nicht die Finger ein.





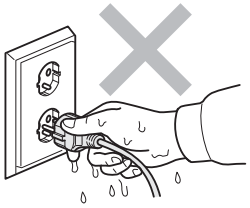
WICHTIG

- Durch Stromunterbrechungen können gespeicherte Daten gelöscht werden.
- (MFC-J6910DW)
  Berühren Sie den Touchscreen NICHT sofort nach Anschließen des Netzsteckers oder Einschalten des Gerätes. Andernfalls kann ein Fehler auftreten.

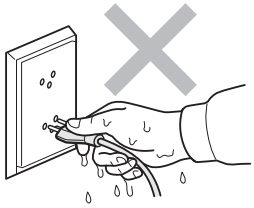
Sicheres Anschließen des Gerätes

⚠ WARNUNG

Fassen Sie den Netzstecker NICHT mit nassen oder feuchten Händen an. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.



Für Deutschland und Österreich

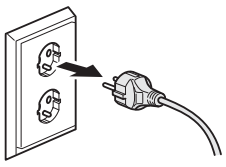


Für die Schweiz

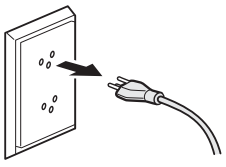
Vergewissern Sie sich stets, dass der Netzstecker richtig in der Steckdose sitzt.

Das Gerät darf nur an eine in der Nähe befindliche, geerdete Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es NICHT an eine Gleichstromquelle oder einen Inverter an. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, welche Art von Anschluss Sie haben.

Dieses Gerät ist mit einem zwei- oder dreiadrigen geerdeten Netzstecker ausgestattet. Dieser Stecker kann nur an einer geerdeten Netzstromsteckdose angeschlossen werden. Dies ist eine Sicherheitsfunktion. Falls Sie den Stecker nicht in die Steckdose stecken können, wenden Sie sich zum Austausch der veralteten Steckdose an einen Elektriker. Deaktivieren Sie NICHT den Schutzleiter des Steckers. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.



Für Deutschland und Österreich



Für die Schweiz

Verwenden Sie das Gerät NICHT, wenn das Netzkabel durchgescheuert oder beschädigt ist, um Stromschlag- oder Feuergefahr zu vermeiden.

Ziehen Sie stets am Netzstecker und NICHT am Kabel. Stellen Sie KEINE Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.

Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht isoliert sind, solange das Telefonkabel noch an das Telefonnetz angeschlossen ist. Installieren Sie Telefonleitungen nicht bei Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.

Reparatur des Gerätes

Versuchen Sie NICHT, das Gerät selbst zu reparieren, da das Öffnen und Entfernen von Abdeckungen zu Kontakt mit gefährlichen Strom führenden Teilen und anderen Gefahren sowie zum Verlust von Garantieansprüchen führen kann. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder Brother Service-Partner.

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie den Netzstecker, falls das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist, und wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder Brother Service-Partner. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.

⚠ VORSICHT

Wenn das Gerät ungewöhnlich heiß wird, Rauch austritt, ungewöhnliche Gerüche ausströmen oder wenn Sie versehentlich Flüssigkeiten darauf verschüttet haben, ziehen Sie sofort den Netzstecker. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder Brother Service-Partner.

❗ WICHTIG

Wenn das Gerät nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Bedienungsanweisungen verwendet wurde, nehmen Sie nur die in den Bedienungsanweisungen beschriebenen Einstellungen vor. Inkorrekte Änderungen anderer Bedienungselemente können zu Beschädigungen führen und machen oft umfangreiche Arbeiten von qualifizierten Technikern notwendig, um wieder den normalen Betriebszustand des Gerätes herzustellen.

Produkthaftung und Garantieansprüche

Brother haftet nicht für Verluste oder Schäden, die durch die Verwendung der hierin enthaltenen Informationen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf direkte, besondere oder Folgeschäden) entstehen. Keine der hierin gemachten Angaben beeinflussen die bestehende Produktgarantie oder können als erweiterte Garantie- oder Gewährleistungsansprüche ausgelegt werden.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie dieses Gerät NICHT in feuchter Umgebung oder in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken usw.

Vermeiden Sie die Verwendung dieses Gerätes bei Gewitter. Es besteht Stromschlaggefahr durch Blitzschlag.

Verwenden Sie das Gerät NICHT, um in der Nähe austretendes Gas zu melden.

Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät gelieferte Netzkabel.

Das Gerät muss an eine in der Nähe befindliche, geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.

Zulassungsinformationen

Für Deutschland: Das Gerät wird mit einem N-kodierten TAE-Faxanschlusskabel geliefert. Für Österreich: Das Gerät wird mit einem TST-Faxanschlusskabel geliefert. Es arbeitet auch an nachgeschalteten und zugelassenen Telekommunikations-Endgeräten.

Fur die Schweiz: Das Gerat ist fur den Betrieb am analogen Schweizer Netz vorgesehen. Verwenden Sie fur den Anschluss des Gerates an das Telefonnetz nur das mitgelieferte 2-adrige analoge PSTN Brother original Faxanschlusskabel.

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Konformitätserklärung (nur Europa)

Wir, Brother Industries, Ltd.

15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561 Japan

erklären, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG und 2009/125/EG befindet.

Die Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Website.

Gehen Sie bitte zu http://solutions.brother.com/

-> wählen Sie Ihre Region (z. B. Europe)

-> wählen Sie Ihr Land

-> wählen Sie Ihr Modell

-> wählen Sie „Handbücher“

-> wählen Sie „Konformitätserklärung“ (Wählen Sie Ihre Sprache, falls erforderlich.)

LAN-Anschluss

WICHTIG

Schließen Sie das Gerät NICHT an einem Netzwerk an, in dem Überspannungen entstehen können.

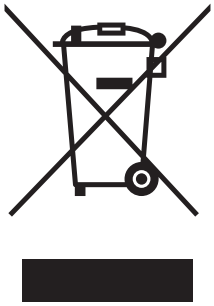
Funkentstörung

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien EN55022 (CISPR-Publikation 22)/Klasse B. Wenn Sie das Gerät an einen Computer anschließen, vergewissern Sie sich, dass nur ein USB-Kabel verwendet wird, das nicht länger als 2 m ist.

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Recyclinginformationen in Übereinstimmung mit der WEEE-Richtlinie (2002/96/EG) und der Richtlinie 2006/66/EG über Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und Altakkumulatoren



Symbol auf dem Gerät

Symbol auf der Batterie

Nur innerhalb der Europäischen Union

Das Gerät/die Batterie trägt eines der oben gezeigten Recycling-Symbole. Das bedeutet, dass das Gerät/die Batterie am Ende der Nutzungszeit bei einer kommunalen Sammelstelle zum Recyceln abgegeben werden muss. Eine Entsorgung über den Haus-/Restmüll ist nicht gestattet.

Bei Geräten mit Batterien, die vom Verwender ausgetauscht werden können, lesen Sie bitte die Anweisungen zum Austausch der Batterien im Handbuch.

Internationale ENERGY STAR®-Kennzeichnung

Das Internationale ENERGY STAR®-Programm hat die Aufgabe, die Herstellung und Verbreitung energiesparender Bürogeräte zu fördern.

Als Partner des ENERGY STAR®-Programms bestätigt Brother Industries, Ltd., dass dieses Produkt den ENERGY STAR®-Spezifikationen für Energieeffizienz entspricht.

Warenzeichen

Das Brother-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Windows Vista ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple, Macintosh und Mac OS sind Warenzeichen der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

Adobe, Flash, Illustrator und Photoshop sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Nuance, das Nuance-Logo, PaperPort und ScanSoft sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Nuance Communications, Inc. bzw. angeschlossener Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Memory Stick, Memory Stick PRO, Memory Stick PRO Duo, Memory Stick Duo, MagicGate, MagicGate Memory Stick, Memory Stick Micro und M2 sind Warenzeichen der Sony Corporation.

AOSS ist ein Warenzeichen von Buffalo Inc.

WPA, WPA2, Wi-Fi Protected Access und Wi-Fi Protected Setup sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Wi-Fi Alliance in den USA und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi und Wi-Fi Alliance sind eingetragene Warenzeichen von Wi-Fi Alliance.

Intel und Pentium sind Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

AMD ist ein Warenzeichen von Advanced Micro Devices, Inc.

FaceFilter Studio ist ein Warenzeichen von Reallusion, Inc.

BRAdmin Professional ist ein Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

Linux ist ein eingetragenes Warenzeichen von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.

CorelDraw, Corel Paint Shop Pro und Corel WordPerfect sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Corel Corporation und/oder ihrer Tochtergesellschaften in Kanada, den USA und/oder anderen Ländern.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle auf Brother-Produkten gezeigten oder in den dazugehörigen Dokumenten bzw. in anderen Materialien erwähnten Marken- und Produktnamen von Firmen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen.

Anmerkungen zur Open Source-Lizenzvergabe

Dieses Produkt enthält Open Source-Software.
Lesen Sie bitte die Anmerkungen zur Open Source-Lizenzvergabe und die Copyright-Informationen auf der mitgelieferten CD-ROM.

Für Windows®: „X:\License.txt“ (X steht für Ihren Laufwerksbuchstaben).
Für Macintosh: Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Schreibtisch. Doppelklicken Sie dann auf das **Dienstprogramme**-Symbol. License.rtf wird angezeigt.

Widerrechtlicher Gebrauch von Kopiergeräten

Das Kopieren bestimmter Dokumente in betrügerischer Absicht ist strafbar. Im Folgenden finden Sie eine nicht vollständige Liste von Dokumenten, die u. U. nicht rechtmäßig kopiert werden dürfen. Falls Sie nicht sicher sind, ob Sie gegen geltendes Recht verstoßen, erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Rechtsberater und/oder den zuständigen Behörden:

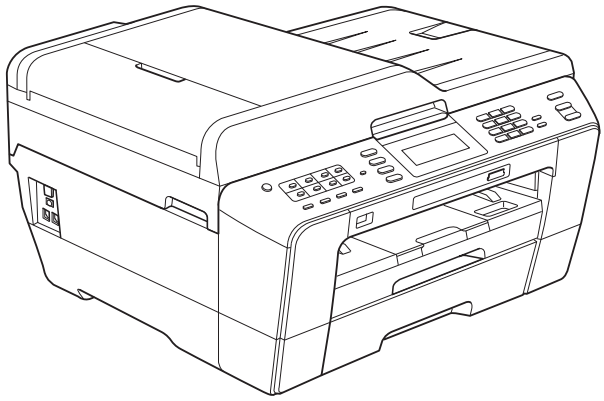
- Währungen
- Wertpapiere, Obligationen, Schuldverschreibungen
- Depositen-Dokumente
- Dokumente von Streitkräften und militärischen Einrichtungen
- Ausweise
- Briefmarken (gestempelt und ungestempelt)
- Einwanderungspapiere, Visa
- Sozialhilfe-Dokumente
- Schecks und Zahlungsanweisungen von Staats-, Regierungsämtern und Behörden
- Identifikationsdokumente, wie Dienstmarken oder Ehrenabzeichen

Zudem dürfen Führerscheine und/oder Fahrzeugpapiere gemäß bestimmter nationaler Rechtsvorschriften nicht kopiert werden.

Urheberrechtlich geschützte Werke dürfen nicht kopiert werden, vorbehaltlich von Ausnahmen in Bezug auf Teile des urheberrechtlich geschützten Werkes aufgrund von „Kulanz“. Mehrfachkopien weisen auf eine missbräuchliche Nutzung hin. Kunstwerke werden wie urheberrechtlich geschützte Werke behandelt.

BENUTZERHANDBUCH - GRUNDFUNKTIONEN

MFC-J6910DW



Version 0

GER/AUS

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie bei Bedarf jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: MFC-J6910DW

Seriennummer: [1] _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

[1] Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

http://www.brother.com/registration/

© 2010 Brother Industries, Ltd.

Benutzerhandbücher und wo sie zu finden sind

Welches Handbuch?	Was beinhaltet es?	Wo ist es zu finden?
Sicherheitshinweise und Vorschriften	Lesen Sie zuerst diese Anleitung. Lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. In dieser Anleitung finden Sie Informationen zu Warenzeichen und gesetzlichen Vorschriften.	Gedruckt / Im Karton
Installationsanleitung	Folgen Sie den Anweisungen zur Inbetriebnahme des Gerätes und zur Installation der Treiber und Software entsprechend dem Betriebssystem und der Verbindungsart, die Sie verwenden.	Gedruckt / Im Karton
Benutzerhandbuch - Grundfunktionen	Lernen Sie die Grundfunktionen zum Faxen, Kopieren, Scannen und zur Verwendung der Speichermedium-Funktionen kennen und erfahren Sie, wie die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. Beachten Sie die Hinweise zur Problemlösung.	Gedruckt / Im Karton
Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen	Lernen Sie die erweiterten Funktionen kennen: Faxen, Kopieren, Sicherheitsfunktionen und das Ausdrucken von Berichten und die Durchführung von regelmäßigen Wartungsarbeiten.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM
Software-Handbuch	Folgen Sie diesen Anweisungen zum Drucken, Scannen, Scannen im Netzwerk, zur Verwendung der Speichermedium-Funktionen, des Remote Setups, der PC-Fax-Funktionen und des Dienstprogramms Brother ControlCenter.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM
Netzwerkbegriffe	Dieses Handbuch enthält grundlegende Informationen zu den erweiterten Netzwerkfunktionen von Brother-Geräten sowie Erläuterungen und allgemeine Hinweise zum Betreiben eines Netzwerks und häufig verwendete Begriffe.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM
Netzwerkhandbuch	Dieses Handbuch enthält hilfreiche Informationen zu den Einstellungen für verkabelte und Wireless-Netzwerke sowie zu den Sicherheitseinstellungen bei Verwendung des Brother-Gerätes. Daneben finden Sie hier Angaben zu den unterstützten Protokollen für Ihr Gerät und ausführliche Tipps zur Beseitigung von Störungen.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM

Inhaltsverzeichnis
(BENUTZERHANDBUCH - GRUNDFUNKTIONEN)

1 Allgemeine Informationen 1

Zur Verwendung dieses Handbuches 1
In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole 1
Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen, Software-Handbuch, Netzwerkhandbuch und Netzwerkbegriffe aufrufen 1
Handbücher ansehen 1
Zugang zum Brother-Support (Windows®) 3
Zugang zum Brother-Support (Macintosh) 3
Funktionstastenfeld-Übersicht 4
Displayanzeigen 6
Menüfunktionen 7
Lautstärke-Einstellungen 8
Klingellautstärke 8
Signalton-Lautstärke 8
Lautsprecher-Lautstärke 9
Display 9
Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen 9

2 Papier einlegen 10

Papier und andere Druckmedien einlegen 10
Papier in Papierkassette 1 einlegen 10
Papier in Papierkassette 2 einlegen 13
Papier in die manuelle Zufuhr einlegen 17
Umschläge und Postkarten einlegen 19
Bedruckbarer Bereich 21
Papiereinstellungen 22
Papierformat und Druckmedium 22
Verwendete Kassette im Kopierbetrieb 22
Verwendete Kassette im Faxbetrieb 23
Abgesicherter Papiereinzugsmodus für A3-Breitbahn-Papier (Faser längs zur kurzen Kante) 23
Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien 24
Empfohlene Druckmedien 24
Aufbewahren und Benutzen von Druckmedien 25
Das richtige Druckmedium wählen 26

3 Dokumente einlegen 28

So legen Sie Dokumente ein 28
Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF) 28
Vorlagenglas verwenden 29
Nicht scanbarer Bereich 30

4 Fax senden 31

So senden Sie ein Fax....31
Abbrechen einer Faxübertragung....33
Vorlagenglas-Scangröße zum Faxen einstellen....33
Farbfax senden....33
Abbrechen einer Faxübertragung....33
Vorschau eines zu sendenden Faxes ansehen....33
Sendebericht....34

5 Fax empfangen 35

Empfangsmodi....35
Empfangsmodus wählen....35
Empfangsmodi verwenden....36
Nur Fax....36
Fax/Tel....36
Manuell....36
TAD:Anrufbeantw.....36
Empfangsmodus-Einstellungen....37
Klingelanzahl....37
F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)....37
Fax-Erkennung....38
Faxvorschau (nur schwarzweiß)....38
Vorschau eines empfangenen Faxes ansehen....38
Faxvorschau ausschalten....40

6 Telefon und externe Geräte 41

Telefonieren....41
Ton- oder Pulswahl....41
Fax/Tel-Modus....41
Anrufer-Kennung....41
Telefondienste....42
Anschlussart einstellen....42
Externen Anrufbeantworter anschließen....44
Einstellungen....44
Ansage des externen Anrufbeantworters aufnehmen....44
Anschluss an einer Nebenstellenanlage....45
Externes Telefon....45
Externes Telefon anschließen....45
Externes Telefon verwenden....46
Schnurloses externes Telefon verwenden....46
Fernaktivierungs-Code verwenden....46

7 Rufnummern wählen und speichern 48

Rufnummer wählen....48
Manuell wählen....48
Wählen mit Zielwahl....48
Kurzwahl....48
Wahlwiederholung (Fax)....49
Zusätzliche Wählfunktionen....49
Liste der gewählten Nummern....49
Anruferliste....50
Rufnummern speichern....51
Wählpause speichern....51
Zielwahl speichern....51
Kurzwahl speichern....52
Als Ziel- oder Kurzwahl gespeicherte Namen oder Nummern ändern....53

8 Kopieren 54

Kopien anfertigen....54
Kopieren abbrechen....54
Kopiereinstellungen....55
Papiereinstellungen....55

9 Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken 57

Speichermedium-Funktionen....57
Speicherkarte oder USB-Stick verwenden....57
Erste Schritte....58
Bilder drucken....60
Fotos ansehen....60
Speichermedium-Funktionen Druckeinstellungen....61
Auf Speicherkarte oder USB-Stick (USB-Flash-Speicher) scannen....61

10 So drucken Sie vom Computer aus 63

Dokument drucken....63

11 So scannen Sie auf einen Computer 64

Dokument scannen....64
Mit der Scanner-Taste scannen....64
Mit einem Scannertreiber scannen....64

A Regelmäßige Wartung 65

Tintenpatronen wechseln....65
Gerät reinigen und überprüfen....67
Vorlagenglas reinigen....67
Druckkopf reinigen....68
Druckqualität prüfen....69
Vertikale Ausrichtung prüfen....70

B Problemlösung 71

Fehler- und Wartungsmeldungen....71
Animierte Hilfe....78
Gespeicherte Faxe oder Journal sichern....78
Dokumentenstau....79
Papierstau....80
Problemlösung....87
Falls Probleme auftreten sollten....87
Wählton-Erkennung....95
Leitungsstörungen / VoIP....95
Geräteinformationen....96
Seriennummer anzeigen....96
Reset-Funktionen....96
Einstellungen des Gerätes zurücksetzen....96

C Menü und Funktionen 97

Benutzerfreundliche Bedienung....97
Funktionstabelle....98
Texteingabe....126
Leerzeichen eingeben....126
Korrigieren....126
Buchstaben wiederholen....126

D Technische Daten 127

Allgemein....127
Druckmedien....129
Fax....131
Kopierer....132
Speichermedium-Funktionen....133
PictBridge....134
Scanner....135
Drucker....136
Schnittstellen....137
Systemvoraussetzungen....138
Verbrauchsmaterialien....139
Netzwerk (LAN)....140

E Stichwortverzeichnis 141

Inhaltsverzeichnis
(BENUTZERHANDBUCH - ERWEITERTE FUNKTIONEN)

Das *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen* erklärt die folgenden Funktionen.

Sie können das *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen* auf der Dokumentations-CD-ROM ansehen.

1 Geräteeinstellungen

Datenerhalt
Automatische Zeitumstellung
Energiesparmodus
Display
Umschaltzeit für Betriebsarten

2 Sicherheitsfunktionen

Benutzersperre 2.0

3 Faxversand

Zusätzliche Sendeeinstellungen
Zusätzliche Sendefunktionen
Faxabruf (Übersicht)

4 Fax empfangen

Speicherempfang
(nur schwarzweiß)
Fernabfrage
Zusätzliche Empfangseinstellungen
Faxabruf (Übersicht)

5 Rufnummern wählen und speichern

Telefonieren
Weitere Wählfunktionen
Weitere Möglichkeiten, Rufnummern zu speichern

6 Berichte und Listen ausdrucken

Faxberichte
Berichte und Listen

7 Kopieren

Kopiereinstellungen

8 Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken

Speichermedium-Funktionen
Bilder drucken
Speichermedium-Funktionen
Druckeinstellungen
Scannen auf eine Speicherkarte oder einen USB-Stick

9 Fotos von einer Kamera drucken

Fotodirektdruck von einer PictBridge-Kamera
Fotodirektdruck von einer Digitalkamera (ohne PictBridge)

A Regelmäßige Wartung

Gerät reinigen und überprüfen
Verpacken des Gerätes für einen Transport

B Fachbegriffe

C Stichwortverzeichnis

1 Allgemeine Informationen

Zur Verwendung dieses Handbuches

Danke, dass Sie ein Brother-Gerät gekauft haben. Das Lesen dieses Handbuches hilft Ihnen, die Funktionen dieses Gerätes optimal zu nutzen.

In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole

Die folgenden Formate und Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:

Fett	Fettdruck kennzeichnet Namen von Tasten des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
Kursiv	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf verwandte Themen.
`Courier New`	Text in Courier-New-Schrift kennzeichnet Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.

WARNUNG

WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

VORSICHT

VORSICHT weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

WICHTIG

WICHTIG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.

Hinweise informieren Sie, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, oder geben Ihnen hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Die Warnzeichen für gefährliche elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.

Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen, Software-Handbuch, Netzwerkhandbuch und Netzwerkbegriffe aufrufen

Dieses Benutzerhandbuch - Grundfunktionen beschreibt nicht alle Funktionen Ihres Gerätes, wie zum Beispiel die Verwendung der erweiterten Fax-, Kopier-, Speichermedium-, Drucker-, Scanner-, PC-Fax- und Netzwerkfunktionen. Wenn Sie ausführliche Informationen über diese Funktionen erhalten möchten, lesen Sie das **Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen**, **Software-Handbuch**, **Netzwerkhandbuch** und **Netzwerkbegriffe**, die sich auf der Dokumentations-CD-ROM befinden.

Handbücher ansehen

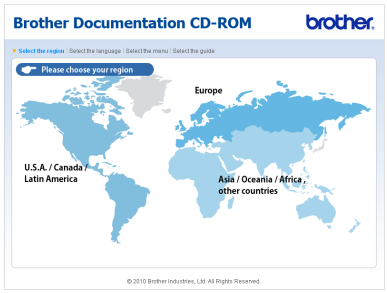
1. Schalten Sie den Computer ein. Legen Sie die Dokumentations-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn Sie Windows® verwenden, gehen Sie zu Schritt ❸.

Hinweis

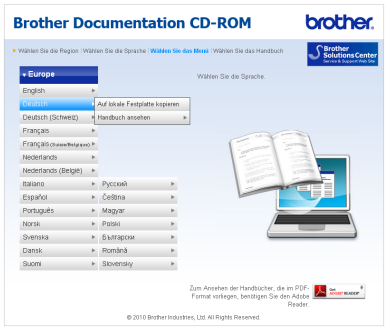
(Windows®-Benutzer)
Wenn der Bildschirm nicht automatisch erscheint, doppelklicken Sie unter **Arbeitsplatz (Computer)** auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf **index.html**.

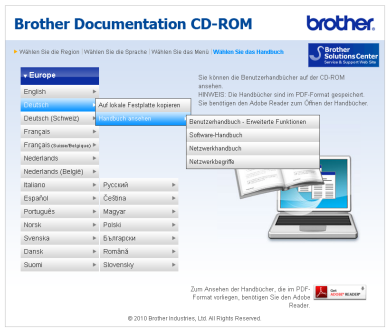
2. (Macintosh-Benutzer)
Doppelklicken Sie auf das Symbol für die Dokumentations-CD-ROM und doppelklicken Sie dann auf **index.html**.

3 Klicken Sie auf Ihr Land.



4 Zeigen Sie auf ihre Sprache, zeigen Sie auf **Handbuch ansehen** und klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten.





Hinweis

- (Nur Windows®-Benutzer) Möglicherweise zeigt Ihr Web.browser eine gelbe Leiste am oberen Rand der Seite, die eine Sicherheitswarnung zu ActiveX-Steuerelementen enthält. Um die Seite korrekt anzeigen zu lassen, klicken Sie auf die Leiste, dann auf **Geblockte Inhalte zulassen** und klicken Sie anschließend im Dialogfeld „Sicherheitswarnung“ auf **Ja**.
- (Nur Windows®-Benutzer) [1] Um schnelleren Zugriff zu erhalten, können Sie alle Benutzer-Dokumentationen im PDF-Format in einen lokalen Ordner auf Ihrem Computer kopieren. Zeigen Sie auf Ihre Sprache und klicken Sie dann auf **Auf lokale Festplatte kopieren**.

[1] Microsoft® Internet Explorer® 6.0 oder höher.

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch

- *Scannen*
- *ControlCenter*
- *Scannen im Netzwerk*

Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™12SE mit OCR (Windows®-Benutzer)

- Die vollständigen Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™12SE mit OCR können über die Hilfe von ScanSoft™ PaperPort™12SE aufgerufen werden.

  (Benutzer von Windows® 2000 müssen PaperPort™11SE von der Website herunterladen und installieren.)

Presto! PageManager-Benutzerhandbuch (Macintosh-Benutzer)

Hinweis

Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 3.

- Das vollständige Presto! PageManager-Benutzerhandbuch kann über die Hilfe der Presto! PageManager-Anwendung angesehen werden.

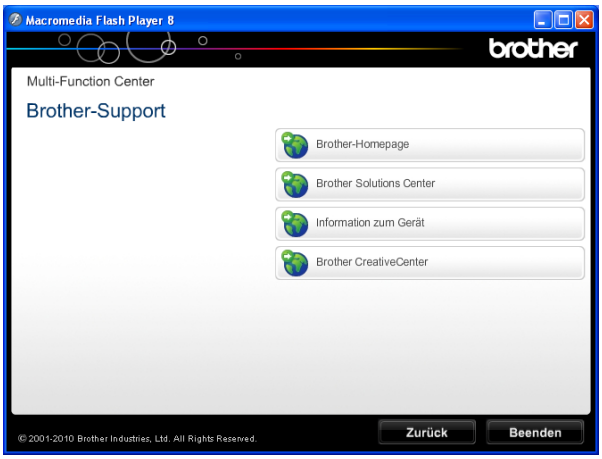
Beschreibung der Netzwerkeinrichtung

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk oder an ein Wireless-Netzwerk (WLAN) angeschlossen werden. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Netzwerkeinrichtung. Falls Ihr Wireless Access Point oder Router Wi-Fi Protected Setup oder AOSS™ unterstützt, können Sie auch den Anweisungen in der Installationsanleitung folgen. Weitere Informationen zur Netzwerkeinrichtung finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der Dokumentations-CD-ROM.

Zugang zum Brother-Support (Windows®)

Auf der Installations-CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

- Klicken Sie auf **Brother-Support** im Hauptmenü. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:

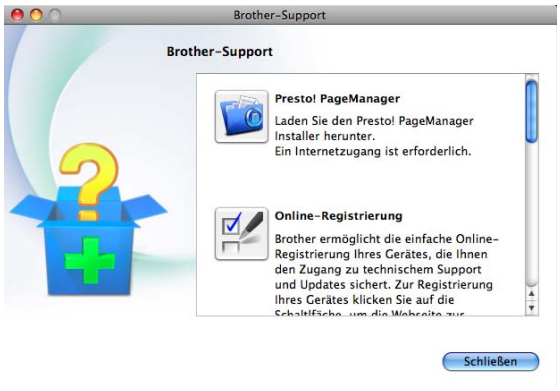


- Um unsere Website aufzurufen (http://www.brother.com/), klicken Sie auf **Brother-Homepage**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (http://solutions.brother.com/), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother-Verbrauchsmaterial zu besuchen (http://www.brother.com/original/), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.
- Um zum Brother CreativeCenter zu gelangen (http://www.brother.com/creativecenter/), wo Sie KOSTENLOSE Fotoprojekte und druckbare Downloads finden, klicken Sie auf **Brother CreativeCenter**.
- Um zum Hauptmenü zurückzugelangen, klicken Sie auf **Zurück** oder zum Verlassen auf **Beenden**.

Zugang zum Brother-Support (Macintosh)

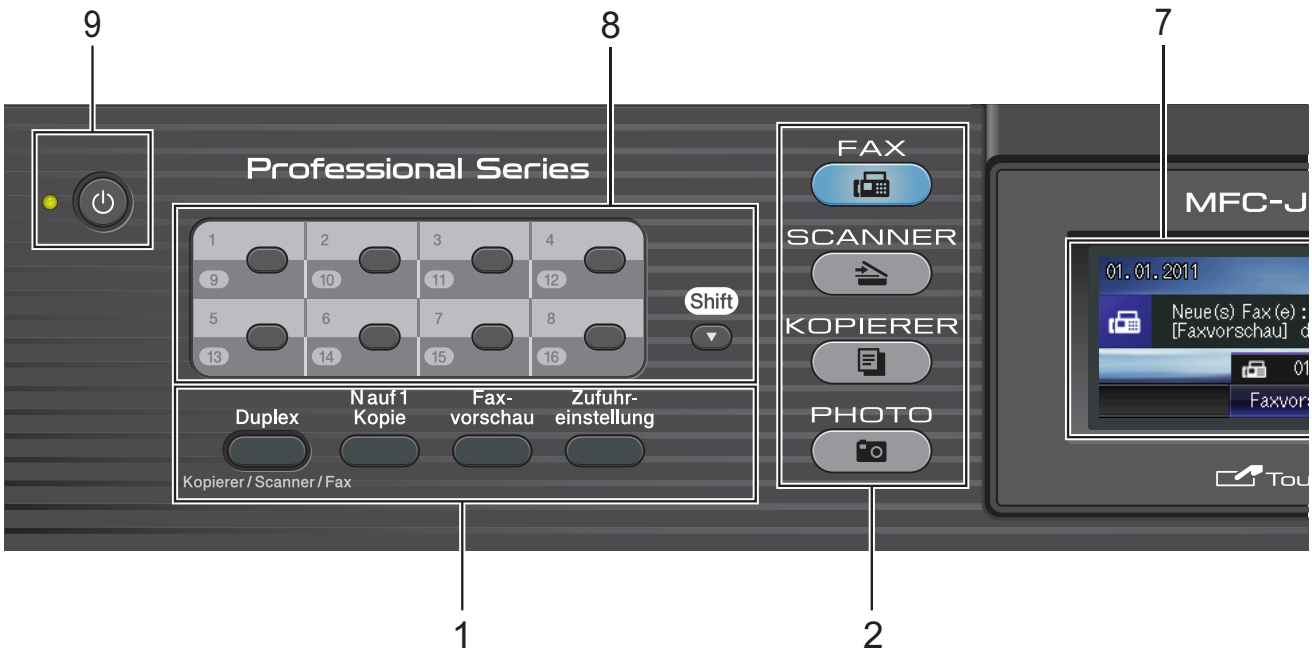
Auf der Installations-CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

- Doppelklicken Sie auf das **Brother-Support**-Symbol. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:


Brother-Support
Brother-Support
Presto! PageManager
Laden Sie den Presto! PageManager Installer herunter.
Ein Internetzugang ist erforderlich.
Online-Registrierung
Brother ermöglicht die einfache Online-Registrierung Ihres Gerätes, die Ihnen den Zugang zu technischem Support und Updates sichert. Zur Registrierung Ihres Gerätes klicken Sie auf die
Schließen

- Klicken Sie auf **Presto! PageManager**, um den Presto! PageManager herunterzuladen und zu installieren.
- Um Ihr Gerät auf der Brother-Seite zur Produktregistrierung (http://www.brother.com/registration/) zu registrieren, klicken Sie auf **Online-Registrierung**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (http://solutions.brother.com/), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother-Verbrauchsmaterial zu besuchen (http://www.brother.com/original/), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.

Funktionstastenfeld-Übersicht



1 Fax- und Kopierer-Tasten:

- **Duplex**

  Drücken Sie diese Taste, um beidseitig zu kopieren, scannen oder faxen.

- **N auf 1 Kopie**

  Drücken Sie diese Taste, um eine N-auf-1-Kopie oder ein Poster zu erstellen.

- **Faxvorschau**

  Vorschau empfangener Faxe im Display.

- **Zufuhreinstellung**

  Drücken Sie diese Taste zur Wahl der für das Drucken verwendeten Papierkassette.

2 Betriebsarten-Tasten:

- **FAX**

  Zur Verwendung der Faxfunktionen.

- **SCANNER**

  Zur Verwendung der Scannerfunktionen.

- **KOPIERER**

  Zur Verwendung der Kopierfunktionen.

- **PHOTO**

  Zur Verwendung der Speichermedium-Funktionen.

3 Zifferntasten

Verwenden Sie diese Taste zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Informationen.

Diese Funktion wird während einiger Anwendungen über die Schaltflächen des Touchscreens ausgeführt.

Mit der Taste **#** können Sie beim Telefonieren temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

4 Telefon-Tasten:

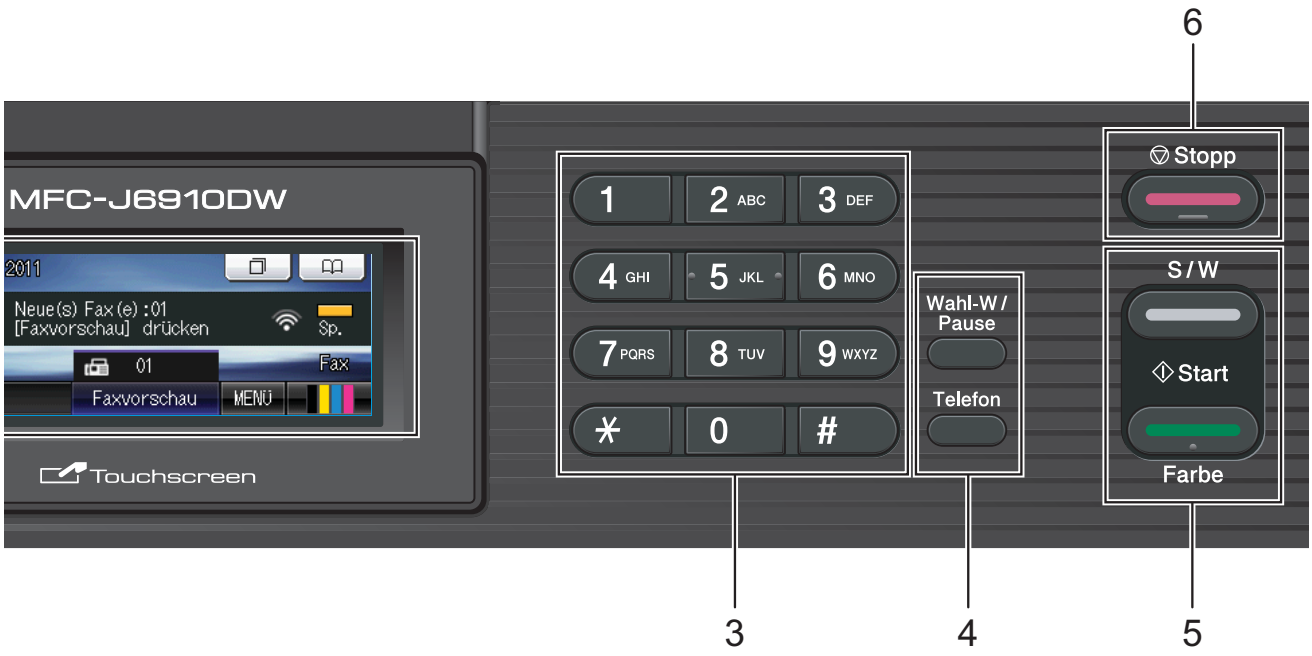
- **Wahl-W/Pause**

  Wählt die 30 zuletzt gewählten Nummern noch einmal an. Fügt auch beim Anwählen von Rufnummern eine Pause ein.

- **Telefon**

  Wenn das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

  Innerhalb einer Nebenstellenanlage kann durch Drücken dieser Taste die Amtsholung erfolgen.



5 Start-Tasten:

■ **Start S/W**

Zum Senden eines Schwarzweiß-Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie. Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der im ControlCenter gewählten Einstellung).

■ **Start Farbe**

Zum Senden eines Farbfaxes oder zum Anfertigen einer Farbkopie. Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der im ControlCenter gewählten Einstellung).

6 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion oder zum Verlassen des Menüs.

7 Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)

Dies ist ein Touchscreen-Display. Sie können die Menüs und Optionen durch Drücken der Schaltflächen auf dem Bildschirm aufrufen.

Sie können auch den Aufstellwinkel des Displays ändern, indem Sie es anheben.

8 Zielwahltasten

Über diese 8 Tasten greifen Sie direkt auf 16 gespeicherte Nummern zu.

Shift

Um auf die Zielwahlnummern 9 bis 16 zuzugreifen, halten Sie **Shift** gedrückt und drücken Sie die entsprechende Zielwahltaste.

Wenn die Taste noch nicht mit einer Nummer belegt ist, können Sie durch Drücken der freien Taste direkt eine Nummer speichern.

9 Ein/Aus

Sie können das Gerät ein- und ausschalten.

Drücken Sie **Ein/Aus**, um das Gerät einzuschalten.

Halten Sie **Ein/Aus** gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Im Display erscheint `Beenden`. Das Display schaltet sich nach einigen Sekunden aus.

Ein externes Telefon oder ein externer Anrufbeantworter kann immer verwendet werden.

Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, reinigt es in regelmäßigen Abständen den Druckkopf, um die Druckqualität zu erhalten. Um die Lebensdauer des Druckkopfes zu verlängern, die Tintenpatronen bestmöglich zu nutzen und die Druckqualität zu erhalten, sollte der Netzstecker des Gerätes immer angeschlossen sein.

Displayanzeigen

Wenn das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist, zeigt das Display den Gerätestatus an.

1 Gespeicherte Faxe

Zeigt an, wie viele empfangene Faxe im Gerät gespeichert sind.

2 Faxvorschau

Vorschau empfangener Faxe.

3 MENÜ

Zum Aufrufen des Hauptmenüs.

4 Tinten-Anzeige

Zeigt den Tintenvorrat der einzelnen Patronen an.

Dient auch zum Aufrufen des `Tinte`-Menüs.

5 Aktuell eingestellter Empfangsmodus

Zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

- `Fax` (Nur Fax)
- `F/T` (Fax/Tel)
- `TAD` (Externer Anrufbeantworter)
- `Man` (Manuell)

6 Speicherstatus

Zeigt den noch verfügbaren Speicher an.

7 Telefonbuch

Dient zum Speichern von Ziel- und Kurzwahlnummern und von Rufnummerngruppen im Telefonbuch.

Auch zum Suchen der gewünschten Nummer im Telefonbuch.

8 Wireless-Status

Bei Verwendung des Gerätes in einem Wireless-Netzwerk zeigt ein vierstufiger Indikator die Stärke des WLAN-Signals an.

9 Gewählte Nummern

Zum Ansehen einer Liste der gewählten Nummern und der Anruferliste.

Sie können eine in diesen Listen gewählte Nummer auch verwenden, um ein Fax zu senden.

10 Neue Faxe

Wenn die `Faxvorschau` auf `Ein` gestellt ist, wird angezeigt, wie viele neue Faxe Sie empfangen haben.

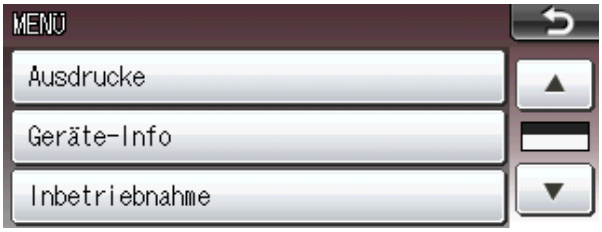
Das Warn-Symbol erscheint, um auf eine Fehler- oder Wartungsmeldung hinzuweisen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 71.

Menüfunktionen

Zur Verwendung des Touchscreens drücken Sie mit dem Finger auf die MENÜ- oder Funktionsschaltfläche direkt auf dem Display. Scrollen Sie mit ◄► oder ▲▼ durch die Displaymenüs und Einstellungen einer Funktion, um alle Optionen zu sehen und verwenden zu können.

Die folgenden Schritte zeigen, wie Funktionseinstellungen geändert werden können. Im Beispiel wird die Empfangsmodus-Einstellung von Nur Fax auf Fax/Tel gewechselt.

1. Drücken Sie MENÜ.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Inbetriebnahme angezeigt wird.



3. Drücken Sie Inbetriebnahme.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Empfangsmodus angezeigt wird.

5. Drücken Sie Empfangsmodus.
6. Drücken Sie Fax/Tel.

Hinweis

Drücken Sie , um zur vorherigen Ebene zurückzugelangen.

7. Drücken Sie **Stopp**.

Lautstärke-Einstellungen

Klingellautstärke

Sie können als Klingellautstärke eine Einstellung zwischen Laut und Aus wählen. Die neue Standardeinstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Klingellautstärke im Menü ändern

1. Drücken Sie MENÜ.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Geräteeinstell angezeigt wird.
3. Drücken Sie Geräteeinstell.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Lautstärke angezeigt wird.
5. Drücken Sie Lautstärke.
6. Drücken Sie Klingeln.
7. Drücken Sie Leise, Normal, Laut oder Aus.
8. Drücken Sie **Stopp**.

Signalton-Lautstärke

Wenn der Signalton eingeschaltet wurde, ist er zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde.

Sie können als Signalton-Lautstärke eine Einstellung zwischen Laut und Aus wählen.

1. Drücken Sie MENÜ.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Geräteeinstell angezeigt wird.
3. Drücken Sie Geräteeinstell.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Lautstärke angezeigt wird.
5. Drücken Sie Lautstärke.
6. Drücken Sie Signalton.
7. Drücken Sie Leise, Normal, Laut oder Aus.
8. Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können als Lautsprecher-Lautstärke eine Einstellung zwischen Laut und Aus wählen.

1. Drücken Sie MENÜ.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Geräteeinstell angezeigt wird.
3. Drücken Sie Geräteeinstell.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Lautstärke angezeigt wird.
5. Drücken Sie Lautstärke.
6. Drücken Sie Lautsprecher.
7. Drücken Sie Leise, Normal, Laut oder Aus.
8. Drücken Sie **Stopp**.

Display

Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen

Wenn Sie die Anzeigen im Display nicht gut lesen können, sollten Sie es mit einer anderen Helligkeitseinstellung versuchen.

1. Drücken Sie MENÜ.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Geräteeinstell angezeigt wird.
3. Drücken Sie Geräteeinstell.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis LCD-Einstell. angezeigt wird.
5. Drücken Sie LCD-Einstell.
6. Drücken Sie Beleuchtung.
7. Drücken Sie Hell, Normal oder Dunkel.
8. Drücken Sie **Stopp**.

2 Papier einlegen

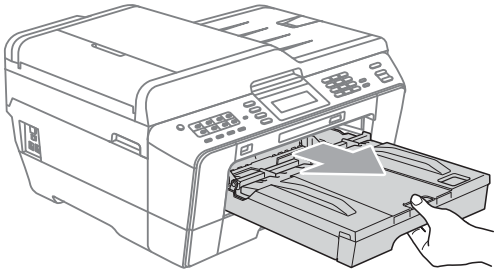
Papier und andere Druckmedien einlegen

Hinweis

Informationen zu Papierkassette 2 finden Sie unter *Papier in Papierkassette 2 einlegen* auf Seite 13.

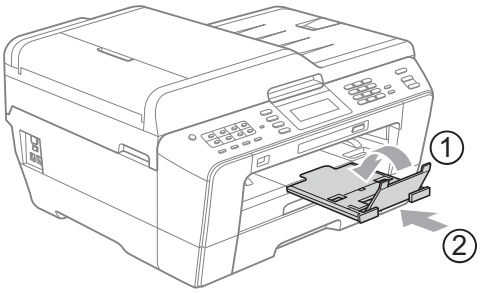
Papier in Papierkassette 1 einlegen

1. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



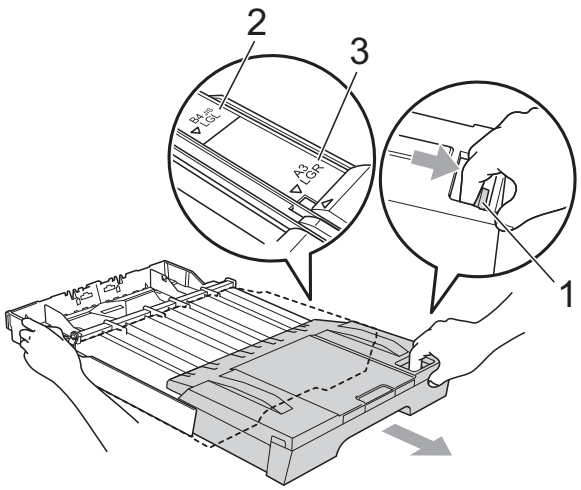
Hinweis

Wenn die Papierstütze (1) ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schließen Sie dann die Papierablage (2).



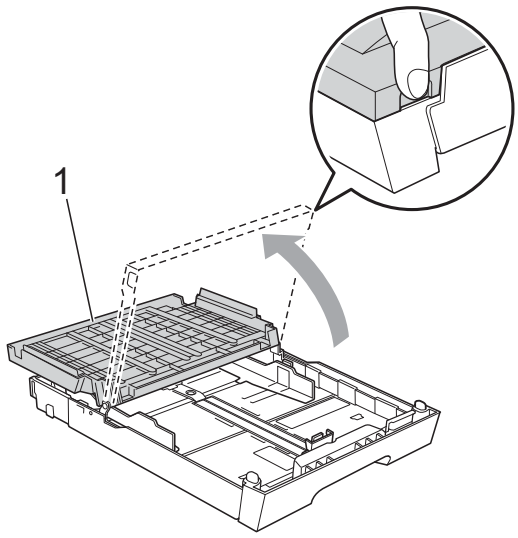
Hinweis

- Zur Verwendung von Papier mit den Formaten A3, Legal oder Ledger drücken Sie die Taste zum Lösen der Universalführung (1), während Sie die Verlängerung der Papierkassette ausziehen. Vergewissern Sie sich bei der Verwendung der Papierformate Legal, A3 oder Ledger, dass die dreieckige Markierung an der Abdeckung der Papierkassette mit der Markierung für das Format Legal (2), A3 oder Ledger (3) ausgerichtet ist, wie in der Abbildung gezeigt.

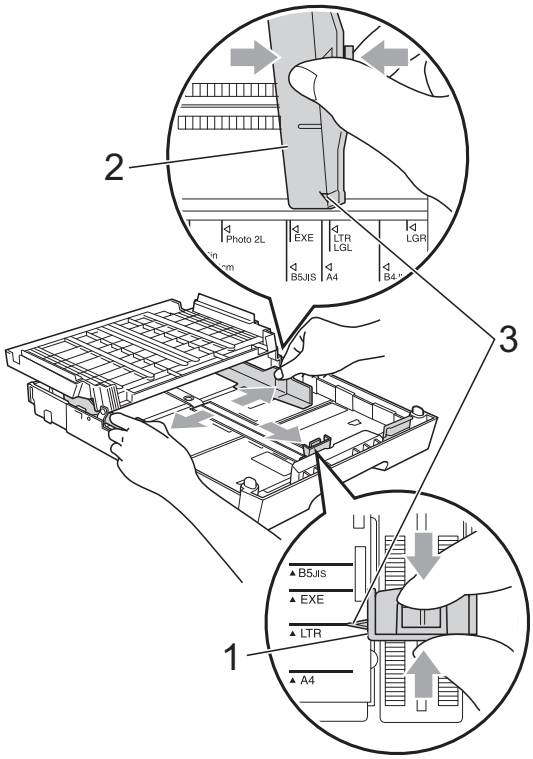


- Verlängern Sie bei der Verwendung von Papier der Formate A5 oder kleiner die Papierkassette nicht.
- Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Kassette einlegen, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung am Gerät ändern. (Siehe *Papierformat und Druckmedium* auf Seite 22.)

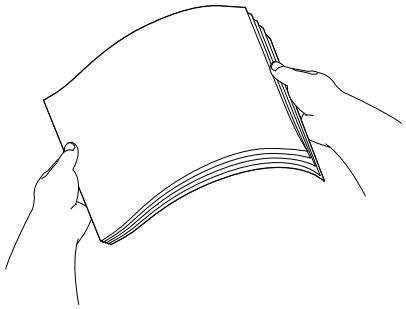
2 Öffnen Sie die Abdeckung der Papierkassette (1).



3 Halten Sie den Hebel der Papierführung jeweils gedrückt und verschieben Sie mit beiden Händen vorsichtig die Papierlängen-Führung (1) und dann die seitlichen Papierführungen (2) entsprechend dem Papierformat. Vergewissern Sie sich, dass die dreieckigen Markierungen (3) der Papierlängen-Führung (1) und der seitlichen Papierführungen (2) mit der Markierung für das verwendete Papierformat ausgerichtet sind.



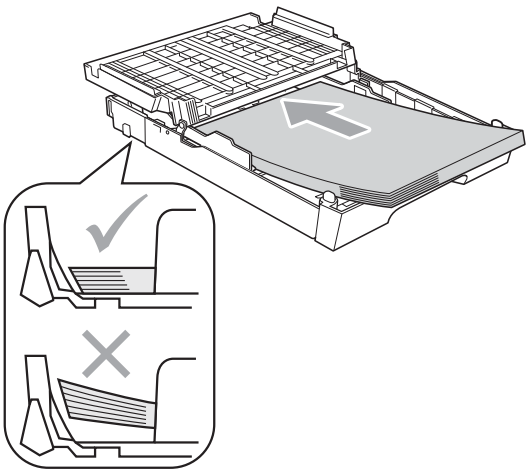
4 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



Hinweis

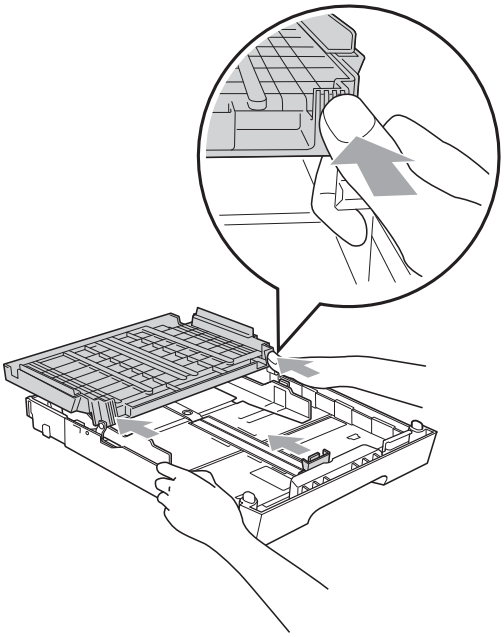
Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt ist.

5 Legen Sie das Papier vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten in die Papierkassette ein.
Achten Sie darauf, dass das Papier flach in der Kassette liegt.

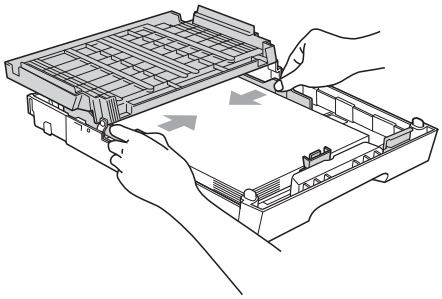


Hinweis

Wenn Sie Papier mit dem Format Photo L in die Papierkassette einlegen, müssen Sie die Scharniere auf beiden Seiten der Abdeckung der Papierkassette lösen und die Abdeckung verschieben. Verschieben Sie dann die Papierlängen-Führung.



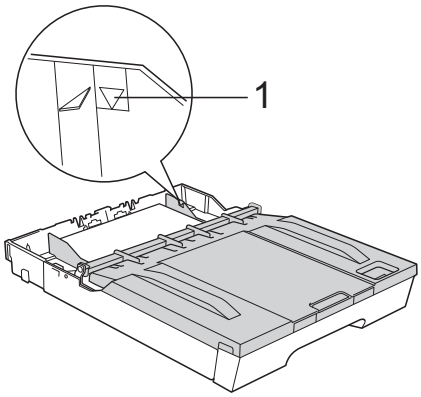
6 Schieben Sie vorsichtig mit beiden Händen die seitlichen Papierführungen bis an die Papierkanten.
Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren.



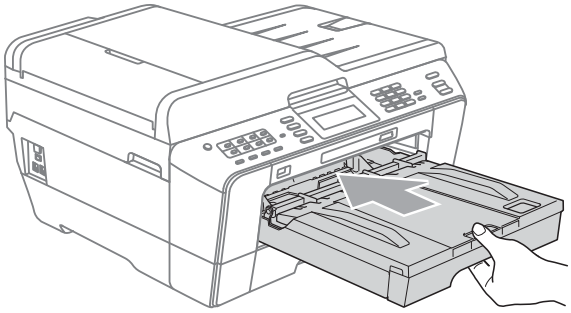
Hinweis

Schieben Sie das Papier nicht zu weit vor, weil es sich sonst am hinteren Ende der Zufuhr anhebt und dadurch Probleme beim Einzug entstehen können.

7 Schließen Sie die Abdeckung der Papierkassette.
Achten Sie darauf, dass das Papier flach in der Kassette liegt und die Markierung für die maximale Papiermenge (1) nicht überragt.
Wenn eine zu große Menge Papier eingelegt wurde, kann ein Papierstau auftreten.



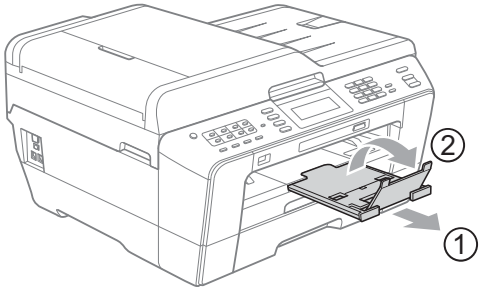
8 Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät.



WARNUNG

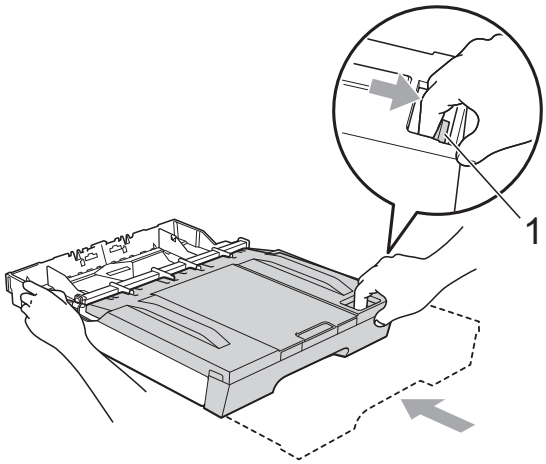
Schieben Sie Kassette 1 NICHT zu hastig in das Gerät. Sie könnten sich die Hand zwischen Kassette 1 und Kassette 2 einklemmen und sich verletzen. Schieben Sie Kassette 1 langsam in das Gerät.

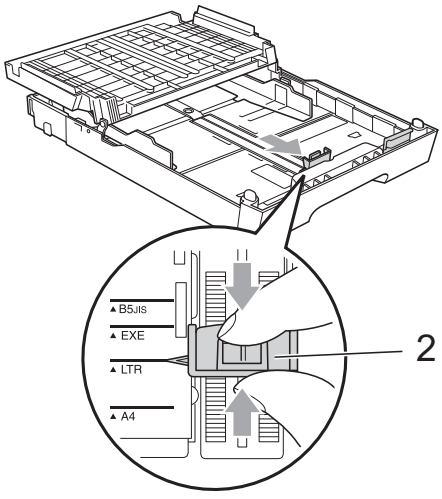
9 Halten Sie die Papierkassette fest und ziehen Sie die Papierablage (1) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie die Papierstütze (2) aus.



Hinweis

Entnehmen Sie das Papier aus Kassette 1, bevor Sie die Kassette verkürzen. Verkürzen Sie die Kassette, indem Sie die Taste zum Lösen der Universalführung (1) drücken. Stellen Sie die Papierlängen-Führung (2) entsprechend dem verwendeten Papierformat ein. Legen Sie nun Papier in die Kassette ein.



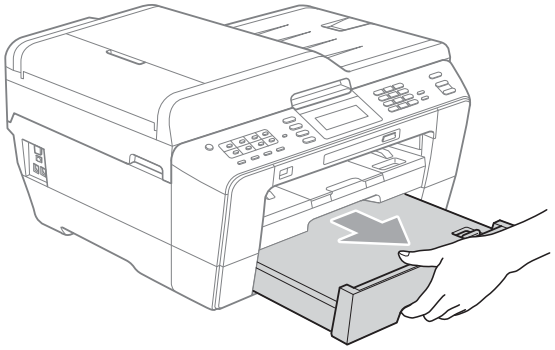


Papier in Papierkassette 2 einlegen

Hinweis

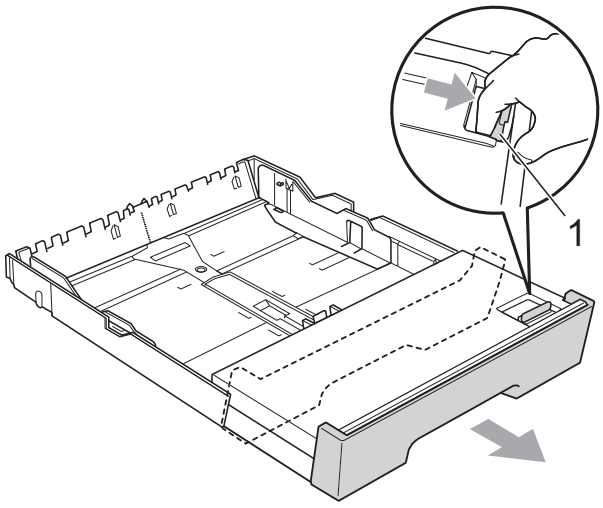
In Kassette 2 können Sie Normalpapier der Formate A4, A3, Ledger, Letter oder Legal verwenden.

1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

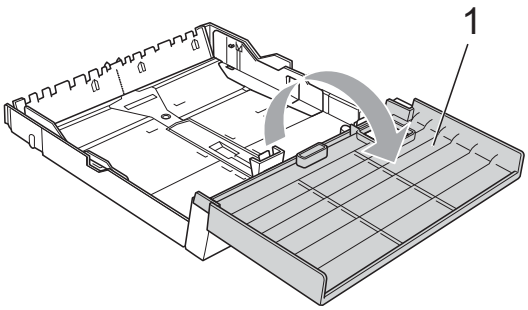


Hinweis

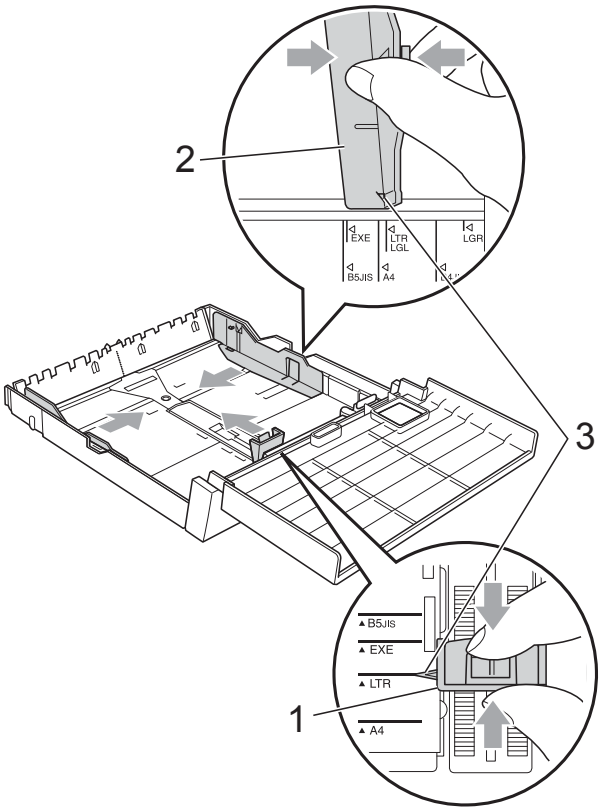
- Zur Verwendung von Papier mit den Formaten A3, Ledger oder Legal drücken Sie die Taste zum Lösen der Universalführung (1), während Sie die Verlängerung der Papierkassette ausziehen, bis sie hörbar einrastet.
- Um zu prüfen, ob die Länge der Kassette richtig eingestellt ist, öffnen Sie die Abdeckung der Papierkassette.



2 Öffnen Sie die Abdeckung der Papierkassette (1).



3 Halten Sie den Hebel der Papierführung jeweils gedrückt und verschieben Sie mit beiden Händen vorsichtig die Papierlängen-Führung (1) und dann die seitlichen Papierführungen (2) entsprechend dem Papierformat. Vergewissern Sie sich, dass die dreieckigen Markierungen (3) an der Papierlängen-Führung (1) und der seitlichen Papierführungen (2) mit den Markierungen für das verwendete Papierformat ausgerichtet sind.

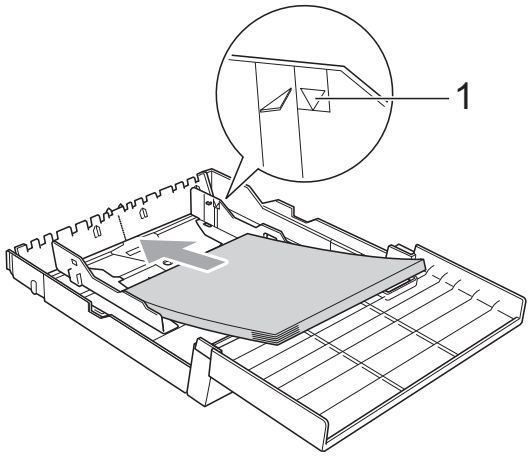


4 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.

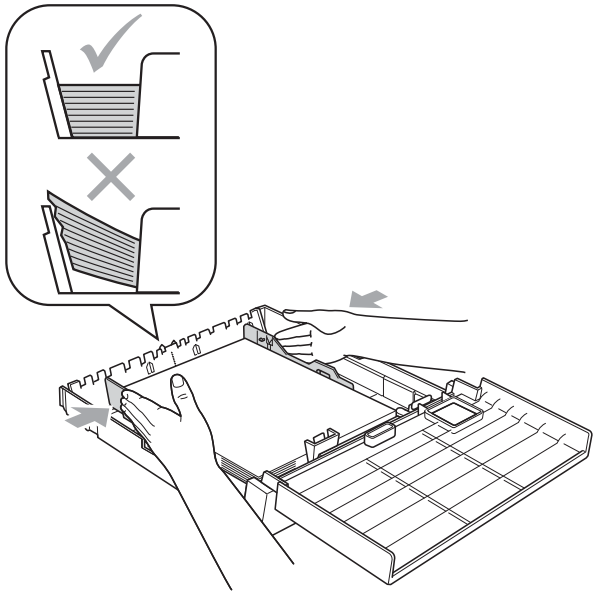
Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt ist.

5 Legen Sie das Papier vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten in die Papierkassette ein.
Achten Sie darauf, dass das Papier flach in der Kassette liegt und die Markierung für die maximale Papiermenge (1) nicht überragt.
Wenn eine zu große Menge Papier eingelegt wurde, kann ein Papierstau auftreten.



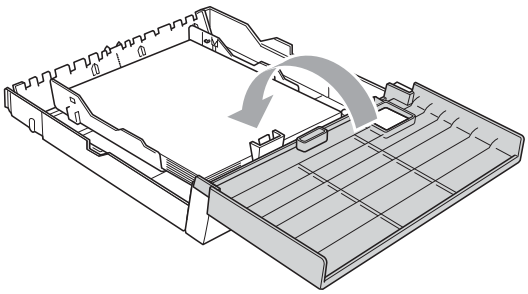
6 Schieben Sie vorsichtig mit beiden Händen die seitlichen Papierführungen bis an die Papierkanten.



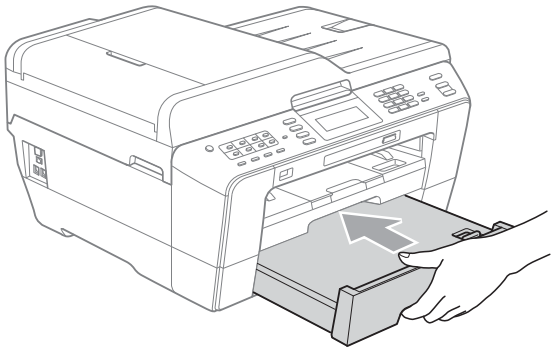
Hinweis

Schieben Sie das Papier nicht zu weit vor, weil es sich sonst am hinteren Ende der Zufuhr anhebt und dadurch Probleme beim Einzug entstehen können.

7 Schließen Sie die Abdeckung der Papierkassette.



8 Schieben Sie die Papierkassette *langsam* zurück in das Gerät.



9 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

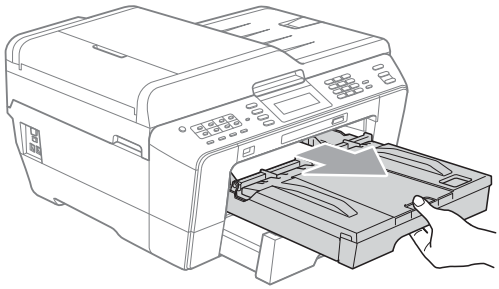
- Wenn Sie Papier mit den Formaten A3, Ledger oder Legal verwenden, gehen Sie zu Schritt ⓾.

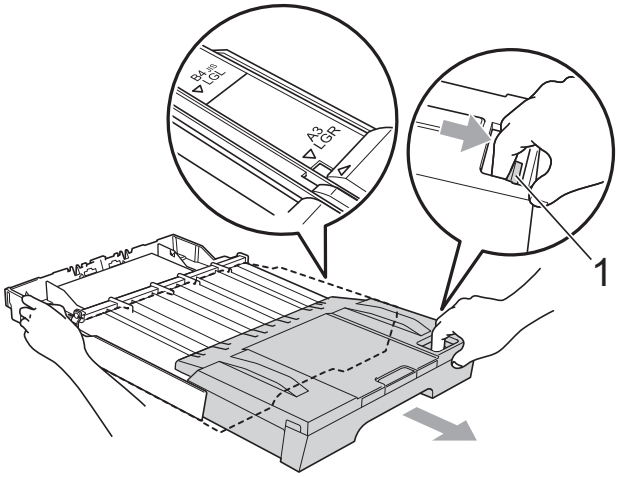
Hinweis

Wenn Sie in Kassette 2 Papier mit einem großen Format eingelegt haben, müssen Sie eventuell Kassette 1 so weit verlängern, dass sie weiter herausragt als Kassette 2. Auf diese Weise verhindern Sie, dass bedrucktes Papier bei der Ausgabe aus der Papierablage fällt.

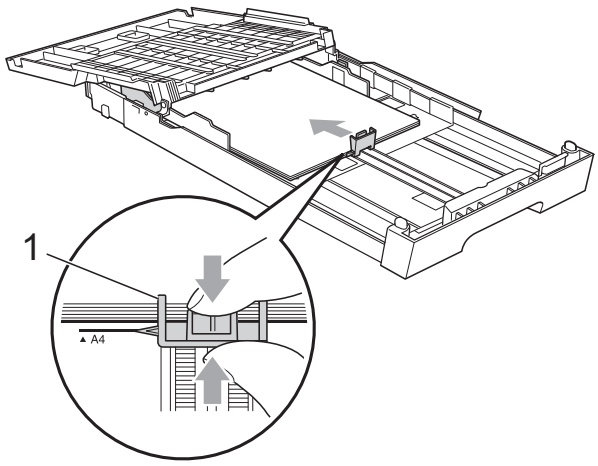
- Wenn Sie Papier mit den Formaten A4 oder Letter verwenden, gehen Sie zu Schritt ⓭.

10 Ziehen Sie Kassette 1 aus dem Gerät heraus.
Drücken Sie die Taste zum Lösen der Universalführung (1), während Sie die Verlängerung der Papierkassette ausziehen.

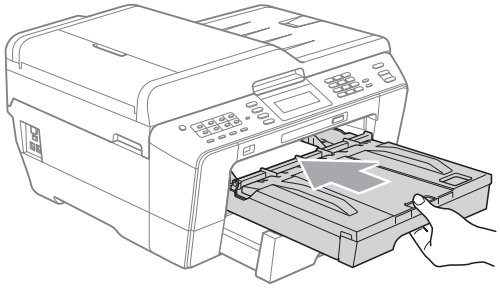




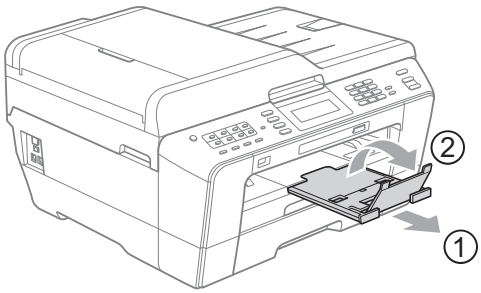
11 Öffnen Sie die Abdeckung der Papierkassette und stellen Sie die Papierlängen-Führung (1) entsprechend dem verwendeten Papierformat ein.



12 Schließen Sie die Abdeckung der Papierkassette und schieben Sie die Papierkassette *langsam* in das Gerät.

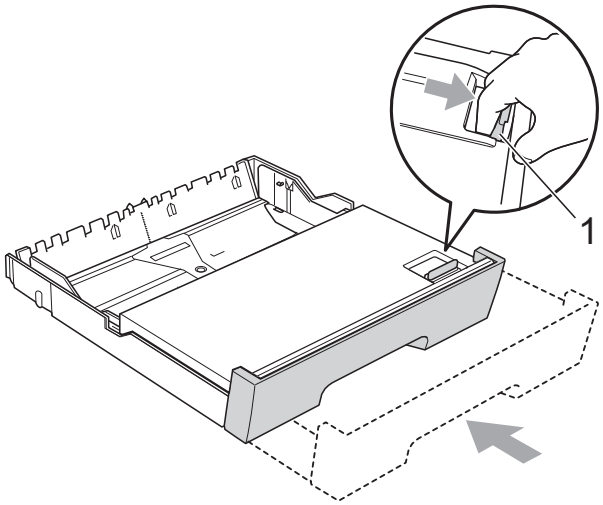


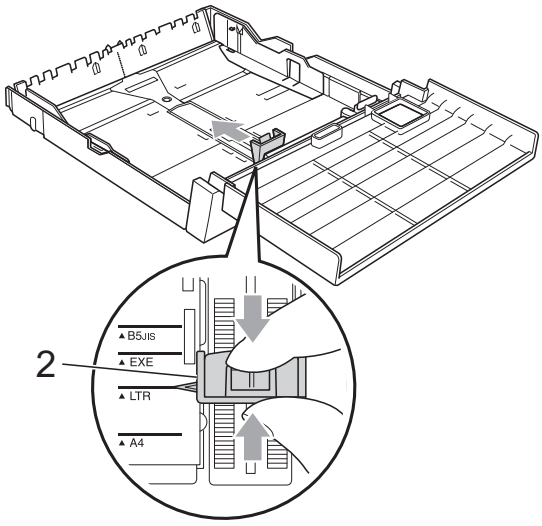
13 Ziehen Sie die Papierablage (1) heraus, bis sie hörbar einrastet. Klappen Sie die Papierstütze (2) aus.



Hinweis

Wenn Sie nach Verwendung der Papierformate A3, Ledger oder Legal Papier mit einem kleineren Format verwenden möchten, entnehmen sie das Papier aus der Kassette. Verkürzen Sie die Kassette, indem Sie die Taste zum Lösen der Universalführung (1) drücken. Stellen Sie die Papierlängen-Führung (2) entsprechend dem verwendeten Papierformat ein. Legen Sie nun Papier eines kleineren Formates in die Kassette ein.





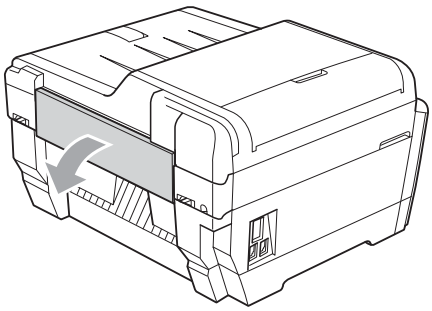
Papier in die manuelle Zufuhr einlegen

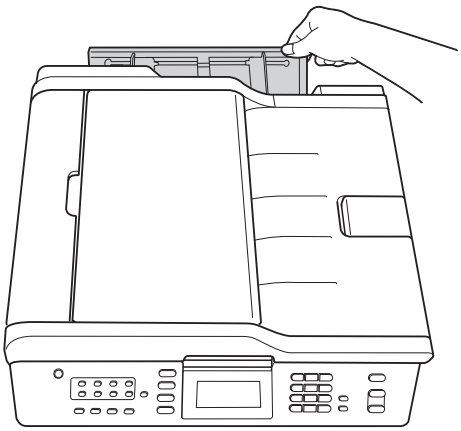
Die manuelle Zufuhr eignet sich zum einzelnen Einlegen von Spezial-Druckmedien. Verwenden Sie die manuelle Zufuhr zum Bedrucken oder Erstellen von Kopien auf Umschlägen, Etiketten oder stärkerem Papier.

Hinweis

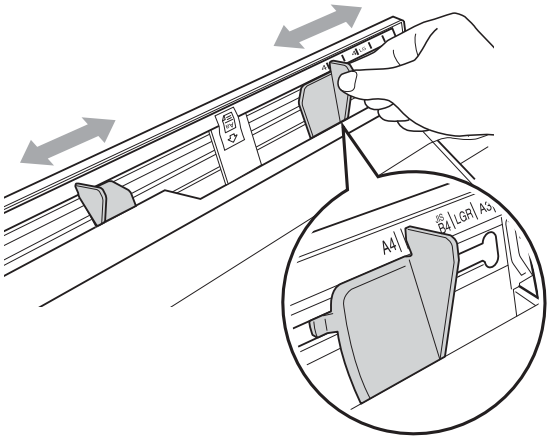
Wenn Sie Papier in die manuelle Zufuhr einlegen, wechselt das Gerät automatisch in den manuellen Zufuhrmodus.

1. Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.

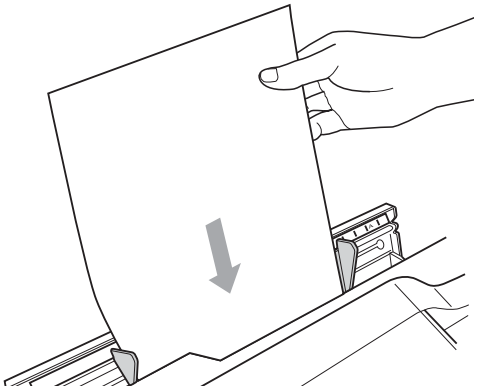




2. Stellen Sie die Papierführungen der manuellen Zufuhr entsprechend der Breite des verwendeten Papiers ein.



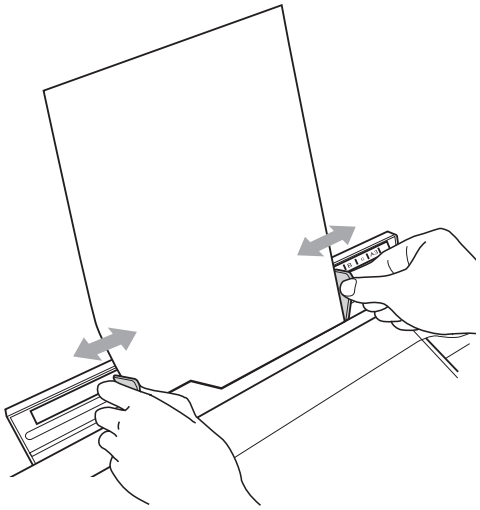
3. Geben Sie *nur* ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr. Die zu bedruckende Seite muss *nach oben* zeigen.



WICHTIG

- Legen Sie NIEMALS mehr als ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr ein. Andernfalls kann ein Papierstau auftreten. Warten Sie, bis `Papier in manuelle Zufuhr einlegen dann START drücken` im Display angezeigt wird, bevor Sie ein weiteres Blatt in die manuelle Zufuhr einlegen.
- Geben Sie KEIN Papier in die manuelle Zufuhr, während Kassette 1 oder Kassette 2 zum Drucken verwendet wird. Andernfalls kann ein Papierstau auftreten.

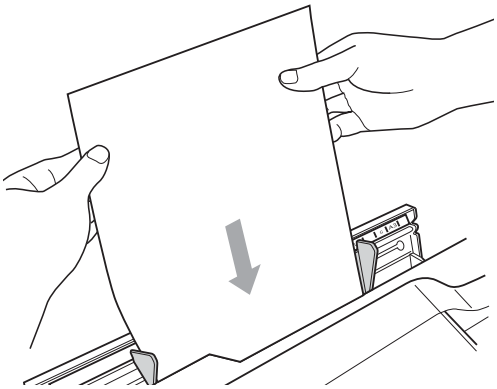
4 Stellen Sie vorsichtig mit beiden Händen die Papierführungen der manuellen Zufuhr entsprechend dem Papier ein.



Hinweis

- Drücken Sie die Papierführungen NICHT zu fest an das Papier. Andernfalls kann das Papier geknickt werden.
- Legen Sie das Papier in der Mitte der manuellen Zufuhr zwischen den Papierführungen ein. Wenn das Papier nicht in der Mitte liegt, ziehen Sie es heraus und legen Sie es erneut in der Mitte ein.

5 Geben Sie mit beiden Händen ein Blatt Papier so weit in die manuelle Zufuhr ein, dass die Vorderkante die Papiereinzugsrolle berührt und ein Signalton zu hören ist. Lassen Sie das Papier los, wenn Sie merken, dass es von der Maschine eingezogen wird. Im Display erscheint
`Manuelle Zufuhr bereit.`



Hinweis

Wenn Sie einen Umschlag oder ein Blatt starkes Papier einlegen, schieben Sie das Druckmedium in die manuelle Zufuhr hinein, bis Sie merken, dass es eingezogen wird.

6 Wenn die zu druckende Datenmenge nicht auf eine Seite passt, werden Sie auf der Display-Anzeige aufgefordert, ein weiteres Blatt einzulegen. Geben Sie ein weiteres Blatt Papier in die manuelle Zufuhr und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass der Druckvorgang beendet ist, bevor Sie die manuelle Zufuhr schließen.
- Wenn Papier in der manuellen Zufuhr eingelegt ist, wird das Papier beim Drucken immer aus dieser eingezogen.
- Beim Ausdrucken einer Testseite, eines Faxes oder eines Berichtes wird ggf. in der manuellen Zufuhr eingelegtes Papier ausgeworfen.
- Während des Reinigungsprozesses wird in der manuellen Zufuhr eingelegtes Papier ausgeworfen. Warten Sie bis zum Abschluss des Reinigungsprozesses und legen Sie das Papier erneut in die manuelle Zufuhr ein.

Umschläge und Postkarten einlegen

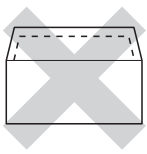
Hinweise zu den Umschlägen

- Verwenden Sie Umschläge mit einem Gewicht von 80 bis 95 g/m^2.
- Zum Bedrucken einiger Umschläge müssen die Seitenränder im Anwendungsprogramm eingestellt werden. Fertigen Sie zunächst einen Probedruck an, bevor Sie eine größere Anzahl Umschläge bedrucken.

WICHTIG

Verwenden Sie NICHT die folgenden Arten von Umschlägen, da sie Probleme beim Einzug verursachen:

- Ausgebeulte Umschläge
- Fensterumschläge
- Umschläge mit geprägtem Druck (wie Initialen, Embleme)
- Umschläge mit Klammern
- Innen bedruckte Umschläge

Selbstklebend	Doppelte Laschen
	

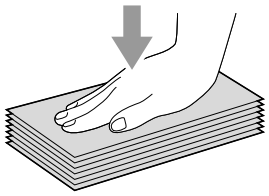
Gelegentlich können aufgrund von Papierstärke, Größe und Laschenart der verwendeten Umschläge Probleme beim Papiereinzug auftreten.

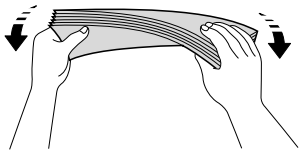
Umschläge und Postkarten einlegen

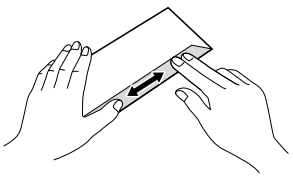
1. Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge oder Postkarten möglichst flach zusammendrücken.

WICHTIG

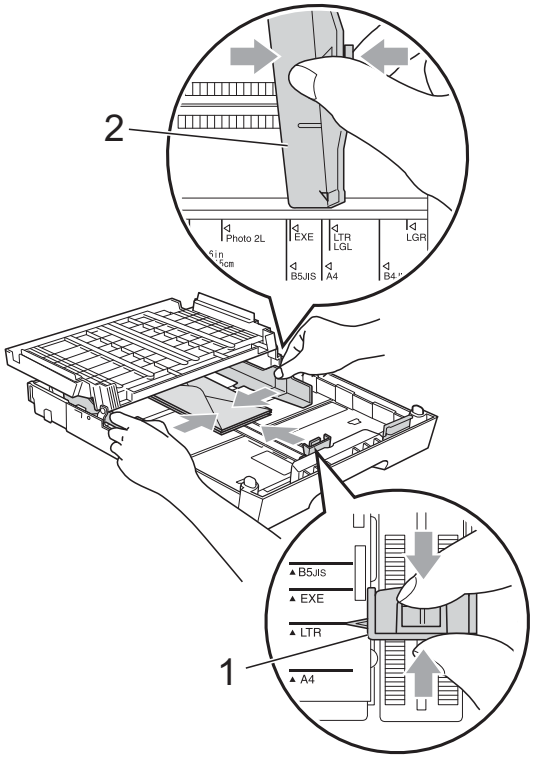
Falls zwei Umschläge oder Postkarten auf einmal eingezogen werden, sollten Sie Umschlag für Umschlag bzw. Postkarte für Postkarte einzeln einlegen.







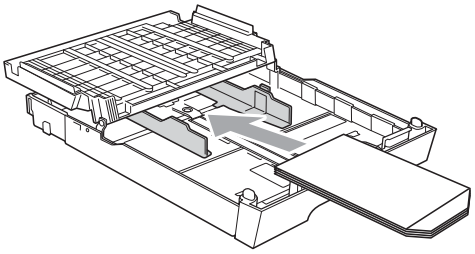
2 Legen Sie Umschläge bzw. Postkarten mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der führenden Kante (Vorderkante der Umschläge) zuerst in die Papierkassette ein. Halten Sie den Hebel der Papierführung jeweils gedrückt und verschieben Sie mit beiden Händen vorsichtig die Papierlängen-Führung (1) und die seitlichen Papierführungen (2) entsprechend der Größe der Umschläge bzw. Postkarten.



Falls Probleme beim Bedrucken von Umschlägen auftreten sollten, versuchen Sie Folgendes:

1 Klappen Sie die Umschlaglasche auf.

2 Stellen Sie sicher, dass die aufgeklappte Lasche beim Drucken nach hinten zeigt.

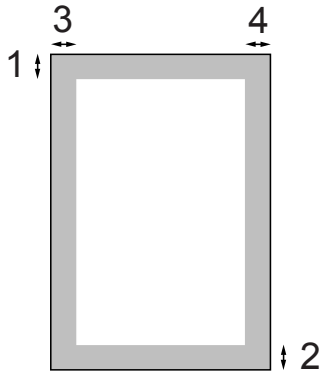


3 Stellen Sie im Anwendungsprogramm das richtige Papierformat und die Seitenränder ein.

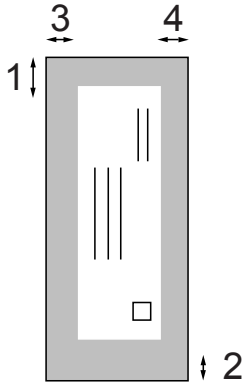
Bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Bereich ist von den Einstellungen in der von Ihnen benutzten Anwendung abhängig. Die folgenden Abbildungen zeigen den nicht bedruckbaren Bereich von Einzelblättern und Umschlägen. Das Gerät kann die schattierten Bereiche von Einzelblättern bedrucken, wenn die Funktion „Randlos drucken“ zur Verfügung steht und eingeschaltet ist. (Siehe *Drucken* für Windows® oder *Drucken und Faxen* für Macintosh im *Software-Handbuch*.)

Einzelblatt



Umschläge



	Oben (1)	Unten (2)	Links (3)	Rechts (4)
Einzelblatt	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
Einzelblatt (Duplexdruck bei Verwendung der Formate A3 oder Ledger)	22 mm	22 mm	3 mm	3 mm
Umschläge	22 mm [1]	22 mm	3 mm	3 mm

[1] Bei Y4-Umschlägen beträgt der obere Seitenrand 12 mm.

Hinweis

Die Funktion „Randlos drucken“ steht für Umschläge und Duplexdrucke nicht zur Verfügung.

Papiereinstellungen

Papierformat und Druckmedium

Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, sollte das Gerät auf das verwendete Druckmedium eingestellt werden.

Zum Kopieren können sieben verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, A5, A3, 10 × 15 cm, Letter, Legal und Ledger. Zum Ausdrucken von Faxen können fünf Papierformate benutzt werden: A4, A3, Ledger, Letter und Legal. Wenn ein anderes als das bisher verwendete Papierformat eingelegt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät ein empfangenes Fax so verkleinern kann, dass es auf das Papier passt.

1. Drücken Sie **Zufuhreinstellung**.
2. Wählen Sie das angezeigte Papierformat und Druckmedium für `Zufuhr 1`, oder wählen Sie das angezeigte Papierformat für `Zufuhr 2`.
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Bei Auswahl des Papierformats für `Zufuhr 1` drücken Sie ◀ oder ▶, um die Optionen für das Papierformat anzuzeigen, und dann `A4`, `A5`, `A3`, `10x15cm`, `Letter`, `Legal` oder `Ledger`.
   - Bei Auswahl des Papierformates `Zufuhr 1` drücken Sie `Normal`, `Inkjet`, `Brother BP71`, `Brother BP61`, `Anderes Glanzp.` oder `Folie`.
   - Bei Auswahl des Papierformates `Zufuhr 2` drücken Sie `A4`, `A3`, `Letter`, `Legal` oder `Ledger`.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

- Sie können nur Normalpapier in `Zufuhr 2` verwenden.
- Das Papier wird mit der bedruckten Seite nach oben auf der Papierablage an der Vorderseite des Gerätes abgelegt. Glanzpapier und Folien sollten sofort von der Papierablage genommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

Verwendete Kassette im Kopierbetrieb

Sie können die Einstellung für die Kassette, die standardmäßig beim Kopieren verwendet wird, ändern.

Mit `Automat. Wahl` können Sie einstellen, ob das Gerät Papier aus Kassette 1 oder Kassette 2 einzieht. Die Einstellungen für Druckmedium und Papierformat werden im Menü der **KOPIERER**-Taste vorgenommen.

Um die Standardeinstellung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie **Zufuhreinstellung**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Zufuhr:Kopie` angezeigt wird.
3. Drücken Sie `Zufuhr:Kopie`.
4. Drücken Sie `Zufuhr 1`, `Zufuhr 2` oder `Automat. Wahl`.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Mit der Betriebsarten-Taste Kopierer kann die Einstellung für Papierformat und verwendete Kassette für die nächste Kopie vorübergehend geändert werden. (Siehe *Papierformat* auf Seite 55 und *Papierquelle* auf Seite 56.)

Verwendete Kassette im Faxbetrieb

Sie können die Einstellung für die Kassette, die standardmäßig beim Ausdruck empfangener Faxe verwendet wird, ändern.

Mit `Automat. Wahl` können Sie festlegen, dass das Gerät jeweils zuerst auf Papier in Kassette 1 oder Kassette 2 zugreift, wenn:

- Kassette 2 auf ein abweichendes Papierformat eingestellt ist, das besser für den Faxempfang geeignet ist.
- in beiden Kassetten dasselbe Papierformat eingelegt ist und Kassette 1 auf ein anderes Papier als Normalpapier eingestellt ist.

1. Drücken Sie **Zufuhreinstellung**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Zufuhr:Faxen` angezeigt wird.
3. Drücken Sie `Zufuhr:Faxen`.
4. Drücken Sie `Zufuhr 1`, `Zufuhr 2` oder `Automat. Wahl`.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Abgesicherter Papiereinzugsmodus für A3-Breitbahn-Papier (Faser längs zur kurzen Kante)

Wenn die Ausdrucke beim Drucken auf A3-Papier horizontale Linien aufweisen, verwenden Sie möglicherweise Breitbahn-Papier. Stellen Sie `A3 - Breitbahn` auf `Aus`, um dieses Problem zu vermeiden.

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Geräteeinstell` angezeigt wird.
3. Drücken Sie `Geräteeinstell`.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `A3 - Breitbahn` angezeigt wird.
5. Drücken Sie `A3 - Breitbahn`.
6. Drücken Sie `Aus`.
7. Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

- Wenn Sie nicht genau wissen, welche Papiersorte Sie verwenden, können Sie die Papierspezifikationen auf der Verpackung des Papiers nachlesen oder beim Hersteller erfragen.
- Wenn `A3 - Breitbahn` auf `Ein` gestellt ist, reduziert sich die Druckgeschwindigkeit.

Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien

Die Druckqualität wird durch das verwendete Druckmedium beeinflusst.

Stellen Sie das Gerät stets auf das verwendete Druckmedium ein, um die bestmögliche Druckqualität für die von Ihnen gewählten Einstellungen zu erhalten.

Sie können Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Glanzpapier, Folien und Umschläge verwenden.

Wir empfehlen, verschiedene Druckmedien zu testen, bevor Sie größere Mengen kaufen.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie Brother-Papier verwenden.

- Wenn Sie auf Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Folien oder Glanzpapier drucken, denken Sie daran, das entsprechende Druckmedium in der Registerkarte „**Grundeinstellungen**“ des Druckertreibers bzw. im Menü des Gerätes zu wählen. (Siehe *Papierformat und Druckmedium* auf Seite 22.)
- Bei Verwendung von Brother Photo-Papier legen Sie ein zusätzliches Blatt des gleichen Photo-Papiers in die Papierkassette. In der Packung ist dazu ein Blatt mehr als angegeben enthalten.
- Fotopapier und Folien sollten sofort von der Papierablage genommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken. Die Tinte ist eventuell noch nicht vollständig trocken und könnte verschmieren oder Flecken auf der Haut verursachen.

Empfohlene Druckmedien

Um die beste Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir, Brother-Papier zu verwenden. (Siehe Tabelle unten.)

Falls in Ihrem Land kein Brother-Papier erhältlich ist, sollten Sie verschiedene Papiersorten testen, bevor Sie größere Mengen einkaufen.

Für den Druck auf Folien empfehlen wir „3M-Folien“.

Brother-Papier

Druckmedium	Bezeichnung
Normalpapier A3	BP60PA3
Glossy Photo-Papier A3	BP71GA3
Inkjet-Papier A3 (matt)	BP60MA3
Normalpapier A4	BP60PA
Glossy Photo-Papier A4	BP71GA4
Inkjet-Papier A4 (matt)	BP60MA
Glossy Photo-Papier 10 × 15 cm	BP71GP

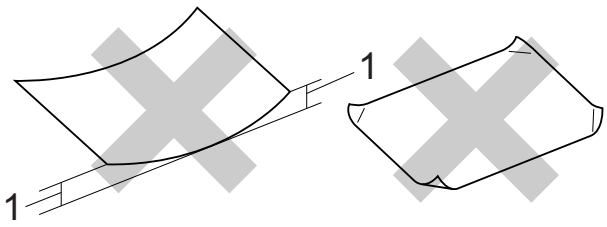
Aufbewahren und Benutzen von Druckmedien

- Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.
- Berühren Sie die glänzende (beschichtete) Seite des Fotopapiers nicht. Legen Sie das Fotopapier mit der glänzenden Seite nach unten ein.
- Berühren Sie nicht die Vorder- oder Rückseite von Folien, weil diese leicht Feuchtigkeit aufnehmen und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden könnte. Die Verwendung von Folien für Laserdrucker/-kopierer kann zur Verschmutzung des nächsten Dokumentes führen. Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

WICHTIG

Verwenden Sie NICHT die folgenden Papierarten:

- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Blätter



1 2 mm oder eine größere Wellung kann Papierstaus verursachen.

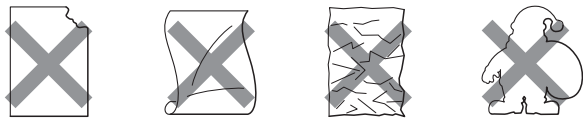
- Extrem glänzende oder stark strukturierte Druckmedien
- Papiere, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Breitbahn-Papier (Faser längs zur kurzen Kante)

Etiketten

Etiketten sollten so auf dem Etikettenbogen angeordnet sein, dass sie dessen ganze Länge und Breite einnehmen. Zwischenräume auf dem Bogen können dazu führen, dass die Etiketten sich lösen. Dies kann zu schweren Papierstaus und Problemen beim Drucken führen.

Nicht geeignete Etiketten

Verwenden Sie keine beschädigten, gewellten oder zerknitterten Etiketten bzw. Etiketten mit unregelmäßigen Formen.



WICHTIG

- Verwenden Sie KEINE Etikettenbogen, auf denen Etiketten fehlen. Zwischenräume auf dem Etikettenbogen führen zu Schäden am Gerät.
- Bereits bedruckte Etiketten NICHT wiederverwenden.

Kapazität der Papierablage

Bis zu 50 Blatt A4-Papier (80 g/m^2).

- Folien und Fotopapier müssen sofort Seite für Seite von der Papierablage genommen werden, damit die Schrift nicht verschmiert.

Das richtige Druckmedium wählen

Druckmedien und Verwendungsmöglichkeiten

Druckmedium	Papierformat		Verwendung			
			Faxen	Kopieren	Speichermedium-Funktionen	Drucken
Einzelblatt	A3	297 × 420 mm	Ja	Ja	Ja	Ja
	A4	210 × 297 mm	Ja	Ja	Ja	Ja
	Ledger	279,4 × 431,8 mm	Ja	Ja	Ja	Ja
	Letter	215,9 × 279,4 mm	Ja	Ja	Ja	Ja
	Legal	215,9 × 355,6 mm	Ja	Ja	–	Ja
	Executive	184 × 267 mm	–	–	–	Ja
	JIS B4	257 × 364 mm	–	–	–	Benutzerdefiniert
	JIS B5	182 × 257 mm	–	–	–	Benutzerdefiniert
	A5	148 × 210 mm	–	Ja	–	Ja
	A6	105 × 148 mm	–	–	–	Ja
Karten	Photo 1	10 × 15 cm	–	Ja	Ja	Ja
	Photo L	89 × 127 mm	–	–	–	Ja
	Photo 2L	13 × 18 cm	–	–	Ja	Ja
	Karteikarte (Photo 2)	127 × 203 mm	–	–	–	Ja
	Postkarte 1	100 × 148 mm	–	–	–	Benutzerdefiniert
	Postkarte 2 (doppelt)	148 × 200 mm	–	–	–	Benutzerdefiniert
Umschläge	C5-Umschlag	162 × 229 mm	–	–	–	Ja
	DL-Umschlag	110 × 220 mm	–	–	–	Ja
	COM-10	105 × 241 mm	–	–	–	Ja
	Monarch	98 × 191 mm	–	–	–	Ja
	Y4-Umschlag	105 × 235 mm	–	–	–	Ja
Folien	A4	210 × 297 mm	–	Ja	–	Ja
	Letter	215,9 × 279,4 mm	–	Ja	–	Ja
	Legal	215,9 × 355,6 mm	–	Ja	–	Ja
	A5	148 × 210 mm	–	Ja	–	Ja
Etiketten [1]			–	–	–	Benutzerdefiniert

[1] Nur manuelle Zufuhr

Kapazität der Papierzufuhr

	Papierformat	Druckmedien	Anzahl Blatt
Kassette 1	A4, Ledger, A3, Legal, Executive, Letter, A5, A6, JIS B4, JIS B5, Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, Y4), Photo 1, Photo L, Photo 2L, Karteikarte (Photo 2), Postkarte 1, Postkarte 2	Normalpapier	250 [1]
		Inkjet-Papier	20
		Glanzpapier, Fotopapier	20
		Karteikarte (Photo 2), Postkarte	30
		Umschläge, Folien	10
Kassette 2	A4, Ledger, A3, Legal, Executive, Letter, JIS B4, JIS B5	Normalpapier	250 [1]
Manuelle Zufuhr	A4, Ledger, A3, Legal, Executive, Letter, A5, A6, JIS B4, JIS B5, Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, Y4), Photo 1, Photo L, Photo 2L, Karteikarte (Photo 2), Postkarte 1, Postkarte 2	Normalpapier, Inkjet-Papier, Glanzpapier, Umschläge, Folien und Etiketten	1

[1] Bis zu 250 Blatt Papier (80 g/m^2).

Papiergewicht und -stärke

Druckmedium		Gewicht	Stärke
Einzelblatt	Normalpapier	64 bis 120 g/m^2	0,08 bis 0,15 mm
	(Kassette 2) Normalpapier	64 bis 105 g/m^2	0,08 bis 0,15 mm
	Inkjet-Papier	64 bis 200 g/m^2	0,08 bis 0,25 mm
	Glanzpapier [1]	Bis zu 220 g/m^2	Bis zu 0,25 mm
Karten	Fotokarte [1]	Bis zu 220 g/m^2	Bis zu 0,25 mm
	Karteikarte (Photo 2)	Bis zu 120 g/m^2	Bis zu 0,15 mm
	Postkarte 1 Postkarte 2	Bis zu 200 g/m^2	Bis zu 0,25 mm
Umschläge		75 bis 95 g/m^2	Bis zu 0,52 mm
Folien		–	–
Etiketten		–	–

[1] BP71-Papier (260 g/m^2) wurde speziell für Brother Tintenstrahlgeräte entwickelt.

3 Dokumente einlegen

So legen Sie Dokumente ein

Sie können zum Faxen, Kopieren und Scannen von Dokumenten den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)

Es können bis zu 35 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Standardpapier (80 g/m^2) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Verwendbare Vorlagen

Empfohlenes Papier: 80 g/m^2 A4

Länge:	148 bis 431,8 mm
Breite:	148 bis 297 mm
Gewicht:	64 bis 90 g/m^2

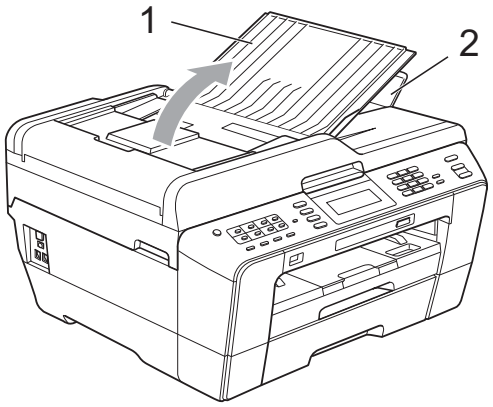
So legen Sie Dokumente ein

WICHTIG

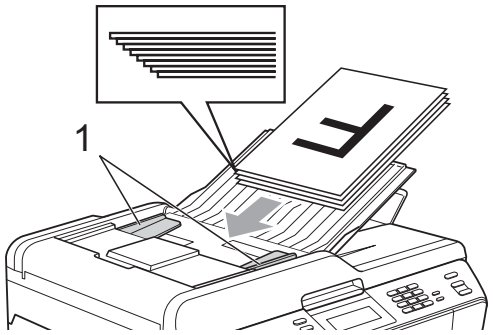
- Ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.
- Verwenden Sie KEIN gerolltes, zerknittertes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.
- Legen Sie KEINE Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.

Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.

1. Klappen Sie die Dokumentenablage (1) und den Vorlagenstopper (2) aus.



2. Fächern Sie die Seiten gut auf.
3. Richten Sie die Papierführungen (1) entsprechend der Vorlagenbreite aus.



4. Legen Sie die Dokumente **mit der einzulesenden Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst** in den Vorlageneinzug ein, bis Sie die Einzugsrollen berühren.

WICHTIG

Lassen Sie dickere Dokumente NICHT auf dem Vorlagenglas liegen. Dies könnte zu Dokumentenstaus im Vorlageneinzug führen.

Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können Seiten eines Buches oder einzelne Seiten gefaxt, kopiert oder eingescannt werden.

Verwendbare Vorlagen

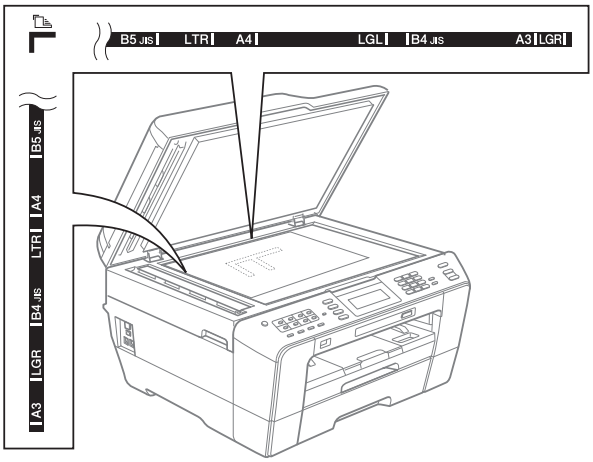
Länge:	Bis zu 431,8 mm
Breite:	Bis zu 297 mm
Gewicht:	Bis zu 2 kg

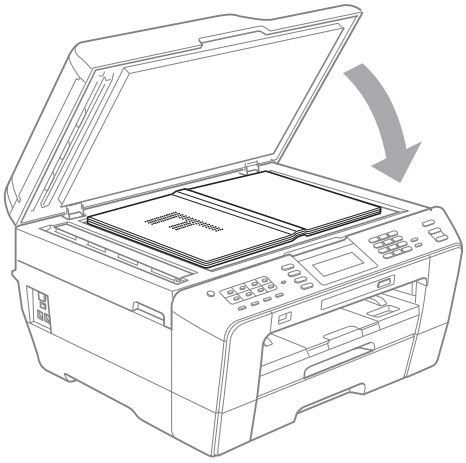
So legen Sie Dokumente ein

Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

1. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
2. Legen Sie die Vorlage mit Hilfe der Markierungen links und oben mit der **bedruckten Seite nach unten** in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.





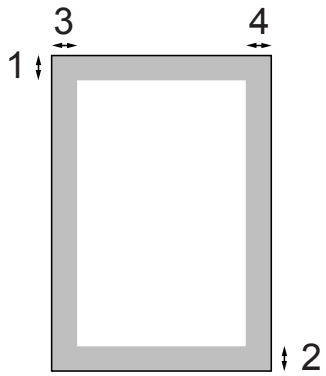
3. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

WICHTIG

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie NICHT auf die Abdeckung, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Nicht scanbarer Bereich

Der Scanbereich ist von den Einstellungen in der von Ihnen benutzten Anwendung abhängig. Unten sind die Bereiche des Papiers angegeben, die nicht eingelesen werden können.



Verwendung	Dokumen-tengröße	Oben (1) Unten (2)	Links (3) Rechts (4)
Faxen	A3	3 mm	4,5 mm
	A4		3 mm [1]
	Ledger		3,7 mm
	Letter		4 mm
	Legal		
Kopieren	Alle Papierformate		3 mm
Scannen			

[1] Bei Verwendung des Vorlageneinzugs beträgt der nicht scanbare Bereich 1 mm.

Hinweis

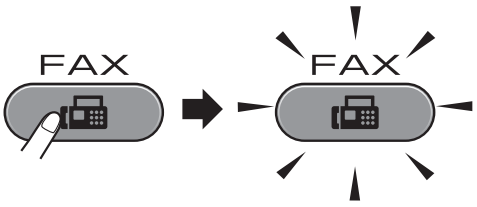
Faxen oder Kopieren und Scannen vom Vorlageneinzug ist für 2-seitige Dokumente bis zum Format Legal möglich.

4 Fax senden

So senden Sie ein Fax

Die folgenden Schritte zeigen, wie ein Fax gesendet werden kann.

1 Wenn Sie ein Fax senden oder Sende- und Empfangseinstellungen ändern möchten, drücken Sie die Taste (**FAX**), so dass sie blau leuchtet.



■ Das Display zeigt:

2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzulegen:

■ Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite nach *oben* in den Vorlageneinzug ein. (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)* auf Seite 28.)

■ Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite nach *unten* auf das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 29.)

Hinweis

- Um mehrseitige Farbfaxe zu senden, verwenden Sie den Vorlageneinzug.
- Wenn Sie ein Schwarzweiß-Fax vom Vorlageneinzug senden und der Speicher voll ist, wird das Dokument nicht gespeichert, sondern direkt gesendet.
- Sie können das Vorlagenglas verwenden, um einzelne Seiten eines Buches zu faxen. Es können Dokumente bis zur Größe A3 oder Ledger eingelegt werden.
- Da bei Verwendung des Vorlagenglases nur Seite für Seite einzeln eingelegt werden kann, lassen sich mehrseitige Dokumente leichter über den automatischen Vorlageneinzug versenden.

3 Sie können die folgenden Einstellungen für das Versenden von Faxen ändern. Drücken Sie **FAX** und dann ◄ oder ►, um durch die Faxeinstellungen zu blättern. Drücken Sie auf die gewünschte Einstellung, wenn diese angezeigt wird, und wählen Sie eine Option.

(Benutzerhandbuch - Grundfunktionen)

Weitere Hinweise zum Ändern der folgenden Faxeinstellungen finden Sie auf den Seiten 33 bis 34.

- Vorl.glas Scangröße
- Farbfax senden
- Vorschau zu sendendes Fax
- Sendebericht (Einstellung)

(Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen)

Für erweiterte Funktionen und Einstellungen zum Senden von Faxen siehe Kapitel 3 *Faxversand* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*:

- Kontrast
- Faxauflösung
- Neue Standardeinstellungen speichern
- Auf werkseitige Einstellungen zurücksetzen
- Duplex-Fax
- Faxen nach Telefongespräch
- Rundsenden
- Direktübertr.
- Übersee-Modus
- Zeitversetztes Senden
- Stapelübertr.
- Anstehende Aufträge abbrechen
- Passiver Faxabruf

4 Geben Sie die Faxnummer ein.

Zifferntasten verwenden

Telefonbuch verwenden

- `Telefonbuch`

Anruferliste verwenden

- `Gewählte Nrn`
- `Anruferliste`

Hinweis

- Sie können ein Fax vor dem Versenden ansehen, indem Sie `Vorschau` auf `Ein` stellen. (Siehe *Vorschau eines zu sendenden Faxes ansehen* auf Seite 33.)
- Wenn Ihr Netzwerk das LDAP-Protokoll unterstützt, können Sie auf Ihrem Server nach Faxnummern und E-Mail-Adressen suchen. (Siehe *LDAP-Betrieb* im *Netzwerkhandbuch*.)

5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Faxen vom Vorlageneinzug

- Das Gerät liest das Dokument ein.

Faxen vom Vorlagenglas

- Wenn Sie **Start S/W** drücken, beginnt das Gerät, die erste Seite einzulesen.

  Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

  - Wenn nur eine Seite gesendet werden soll, drücken Sie `Nein` (oder drücken Sie erneut **Start S/W**).

    Das Gerät beginnt, das Dokument zu senden.

  - Um mehr als eine Seite zu senden, drücken Sie `Ja` und legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Das Gerät liest die Seite ein. (Wiederholen Sie diesen Schritt für jede weitere Seite.)

- Wenn Sie **Start Farbe** drücken, drücken Sie `Ja`. Das Gerät beginnt, das Dokument zu senden.

Abbrechen einer Faxübertragung

Um die Faxübertragung abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Vorlagenglas-Scangröße zum Faxen einstellen

Wenn Sie ein Dokument im Letter-Format versenden möchten, müssen Sie die Scangröße auf das Letter-Format einstellen. Andernfalls werden die seitlichen Ränder des Dokumentes nicht mit übertragen.

1. Drücken Sie (**FAX**).
2. Drücken Sie ◄ oder ►, bis `Vorlagenglas Scangröße` angezeigt wird.
3. Drücken Sie `Vorlagenglas Scangröße`.
4. Drücken Sie `A4`, `A3`, `Letter`, `Legal` oder `Ledger`.

Hinweis

- Sie können die Einstellung, die Sie meistens verwenden, als Standardeinstellung speichern. (Siehe *Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern* in *Kapitel 3* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
- Diese Einstellung kann nur für Faxe verwendet werden, die vom Vorlagenglas gesendet werden.

Farbfax senden

Sie können ein Farbfax an Geräte senden, die diese Funktion unterstützen.

Farbfaxe können nicht gespeichert werden. Wenn Sie ein Farbfax senden, wird es vom Gerät automatisch mit Direktversand versendet (auch wenn der `Direktversand` auf `Aus` gestellt ist).

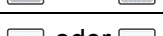
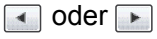
Abbrechen einer Faxübertragung

Während das Gerät ein Dokument einliest, die Faxnummer wählt oder das Dokument sendet, können Sie den Auftrag mit **Stopp** abbrechen.

Vorschau eines zu sendenden Faxes ansehen

Sie können ein Fax vor dem Versenden ansehen. Der Direktversand und der aktive Faxabruf müssen zur Verwendung dieser Funktion auf `Aus` gestellt sein.

1. Drücken Sie (**FAX**).
2. Drücken Sie ◄ oder ►, bis `Vorschau` angezeigt wird.
3. Drücken Sie `Vorschau`.
4. Drücken Sie `Ein`.
5. Legen Sie die Vorlage ein.
6. Geben Sie die Faxnummer ein. Sie können dazu die Zifferntasten, die Zielwahl oder die Kurzwahl benutzen.
7. Drücken Sie **Start S/W**.
   Das Gerät beginnt, das Dokument einzulesen, und das Fax erscheint im Display.
   Wenn das Fax angezeigt wird, drücken Sie `MENÜ`. Im Display werden Schaltflächen angezeigt, mit denen die folgenden Funktionen durchgeführt werden können:

Schaltfläche	Beschreibung
	Fax vergrößern
	Fax verkleinern
	Nach oben oder unten scrollen
	Nach links oder rechts scrollen
	Fax im Uhrzeigersinn drehen
	Zurück zur vorherigen Seite
	Vorwärts zur nächsten Seite
	Vorschautabelle schließen

Hinweis

Verwenden Sie die Faxvorschau nicht, wenn Sie ein Farbfax senden möchten.

8 Drücken Sie **Start S/W**.

Hinweis

Durch Drücken der Taste **Start S/W** wird das Fax gesendet und dann aus dem Speicher gelöscht.

Sendebericht

Der Sendebericht kann als Beleg, dass ein Fax gesendet wurde, verwendet werden. Im Sendebericht werden der Name des Senders oder die Faxnummer, Datum, Uhrzeit und Dauer der Übertragung, die Anzahl der gesendeten Seiten und das Resultat der Übertragung festgehalten.

Es stehen verschiedene Einstellungen für den Sendebericht zur Verfügung:

- **Ein:** Druckt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden.
- **Ein+Dok:** Druckt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.
- **Aus:** Druckt einen Bericht, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde. Der Bericht wird auch ausgedruckt, wenn die Größe des Faxes vom Empfängergerät verändert wurde. Die Standardeinstellung ist `Aus`.
- **Aus+Dok:** Druckt einen Bericht, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde. Der Bericht wird auch ausgedruckt, wenn das Fax erfolgreich gesendet wurde, die Größe des Faxes aber vom Empfängergerät verändert wurde. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.
- **Aus2:** Druckt einen Bericht *nur dann*, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde.
- **Aus2+Dok:** Druckt einen Bericht *nur dann*, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.

1 Drücken Sie `MENÜ`.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Fax` angezeigt wird.

3 Drücken Sie `Fax`.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Berichte` angezeigt wird.

5 Drücken Sie `Berichte`.

6 Drücken Sie `Sendebericht`.

7 Drücken Sie `Ein`, `Ein+Dok`, `Aus`, `Aus+Dok`, `Aus2` oder `Aus2+Dok`.

8 Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

- Wenn Sie `Ein+Dok`, `Aus+Dok` oder `Aus2+Dok` wählen, wird nur dann ein Teil des Dokumentes im Sendebericht ausgedruckt, wenn der Direktversand ausgeschaltet ist. (Siehe *Direktversand* in *Kapitel 3* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
- Wenn die Übertragung erfolgreich war, wird „`OK`“ im Sendebericht neben „`ÜBERTR`“ ausgegeben. Wenn die Übertragung nicht erfolgreich war, wird „`FEHLER`“ neben „`ÜBERTR`“ ausgegeben.

5 Fax empfangen

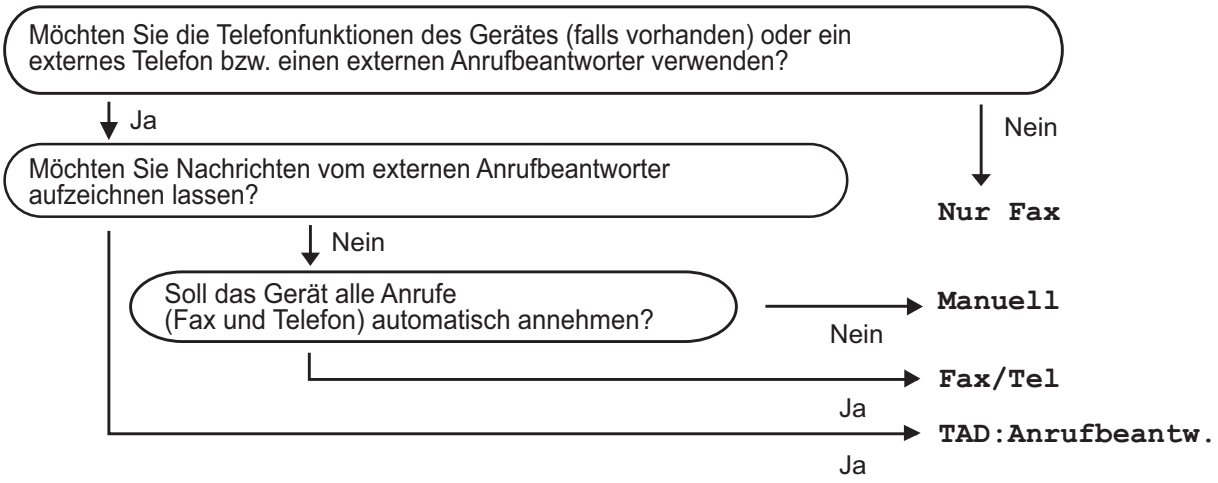
Empfangsmodi

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte und Telefondienste Sie verwenden möchten.

Empfangsmodus wählen

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass es automatisch alle Faxe empfängt. Das Schaubild unten hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Empfangsmodus.

Weitere Informationen zu den Empfangsmodi finden Sie unter *Empfangsmodi verwenden* auf Seite 36.



Zum Einstellen des Empfangsmodus gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Inbetriebnahme` angezeigt wird.
3. Drücken Sie `Inbetriebnahme`.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Empfangsmodus` angezeigt wird.
5. Drücken Sie `Empfangsmodus`.
6. Drücken Sie `Nur Fax`, `Fax/Tel`, `TAD:Anrufbeantw.` oder `Manuell`.
7. Drücken Sie **Stopp**.
   Das Display zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

Empfangsmodi verwenden

Wenn `Nur Fax` oder `Fax/Tel` eingestellt ist, werden Anrufe vom Gerät automatisch angenommen. Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen das Gerät antwortet, einstellen. (Siehe *Klingelanzahl* auf Seite 37.)

Nur Fax

Im Nur-Fax-Modus werden alle Anrufe vom Gerät automatisch als Faxanruf angenommen.

Fax/Tel

Im Fax/Tel-Modus beantwortet das Gerät jeden Anruf automatisch und erkennt, ob es sich um einen Fax- oder Telefonanruf handelt. Es geht dann wie folgt vor:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät das F/T-Klingeln aus, um Sie ans Telefon zu rufen. Das F/T-Klingeln ist ein schnelles Doppelklingeln, das von Ihrem Gerät erzeugt wird.

(Siehe auch *F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)* auf Seite 37 und *Klingelanzahl* auf Seite 37.)

Manuell

Im Manuell-Modus beantwortet das Gerät keine Anrufe.

Um ein Fax im Manuell-Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab. Wenn Sie den Faxton (kurze sich wiederholende Töne) hören, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** und wählen Sie `Empfangen`. Sie können auch die Fax-Erkennung verwenden, damit Faxe nach Abheben des Hörers automatisch empfangen werden.

(Siehe auch *Fax-Erkennung* auf Seite 38.)

TAD:Anrufbeantw.

Wenn der TAD:Anrufbeantw.-Modus eingestellt ist, verwaltet der externe Anrufbeantworter alle Anrufe. Wenn ein Anruf ankommt, geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen, die vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

(Für weitere Informationen siehe *Externen Anrufbeantworter anschließen* auf Seite 44.)

Empfangsmodus-Einstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf annimmt, wenn der Modus `Nur Fax` oder `Fax/Tel` eingestellt ist. Wenn ein externes Telefon an derselben Telefonleitung angeschlossen ist wie das Gerät, sollten Sie die maximal mögliche Klingelanzahl wählen.

(Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 46 und *Fax-Erkennung* auf Seite 38.)

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Fax` angezeigt wird.
3. Drücken Sie `Fax`.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Empfangseinst.` angezeigt wird.
5. Drücken Sie `Empfangseinst.`
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Klingelanzahl` angezeigt wird.
7. Drücken Sie `Klingelanzahl`.
8. Drücken Sie auf die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf annimmt.
   Wenn Sie `0` wählen, klingelt das Gerät nicht.
9. Drücken Sie **Stopp**.

F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)

Bei einem Anruf hören der Anrufer und der Angerufene das normale Klingelzeichen. Die Anzahl der Klingelzeichen ist von der eingestellten Klingelanzahl abhängig.

Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, wird das Fax automatisch empfangen. Falls es sich um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) so lange aus, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt. Wenn Sie das F/T Ring-Klingeln hören, wartet ein Anrufer in der Leitung.

Das F/T-Klingeln wird nur vom Gerät erzeugt. Externe Telefone klingeln *nicht*, aber der Anruf kann trotzdem über ein externes Telefon angenommen werden. (Für weitere Informationen siehe *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 46.)

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Fax` angezeigt wird.
3. Drücken Sie `Fax`.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Empfangseinst.` angezeigt wird.
5. Drücken Sie `Empfangseinst.`
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `F/T Rufzeit` angezeigt wird.
7. Drücken Sie `F/T Rufzeit`.
8. Wählen Sie, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden).
9. Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Auch wenn der Anrufer während des schnellen Doppelklingelns auflegt, klingelt das Gerät bis zum Ende der eingestellten Zeit weiter.

Fax-Erkennung

Wenn die Fax-Erkennung auf `Ein` gestellt ist:

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn Sie einen Anruf angenommen haben. Sobald im Display `Empfangen` erscheint oder am verwendeten Telefon der Faxton (Zirpen) zu hören ist, legen Sie den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn die Fax-Erkennung auf `Aus` gestellt ist:

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf durch Abheben des Hörers angenommen haben, drücken Sie **Start S/W** und wählen Sie dann `Empfangen`, um das Fax zu empfangen.

Sie können den Faxanruf auch mit einem externen Telefon zum Gerät leiten, indem Sie ✳ **5 1** am Telefon eingeben. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 46.)

Hinweis

- Wenn die Einstellung `Ein` gewählt ist, aber das Gerät einen Faxanruf nach Abheben des Hörers eines externen Telefons nicht automatisch übernimmt, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code ✳ **5 1** ein.
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung auf `Aus` stellen.

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Fax` angezeigt wird.
3. Drücken Sie `Fax`.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Empfangseinst.` angezeigt wird.
5. Drücken Sie `Empfangseinst.`
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Fax-Erkennung` angezeigt wird.
7. Drücken Sie `Fax-Erkennung`.
8. Drücken Sie `Ein` (oder `Aus`).
9. Drücken Sie **Stopp**.

Faxvorschau (nur schwarzweiß)

Vorschau eines empfangenen Faxes ansehen

Sie können empfangene Faxe im Display ansehen, indem Sie die Taste **Faxvorschau** drücken. Wenn das Gerät im Bereitschaftsmodus ist, erscheint beim Empfang eines Faxes eine Popup-Meldung im Display.

Faxvorschau einschalten

1. Drücken Sie **Faxvorschau**.
2. Drücken Sie `Ja`.
   Sie werden im Display erneut aufgefordert, die Einstellung zu bestätigen, da Faxnachrichten mit dieser Einstellung nur noch angezeigt und nicht automatisch gedruckt werden.
   Drücken Sie `Ja`.

Hinweis

- Wenn die Faxvorschau eingeschaltet ist, wird bei Fax-Weiterleitung und PC-Faxempfang kein Kontrolldruck erstellt, auch wenn der Kontrolldruck eingeschaltet ist.
- Die Faxvorschau steht nicht zur Verfügung, wenn die Fax-Weiterleitung eingeschaltet ist.

Faxvorschau verwenden

Bei Empfang eines Faxes erscheint im Display eine Popup-Meldung. (Zum Beispiel: `Neue(s) Fax(e): 02`)

1. Drücken Sie **Faxvorschau**.
   Die Liste der neuen Faxnachrichten wird angezeigt.

Hinweis

- Bei Empfang eines Faxdokuments, das aus Seiten mit verschiedenen Papierformaten besteht (zum Beispiel eine A4-Seite und eine A3-Seite), ist es möglich, dass das Gerät die Seiten mit verschiedenen Formaten in getrennten Dateien speichert. Im Display wird dann eventuell angezeigt, dass mehr als ein Faxauftrag empfangen wurde.
- Sie können sich auch die Liste der alten Faxnachrichten anzeigen lassen. Drücken Sie hierzu im Display auf die Registerkarte `Alte Faxe`. Drücken Sie auf die Registerkarte `Neue Faxe`, um zur Liste der neuen Faxnachrichten zurückzukehren.

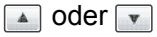
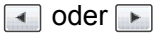
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die Faxnummer des gewünschten Faxes angezeigt wird.

3. Drücken Sie auf das Fax, das Sie ansehen möchten.

Hinweis

- Bei einem umfangreichen Fax kann es ein wenig dauern, bis es im Display angezeigt wird.
- Das Display zeigt die aktuelle Seitennummer und die Gesamtanzahl der Seiten des Faxes an. Wenn das Fax mehr als 99 Seiten lang ist, wird die Gesamtanzahl der Seiten als „`XX`“ angezeigt.

Wenn das Fax angezeigt wird, erscheinen die Schaltflächen im Display und stellen die folgenden Funktionen zur Verfügung.

Schaltfläche	Beschreibung
	Fax vergrößern
	Fax verkleinern
	Nach oben oder unten scrollen
	Nach links oder rechts scrollen
	Fax im Uhrzeigersinn drehen
	Fax löschen Drücken Sie `Ja` zur Bestätigung.
	Zurück zur vorherigen Seite
	Vorwärts zur nächsten Seite
	Zurück zur Faxliste
	Fax drucken Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Drücken Sie `Alles drucken`, um das gesamte Dokument auszudrucken. ■ Drücken Sie `Akt. Seite drucken`, um nur die angezeigte Seite auszudrucken. ■ Drücken Sie `Ab akt. Seite drucken`, um das Dokument ab der angezeigten Seite auszudrucken.
	Vorschautabelle schließen

4. Drücken Sie **Stopp**.

Fax drucken

1. Drücken Sie **Faxvorschau**.
2. Drücken Sie auf das Fax, das Sie ansehen möchten.
3. Drücken Sie (Drucken).
   - Wenn das Fax mehrere Seiten lang ist, gehen Sie zu Schritt ❹.
   - Wenn das Fax eine Seite lang ist, beginnt das Gerät zu drucken. Gehen Sie zu Schritt ❺.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie `Alles drucken`, um alle Seiten des Faxes zu drucken.
   - Drücken Sie `Akt. Seite drucken`, um die angezeigte Seite auszudrucken.
   - Drücken Sie `Ab akt. Seite drucken`, um alle Seiten von der angezeigte Seite bis zur letzten Seite zu drucken.
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um ein Fax zu löschen, drücken Sie `Ja`.
   - Um das Fax im Speicher des Gerätes zu behalten, drücken Sie `Nein`.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Alle Faxe in der Liste drucken

1. Drücken Sie **Faxvorschau**.
2. Drücken Sie `Mehr`.
3. Drücken Sie `Alle drucken`.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Alle Faxe in der Liste löschen

1. Drücken Sie **Faxvorschau**.
2. Drücken Sie `Mehr`.
3. Drücken Sie `Alle löschen`.
   Drücken Sie `Ja` zur Bestätigung.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Faxvorschau ausschalten

1. Drücken Sie **Faxvorschau**.
2. Drücken Sie `Mehr`.
3. Drücken Sie `Faxvorschau ausschalten`.
4. Drücken Sie `Ja` zur Bestätigung.
5. Wenn sich Faxe im Speicher befinden, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie die gespeicherten Faxe nicht ausdrucken möchten, drücken Sie `Weiter`.
     Im Display erscheint die Aufforderung, das Löschen der gespeicherten Faxe zu bestätigen.
     Drücken Sie `Ja` zur Bestätigung.
   - Wenn Sie alle gespeicherten Faxe ausdrucken möchten, drücken Sie `Alle Faxe drucken`.
   - Wenn Sie die Faxvorschau nicht ausschalten möchten, drücken Sie `Abbrechen`.
6. Drücken Sie **Stopp**.

6 Telefon und externe Geräte

Telefonieren

Ton- oder Pulswahl

Wenn Ihr Telefonnetz mit dem älteren Pulswahlverfahren arbeitet, aber Tonsignale gesendet werden sollen (um zum Beispiel Telefondienste zu verwenden, bei denen Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingegeben werden müssen), gehen Sie wie folgt vor:

1. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
2. Drücken Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes **#**. Alle danach eingegebenen Ziffern werden als Tonsignale übertragen.

Wenn Sie auflegen, wird wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

Fax/Tel-Modus

Wenn der Fax/Tel-Modus eingestellt ist, gibt das Gerät bei einem Telefonanruf das F/T-Klingeln aus (schnelles Doppelklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

Sie können den Hörer eines externen Telefon abnehmen und dann **Telefon** drücken, um das Gespräch zu führen.

Anrufer-Kennung

Mit dieser Funktion können Sie den von vielen Telefongesellschaften angebotenen Dienst zur Anzeige der Anrufer-Kennung verwenden. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft. Dieser Dienst zeigt während des Klingelns die Rufnummer bzw. wenn verfügbar den Namen des Anrufers im Display an.

Nach wenigen Klingelzeichen wird die Rufnummer des Anrufers (bzw. falls verfügbar der Name) im Display angezeigt. Sobald Sie den Anruf annehmen, wird die Kennung ausgeblendet. Sie bleibt aber im Gerät gespeichert.

Sie können die Liste ansehen bzw. eine dieser Nummern auswählen, um ein Fax zu senden, die Nummer als Ziel- oder Kurzwahl zu speichern oder aus der Liste zu löschen. (Siehe *Anruferliste* auf Seite 50.)

- Es werden die ersten 20 Zeichen der Nummer (oder des Namens) angezeigt.
- Die Anzeige `Kenn. unbek.` bedeutet, dass der Anruf aus einem Bereich außerhalb der Reichweite des gemieteten Service kam.
- Die Anzeige `Kenn gesperrt` bedeutet, dass auf Wunsch des Anrufers seine Kennung nicht übertragen wird.

Sie können eine Liste der gespeicherten Anrufer-Kennungen ausdrucken. (Siehe *Bericht oder Liste ausdrucken* in *Kapitel 6* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Hinweis

Der Dienst zur Anzeige der Anrufer-Kennung kann je nach Telefongesellschaft unterschiedlich sein. Fragen Sie Ihren zuständigen Anbieter nach weiteren Informationen.

Anrufer-Kennung einschalten

Wenn die Anrufer-Kennung für Ihre Telefonleitung zur Verfügung steht, sollten Sie für diese Funktion am Gerät die Einstellung `Ein` wählen, damit die Telefonnummer des Anrufers beim Klingeln im Display angezeigt wird.

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Fax` angezeigt wird.
3. Drücken Sie `Fax`.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Extras` angezeigt wird.
5. Drücken Sie `Extras`.
6. Drücken Sie `Anrufer-Kenn`.
7. Drücken Sie `Ein` (oder `Aus`).
8. Drücken Sie **Stopp**.

Telefondienste

Das Gerät unterstützt die Anrufer-Kennung, wenn Sie einen entsprechenden Dienst bei Ihrer Telefongesellschaft gebucht haben.

Wenn an der Telefonleitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Dienste wie Voice Mail, Anklopfen, Anklopfen/Anrufer-Kennung, Auftragsdienste oder Alarmsysteme ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Gerätebetrieb verursachen.

Anschlussart einstellen

Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage müssen Sie wie folgt die entsprechende Anschlussart wählen.

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Inbetriebnahme` angezeigt wird.
3. Drücken Sie `Inbetriebnahme`.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Anschlussart` angezeigt wird.
5. Drücken Sie `Anschlussart`.
6. Drücken Sie `Nebenstelle`, `ISDN` (oder `Normal`).
7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie `Nebenstelle` gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ❽.
   - Wenn Sie `ISDN` oder `Normal` gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ⓫.

8 Drücken Sie Ein oder Immer.

Hinweis

Wenn Sie Ein wählen, wählt das Gerät vor der von Ihnen gewählten Faxnummer nur dann eine Vorwahlnummer, wenn Sie **Telefon** drücken.
Wenn Sie Immer wählen, wählt das Gerät vor der Faxnummer immer automatisch eine Vorwahlnummer.

9 Drücken Sie Amtsholung.

10 Geben Sie über die Schaltflächen im Display die Vorwahlnummer ein. Drücken Sie OK.

11 Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

- Wenn Ihre Telefonanlage die Flash-Funktion benötigt, drücken Sie **Telefon**, um auf Pause zu schalten.
- Sie können die Ziffern 0 bis 9 und die Zeichen # ✳ und ! verwenden. Das Zeichen ! kann nicht mit anderen Ziffern oder Zeichen kombiniert werden.

Nebenstelle und Amtsholung

Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (Normal). In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Das Gerät unterstützt die Flash-Funktion. Diese wird in den meisten Telefonanlagen zur Amtsholung verwendet. Diese Funktion verwenden Sie durch Drücken der Schaltfläche R im Display oder der **Telefon**-Taste am Funktionstastenfeld.

Hinweis

Sie können die Amtsholung durch Drücken der Schaltfläche R auch als Teil einer Rufnummer in einem Ziel- oder Kurzwahl-Speicherplatz speichern. Dazu drücken Sie beim Speichern der Ziel- oder Kurzwahlnummer R, bevor Sie die erste Ziffer der Rufnummer eingeben. Es erscheint „!“ im Display. Sie brauchen dann zur Amtsholung vor dem Anwählen der gespeicherten Ziel- oder Kurzwahl nicht mehr **Telefon** zu drücken. (Siehe *Rufnummern speichern* auf Seite 51.) Kurz- oder Zielwahlnummern, die mit Amtsholung (R) gespeichert sind, lassen sich nur verwenden, wenn als Anschlussart „Nebenstelle“ eingestellt ist.

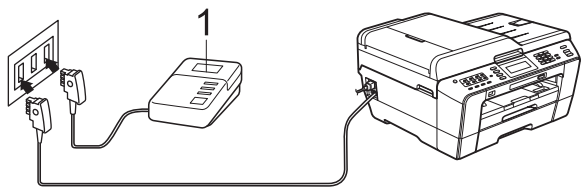
Externen Anrufbeantworter anschließen

Sie können einen externen Anrufbeantworter zusammen mit Ihrem Gerät anschließen. Wenn Sie den **externen** Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung anschließen, nimmt dieser alle Anrufe an. Ihr Gerät prüft dann, ob der Rufton (CNG) eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ja, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das Gerät nicht aktiv und der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen (empfohlene Einstellung: 2 Klingelzeichen). Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie genau die Hinweise zur Aufnahme der Ansage in diesem Handbuch. Sie sollten die gebührenfreie Statusinfo (Toll Saver) des Anrufbeantworters nicht verwenden, wenn dabei fünf Klingelzeichen überschritten werden.

Hinweis

Wenn Sie nicht alle gesendeten Faxe empfangen, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.



1 Anrufbeantworter

Wenn der Anrufbeantworter einen Anruf annimmt, wird im Display `Telefon` angezeigt.

WICHTIG

Schließen Sie den Anrufbeantworter NICHT an eine andere Buchse derselben Telefonleitung an.

Einstellungen

Der externe Anrufbeantworter muss wie in der vorherigen Abbildung gezeigt angeschlossen sein.

1. Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 1 bis 2 Klingelzeichen annimmt. (Die an Ihrem Gerät eingestellte Klingelanzahl wird ignoriert.)
2. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist.
4. Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus `TAD:Anrufbeantw.` ein. (Siehe *Empfangsmodus wählen* auf Seite 35.)

Ansage des externen Anrufbeantworters aufnehmen

Bei der Aufnahme dieser Ansage ist die zeitliche Abfolge wichtig.

1. Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Dies ermöglicht es dem Gerät, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen, bevor er endet.)
2. Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf.

Hinweis

Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das Gerät den CNG-Ton aufgrund von Resonanzen oder einer lauten Stimme eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause von 5 Sekunden beginnen.

Anschluss an einer Nebenstellenanlage

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn Sie über ein System mit mehreren Leitung verfügen, sollte der Techniker das Gerät an die letzte Systemleitung anschließen. Auf diese Weise wird verhindert, dass das Gerät bei jedem einkommenden Anruf aktiviert wird. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus `Manuell` eingestellt werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät unter allen Bedingungen in allen Nebenstellenanlagen richtig arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.

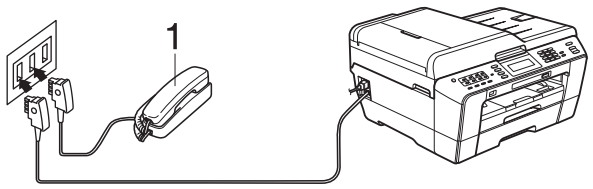
Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass als Anschlussart „Nebenstelle“ gewählt ist. (Siehe *Anschlussart einstellen* auf Seite 42.)

Externes Telefon

Externes Telefon anschließen

Sie können ein externes Telefon wie unten gezeigt anschließen.



1 Externes Telefon

Wenn Sie ein externes Telefon verwenden, wird im Display `Telefon` angezeigt.

Hinweis

Benutzen Sie nur ein externes Telefon mit einem Kabel, das nicht länger als 3 m ist.

Externes Telefon verwenden

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax mit dem Fernaktivierungs-Code zum Gerät weiterleiten. Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code ✳ **5 1** eingeben, beginnt das Gerät, das Fax zu empfangen.

Wenn Sie einen Anruf annehmen und sich niemand meldet:

Wahrscheinlich wird Ihnen ein Fax gesendet.

Drücken Sie ✳ **5 1** und warten Sie, bis Sie den Faxton (Zirpen) hören oder im Display `Empfangen` angezeigt wird. Legen Sie dann auf.

Hinweis

Sie können auch die automatische Fax-Erkennung verwenden, damit das Gerät Faxe automatisch empfängt. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 38.)

Schnurloses externes Telefon verwenden

Wenn die Basisstation eines schnurlosen externen Telefons an derselben Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen ist (siehe *Externes Telefon* auf Seite 45), ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie zum Gerät gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierungs-Code verwenden

Fernaktivierungs-Code

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie den Faxempfang am Gerät aktivieren, indem Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code ✳ **5 1** eingeben. Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist und legen Sie dann den Hörer auf. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 38.)

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax auch zum Gerät leiten, indem Sie **Start S/W** drücken und `Empfangen` wählen.

Fernaktivierungs-Code ändern

Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. Der voreingestellte Fernaktivierungs-Code ist ✳ **5 1**. Sie können den werkseitigen Code durch einen anderen Code ersetzen.

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Fax` angezeigt wird.
3. Drücken Sie `Fax`.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Empfangseinst.` angezeigt wird.
5. Drücken Sie `Empfangseinst.`
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Fernakt.-Code` angezeigt wird.
7. Drücken Sie `Fernakt.-Code`.
8. Drücken Sie `Ein` (oder `Aus`).

9 Sie haben die folgenden Möglichkeiten.

- Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code ändern möchten, geben Sie einen neuen Code ein.

  Drücken Sie OK und gehen Sie zu Schritt ⓾.

- Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code nicht ändern möchten, drücken Sie OK und gehen Sie zu Schritt ⓾.

10 Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

- Wenn bei der Fernabfrage Ihres externen Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen Fernaktivierungs-Code einstellen. Der dreistellige Code kann die folgenden Zeichen enthalten **0**-**9**, ✳, **#**.
- In einigen Nebenstellenanlagen kann die Fernaktivierung eventuell nicht richtig funktionieren.

7 Rufnummern wählen und speichern

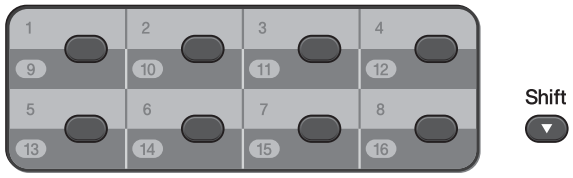
Rufnummer wählen

Manuell wählen

Geben Sie die Fax- oder Telefonnummer über die Zifferntasten ein.

Wählen mit Zielwahl

Das Gerät hat 8 Zielwahltasten, unter denen 16 Fax- oder Telefonnummern für automatisches Wählen gespeichert werden können.



Drücken Sie die Zielwahltaste, die mit der gewünschten Nummer belegt ist. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 51.) Um auf die Nummern 9 bis 16 zuzugreifen, halten Sie **Shift** gedrückt und drücken Sie die entsprechende Zielwahltaste.

Kurzwahl

1. Drücken Sie (Telefonbuch). Sie können auch Telefonbuch wählen, indem Sie (**FAX**) drücken.
2. Drücken Sie auf die zweistellige Nummer, die Sie wählen möchten. Sie können die Einträge auch in alphabetischer Reihenfolge anzeigen lassen. Drücken Sie hierzu im Display.

Hinweis

Wenn im Display Nicht belegt! angezeigt wird, wurde unter der eingegebenen oder ausgewählten Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

3. Um ein Fax zu senden, drücken Sie Fax senden und gehen Sie zu Schritt ❹.
   Die Rufnummer wird angewählt.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   Das Dokument wird eingescannt und als Fax gesendet.

Wahlwiederholung (Fax)

Wenn Sie ein Fax manuell senden und die gewählte Nummer besetzt ist, drücken Sie **Wahl-W/Pause** und dann **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Nummer erneut anzuwählen. Um eine zuvor gewählte Nummer noch einmal zu wählen, können Sie **Wahl-W/Pause** drücken und die gewünschte Nummer in der Liste der 30 zuletzt gewählten Nummern auswählen.

Wahl-W/Pause kann nur verwendet werden, wenn über das Funktionstastenfeld des Gerätes gewählt wurde. *Beim automatischen Senden* wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

1. Drücken Sie **Wahl-W/Pause**.
2. Wählen Sie die Nummer, die Sie erneut anrufen möchten.
3. Drücken Sie `Fax senden`.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich.

Zusätzliche Wählfunktionen

Liste der gewählten Nummern

Die 30 zuletzt gewählten Nummern, zu denen Sie ein Fax gesendet haben, werden automatisch in der Liste der gewählten Nummern gespeichert. Sie können eine dieser Nummern auswählen, um ein Fax zu senden, die Nummer als Ziel- oder Kurzwahl zu speichern oder aus der Liste zu löschen.

1. Drücken Sie **Wahl-W/Pause**.
   Sie können auch
   (`Gewählte Nrn`) drücken.
2. Drücken Sie auf die Registerkarte `Gewählte Nrn`.
3. Drücken Sie auf die gewünschte Nummer.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um ein Fax zu senden, drücken Sie `Fax senden`.
   - Wenn Sie die Nummer speichern möchten, drücken Sie `Mehr` und dann `Zu Kurzwahl hinzufügen` oder `Zu Zielwahl hinzufügen`.

     (Siehe *Zielwahl aus der Liste der gewählten Nummern speichern* oder *Kurzwahl aus der Liste der gewählten Nummern speichern* in *Kapitel 5* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
   - Zum Löschen der Nummer aus der Liste der gewählten Nummern drücken Sie `Mehr` und dann `Löschen`.

     Drücken Sie `Ja` zur Bestätigung.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Anruferliste

Zur Verwendung dieser Funktion müssen Sie einen entsprechenden Dienst bei Ihrer Telefongesellschaft beantragen. (Siehe *Anrufer-Kennung* auf Seite 41.)

Die Nummern oder, falls verfügbar, die Namen der letzten 30 empfangenen Fax- und Telefonanrufe werden in der Anruferliste gespeichert. Sie können die Liste ansehen bzw. eine dieser Nummern auswählen, um ein Fax zu senden, die Nummer als Ziel- oder Kurzwahl zu speichern oder aus der Liste zu löschen. Wenn der 31. Anruf ankommt, ersetzt er die Informationen des ersten Anrufes.

Hinweis

Falls Sie keinen entsprechenden Dienst bei Ihrer Telefongesellschaft gebucht haben, können Sie trotzdem das Datum der Anrufe in der Anruferliste ansehen und auch Einträge aus der Liste löschen.

1. Drücken Sie (Gewählte Nrn).
2. Drücken Sie Anruferliste.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Namen bzw. die Nummer, die Sie wählen möchten, anzuzeigen.
4. Drücken Sie auf den Namen bzw. die Nummer, die Sie wählen möchten.
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um ein Fax zu senden, drücken Sie Fax senden.
   - Wenn Sie die Nummer speichern möchten, drücken Sie Mehr und dann Zu Kurzwahl hinzufügen oder Zu Zielwahl hinzufügen.

     (Siehe *Zielwahl aus der Anruferliste speichern* und *Kurzwahl aus der Anruferliste speichern* in *Kapitel 5* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
   - Zum Löschen der Nummer aus der Anruferliste drücken Sie Mehr und dann Löschen.

     Drücken Sie Ja zur Bestätigung.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Sie können die Anruferliste ausdrucken. (Siehe *Bericht oder Liste ausdrucken* in *Kapitel 6* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Ziel- und Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Beim Anwählen einer gespeicherten Nummer wird im Display die Nummer angezeigt.

Hinweis

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Wählpause speichern

Beim Speichern von Ziel- oder Kurzwahlnummern im Telefonbuch können Sie eine oder mehrere Pausen von 3,5-Sekunden einfügen. Drücken Sie hierzu die Schaltfläche Pause im Display.

Zielwahl speichern

Das Gerät hat 8 Zielwahltasten, unter denen 16 Fax- oder Telefonnummern für automatisches Wählen gespeichert werden können. Um auf die Nummern 9 bis 16 zuzugreifen, halten Sie **Shift** gedrückt und drücken Sie die entsprechende Zielwahltaste.

1. Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der Sie die Nummer speichern möchten.
   Drücken Sie Ja.

Hinweis

Sie können Zielwahlnummern auch speichern, indem Sie

(Telefonbuch) drücken.
Drücken Sie Mehr.
Drücken Sie Zielwahl speichern.
Geben Sie über die Schaltflächen im Display eine Nummer ein.

2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

   - Geben Sie über die Schaltflächen im Display den Namen (bis zu 16 Zeichen) ein.

     Drücken Sie OK.

     (Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe* auf Seite 126.)

   - Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur OK.

3. Geben Sie über die Schaltflächen im Display die Fax- bzw. Telefonnummer (bis zu 20 Stellen) ein.
   Drücken Sie OK.

Hinweis

Wenn Sie Internet-Fax heruntergeladen haben:

Wenn Sie eine E-Mail-Adresse speichern möchten, die mit dem Internet-Fax oder Scannen:E-Mail-Server verwendet werden soll, drücken Sie , geben Sie die E-Mail-Adresse ein und drücken Sie OK. (Siehe *Texteingabe* auf Seite 126.)

4. Wenn Ihre Einstellungen im Display angezeigt werden, drücken Sie OK zur Bestätigung.

5. Drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl speichern

Namen und Nummern können in zweistelligen Kurzwahl-Speicherplätzen gespeichert werden. Sie können bis zu 100 verschiedene Kurzwahl-Speicherplätze belegen. Sie können Rufnummern durch wenige Tastendrucke anwählen (drücken Sie zum Beispiel auf 🕮 (Telefonbuch), die gewünschte Nummer und Fax senden).

1. Drücken Sie 🕮 (Telefonbuch).
2. Drücken Sie Mehr.
3. Drücken Sie Kurzwahl speichern.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Geben Sie über die Schaltflächen im Display den Namen (bis zu 16 Zeichen) ein.

     Drücken Sie OK.

     (Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe* auf Seite 126.)
   - Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur OK.
5. Geben Sie über die Schaltflächen im Display die erste Fax- bzw. Telefonnummer (bis zu 20 Stellen) ein. Drücken Sie OK.

Hinweis

Wenn Sie eine E-Mail-Adresse speichern möchten, die mit dem Internet-Fax oder Scannen:E-Mail-Server verwendet werden soll, drücken Sie , geben Sie die E-Mail-Adresse ein und drücken Sie OK. (Siehe *Texteingabe* auf Seite 126.)

6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Geben Sie über die Schaltflächen im Display die zweite Fax- bzw. Telefonnummer (bis zu 20 Stellen) ein.

     Drücken Sie OK.
   - Wenn Sie keine zweite Nummer speichern möchten, drücken Sie nur OK.
7. Um zu wählen, wo die Nummer gespeichert werden soll, haben Sie folgende Möglichkeiten:
   - Um den nächsten im Display angezeigten freien Kurzwahl-Speicherplatz zu verwenden, drücken Sie OK.
   - Um einen anderen Kurzwahl-Speicherplatz zu wählen, geben Sie über die Schaltflächen im Display eine 2-stellige Nummer ein.

     Drücken Sie OK.

Hinweis

Wenn der gewählte 2-stellige Kurzwahl-Speicherplatz bereits belegt ist, kann die Schaltfläche OK im Display nicht verwendet werden. Wählen Sie einen anderen Speicherplatz.

8. Wenn Ihre Einstellungen im Display angezeigt werden, drücken Sie OK zur Bestätigung.
9. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um eine weitere Kurzwahlnummer zu speichern, wiederholen Sie die Schritte ❷ bis ❽.
   - Wenn Sie alle Nummern gespeichert haben, drücken Sie **Stopp**.

Als Ziel- oder Kurzwahl gespeicherte Namen oder Nummern ändern

Sie können als Ziel- oder Kurzwahl gespeicherte Namen oder Rufnummern ändern.

1. Drücken Sie [Telefonbuch] (Telefonbuch).
2. Drücken Sie Mehr.
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie Ändern, um die Namen oder Nummern zu bearbeiten.
   - Drücken Sie Löschen, um alle Daten in einem Kurzwahl- oder Zielwahl-Speicherplatz zu löschen.

     Drücken Sie auf die Nummer, die Sie löschen möchten.

     Drücken Sie OK.

     Drücken Sie Ja zur Bestätigung.

     Gehen Sie zu Schritt 8.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Nummer anzuzeigen, die Sie ändern möchten.
5. Drücken Sie auf die Nummer, die Sie ändern möchten.

Hinweis

Zielwahleinträge beginnen mit ✳.
Kurzwahleinträge beginnen mit #.

6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie den Namen ändern möchten, drücken Sie Name:.
     Geben Sie über die Schaltflächen im Display den neuen Namen (bis zu 16 Zeichen) ein. (Siehe *Texteingabe* auf Seite 126.)

     Drücken Sie OK.
   - Wenn Sie die erste Fax- bzw. Telefonnummer ändern möchten, drücken Sie Fax/Tel: (Zielwahl) oder Fax/Tel1: (Kurzwahl).
     Geben Sie über die Schaltflächen im Display die neue Fax- bzw. Telefonnummer (bis zu 20 Stellen) ein.
     Drücken Sie OK.
   - Wenn Sie die zweite Fax- bzw. Telefonnummer ändern möchten, drücken Sie Fax/Tel2: (Kurzwahl).
     Geben Sie über die Schaltflächen im Display die neue Fax- bzw. Telefonnummer (bis zu 20 Stellen) ein.
     Drücken Sie OK.

Hinweis

So können Sie die gespeicherten Angaben ändern:

Um ein Zeichen zu ändern, bringen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ unter dieses Zeichen und drücken Sie dann [⌫]. Geben Sie das Zeichen ein.

7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie OK, um die Funktion abzuschließen.
     Um einen anderen Zielwahl- oder Kurzwahleintrag zu ändern, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6.
   - Um weitere Angaben zu ändern, gehen Sie zu 6.

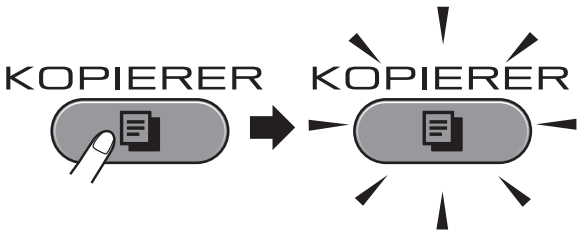
   Die Einstellungen werden im Display angezeigt.
8. Drücken Sie **Stopp**.

8 Kopieren

Kopien anfertigen

Im Folgenden werden die grundlegenden Kopierfunktionen beschrieben. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

1. Schalten Sie den Kopierbetrieb durch Drücken der Taste (**KOPIERER**) ein, so dass die Taste blau leuchtet.



   - Das Display zeigt:

1 Kopienanzahl

Drücken Sie direkt auf die Ziffern-Schaltfläche, um die gewünschte Anzahl einzugeben.

Sie können die Anzahl der Kopien auch durch Drücken von − oder + auf dem Display (wie oben gezeigt) eingeben.

Hinweis

Die Standardbetriebsart ist der Faxbetrieb. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach dem letzten Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* in *Kapitel 1* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzulegen:

   - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite nach *oben* in den Vorlageneinzug ein.

     (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)* auf Seite 28.)

   - Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas.

     (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 29.)

3. Wenn Sie mehr als eine Kopie anfertigen möchten, geben Sie die Anzahl ein (bis zu 99).

4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopiereinstellungen

Sie können die folgenden Kopiereinstellungen ändern. Drücken Sie **KOPIERER** und dann ◄ oder ►, um durch die Kopiereinstellungen zu blättern. Drücken Sie auf die gewünschte Einstellung, wenn diese angezeigt wird, und wählen Sie eine Option.

(Benutzerhandbuch - Grundfunktionen)

Weitere Informationen zum Ändern der folgenden Kopiereinstellungen finden Sie auf Seite 55.

- Druckmedium
- Papierformat
- Papierquelle

(Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen)

Weitere Informationen zum Ändern der folgenden Kopiereinstellungen finden Sie in Kapitel 7.

- Qualität
- Vergrößern/Verkleinern
- Seitenlayout
- 2auf1(ID)
- Normal/Sortiert
- Dichte
- Tintensparmodus
- Kopie:Papier dünn
- Gerade-richten
- Buchkopie
- Wasserz.-Kopie
- Duplex-Kopie
- Favoriten-einstellung

Hinweis

Wenn Sie die Kopien sortiert ausgeben möchten, verwenden Sie den Vorlageneinzug.

Papiereinstellungen

Druckmedium

Wenn Sie auf Spezialpapier kopieren möchten, muss am Gerät das entsprechende Druckmedium eingestellt werden, um die beste Druckqualität zu erhalten.

1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, bis Druckmedium angezeigt wird.
5. Drücken Sie Druckmedium.
6. Drücken Sie Normal, Inkjet, Brother BP71, Brother BP61, Anderes Glanzp. oder Folie.
7. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Papierformat

Wenn auf anderes Papier als A4-Papier kopiert wird, müssen Sie das Papierformat einstellen. Es kann nur auf die Papierformate A4, A5, A3, Photo 1 (10 × 15 cm), Letter, Legal oder Ledger kopiert werden.

1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, bis Papierformat angezeigt wird.
5. Drücken Sie Papierformat.
6. Drücken Sie A4, A5, A3, 10x15cm, Letter, Legal oder Ledger.
7. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Papierquelle

Die verwendete Kassette kann für die nächste Kopie vorübergehend gewechselt werden. Um die Standardeinstellung zu ändern, lesen Sie *Verwendete Kassette im Kopierbetrieb* auf Seite 22.

1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, bis `Papierquelle` angezeigt wird.
5. Drücken Sie `Papierquelle`.
6. Drücken Sie `Zufuhr 1`, `Zufuhr 2` oder `Autom.Wahl`.
7. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

9 Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken

Speichermedium-Funktionen

Auch wenn Ihr Gerät *nicht* mit einem Computer verbunden ist, kann es Fotos direkt von der Speicherkarte einer Digitalkamera oder einem USB-Stick ausdrucken. (Siehe *Bilder drucken* auf Seite 60.)

Sie können Dokumente einscannen und direkt auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. (Siehe *Auf Speicherkarte oder USB-Stick (USB-Flash-Speicher) scannen* auf Seite 61.)

Wenn Ihr Gerät mit Ihrem Computer verbunden ist, können Sie mit dem Computer auf ein an der Vorderseite des Gerätes eingesetztes Speichermedium (Speicherkarte oder USB-Stick) zugreifen.

(Siehe *Speichermedium-Funktionen* für Windows® oder *Remote Setup und Speichermedium-Funktionen* für Macintosh im *Software-Handbuch*.)

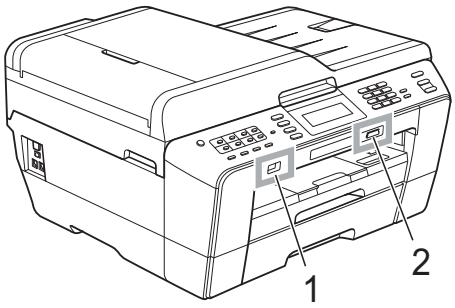
Speicherkarte oder USB-Stick verwenden

Ihr Brother-Gerät verfügt über Laufwerke (Einschübe) für die folgenden gängigen Digitalkamera-Speichermedien: Memory Stick™, Memory Stick PRO™, Memory Stick Duo™, Memory Stick PRO Duo™, SD, SDHC, MultiMedia Card, MultiMedia Card plus und USB-Sticks (USB-Flash-Speicher).

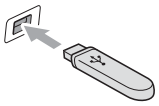
Die Speichermedium-Funktionen ermöglichen den Ausdruck digitaler Fotos einer Digitalkamera in hoher Auflösung mit Fotoqualität.

Erste Schritte

Setzen Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick fest in den richtigen Einschub ein.



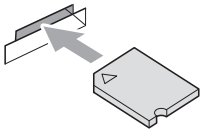
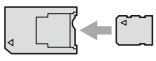
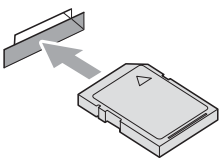
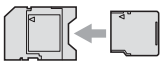
1 USB-Stick (USB-Flash-Speicher)



WICHTIG

Der USB-Direktanschluss unterstützt nur USB-Sticks (USB-Flash-Speicher), PictBridge-kompatible Kameras oder Digitalkameras, die als USB-Massenspeicher verwendet werden können. Andere USB-Geräte werden nicht unterstützt.

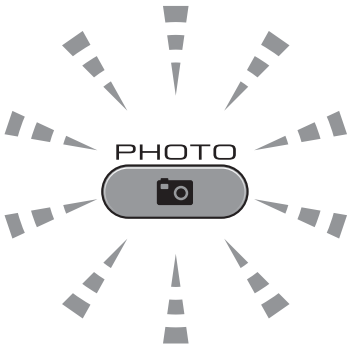
2 Speicherkarten-Einschub

Einschub	Kompatible Speicherkarten	
Oberer Einschub 		Memory Stick™ Memory Stick PRO™
		Memory Stick Duo™ Memory Stick PRO Duo™
		Memory Stick Micro™ (Adapter erforderlich)
Unterer Einschub 		SD SDHC MultiMedia-Karte MultiMedia Card plus
		mini SD (Adapter erforderlich) micro SD (Adapter erforderlich) micro SDHC (Adapter erforderlich) MultiMedia Card mobile (Adapter erforderlich)

WICHTIG

Setzen Sie KEINEN Memory Stick Duo™ in den unteren SD-Einschub ein, weil dies zu Schäden am Gerät führen kann.

Anzeige der Taste **PHOTO**:



- **PHOTO** leuchtet, wenn die Speicherkarte oder der USB-Stick richtig eingesetzt ist.
- **PHOTO** leuchtet nicht, wenn die Speicherkarte oder der USB-Stick nicht richtig eingesetzt ist.
- **PHOTO** blinkt, wenn von der Speicherkarte oder dem USB-Stick gelesen oder darauf geschrieben wird.

WICHTIG

Ziehen Sie NICHT den Netzstecker des Gerätes und nehmen Sie das Speichermedium (Speicherkarte oder USB-Stick) nicht heraus, während das Gerät von diesem liest oder darauf schreibt (Taste **PHOTO** blinkt). **Sonst werden Daten zerstört oder das Speichermedium wird beschädigt.**

Das Gerät kann jeweils nur auf ein Speichermedium zugreifen.

Bilder drucken

Fotos ansehen

Sie können die Fotos vor dem Ausdrucken im Display ansehen. Bei großen Bilddateien kann es ein wenig dauern, bis das jeweilige Foto im Display angezeigt wird.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie (**PHOTO**).

2. Drücken Sie `Fotos ansehen`.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie Fotos auswählen möchten, die gedruckt werden sollen, oder wenn Sie mehr als eine Kopie eines Bildes ausdrucken möchten, gehen Sie zu Schritt ❸.
   - Wenn Sie alle Fotos ausdrucken möchten, drücken Sie .
     Drücken Sie `Ja` zur Bestätigung.
     Gehen Sie zu Schritt ❻.

Hinweis

- Es werden je vier Miniaturansichten in einem Index und darunter die aktuelle Seitennummer und die Gesamtanzahl der Seiten angezeigt.
- Durch wiederholtes Drücken von ◀ oder ▶ gelangen Sie auf die einzelnen Seiten mit Fotos. Wenn Sie die Tasten gedrückt halten, blättern Sie durch alle Seiten.
- Drücken Sie um eine Diashow zu starten.

3. Drücken Sie auf ein Foto im Index.

4. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein, indem Sie entweder direkt auf die Ziffern-Schaltfläche drücken und die gewünschte Anzahl eingeben oder durch Drücken von **+** oder **-**.
   Drücken Sie `OK`.

5. Wiederholen Sie die Schritte ❸ und ❹, bis Sie alle Fotos ausgewählt haben, die ausgedruckt werden sollen.

6. Nachdem alle gewünschten Fotos ausgewählt wurden, drücken Sie `OK`. Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Um die `Autokorrektur` auf die gewählten Fotos anzuwenden, drücken Sie . (Siehe *Fotoeffekte* in *Kapitel 8* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
   - Wenn Sie die Druckeinstellungen ändern möchten, drücken Sie `Druckeinstellung`. (Siehe Seite 61.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, gehen Sie zu Schritt ❼.

7. Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Speichermedium-Funktionen Druckeinstellungen

Sie können die Druckeinstellungen vorübergehend ändern.

Die Einstellungen werden nach 3 Minuten bzw. durch Umschalten zum Faxbetrieb wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* in *Kapitel 1* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Hinweis

Sie können die Druckeinstellungen, die Sie meistens verwenden, als Standardeinstellungen speichern. (Siehe *Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern* in *Kapitel 8* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Auf Speicherkarte oder USB-Stick (USB-Flash-Speicher) scannen

Sie können schwarzweiße und farbige Dokumente einscannen und direkt auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. Schwarzweiße Dokumente werden im PDF- oder TIFF-Dateiformat (*.PDF bzw. *.TIF) gespeichert. Bei farbigen Dokumenten können Sie zwischen dem PDF- oder JPEG-Dateiformat (*.PDF bzw. *.JPG) wählen. Die werkseitige Einstellung ist `Farbe 200 dpi` und als Dateiformat ist PDF eingestellt. Das Gerät erstellt die Dateinamen automatisch auf Grundlage des aktuellen Datums. (Weitere Informationen finden Sie in der *Installationsanleitung*.) Zum Beispiel wird das fünfte Bild, das am 1. Juli 2011 eingescannt wird, 01071105.PDF genannt. Sie können die Einstellungen für Farbe und Qualität ändern.

Qualität	Wählbares Dateiformat
Farbe 100 dpi	JPEG / PDF
Farbe 200 dpi	JPEG / PDF
Farbe 300 dpi	JPEG / PDF
Farbe 600 dpi	JPEG / PDF
S/W 100 dpi	TIFF / PDF
S/W 200 dpi	TIFF / PDF
S/W 300 dpi	TIFF / PDF

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.

WICHTIG

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **PHOTO** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

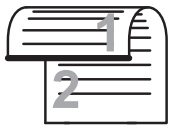
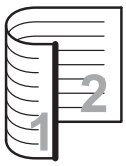
- Für Scannen eines 2-seitigen Dokuments legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
  Drücken Sie **Duplex** und dann `Scannen`.
  Gehen Sie zu Schritt ❸.
- Um ein einseitiges Dokument zu scannen, legen Sie das Dokument ein und drücken Sie
  (**SCANNER**).
  Gehen Sie zu Schritt ❹.

3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Bei Bindung an der langen Kante des Dokuments drücken Sie
  `DuplexScan :Lange Kante`.

Lange Kante	
Hochformat	Querformat

- Bei Bindung an der kurzen Kante des Dokuments drücken Sie
  `DuplexScan :Kurze Kante`.

Kurze Kante	
Hochformat	Querformat
	

4 Drücken Sie `to Medium`.

5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um die Qualität zu ändern, drücken Sie ◄ oder ►, bis `Qualität` angezeigt wird.
  Drücken Sie auf `Qualität` und wählen Sie `Farbe 100 dpi`, `Farbe 200 dpi`, `Farbe 300 dpi`, `Farbe 600 dpi`, `S/W 100 dpi`, `S/W 200 dpi` oder `S/W 300 dpi`.
- Um einen anderen Dateityp zu wählen, drücken Sie ◄ oder ►, bis `Dateityp` angezeigt wird.
  Drücken Sie auf `Dateityp` und wählen Sie `PDF`, `JPEG` oder `TIFF`.

Hinweis

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, können Sie dessen Scangröße verändern. Drücken Sie ◄ oder ►, bis `Vorlagenglas Scangröße` angezeigt wird, und wählen Sie `A4`, `A3`, `Letter`, `Legal` oder `Ledger`.

- Wenn Sie den Dateinamen ändern möchten, drücken Sie ◄ oder ►, bis `Dateiname` angezeigt wird.
  Drücken Sie auf `Dateiname` und geben Sie den Dateinamen ein.
  Nur die ersten 6 Zeichen können geändert werden.
  Drücken Sie `OK`.
- Um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten, gehen Sie zu Schritt ❻.

Hinweis

- Wenn unter Auflösung eine Farbeinstellung gewählt ist, kann `TIFF` nicht gewählt werden.
- Wenn unter Auflösung eine Schwarzweiß-Einstellung gewählt ist, kann `JPEG` nicht gewählt werden.

6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

- Sie können 2-seitige Dokumente bis zum Legal-Format vom Vorlageneinzug scannen.
- Sie können mehrere Dokumente auf das Vorlagenglas legen und als separate Dateien einscannen. (Siehe *Auto anpassen* in *Kapitel 8* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

10 So drucken Sie vom Computer aus

Dokument drucken

Das Gerät kann Daten vom Computer empfangen und ausdrucken. Installieren Sie den Druckertreiber, um vom Computer aus drucken zu können.

(Weitere Hinweise zu den Druckeinstellungen finden Sie unter *Drucken* für Windows® oder *Drucken und Faxen* für Macintosh im *Software-Handbuch*.)

1. Installieren Sie den Brother-Druckertreiber von der Installations-CD-ROM. (Siehe *Installationsanleitung*.)
2. Wählen Sie den Druckbefehl in Ihrem Anwendungsprogramm.
3. Wählen Sie den Namen Ihres Gerätes im Dialogfeld **Drucken** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im Eigenschaften-Dialogfeld die gewünschten Einstellungen.
   - **Druckmedium**
   - **Druckqualität**
   - **Papiergröße**
   - **Ausrichtung**
   - **Farbe/Graustufen**
   - **Tintensparmodus**
   - **Skalierung**
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

11 So scannen Sie auf einen Computer

Dokument scannen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Sie können die Taste **SCANNER** am Gerät oder die auf dem Computer installierten Scannertreiber verwenden.

1. Um das Gerät als Scanner zu verwenden, installieren Sie einen Scannertreiber. Wenn Sie das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen haben, konfigurieren Sie dafür eine TCP/IP-Adresse.
   - Installieren Sie die Scannertreiber von der Installations-CD-ROM. (Siehe *Installationsanleitung* und *Scannen* im *Software-Handbuch*.)
   - Konfigurieren Sie die TCP/IP-Adresse des Gerätes, wenn das Scannen im Netzwerk nicht funktioniert. (Siehe *Netzwerk-Scannen konfigurieren* im *Software-Handbuch*.)
2. Legen Sie das Dokument ein. (Siehe *So legen Sie Dokumente ein* auf Seite 28.)
   - Verwenden Sie zum Scannen mehrseitiger Dokumente oder 2-seitig bedruckter Dokumente den automatischen Vorlageneinzug (ADF). Dieser zieht die einzelnen Blätter automatisch ein.
   - Verwenden Sie das Vorlagenglas, um eine Seite eines Buches oder einzelne Seiten zu scannen.
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Zum Scannen mit der **SCANNER**-Taste gehen Sie zu *Mit der Scanner-Taste scannen*.
   - Zum Scannen mit einem Scannertreiber auf Ihrem Computer gehen Sie zu *Mit einem Scannertreiber scannen*.

Mit der Scanner-Taste scannen

Weitere Informationen finden Sie unter *Scanner-Taste verwenden* im *Software-Handbuch*.

1. Drücken Sie (**SCANNER**).
2. Wählen Sie die Scanfunktion, die Sie verwenden möchten.
   - `to Datei`
   - `to Medium`
   - `to Netzw./SMB`
   - `to FTP`
   - `to E-Mail`
   - `to Text` [1]
   - `to Bild`

   [1] (Macintosh-Benutzer)
   Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 3.
3. (Für Netzwerkbenutzer)
   Wählen Sie den Computer, zu dem Sie die Daten senden möchten.
4. Drücken Sie **Start**, um den Scanvorgang zu starten.

Mit einem Scannertreiber scannen

Weitere Informationen erhalten Sie unter *Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber* oder *Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber* im *Software-Handbuch*.

1. Starten Sie ein Scanprogramm und klicken Sie auf die Schaltfläche **Scannen**.
2. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie z. B. **Auflösung**, **Helligkeit** und den **Scanmodus** im **Scanner-Setup**-Dialogfeld.
3. Klicken Sie auf **Start** oder **Scannen**, um den Scanvorgang zu starten.

A Regelmäßige Wartung

Tintenpatronen wechseln

Das Gerät ist mit einem Tintenpunktzähler ausgestattet. Der Tintenpunktzähler überwacht automatisch den Tintenvorrat der einzelnen vier Patronen. Wenn das Gerät erkennt, dass der Tintenvorrat zu Ende geht, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.

Das Display zeigt an, welche Tintenpatrone fast verbraucht ist oder ersetzt werden muss. Folgen Sie den Hinweisen im Display, damit Sie die Farben in der richtigen Reihenfolge ersetzen.

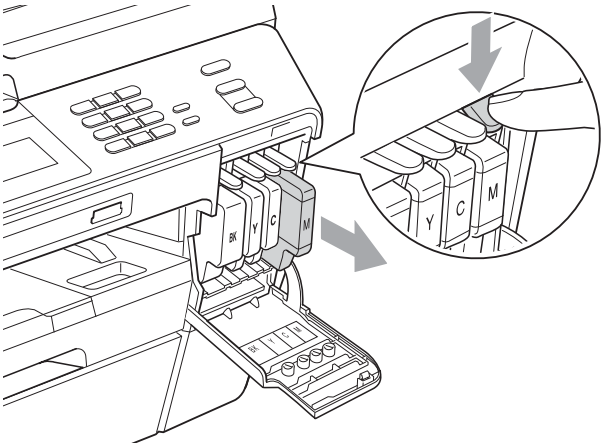
Wenn das Gerät anzeigt, dass eine Tintenpatrone gewechselt werden soll, befindet sich noch ein kleiner Tintenrest in der Patrone. Dieser kleine Rest Tinte ist notwendig, um den Druckkopf vor dem Austrocknen und dadurch entstehende Schäden zu schützen.

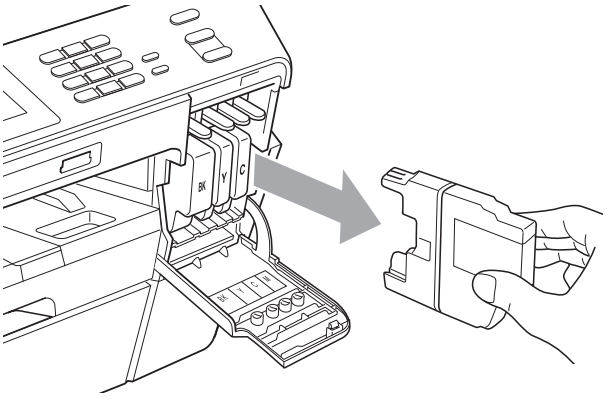
WICHTIG

Brother-Multifunktionsgeräte wurden für die Verwendung von Tinte mit bestimmten Spezifikationen entwickelt und sie liefern die besten Ergebnisse, wenn sie zusammen mit original Brother-Tintenpatronen benutzt werden. Brother kann nicht für diese optimalen Ergebnisse garantieren, wenn Tinte oder Tintenpatronen mit anderen Spezifikationen eingesetzt werden. Brother empfiehlt daher, nur original Brother-Tintenpatronen zu verwenden und die verbrauchten Tintenpatronen nicht mit Tinte anderer Hersteller wieder aufzufüllen. Schäden am Druckkopf oder an anderen Teilen des Gerätes, die durch die Verwendung von inkompatiblen Produkten mit diesem Gerät entstehen, und dadurch notwendige Reparaturen sind nicht von der Garantie gedeckt.

1. Öffnen Sie die Tintenpatronen-Abdeckung.
   Wenn eine oder mehrere Tintenpatronen verbraucht sind, wird im Display `Druck unmöglich` oder `Nur S/W-Druck` angezeigt.

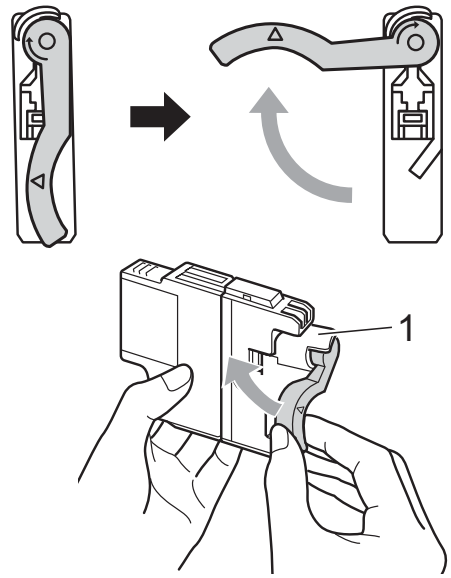
2. Drücken Sie wie gezeigt den Befestigungshebel der im Display angezeigten Tintenpatrone, um sie zu lösen. Nehmen Sie dann die Patrone aus dem Gerät.

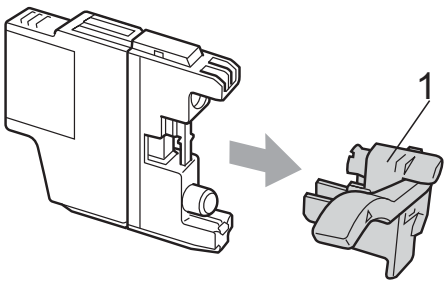




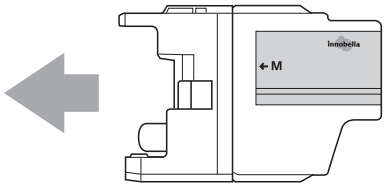
3. Packen Sie die neue Tintenpatrone mit der im Display angezeigten Farbe aus.

4 Drehen Sie den grünen Befestigungshebel an der orangefarbenen Schutzverpackung (1) im Uhrzeigersinn, bis sich das Vakuumsiegel hörbar öffnet. Entfernen Sie dann die orangefarbene Schutzverpackung wie gezeigt.

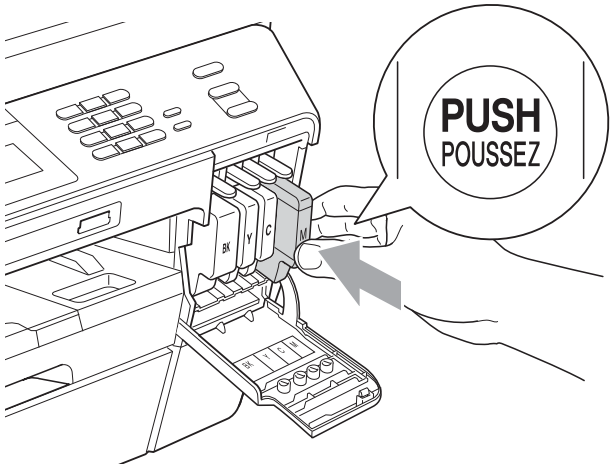




5 Achten Sie darauf, dass die Tintenpatronen jeweils an der richtigen Farbposition eingesetzt werden. Setzen Sie die Patrone entsprechend der Pfeilrichtung auf dem Aufkleber ein.



6 Schieben Sie die Tintenpatrone durch Druck auf die mit „PUSH“ (DRÜCKEN) gekennzeichnete Rückseite vorsichtig in ihre Position, bis sie hörbar einrastet, und schließen Sie dann die Tintenpatronen-Abdeckung.



7 Das Gerät setzt den Tintenpunktzähler automatisch zurück.

Hinweis

- Wenn Sie eine Tintenpatrone ersetzt haben (zum Beispiel Schwarz), werden Sie eventuell aufgefordert zu bestätigen, dass eine ganz neue Patrone eingesetzt wurde (zum Beispiel `Ausgetauscht?` BK `Schwarz`). Drücken Sie für jede neu installierte Patrone `Ja`, um den Tintenpunktzähler für diese Farbe zurückzusetzen. Wenn die eingesetzte Tintenpatrone nicht unbenutzt war, drücken Sie `Nein`.
- Wenn nach der Installation von Tintenpatronen im Display `Keine Tintenpatrone` oder `Erkennen unmögl.` angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Tintenpatronen richtig eingesetzt sind.

⚠ VORSICHT

Falls Tinte in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie sofort mit Wasser aus und suchen Sie, wenn Sie besorgt sind, einen Arzt auf.

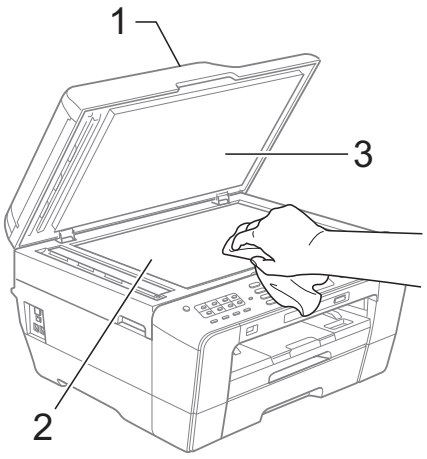
WICHTIG

- Nehmen Sie die Tintenpatronen nur heraus, wenn sie gewechselt werden müssen. Andernfalls kann sich die Tintenmenge verringern und das Gerät kann den Tintenvorrat nicht mehr richtig erkennen.
- Berühren Sie NICHT die Tintenpatronenschächte. Dadurch könnte Tinte auf die Haut gelangen.
- Falls Tinte auf Haut oder Kleidung gelangt, sollten Sie diese sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.
- Falls sich die Farben vermischt haben, weil eine Patrone an der falschen Position eingesetzt wurde, müssen Sie den Druckkopf mehrmals reinigen, nachdem Sie die Patronen richtig eingesetzt haben.
- Setzen Sie eine neue Patrone direkt nach dem Öffnen in das Gerät ein und verbrauchen Sie sie innerhalb von 6 Monaten. Für ungeöffnete Patronen beachten Sie bitte das Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Verpackung der Patrone.
- Nehmen Sie Tintenpatronen NICHT auseinander und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor. Dadurch könnte Tinte auslaufen.

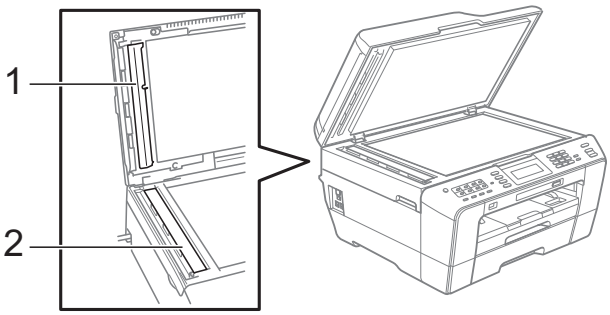
Gerät reinigen und überprüfen

Vorlagenglas reinigen

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.
2. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1). Reinigen Sie das Vorlagenglas (2) und die weiße Folie (3) mit einem fusselfreien, leicht mit nicht-entflammbarem Glasreiniger angefeuchteten weichen Tuch.

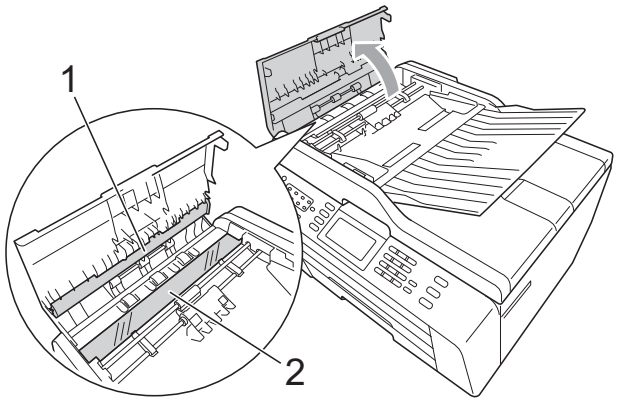


3. Reinigen Sie im Vorlageneinzug den weißen Streifen (1) und den Glasstreifen (2) mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das leicht mit einem nicht entflammbarem Glasreiniger angefeuchtet ist.



A

4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs. Reinigen Sie den weißen Streifen (1) und den Glasstreifen (2) mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das leicht mit einem nicht entflammbaren Glasreiniger angefeuchtet ist.



5 Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.

6 Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Hinweis

Zusätzlich zur Reinigung des Glasstreifens mit einem nicht entflammbaren Glasreiniger sollten Sie mit der Fingerspitze noch einmal über den Glasstreifen fahren und fühlen, ob sich noch Schmutz darauf befindet. Bei Verschmutzungen reinigen Sie den Glasstreifen im verschmutzten Bereich erneut. Eventuell müssen Sie den Glasstreifen drei- bis viermal reinigen. Zum Testen fertigen Sie nach jedem Reinigungsvorgang eine Kopie an.

Wenn der Glasstreifen verschmutzt ist, ist eine vertikale Linie im Ausdruck zu sehen.

→

Nach der Reinigung des Glasstreifens ist keine vertikale Linie mehr zu sehen.

Druckkopf reinigen

Um die gute Druckqualität zu erhalten, reinigt das Gerät bei Bedarf den Druckkopf automatisch. Sie können die Druckkopfreinigung auch manuell starten, wenn ein Druckqualitätsproblem auftritt.

Reinigen Sie den Druckkopf und die Tintenpatronen, wenn in Texten oder Grafiken eine horizontale Linie oder Lücken erscheinen. Sie können entweder nur Schwarz, drei Farben auf einmal (Gelb/Cyan/Magenta) oder alle vier Farben auf einmal reinigen.

Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht. Durch zu häufiges Reinigen wird unnötig Tinte verschwendet.

WICHTIG

Berühren Sie NICHT den Druckkopf. Das Berühren des Druckkopfes kann zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches führen.

1 Drücken Sie .

2 Drücken Sie `Reinigen`.

3 Drücken Sie `Schwarz`, `Farbe` oder `Alle`.
Der Druckkopf wird nun gereinigt. Nach Abschluss der Reinigung wechselt das Gerät automatisch wieder zum Bereitschaftsmodus.

Hinweis

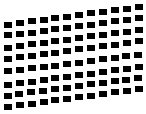
Falls sich die Druckqualität nach mindestens fünfmaligem Reinigen nicht verbessert hat, setzen Sie eine neue Brother original Innobella™ Tintenpatrone für jede Farbe ein, bei der das Problem auftritt. Reinigen Sie den Druckkopf erneut bis zu fünfmal. Falls sich die Druckqualität danach nicht verbessert hat, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.

Druckqualität prüfen

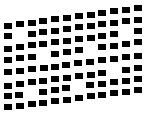
Wenn die Farben blass sind oder Streifen in Bildern oder Texten zu sehen sind, können verstopfte Tintendüsen die Ursache sein. Sie können dies anhand eines Testausdruckes und des Düsenprüfmusters überprüfen.

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie `Testdruck`.
3. Drücken Sie `Druckqualität`.
4. Drücken Sie **Start Farbe**.
   Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der Druckqualität aus.
5. Prüfen Sie die Druckqualität der vier Farbblöcke auf der Testseite.
6. Im Display erscheint die Frage, ob die Qualität gut ist.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn alle Linien klar und deutlich zu sehen sind, drücken Sie `Ja`, um die Druckqualitätsprüfung zu beenden, und gehen Sie zu Schritt ❿.
   - Falls - wie unten gezeigt - einige kurze Striche fehlen, drücken Sie `Nein`.

OK



Schlecht



7. Sie werden gefragt, ob die Druckqualität des schwarzen und der drei farbigen Blöcke gut ist.
   Drücken Sie `Ja` oder `Nein`.
8. Im Display erscheint die Frage, ob die Reinigung gestartet werden soll.
   Drücken Sie **Start Farbe**.
   Das Gerät beginnt, den Druckkopf zu reinigen.
9. Nachdem der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie **Start Farbe**.
   Das Gerät druckt noch einmal die Testseite zur Überprüfung der Druckqualität aus. Gehen Sie wieder wie ab Schritt ❺ beschrieben vor.
10. Drücken Sie **Stopp**.
    Wenn Sie diesen Vorgang mindestens fünfmal wiederholt haben und die Druckqualität immer noch schlecht ist, sollten Sie die entsprechende Tintenpatrone austauschen.
    Überprüfen Sie nach dem Austauschen der Tintenpatrone die Druckqualität. Besteht das Problem weiter, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang und den Testdruck mit der neuen Patrone mindestens fünfmal. Fehlt anschließend noch immer Tinte im Ausdruck, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Händler.

WICHTIG

Berühren Sie NICHT den Druckkopf. Das Berühren des Druckkopfes kann zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches führen.

Hinweis

Wenn eine Druckkopf-Düse verstopft ist, sind horizontale Streifen im Ausdruck zu sehen.

→

Nach der Reinigung der Druckkopf-Düse sind keine horizontalen Streifen mehr zu sehen.

A

Vertikale Ausrichtung prüfen

Die vertikale Ausrichtung des Druckkopfes sollte überprüft werden, falls nach einem Transport des Gerätes gedruckter Text verschwommen aussieht oder gedruckte Bilder blass erscheinen.

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie `Testdruck`.
3. Drücken Sie `Ausrichtung`.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   Das Gerät druckt eine Testseite zur Überprüfung der vertikalen Ausrichtung aus.
5. Geben Sie für das Muster „A“ die Nummer des Testmusters ein, das die wenigsten vertikalen Streifen aufweist (1-9).
6. Geben Sie für das Muster „B“ die Nummer des Testmusters ein, das die wenigsten vertikalen Streifen aufweist (1-9).
7. Geben Sie für das Muster „C“ die Nummer des Testmusters ein, das die wenigsten vertikalen Streifen aufweist (1-9).
8. Geben Sie für das Muster „D“ die Nummer des Testmusters ein, das die wenigsten vertikalen Streifen aufweist (1-9).
9. Drücken Sie **Stopp**.

B Problemlösung

Fehler- und Wartungsmeldungen

Wie bei jedem hochentwickelten Bürogerät können Fehler auftreten oder der Austausch von Verbrauchsmaterialien notwendig sein. In diesem Fall erkennt das Gerät meist selbst den Fehler und zeigt eine Fehlermeldung an. Im Folgenden sind die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen aufgelistet.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und normale Wartungsarbeiten selbst durchführen. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.

Besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Der Gehäusedeckel ist nicht richtig geschlossen.	Öffnen und schließen Sie den Gehäusedeckel.
	Die Abdeckung des Vorlageneinzugs ist nicht richtig geschlossen.	Öffnen und schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
	Die Tintenpatronen-Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Drücken Sie die Tintenpatronen-Abdeckung fest zu, bis sie hörbar einrastet.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Bild zu klein	Das Foto ist für den Beschnitt zu klein.	Wählen Sie ein größeres Foto.
Bild zu lang	Die Proportionen des Fotos sind unregelmäßig und nicht zur Anwendung von Fotoeffekten geeignet.	Wählen Sie ein Foto mit regelmäßigen Proportionen.
Dokumentenstau/zu lang	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	(Siehe *Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)* auf Seite 28.) (Siehe *Dokumentenstau* auf Seite 79.)
Druck unmöglich Tinte ersetzen	Eine oder mehrere der Tintenpatronen sind verbraucht. Es werden alle Druckvorgänge gestoppt. Sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht, werden Schwarzweiß-Faxe im Speicher empfangen. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf.	Ersetzen Sie die Tintenpatronen. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 65.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Erkennen unmögl.	Sie haben eine neue Tintenpatrone zu schnell eingesetzt, so dass das Gerät sie nicht erkannt hat.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet.
	Wenn Sie keine Original-Brother-Tinte verwenden, kann es sein, dass das Gerät die Patrone nicht erkennt.	Ersetzen Sie die Patrone durch eine Original-Brother-Tintenpatrone. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
	Eine Tintenpatrone ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 65.)
Falsche Tintenfarbe	An der Position für die schwarze Tintenpatrone wurde eine Farbpatrone eingesetzt.	Überprüfen Sie anhand der Farbe, welche Tintenpatronen an der falschen Position eingesetzt wurden, und setzen Sie sie richtig ein.
Falsche Zufuhreinstell	Die Einstellungen für Papierformat und verwendete Kassette stimmen nicht mit dem tatsächlichen Papierformat überein.	1 Drücken Sie **Zufuhreinstellung** und stellen Sie sicher, dass am Gerät das tatsächlich verwendete Papierformat und die richtige Kassette eingestellt sind. (Siehe *Papierformat und Druckmedium* auf Seite 22 und *Verwendete Kassette im Kopierbetrieb* auf Seite 22.) 2 Drücken Sie nach dem Überprüfen der Einstellungen für Papierformat und Kassette **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Faxspeicher voll	Der Faxspeicher ist voll.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Löschen Sie Daten im Speicher. Um wieder freie Speicherkapazität zu schaffen, können Sie den Speicherempfang ausschalten. (Siehe *Speicherempfang-Funktionen ausschalten* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.) ■ Lassen Sie gespeicherte Faxe ausdrucken. (Siehe *Gespeichertes Fax drucken* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
Fehler:Reinigen XX Fehler:Init. XX Fehler:Drucken XX Fehler:Scannen XX	Ein mechanisches Problem am Gerät. **—ODER—** Ein Fremdkörper, zum Beispiel eine Heftklammer oder abgerissenes Papier, befindet sich im Gerät.	Öffnen Sie den Gehäusedeckel und entfernen Sie Fremdkörper und Papierreste im Innern des Gerätes. Wenn die Fehlermeldung anschließend immer noch erscheint, ziehen Sie den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn wieder an. (Das Gerät kann ca. 24 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. Siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 78.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Gerät ungeeignet Verbindung zum USB-Direktanschluss lösen und Gerät aus- und wieder einschalten.	Ein defektes Gerät wurde am USB-Direktanschluss angeschlossen.	Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab und drücken Sie dann die **Ein/Aus**-Taste, um Ihr Gerät aus- und wieder einzuschalten.
Gerät ungeeignet Verbindung zum USB-Direktanschluss lösen.	Ein USB-Gerät (z. B. ein USB-Stick), das nicht unterstützt wird, wurde an den USB-Direktanschluss angeschlossen. Weitere Informationen erhalten Sie unter http://solutions.brother.com/.	Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
Hub nicht möglich	Ein Hub oder ein USB-Stick mit Hub wurde in den USB-Direktanschluss eingesetzt.	Die Verwendung eines Hubs oder eines USB-Sticks mit Hub wird nicht unterstützt. Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab.
Kartenfehler	Die Speicherkarte ist defekt bzw. nicht richtig formatiert oder es besteht ein anderes Problem mit der Speicherkarte.	Setzen Sie die Karte neu ein, um sicher zu stellen, dass sie richtig eingesetzt ist. Falls der Fehler wieder angezeigt wird, prüfen Sie das Laufwerk (Einschub) des Gerätes, indem Sie eine Speicherkarte einsetzen, von der Sie wissen, dass sie vom Gerät gelesen werden kann.
Keine Anrufer-K.	Es besteht keine Anruferliste. Sie haben keine Anrufe empfangen oder Sie haben den entsprechenden Dienst Ihrer Telefongesellschaft für die Übermittlung der Anrufer-Kennung nicht gebucht.	Wenn Sie die Anrufer-Kennung nutzen möchten, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft. (Siehe *Anrufer-Kennung* auf Seite 41.)
Keine Datei	Auf der eingelegten Speicherkarte oder dem USB-Stick ist keine .JPG-Datei gespeichert.	Setzen Sie die richtige Speicherkarte oder den richtigen USB-Stick in den Einschub ein.
Keine Tintenpatrone	Eine Tintenpatrone ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die neue Tintenpatrone heraus und setzen Sie sie langsam wieder ein, bis sie hörbar einrastet. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 65.)
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Ziel- oder Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Speichern Sie eine Nummer für die Ziel- oder Kurzwahl. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 51 und *Kurzwahl speichern* auf Seite 52.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Nur S/W-Druck Tinte ersetzen	Eine oder mehrere der Farbpatronen sind verbraucht. Sie können das Gerät noch ca. vier Wochen lang im Schwarzweiß-Modus verwenden (abhängig von der Anzahl der Seiten, die gedruckt werden). Während diese Meldung im Display erscheint, werden die einzelnen Funktionen wie folgt ausgeführt: ■ Drucken Wenn Sie im Druckertreiber auf **Graustufen** in der Registerkarte **Erweitert** klicken, können Sie das Gerät als Schwarzweiß-Drucker verwenden. ■ Kopieren Wenn als Druckmedium Normal gewählt ist, können Schwarzweiß-Kopien angefertigt werden. Wenn diese Meldung angezeigt wird, ist Duplexkopie nicht möglich. ■ Faxen Wenn als Druckmedium Normal oder Inkjet gewählt ist, empfängt und druckt das Gerät die Faxe in Schwarzweiß. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Wenn als Druckmedium Anderes Glanzp., Brother BP71 oder Brother BP61 gewählt ist, werden alle Druckvorgänge gestoppt.	Ersetzen Sie die Tintenpatronen. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 65.) *Wenn Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen oder die Tintenpatrone herausnehmen, können Sie das Gerät erst wieder nach Einsetzen einer neuen Tintenpatrone benutzen.*
Pap.Stau[vorne,hinten]	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier wie unter *Papierstau vorne und hinten* auf Seite 82 beschrieben. Vergewissern Sie sich, dass die Papierlängen-Führung entsprechend der Papiergröße eingestellt ist. Verlängern Sie die Papierkassette nicht, wenn Sie Papier im Format A5 oder kleiner einlegen.
	Es wurde mehr als ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr eingelegt. **—ODER—** Bevor im Display Papier in manuelle Zufuhr einlegen dann START drücken angezeigt wurde, wurde bereits ein weiteres Blatt in die manuelle Zufuhr eingelegt.	Legen Sie niemals mehr als ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr ein. Warten Sie, bis Papier in manuelle Zufuhr einlegen dann START drücken im Display angezeigt wird, bevor Sie ein weiteres Blatt in die manuelle Zufuhr einlegen. Entfernen Sie das gestaute Papier wie unter *Papierstau vorne und hinten* auf Seite 82 beschrieben.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Papier prüfen	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig in der Papierkassette eingelegt.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Legen Sie Papier in die Papierkassette ein und drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. Drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 10.)
	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier wie unter *Papierstau* auf Seite 80 beschrieben.
		Wenn diese Fehlermeldung häufig beim Erstellen einer Duplexkopie oder eines Duplexdruckes angezeigt wird, befindet sich möglicherweise Tinte auf den Papiereinzugsrollen. Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen. (Siehe *Papierzufuhrrollen reinigen* im *Anhang A* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
	Auf der Oberfläche und an den Rückseiten der Papiereinzugsrollen hat sich Papierstaub angesammelt.	Reinigen Sie die Oberfläche und die Rückseiten der Papiereinzugsrollen. (Siehe *Papiereinzugsrollen reinigen* im *Anhang A* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
	Die Papierstau-Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Überprüfen Sie, ob die Papierstau-Abdeckung an beiden Enden gleichmäßig geschlossen ist. (Siehe *Papierstau* auf Seite 80.)
	Das in der manuellen Zufuhr eingelegte Papier wurde nicht in der Mitte eingelegt.	Nehmen Sie das Papier heraus und legen Sie es in der Mitte der manuellen Zufuhr ein. Drücken Sie anschließend **Start S/W** oder **Start Farbe**. (Siehe *Papier in die manuelle Zufuhr einlegen* auf Seite 17.)
Papierformat!	Die Einstellung für das Papierformat entspricht nicht dem eingelegten Papier. Oder die Papierführungen der Zufuhr wurden nicht entsprechend den Markierungen für das verwendete Papierformat eingestellt.	1 Überprüfen Sie, ob das eingestellte Papierformat dem eingelegten Papier entspricht. 2 Stellen Sie sicher, dass das Papier im Hochformat eingelegt wurde. Hierzu müssen die Papierführungen entsprechend den Markierungen für das verwendete Papierformat eingestellt werden. 3 Drücken Sie nach dem Überprüfen von Papierformat und -ausrichtung **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Papierstau [hinten]	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier wie unter *Papierstau hinten* auf Seite 81 beschrieben. Vergewissern Sie sich, dass die Papierlängen-Führung entsprechend der Papiergröße eingestellt ist. Verlängern Sie die Papierkassette nicht, wenn Sie Papier im Format A5 oder kleiner einlegen.
	Auf der Oberfläche und an den Rückseiten der Papiereinzugsrollen hat sich Papierstaub angesammelt.	Reinigen Sie die Oberfläche und die Rückseiten der Papiereinzugsrollen. (Siehe *Papiereinzugsrollen reinigen* im *Anhang A* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
Papierstau [vorne]	Das Papier hat sich im Gerät gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier wie unter *Papierstau vorne* auf Seite 80 beschrieben. Vergewissern Sie sich, dass die Papierlängen-Führung entsprechend der Papiergröße eingestellt ist. Verlängern Sie die Papierkassette nicht, wenn Sie Papier im Format A5 oder kleiner einlegen.
Restdaten	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des Gerätes.	Drücken Sie **Stopp**. Dadurch bricht das Gerät den Druckauftrag ab und löscht ihn im Speicher. Versuchen Sie nun, erneut zu drucken.
Sp.medium voll	Auf der verwendeten Speicherkarte oder dem verwendeten USB-Stick steht nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung, oder es sind darauf bereits 999 Dateien gespeichert.	Das Gerät kann nur Daten auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern, wenn darauf weniger als 999 Dateien enthalten sind. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien, um wieder freien Speicherplatz zu schaffen, und wiederholen Sie den Speichervorgang.
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	**Beim Kopieren:** Drücken Sie **Stopp** und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal.
	Auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick steht nicht mehr genügend Speicherplatz zum Scannen der Dokumente zur Verfügung.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick, um wieder freien Speicherplatz zu schaffen. Versuchen Sie es dann noch einmal.
Tintenabs. fast voll	Der Tintenabsorber-Behälter oder der Spülbehälter ist fast voll.	Wenden Sie sich an Ihren Brother Service-Partner / Brother-Händler.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Tintenabsorber voll	Interne Wartung erforderlich. Dieses Problem kann durch die Verwendung von anderen als Original-Brother-Tintenpatronen oder das Auffüllen der leeren Tintenpatronen mit Tinte von anderen Herstellern hervorgerufen werden. Schäden am Druckkopf oder an anderen Teilen des Gerätes, die durch die Verwendung von anderen als Original-Brother-Tinte oder -Tintenpatronen entstehen, und dadurch notwendige Reparaturen sind nicht von der Garantie gedeckt.	Wenden Sie sich an Ihren Brother Service-Partner / Brother-Händler.
Touchscreen Init.-Fehler	Es wurde auf den Touchscreen gedrückt, bevor die Initialisierung nach Einschalten des Gerätes abgeschlossen war.	Vergewissern Sie sich, dass keine Gegenstände auf dem Touchscreen liegen oder diesen berühren.
	Zwischen dem unteren Teil und dem Rahmen des Touchscreens kann sich Schmutz festsetzen.	Schieben Sie ein Stück festes Papier in die Ritze zwischen dem unteren Teil und dem Rahmen des Touchscreens und bewegen Sie es hin und her, um den Schmutz herauszuholen.
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie noch einmal, das Fax zu senden bzw. zu empfangen. Wenn die Verbindung wiederholt unterbrochen wird und Sie ein VoIP-System (Voice over IP) verwenden, sollten Sie die Kompatibilität auf Sicher (für VoIP) einstellen. (Siehe *Leitungsstörungen / VoIP* auf Seite 95.)
Wenig Tinte	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind fast verbraucht. Wenn Ihnen ein Farbfax gesendet wird, fordert Ihr Gerät das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Wenn das sendende Gerät das Farbfax umwandeln kann, wird dieses auf Ihrem Gerät in Schwarzweiß ausgedruckt.	Bestellen Sie eine neue Tintenpatrone. Sie können weiter drucken, bis im Display Druck unmöglich angezeigt wird. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 65.)
Zu kalt	Der Druckkopf ist zu kalt.	Warten Sie, bis sich das Gerät aufgewärmt hat.
Zu warm	Der Druckkopf ist überhitzt.	Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.

Animierte Hilfe

Wenn ein Papierstau auftritt, zeigt Ihnen die animierte Hilfe Schritt für Schritt, was zu tun ist. Wählen Sie selbst die Geschwindigkeit der angezeigten Schritte, indem Sie ▶ drücken, um zum nächsten Schritt zu gelangen, und ◀, um einen Schritt zurückzugehen.

Gespeicherte Faxe oder Journal sichern

Wenn das Display zeigt:

- `Fehler:Reinigen XX`
- `Fehler:Init. XX`
- `Fehler:Drucken XX`
- `Fehler:Scannen XX`

Wir empfehlen, die gespeicherten Faxe zu sichern, indem Sie sie zu einem anderen Faxgerät oder zu Ihrem PC übertragen. (Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 78 oder *Faxe zum PC senden* auf Seite 78.)

Sie können auch zunächst nur das Journal übertragen, um zu überprüfen, ob Faxe gesichert werden müssen. (Siehe *Journal zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 79.)

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Geben Sie die Absenderkennung ein* in der *Installationsanleitung*.)

1. Drücken Sie **Stopp**, um die Fehlermeldung vorübergehend zu unterbrechen.
2. Drücken Sie `MENÜ`.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Wartung` angezeigt wird.
4. Drücken Sie `Wartung`.
5. Drücken Sie `Datentransfer`.
6. Drücken Sie `Faxtransfer`.
7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn im Display `Keine Daten` angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert.

     Drücken Sie **Stopp**.
   - Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe gesendet werden sollen.
8. Drücken Sie **Start S/W**.

Faxe zum PC senden

Sie können gespeicherte Faxe wie folgt zu Ihrem PC senden.

1. Drücken Sie **Stopp**, um die Fehlermeldung vorübergehend zu unterbrechen.
2. Stellen Sie sicher, dass **MFL-Pro Suite** auf Ihrem PC gespeichert ist, und schalten Sie dann **PC-Faxempfang** am PC ein. (Weitere Informationen finden Sie unter *PC-FAX empfangen* im *Software-Handbuch*.)
3. Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der PC-Faxempfang eingeschaltet ist. (Siehe *PC-Faxempfang (nur Windows®)* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
   Wenn Faxe gespeichert sind und der PC-Faxempfang eingestellt wird, erscheint im Display die Frage, ob Sie die Faxe zum PC übertragen wollen.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um alle Faxe zum PC zu übertragen, drücken Sie `Ja`. Sie werden nun gefragt, ob Sie einen Kontrolldruck möchten.
   - Um die Faxe im Speicher des Gerätes zu lassen und nicht zu übertragen, drücken Sie `Nein`.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Journal zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Geben Sie die Absenderkennung ein* in der *Installationsanleitung*.)

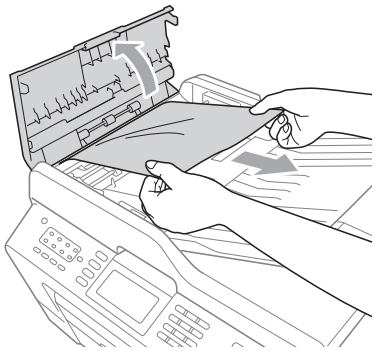
1. Drücken Sie **Stopp**, um die Fehlermeldung vorübergehend zu unterbrechen.
2. Drücken Sie `MENÜ`.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Wartung` angezeigt wird.
4. Drücken Sie `Wartung`.
5. Drücken Sie `Datentransfer`.
6. Drücken Sie `Berichttransf.`
7. Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.
8. Drücken Sie **Start S/W**.

Dokumentenstau

Ein Dokumentenstau im Vorlageneinzug kann auftreten, wenn das Dokument nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen wurde oder wenn das eingezogene Dokument zu lang ist. Beheben Sie den Dokumentenstau wie folgt.

Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug

1. Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



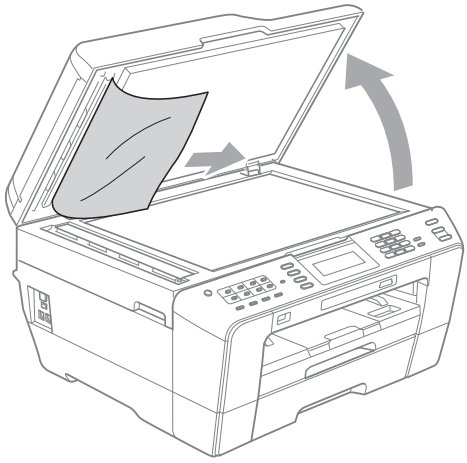
4. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
5. Drücken Sie **Stopp**.

WICHTIG

Um Dokumentenstaus zu vermeiden, drücken Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs in der Mitte vorsichtig nach unten, um sie richtig zu schließen.

Dokumentenstau im Inneren des Vorlageneinzugs

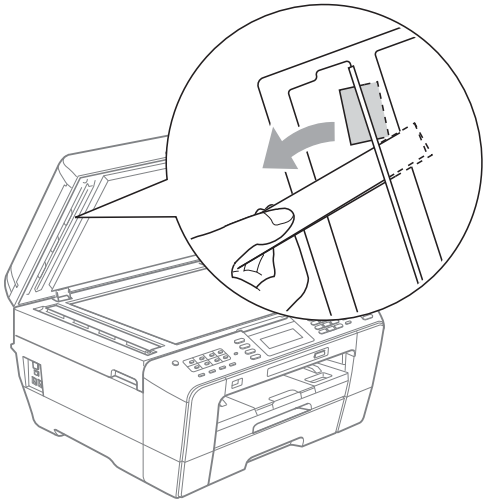
1. Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



4. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Gestaute Papierreste aus dem Vorlageneinzug entfernen

1. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
2. Schieben Sie ein Stück festes Papier oder Pappe in den Vorlageneinzug, um Papierreste zu entfernen.



3. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
4. Drücken Sie **Stopp**.

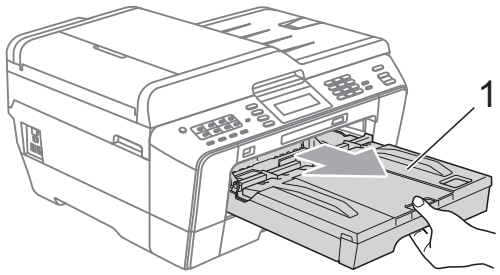
Papierstau

Entfernen Sie das gestaute Papier wie folgt, je nachdem, wo der Papierstau aufgetreten ist.

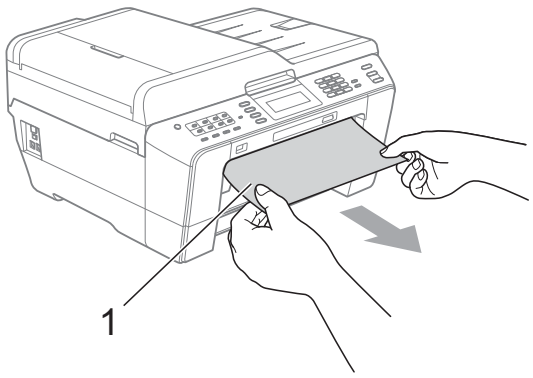
Papierstau vorne

Wenn im Display `Papierstau [vorne]` angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

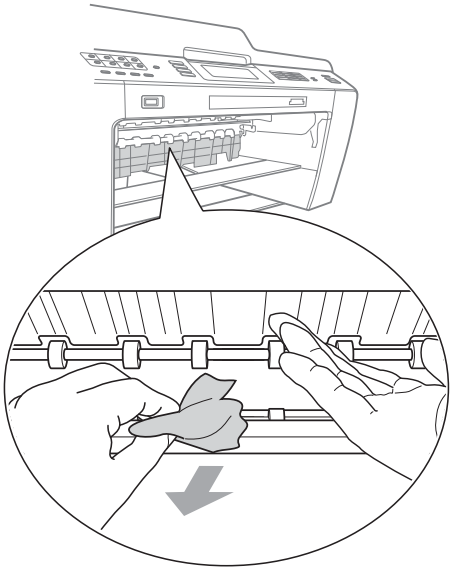
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.
2. Ziehen Sie die Papierkassette (1) ganz aus dem Gerät heraus.



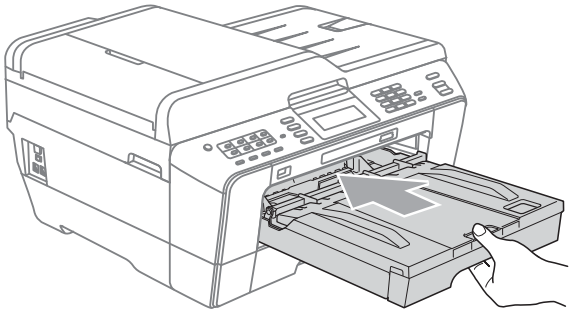
3. Ziehen Sie das gestaute Papier (1) heraus.



4 Heben Sie die Papierstau-Klappe an und entfernen Sie das gestaute Papier.



5 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass Sie die Papierablage herausziehen, bis sie hörbar einrastet.

6 Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Hinweis

Wenn es wiederholt zu Papierstaus kommt, befinden sich möglicherweise Papierreste im Gerät. (Siehe *Weiteres Vorgehen zur Behebung eines Papierstaus* auf Seite 85.)

Papierstau hinten

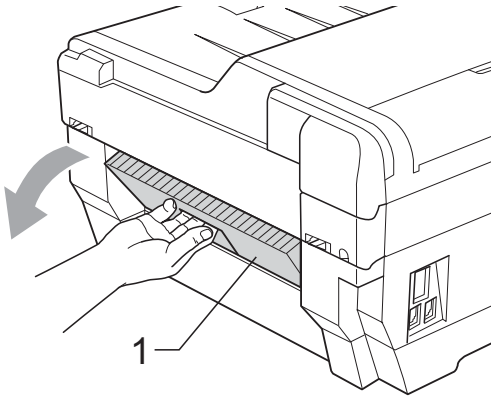
Wenn im Display `Papierstau [hinten]` angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.

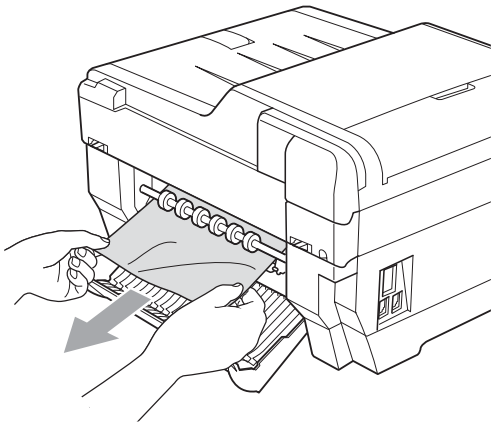
Hinweis

Entfernen Sie das Papier aus der manuellen Zufuhr und schließen Sie diese.

2 Öffnen Sie die Papierstau-Abdeckung (1) an der Rückseite des Gerätes.

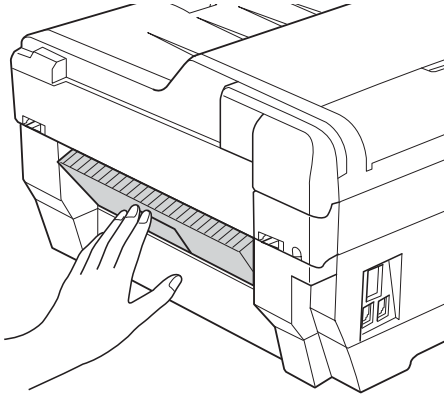


3 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät heraus.



B

4 Schließen Sie die Papierstau-Abdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.



5 Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Papierstau vorne und hinten

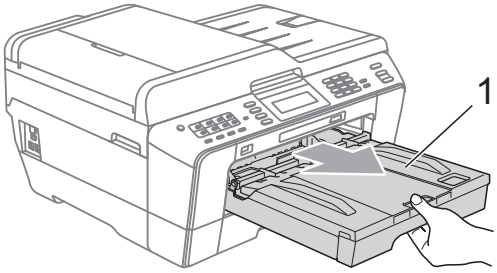
Wenn im Display `Pap.Stau[vorne,hinten]` angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

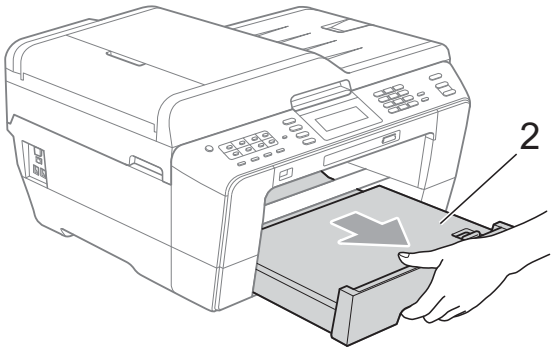
1 Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.

Hinweis

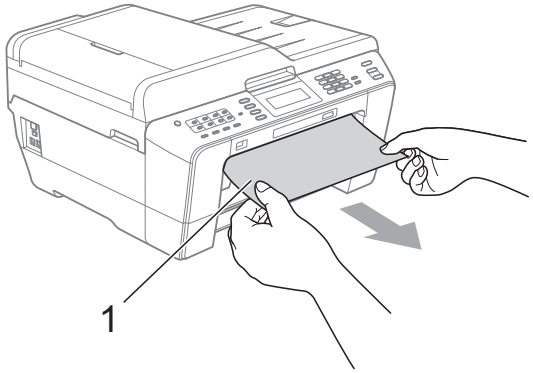
Entfernen Sie das Papier aus der manuellen Zufuhr und schließen Sie diese.

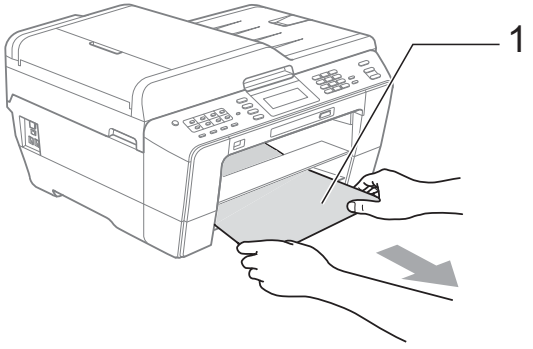
2 Ziehen Sie Papierkassette 1 (1) und dann Papierkassette 2 (2) vollständig aus dem Gerät heraus.



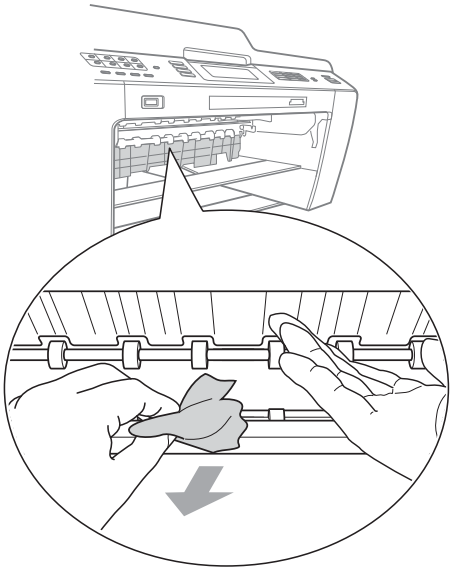


3 Ziehen Sie das gestaute Papier (1) heraus.

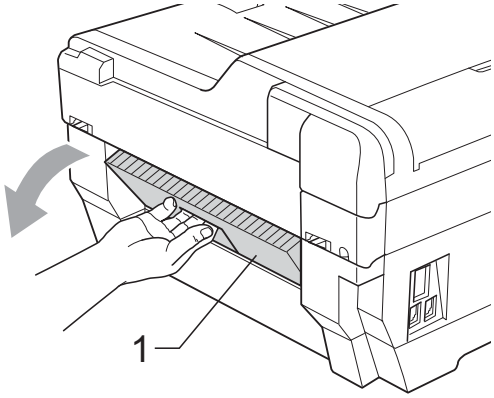




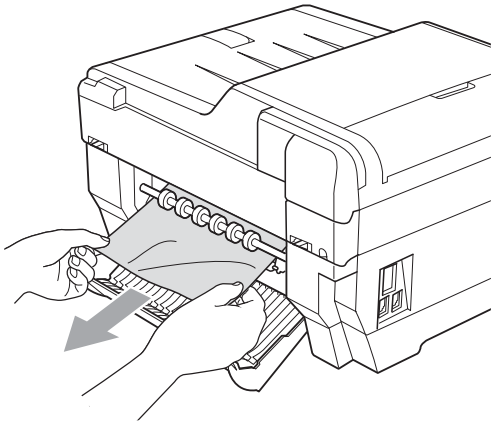
4 Heben Sie die Klappe an und entfernen Sie das gestaute Papier.
(Gehen Sie bei entfernten Papierkassetten zu Schritt ❺.)



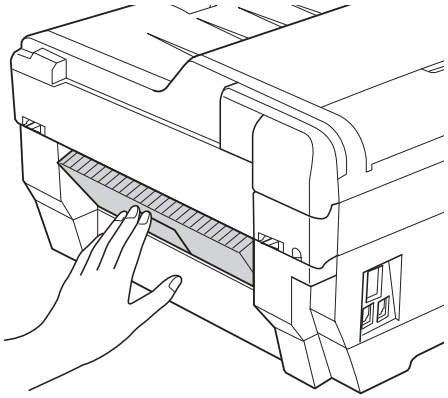
5 Öffnen Sie die Papierstau-Abdeckung (1) an der Rückseite des Gerätes.



6 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät heraus.

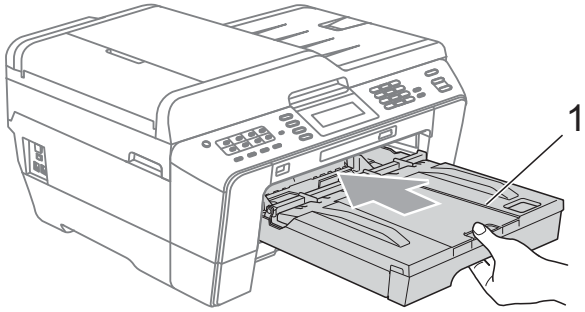


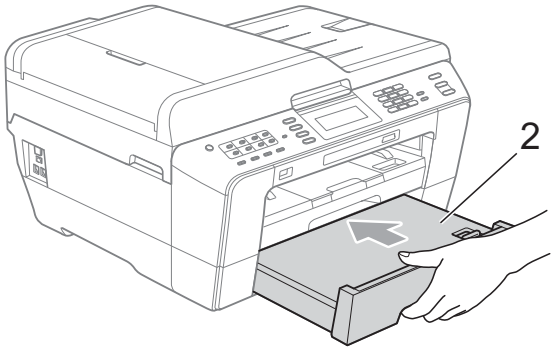
7 Schließen Sie die Papierstau-Abdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.



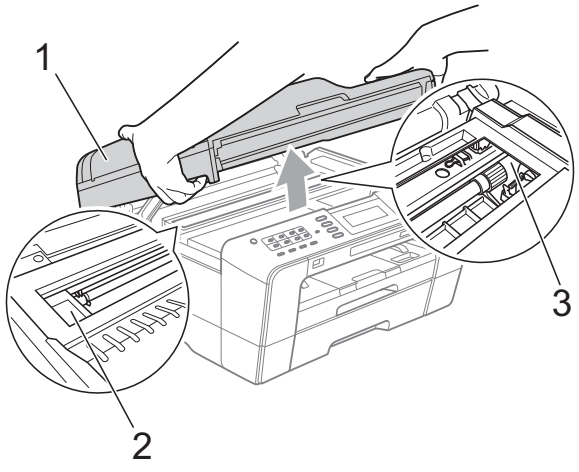
B

8 Schieben Sie Papierkassette 1 (1) und dann Papierkassette 2 (2) wieder vollständig in das Gerät.



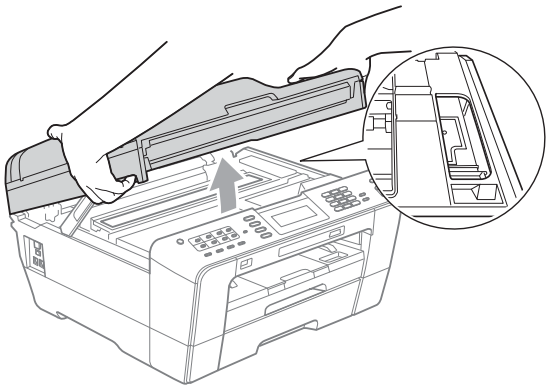


9 Öffnen Sie den Gehäusedeckel (1) mit beiden Händen. Halten Sie den Gehäusedeckel hierzu an den seitlichen Griffmulden.
Bewegen Sie den Druckkopf (falls erforderlich), um alles Papier aus diesem Bereich zu entfernen.
Vergewissern Sie sich, dass sich in den Ecken (2) und (3) des Geräts kein gestautes Papier befindet.



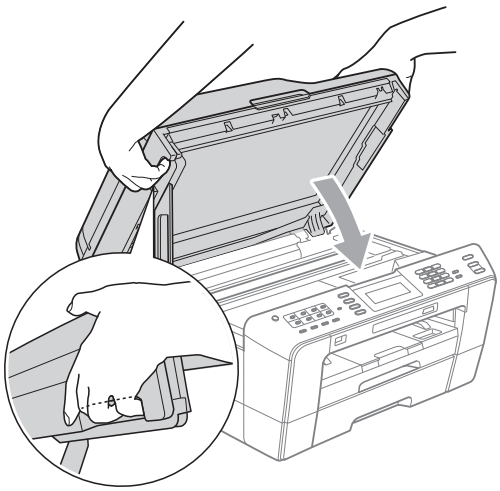
WICHTIG

- Falls sich das Papier unter dem Druckkopf gestaut hat, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und verschieben Sie dann den Druckkopf, um das Papier zu entfernen.
- Wenn sich der Druckkopf, wie in der Abbildung gezeigt, in der rechten Ecke befindet, kann er nicht verschoben werden. Schließen Sie den Netzstecker wieder an. Halten Sie **Stopp** gedrückt, bis sich der Druckkopf in die Mitte bewegt hat. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Gerätes und entfernen Sie das Papier.



- Falls Tinte auf Ihre Haut gelangt, sollten Sie diese sofort mit Seife und viel Wasser entfernen.

10 Greifen Sie in die seitlichen Griffmulden und schließen Sie den Gehäusedeckel vorsichtig.



⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, sich nicht die Finger unter dem Gehäusedeckel zu klemmen. Halten Sie den Gehäusedeckel immer an den seitlichen Griffmulden, wenn Sie ihn öffnen und schließen.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass Sie die Papierablage herausziehen, bis sie hörbar einrastet.

11 Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Hinweis

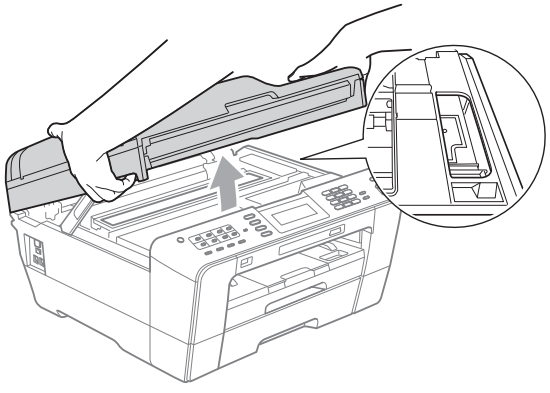
Wenn es wiederholt zu Papierstaus kommt, befinden sich möglicherweise Papierreste im Gerät. (Siehe *Weiteres Vorgehen zur Behebung eines Papierstaus* auf Seite 85.)

Weiteres Vorgehen zur Behebung eines Papierstaus

1 Öffnen Sie den Gehäusedeckel mit beiden Händen. Halten Sie den Gehäusedeckel hierzu an den seitlichen Griffmulden.

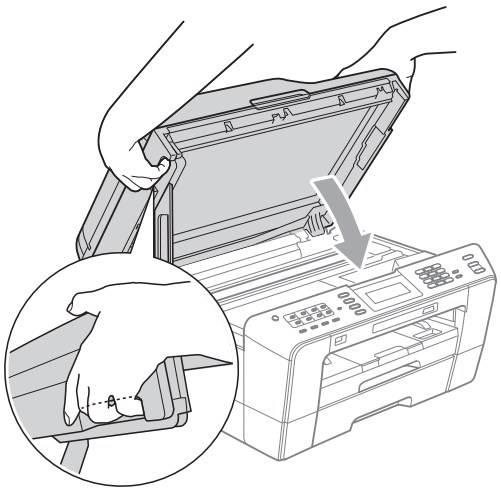
Hinweis

Wenn sich der Druckkopf in der rechten Ecke befindet wie in der Abbildung gezeigt, halten Sie **Stopp** gedrückt, bis sich der Druckkopf in die Mitte bewegt hat.



2 Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.

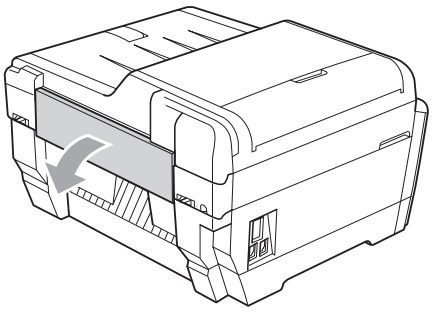
3 Greifen Sie in die seitlichen Griffmulden und schließen Sie den Gehäusedeckel vorsichtig.



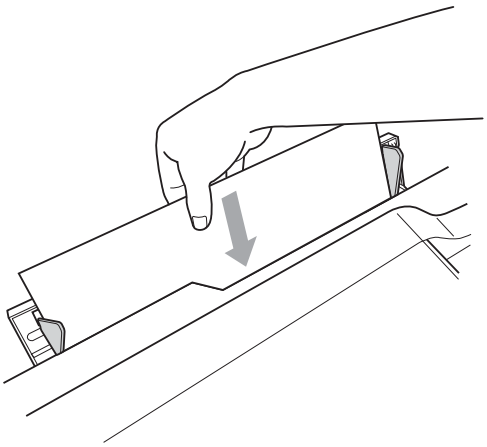
⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, sich nicht die Finger unter dem Gehäusedeckel zu klemmen. Halten Sie den Gehäusedeckel immer an den seitlichen Griffmulden, wenn Sie ihn öffnen und schließen.

4 Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



5 Legen Sie ein einzelnes Blatt starkes A4- oder Letter-Papier, z. B. Glanzpapier, im Querformat in die manuelle Zufuhr.
Schieben Sie es in die manuelle Zufuhr hinein.



Hinweis

- Wir empfehlen die Verwendung von Glanzpapier.
- Wenn Sie das Papier nicht tief genug in die manuelle Zufuhr hinein schieben, wird es nicht eingezogen, wenn Sie den Netzstecker wieder anschließen.

6 Schließen Sie den Netzstecker wieder an.
Das Papier, das Sie in die manuelle Zufuhr eingelegt haben, wird eingezogen, durchläuft die Maschine und wird ausgeworfen.

7 Öffnen Sie den Gehäusedeckel mit beiden Händen. Halten Sie den Gehäusedeckel hierzu an den seitlichen Griffmulden.
Vergewissern Sie sich, dass sich im Gerät kein gestautes Papier mehr befindet.
Greifen Sie in die seitlichen Griffmulden und schließen Sie den Gehäusedeckel vorsichtig.

Problemlösung

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen.

Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.
Besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/.

Falls Probleme auftreten sollten

Drucken

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist oder eine funktionierende WLAN-Verbindung besteht. (Siehe *Installationsanleitung*.)
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät mit der **Ein/Aus**-Taste eingeschaltet ist.
	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind verbraucht. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 65.)
	Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 71.)
	Wenn das Display `Druck unmöglich` und `Tinte ersetzen` zeigt, lesen Sie *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 65.
	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist. Wählen Sie im **Start**-Menü **Drucker und Faxgeräte**. **Brother MFC-XXXXX** (XXXXX steht für den Namen Ihres Modells), und vergewissern Sie sich, dass **Drucker offline verwenden** deaktiviert ist.
Schlechte Druckqualität.	Prüfen Sie die Druckqualität. (Siehe *Druckqualität prüfen* auf Seite 69.)
	Vergewissern Sie sich, dass die **Druckmedium**-Einstellung im Druckertreiber bzw. die `Druckmedium`-Einstellung im Funktionsmenü des Gerätes dem von Ihnen verwendeten Druckmedium entspricht. (Siehe *Drucken* für Windows® oder *Drucken und Faxen* für Macintosh im *Software-Handbuch* und *Papierformat und Druckmedium* auf Seite 22.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen noch frisch sind. Die folgenden Bedingungen können die Ursache für die Klumpenbildung der Tinte sein: ■ Das auf der Verpackung der Tintenpatrone aufgedruckte Mindesthaltbarkeitsdatum ist überschritten. (In der Originalverpackung bleiben die Original-Brother-Tintenpatronen bis zu zwei Jahre frisch.) ■ Die Tintenpatrone befindet sich länger als sechs Monate im Gerät. ■ Die Tintenpatrone wurde vor ihrer Verwendung eventuell nicht richtig gelagert.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Original-Brother-Innobella™-Tinte verwenden. Brother empfiehlt, nur Original-Brother-Tintenpatronen zu verwenden und die verbrauchten Tintenpatronen nicht mit Tinte anderer Hersteller wieder aufzufüllen.
	Verwenden Sie ein empfohlenes Druckmedium. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien* auf Seite 24.)
	Die Umgebungstemperatur des Gerätes sollte zwischen 20 °C und 33 °C liegen.

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Weiße, horizontale Linien in Texten oder Grafiken.	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe *Druckkopf reinigen* auf Seite 68.)
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Original-Brother-Innobella™-Tinte verwenden.
	Verwenden Sie ein empfohlenes Druckmedium. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien* auf Seite 24.)
Das Gerät gibt leere Seiten aus.	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe *Druckkopf reinigen* auf Seite 68.)
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Original-Brother-Innobella™-Tinte verwenden.
Zeichen und Linien sind verschwommen.	Prüfen Sie die vertikale Ausrichtung. (Siehe *Vertikale Ausrichtung prüfen* auf Seite 70.)
Texte bzw. Grafiken werden schief gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig in die Papierkassette eingelegt ist und dass die seitlichen Papierführungen richtig eingestellt sind. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 10.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstau-Abdeckung richtig geschlossen ist.
Verschmierte Tinte oder Flecken in der Mitte am oberen Rand der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass Sie kein zu dickes oder gewelltes Papier verwenden. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien* auf Seite 24.)
Verschmutzte Ausdrucke oder Tinte verläuft.	Vergewissern Sie sich, dass Sie ein empfohlenes Druckmedium verwenden. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien* auf Seite 24.) Lassen Sie die Tinte vollständig trocknen, bevor Sie die Ausdrucke berühren.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Original-Brother-Innobella™-Tinte verwenden.
	Wenn Sie Fotopapier verwenden, vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium eingestellt ist. Wenn Sie ein Foto vom PC aus drucken, wählen Sie das richtige **Druckmedium** in der Registerkarte **Grundeinstellungen** des Druckertreibers.
Flecken auf der Rückseite oder am unteren Rand der Seiten.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckwalze nicht mit Tinte verschmutzt ist. (Siehe *Druckwalze des Gerätes reinigen* im *Anhang A* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Original-Brother-Innobella™-Tinte verwenden.
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 10.)
Einige Zeilen oder Linien erscheinen komprimiert.	Aktivieren Sie **Umgekehrte Reihenfolge** in der Registerkarte **Grundeinstellungen** des Druckertreibers.
Die Ausdrucke sind zerknittert.	(Windows®-Benutzer) Klicken Sie in der Registerkarte **Erweitert** des Druckertreibers auf **Farbeinstellungen** und entfernen Sie das Häkchen bei **Druck in beide Richtungen**. (Macintosh-Benutzer) Wählen Sie im Druckertreiber **Einstellungen für Druckoptimierung**, klicken Sie auf **Erweitert**, wählen Sie **Weitere Druckoptionen** und entfernen Sie das Häkchen bei **Druck in beide Richtungen**.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Original-Brother-Innobella™-Tinte verwenden.
„Seitenlayout“ kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Das Gerät druckt zu langsam.	Ändern Sie die Druckertreiber-Einstellung. Beim Drucken mit höchster Auflösung erhöht sich die zur Datenverarbeitung, zur Datenübertragung und zum Drucken benötigte Zeit. Probieren Sie andere Qualitätseinstellungen in der Registerkarte **Erweitert** des Druckertreibers aus. Klicken Sie auch auf **Farbeinstellungen** und vergewissern Sie sich, dass **Farboptimierung** nicht aktiviert ist.
	Schalten Sie das randlose Drucken aus. Der randlose Ausdruck erfolgt langsamer als das normale Drucken. (Siehe *Drucken* für Windows® oder *Drucken und Faxen* für Macintosh im *Software-Handbuch*.)
Die Farboptimierung funktioniert nicht richtig.	Wenn die Bilddaten Ihrer Anwendung nicht mit hoher Farbeinstellung (wie z. B. 256 Farben) erstellt wurden, funktioniert die Farboptimierung nicht. Benutzen Sie zusammen mit der Farboptimierung mindestens 24-Bit-Farbdaten.

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Fotopapier wird nicht richtig eingezogen.	Bei Verwendung von Brother Photo-Papier legen Sie ein zusätzliches Blatt des gleichen Photo-Papiers in die Papierkassette. In der Packung ist dazu ein Blatt mehr als angegeben enthalten.
	Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen. (Siehe *Papiereinzugsrollen reinigen* im *Anhang A* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
Es werden mehrere Blätter auf einmal aus der Papierzufuhr eingezogen.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig in die Papierkassette eingelegt ist. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 10.)
	Legen Sie immer nur Papier desselben Formats und derselben Sorte gleichzeitig in die Papierkassette ein.
Es ist ein Papierstau aufgetreten.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierlängen-Führung entsprechend der Papiergröße eingestellt ist. Verlängern Sie die Papierkassette nicht, wenn Sie Papier im Format A5 oder kleiner einlegen. (Siehe *Papierstau* auf Seite 80.)
Es tritt erneut ein Papierstau auf.	Wenn es wiederholt zu Papierstaus kommt, befinden sich möglicherweise Papierreste im Gerät. Vergewissern Sie sich, dass sich im Gerät kein gestautes Papier mehr befindet. (Siehe *Weiteres Vorgehen zur Behebung eines Papierstaus* auf Seite 85.)
Beim Erstellen einer Duplexkopie oder eines Duplexdruckes tritt ein Papierstau auf.	Wählen Sie eine der Einstellungen zur Vermeidung eines Papierstaus: `Duplex1` oder `Duplex2`. Für Kopien siehe *Duplexkopie (beidseitiges Kopieren)* in *Kapitel 7* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*; für Ausdrucke siehe *Duplex / Broschüre* für Windows® oder *Duplexdrucke* für Macintosh im *Software-Handbuch*.
	Wenn beim Erstellen einer Duplexkopie oder eines Duplexdruckes häufig ein Papierstau auftritt, befindet sich möglicherweise Tinte auf den Papiereinzugsrollen. Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen. (Siehe *Papierzufuhrrollen reinigen* im *Anhang A* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
Die bedruckten Seiten werden nicht richtig gestapelt.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* auf Seite 10.)
Mit Adobe® Illustrator® kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Auflösung. (Siehe *Drucken* für Windows® oder *Drucken und Faxen* für Macintosh im *Software-Handbuch*.)

Ausdruck empfangener Faxe

Problem	Mögliche Abhilfe
Komprimierte Zeichen, weiße Streifen oder der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten.	Das Problem trat wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Vertikale schwarze Linien/Streifen auf den empfangenen Faxen.	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, eine Kopie zu erstellen, um zu prüfen, ob der Fehler beim sendenden Gerät liegt. Lassen Sie sich ein Fax von einem anderen Gerät aus zusenden.
Empfangene Farbfaxe werden nur schwarzweiß ausgedruckt.	Ersetzen Sie die verbrauchten Farbpatronen und lassen Sie sich das Farbfax erneut zusenden. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* auf Seite 65.)
Der linke oder rechte Rand des Faxes ist abgeschnitten oder eine Seite wird auf zwei Blätter gedruckt.	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein. (Siehe *Automatische Verkleinerung beim Empfang* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Telefonleitung oder Anschlüsse

Problem	Mögliche Abhilfe
Wählen nicht möglich. (Kein Wählton)	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen ist und das Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie den Fax- und Telefonanschluss.
	Ändern Sie die Ton-/Pulswahl-Einstellung. (Siehe *Installationsanleitung*.)
	Heben Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton. Wenn Sie keinen Wählton hören, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung und/oder die Steckdose zu überprüfen.
Das Gerät nimmt keine Anrufe an.	Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. (Siehe *Empfangsmodus wählen* auf Seite 35.) Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Faxleitung. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.

Faxempfang

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe.	Wenn das Gerät in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen. (Siehe *Anschlussart einstellen* auf Seite 42.)

Fax senden

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax gesendet werden.	Überprüfen Sie alle Anschlüsse.
	Vergewissern Sie sich, dass die Taste **FAX** leuchtet.
	Bitten Sie den Empfänger sich zu vergewissern, dass in sein Gerät Papier eingelegt ist.
	Drucken Sie einen Sendebericht aus und sehen Sie darin nach, ob ein Fehlerhinweis enthalten ist. (Siehe *Berichte und Listen* in *Kapitel 6* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
Der Sendebericht zeigt „ÜBERTR:FEHLER“.	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Versuchen Sie, das Dokument noch einmal zu senden. Wenn Sie ein PC-Fax senden und im Sendebericht „ÜBERTR:FEHLER“ erscheint, ist vielleicht der Speicher voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie den Speicherempfang ausschalten (siehe *Speicherempfang-Funktionen ausschalten* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*), im Speicher empfangene Faxe ausdrucken (siehe *Gespeichertes Fax drucken* im *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*) oder einen zeitversetzten Sendeauftrag bzw. Faxabruf löschen. (Siehe *Abbrechen einer Faxübertragung* auf Seite 33 und *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* in *Kapitel 3* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.) Falls das Problem weiter besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf `Sicher(fürVoIP)` einstellen. (Siehe *Leitungsstörungen / VoIP* auf Seite 95.)
	Wenn das Gerät in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen. (Siehe *Anschlussart einstellen* auf Seite 42.)
Schlechte Übertragungsqualität.	Stellen Sie die Auflösung `Fein` oder `S-Fein` ein. Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. (Siehe *Vorlagenglas reinigen* auf Seite 67.)
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Vertikale schwarze Streifen auf den gesendeten Faxen treten auf, wenn der Glasstreifen verschmutzt ist. Reinigen Sie den Glasstreifen. (Siehe *Vorlagenglas reinigen* auf Seite 67.)

Ankommende Anrufe

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Rufton eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das Gerät, indem Sie **Stopp** drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 38.)
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten.	Wenn Sie den Anruf über ein externes Telefon angenommen haben, geben Sie den Fernaktivierungs-Code am Telefon ein (die werkseitige Einstellung ist ✳ **5 1**). Wenn Sie den Anruf über ein externes Telefon in der Nähe des Gerätes angenommen haben, können Sie das Fax auch empfangen, indem Sie **Start** drücken. Legen Sie den Hörer auf, sobald das Gerät den Anruf übernimmt.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung.	Wenn an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Funktionen wie Anklopfen, Anklopfen/Anrufer-Kennung oder Alarmsysteme ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. **Zum Beispiel:** Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderer Dienst aktiv ist, kann durch dessen Signale der Faxempfang vorübergehend unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung ohne solche Dienste anschließen.

Kopierprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Taste **KOPIERER** leuchtet.
Schlechte Kopierqualität bei Verwendung des Vorlageneinzugs.	Verwenden Sie das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 29.)
Vertikale schwarze Linien oder Streifen auf den Kopien.	Vertikale schwarze Linien oder Streifen auf den Kopien treten auf, wenn der Glasstreifen verschmutzt ist. Reinigen Sie den Glasstreifen. (Siehe *Vorlagenglas reinigen* auf Seite 67.)
Das Anpassen der Kopie an die Seitengröße funktioniert nicht richtig.	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlage nicht schief eingelegt ist. Richten Sie das Dokument aus und versuchen Sie es erneut.

Scanprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Scannen wird ein TWAIN- oder WIA-Fehler angezeigt. (Windows®)	Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Scanprogramm der Brother TWAIN- oder WIA-Treiber als primäre Quelle gewählt ist. Zum Beispiel: In PaperPort™12SE mit OCR klicken Sie auf **Datei**, **Scannen oder Foto abrufen** und klicken Sie dann auf **Auswählen**, um den Brother TWAIN- oder WIA-Treiber auszuwählen.
Beim Scannen wird ein TWAIN- oder ICA-Fehler angezeigt. (Macintosh)	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber als primäre Quelle gewählt ist. Im PageManager klicken Sie auf **Datei**, **Quelle wählen** und wählen den Brother TWAIN-Treiber. Benutzer von Mac OS X 10.6.x können Dokumente auch mit dem ICA-Scannertreiber scannen. Siehe *Scannen eines Dokumentes mit dem ICA-Treiber (Mac OS X 10.6.x)* im *Software-Handbuch*.
Schlechte Scanqualität bei Verwendung des Vorlageneinzugs.	Verwenden Sie das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 29.)
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scanner-Auflösung zu erhöhen. (Macintosh-Benutzer) Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 3.

Software-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	(Nur Windows®-Benutzer) Starten Sie das Programm **MFL-Pro Suite reparieren** auf der Installations-CD-ROM. Dieses Programm repariert die Software und installiert sie neu.
Eine Fehlermeldung, dass das Gerät beschäftigt ist, erscheint.	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät keine Fehlermeldung im Display anzeigt.
Bilder können mit FaceFilter Studio nicht gedruckt werden.	Zur Verwendung des FaceFilter Studios müssen Sie die Anwendung FaceFilter Studio von der mitgelieferten Installations-CD-ROM installieren. Zur Installation von FaceFilter Studio lesen Sie die *Installationsanleitung*. Bevor Sie das FaceFilter Studio zum ersten Mal starten, vergewissern Sie sich, dass das Brother-Gerät eingeschaltet und an den Computer angeschlossen ist. Sie können dann das FaceFilter Studio mit vollem Funktionsumfang nutzen.

Speichermedium-Funktionen Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Wechseldatenträger-Funktionen arbeiten nicht richtig.	1 Haben Sie das Windows® 2000 Update installiert? Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor: 1) Ziehen Sie das USB-Kabel ab. 2) Installieren Sie das Windows® 2000 Update. Sie haben dazu die folgenden Möglichkeiten: ■ Installieren Sie die MFL-Pro Suite von der Installations-CD-ROM. (Siehe *Installationsanleitung*.) ■ Laden Sie das neuste Service Pack von der Microsoft Website herunter. 3) Warten Sie nach dem Neustart des PCs ca. 1 Minute und schließen Sie dann das USB-Kabel an. 2 Nehmen Sie das Speichermedium (Speicherkarte oder USB-Stick) heraus und setzen Sie es wieder ein. 3 Wenn Sie am PC unter Windows® den Befehl „Auswerfen“ verwendet haben, müssen Sie zuerst die Speicherkarte oder den USB-Stick herausnehmen, bevor Sie fortfahren. 4 Wenn bei Verwendung des Befehls „Auswerfen“ eine Fehlermeldung erscheint, bedeutet dies, dass auf das Speichermedium zugegriffen wird. Warten Sie ein wenig und versuchen Sie es dann noch einmal. 5 Wenn all dies nicht hilft, schalten Sie den PC und Ihr Gerät aus und wieder ein. (Zum Ausschalten des Gerätes müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.)
Über das Desktop-Symbol kann nicht auf das Speichermedium zugegriffen werden.	Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick (USB-Flash-Speicher) richtig eingesetzt haben.
Ein Teil des Fotos wird nicht ausgedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass der randlose Druck und das Anpassen der Größe ausgeschaltet sind. (Siehe *Randlos drucken* und *Anpassen* in *Kapitel 8* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Netzwerkprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet, online und im Bereitschaftsmodus ist. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste aus (siehe *Berichte und Listen* in *Kapitel 6* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*) und überprüfen Sie in dieser Liste die ausgedruckten aktuellen Netzwerkeinstellungen. Schließen Sie das Netzwerkkabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass die Verkabelung und die Netzwerkverbindungen richtig hergestellt sind. Versuchen Sie, wenn möglich, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Wenn die Verbindungen korrekt sind, erscheint für zwei Sekunden `LAN aktiv` im Display. (Wenn Netzwerkprobleme auftreten, finden Sie weitere Informationen im *Netzwerkhandbuch*.)

Netzwerkprobleme (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	(Windows®-Benutzer) Eine Sicherheits-/Firewall-Software von Drittfirmen muss so konfiguriert sein, dass das Scannen im Netzwerk erlaubt ist. Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: Im Feld Name: Geben Sie eine beliebige Beschreibung ein, zum Beispiel „Brother NetScan“. Im Feld Portnummer: Geben Sie „54925“ ein. Im Feld Protokoll: Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. Lesen Sie die Bedienungsanleitung, die mit der Sicherheits-/Firewall-Software der Drittfirma geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software. (Macintosh-Benutzer) Wählen Sie das Gerät erneut mit dem **DeviceSelector** oder im Modell-Listenfeld des ControlCenter2 aus. Den DeviceSelector finden Sie unter **Macintosh HD**/**Library**/**Printers**/**Brother**/**Utilities**/**DeviceSelector**.
Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht.	(nur Windows®-Benutzer) Eine Sicherheits-/Firewall-Software von Drittfirmen muss so konfiguriert sein, dass PC-Faxempfang erlaubt ist. Um den Port 54926 für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: Im Feld Name: Geben Sie eine beliebige Beschreibung ein, zum Beispiel „Brother PC-Faxempfang“. Im Feld Portnummer: Geben Sie „54926“ ein. Im Feld Protokoll: Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. Lesen Sie die Bedienungsanleitung, die mit der Sicherheits-/Firewall-Software der Drittfirma geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.
Die Brother-Software kann nicht installiert werden.	(Windows®-Benutzer) Erlauben Sie folgenden Programmen den Zugriff auf das Netzwerk, wenn während der Installation der MFL-Pro Suite eine Warnmeldung Ihrer Sicherheitssoftware angezeigt wird. (Macintosh-Benutzer) Wenn Sie eine Firewall-Funktion einer Anti-Spyware- oder Antiviren-Sicherheitssoftware verwenden, deaktivieren Sie diese vorübergehend und installieren Sie die Brother-Software.
Es kann keine Verbindung zum Wireless-Netzwerk hergestellt werden.	Untersuchen Sie das Problem mit Hilfe vom `WLAN-Bericht`. Drücken Sie `MENÜ` und dann ▲ oder ▼, bis `Ausdrucke` angezeigt wird. Drücken Sie `Ausdrucke`. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `WLAN-Bericht` angezeigt wird, und drücken Sie dann `WLAN-Bericht`. Genaueres dazu finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen.	Drücken Sie `MENÜ` und dann ▲ oder ▼, bis `Netzwerk` angezeigt wird. Drücken Sie `Netzwerk`. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Netzwerk-Reset` angezeigt wird, und drücken Sie dann `Netzwerk-Reset`. Genaueres dazu finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Touchscreen-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Nummern oder Zeichen können nicht über die Zifferntasten eingegeben werden.	Nehmen Sie die Eingabe über die Touchscreen-Schaltflächen vor.

Wählton-Erkennung

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt. Wenn Sie diese Einstellung auf `Erkennung` ändern, beginnt das Gerät zu wählen, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden. Wenn Sie die Einstellung geändert haben und anschließend öfter Probleme beim Wählen auftreten, sollten Sie wieder die werkseitige Einstellung `Keine Erkennung` verwenden.

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Inbetriebnahme` angezeigt wird.
3. Drücken Sie `Inbetriebnahme`.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Wählton` angezeigt wird.
5. Drücken Sie `Wählton`.
6. Drücken Sie `Erkennung` oder `Keine Erkennung`.
7. Drücken Sie **Stopp**.

Leitungsstörungen / VoIP

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, können Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit des Modems zu verringern und damit Fehler zu reduzieren.

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Inbetriebnahme` angezeigt wird.
3. Drücken Sie `Inbetriebnahme`.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis `Kompatibilität` angezeigt wird.
5. Drücken Sie `Kompatibilität`.
6. Drücken Sie `Schnell`, `Normal` oder `Sicher(fürVoIP)`.
   - `Sicher(fürVoIP)` reduziert die Modemgeschwindigkeit auf 9.600 bps und schaltet den Empfang von Farbfaxen und die ECM-Fehlerkorrektur aus, außer zum Senden von Farbfaxen. Sie werden diese Einstellung nur benötigen, wenn häufig Telefonleitungsstörungen auftreten.

     Um die Kompatibilität mit den meisten VoIP-Diensten zu verbessern, empfiehlt Brother, als Kompatibilitätseinstellung `Sicher(fürVoIP)` zu wählen.
   - `Normal` stellt die Modemgeschwindigkeit auf 14.400 bps ein.
   - `Schnell` erhöht die Modemgeschwindigkeit auf 33.600 bps. (Werkseitige Einstellung)
7. Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

VoIP (Voice over IP) ist ein Telefonsystem, das eine Internetverbindung an Stelle einer konventionellen Telefonleitung verwendet.

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes wie folgt im Display anzeigen lassen:

1. Drücken Sie MENÜ.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Geräte-Info angezeigt wird.
3. Drücken Sie Geräte-Info.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Reset-Funktionen

Die folgenden Reset-Funktionen stehen zum Zurücksetzen von Einstellungen zur Verfügung:

1 Netzwerk

Sie können den MFC/DCP-Server auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen (zum Beispiel das Kennwort und die IP-Adresse).

2 Kurzwahl&FAX

Kurzwahl&FAX setzt die folgenden Einstellungen zurück:

- Kurzwahl

  (Kurzwahl und Rundsende-Gruppen)
- Programmierte Faxaufträge

  (Passiver Faxabruf, Zeitversetztes Senden und Zeitversetzte Stapelübertragung)
- Absenderkennung

  (Name und Nummer)
- Fernabfrage-Funktionen

  (Fax-Weiterleitung)
- Berichteinstellungen

  (Sendebericht, Rufnummernverzeichnis und Journal)
- Verlauf

  (Anruferliste und gewählte Nummern)
- Gespeicherte Faxe

3 Alle Einstell.

Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Brother empfiehlt dringend, diese Reset-Funktion zu verwenden, bevor Sie das Gerät entsorgen.

Hinweis

Ziehen Sie das Datenkabel ab, bevor Sie Netzwerk oder Alle Einstell. wählen.

Einstellungen des Gerätes zurücksetzen

1. Drücken Sie MENÜ.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Inbetriebnahme angezeigt wird.
3. Drücken Sie Inbetriebnahme.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Zurücksetzen angezeigt wird.
5. Drücken Sie Zurücksetzen.
6. Wählen Sie die gewünschte Reset-Funktion.
7. Drücken Sie Ja zur Bestätigung.
8. Drücken Sie Ja 2 Sekunden lang, um das Gerät neu zu starten.

C Menü und Funktionen

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden mit den Menüschaltflächen auf dem Touchscreen in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Displaymenü eingestellt. Die benutzerfreundliche Bedienerführung hilft Ihnen, alle Vorteile der Menüfunktionen Ihres Gerätes optimal zu nutzen.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Sie müssen nur den Anweisungen im Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

Funktionstabelle

Die Funktionstabelle zeigt die verfügbaren Menüs und Funktionseinstellungen. Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

MENÜ (MENÜ)

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Geräteeinstell	**Umschaltzeit**	—	Aus 0 Sek. 30 Sek. 1 Min **2 Min.*** 5 Min.	Legt fest, nach welcher Zeit das Gerät wieder zum Faxbetrieb umschaltet, und nach welcher Zeit es bei Verwendung der Benutzersperre von einem Benutzer mit eingeschränkten Nutzungsrechten in den Modus für allgemeine Benutzer umschaltet.	Siehe [1].
	Zufuhreinstell	**Zufuhr 1**	Papierformat (Optionen) **A4*** A5 A3 10x15cm Letter Legal Ledger	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in Papierkassette 1 eingelegten Papier.	22
			Druckmedium (Optionen) **Normal*** Inkjet Brother BP71 Brother BP61 Anderes Glanzp. Folie	Zum Einstellen des Druckmediums entsprechend dem in die Papierkassette 1 eingelegten Papier.	
		Zufuhr 2	Papierformat (Optionen) **A4*** A3 Letter Legal Ledger	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in Papierkassette 2 eingelegten Papier.	22

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Geräteeinstell (Fortsetzung)	**Zufuhreinstell** (Fortsetzung)	**Zufuhr:Kopie**	Zufuhr 1 Zufuhr 2 **Automat. Wahl***	Wählen Sie die Kassette, die im Kopierbetrieb verwendet werden soll.	22
		Zufuhr:Faxen	Zufuhr 1 Zufuhr 2 **Automat. Wahl***	Wählen Sie die Kassette, die im Faxbetrieb verwendet werden soll.	23
	Lautstärke	**Klingeln**	Aus Leise **Normal*** Laut	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	8
		Signalton	Aus **Leise*** Normal Laut	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	8
		Lautsprecher	Aus Leise **Normal*** Laut	Zum Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke.	9
	Zeitumstellung	—	**Ein*** Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	Siehe [1].
	LCD-Einstell.	**Beleuchtung**	**Hell*** Normal Dunkel	Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ändern.	9
		Dimmer	Aus 10 Sek. 20 Sek. **30 Sek.***	Sie können einstellen, wie lange nach dem letzten Tastendruck der Hintergrund des Displays noch leuchten soll.	Siehe [1].
	Energiesparen	—	1 Min 2 Min. 3 Min. **5 Min.*** 10 Min. 30 Min. 60 Min.	Sie können wählen, wie lange nach der letzten Verwendung des Gerätes automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll.	
	A3 - Breitbahn	—	**Ein*** Aus	Einstellung für A3-Breitbahn-Papier (Faser längs zur kurzen Kante).	23

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Geräteeinstell (Fortsetzung)	**Benutzersperre**	**Kennwort einst.**	—	Es ist möglich, die Gerätefunktionen für bis zu 10 festgelegte Benutzer einzuschränken bzw. für alle anderen, nicht-autorisierten Benutzer nur bestimmte Funktionen freizuschalten.	Siehe [1].
		Sperre Aus→Ein	—		
		Benutzer anleg.	—		
Fax	**Empfangseinst.**	**Klingelanzahl**	0 1 **2*** 3 4 5	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	37
		F/T Rufzeit	20 Sek. **30 Sek.*** 40 Sek. 70 Sek.	Stellt die Länge des schnellen Doppelklingelns im Fax/Tel-Modus ein.	37
		Fax-Erkennung	**Ein*** Aus	Faxe werden automatisch empfangen, wenn Sie einen Anruf angenommen haben und den Faxton hören.	38
		Fernakt.-Code	**Ein*** (*51) Aus	Es können alle Anrufe über ein externes Telefon angenommen und das Gerät durch Eingabe der Codes aktiviert bzw. deaktiviert werden. Sie können diesen Code auch ändern.	46
		Auto Verkl.	**Ein*** Aus	Verkleinert empfangene Faxe, um sie an das Papierformat anzupassen.	Siehe [1].

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Fax (Fortsetzung)	**Empfangseinst.** (Fortsetzung)	**Speicherempf.**	**Aus***	Zum Einschalten der Fax-Weiterleitung oder der Faxspeicherung (zur Fernabfrage) oder des PC-Faxempfangs (zur Weiterleitung der Faxe an den PC). Wenn die Fax-Weiterleitung oder der PC-Faxempfang gewählt wird, kann auch der Kontrolldruck als Sicherheitsfunktion eingeschaltet werden.	Siehe [1].
			Fax weiterleiten		
			Fax speichern		
			PC Faxempfang		
		Faxvorschau	Ein	Sie können eine Vorschau empfangener Faxe ansehen.	38
			Aus*		
	Berichte	**Sendebericht**	Ein	Wählen Sie die Ersteinrichtung für automatischen Sendebericht.	34
			Ein+Dok		
			Aus*		
			Aus+Dok		
			Aus2		
			Aus2+Dok		
		Journal	Aus	Stellt das Intervall für den automatischen Journalausdruck ein. Wenn Sie etwas anderes gewählt haben als Aus und Nach 50 Faxen, können Sie die Zeit für die gewählte Option einstellen. Wenn Sie Intervall:7 Tage gewählt haben, können Sie den Wochentag einstellen.	Siehe [1].
			Nach 50 Faxen*		
			Intervall:6 Std		
			Intervall:12 Std		
			Intervall:24 Std		
			Intervall:2 Tage		
			Intervall:7 Tage		
	Fax drucken	—	—	Zum Ausdrucken empfangener und gespeicherter Faxe.	
	Zugangscode	—	---*	Zum Festlegen des Zugangscodes für die Fernabfrage.	
	Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	
	Extras	**Anrufer-Kenn.**	**Ein***	Zum Anzeigen oder Drucken einer Liste der letzten 30 gespeicherten Anrufer-Kennungen.	41
			Aus		

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Netzwerk-Menü

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
Netzwerk	**LAN (Kabel)**	**TCP/IP**	**Boot-Methode**	**Auto*** Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.
			IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
			Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
			Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
			Knotenname	BRNXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.
			WINS-Konfig.	**Auto*** Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.
			WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
			DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
			APIPA	**Ein*** Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.
			IPv6	Ein **Aus***	Aktiviert oder deaktiviert das IPv6-Protokoll.
	Siehe *Netzwerkhandbuch*.				
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
Netzwerk (Fortsetzung)	**LAN (Kabel)** (Fortsetzung)	**Ethernet**	—	**Auto*** 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.
		MAC-Adresse	—	—	Die MAC-Adresse des Gerätes wird angezeigt.
	WLAN	**TCP/IP**	**Boot-Methode**	**Auto*** Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.
			IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
			Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
			Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
			Knotenname	BRWXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.
			WINS-Konfig.	**Auto*** Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.
			WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
			DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.
	Siehe *Netzwerkhandbuch*.				
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

C

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
Netzwerk (Fortsetzung)	**WLAN** (Fortsetzung)	**TCP/IP** (Fortsetzung)	**APIPA**	**Ein*** Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.
			IPv6	Ein **Aus***	Aktiviert oder deaktiviert das IPv6-Protokoll für das WLAN-Netzwerk.
		Setup-Assist.	—	—	Sie können Ihren MFC/DCP-Server für ein Wireless-Netzwerk manuell konfigurieren.
		WPS/AOSS	—	—	Zur einfachen Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
		WPS + PIN-Code	—	—	Sie können die Wireless-Netzwerkeinstellungen einfach über WPS mit PIN-Code konfigurieren.
		WLAN-Status	**Status**	—	Zeigt den aktuellen Status der Wireless-Netzwerkverbindung an.
			Signal	—	Zeigt die aktuelle Signalstärke der Wireless-Netzwerkverbindung an.
			SSID	—	Zeigt die aktuelle SSID an.
			Komm.-Modus	—	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.
		MAC-Adresse	—	—	Die MAC-Adresse des Gerätes wird angezeigt.
	Siehe *Netzwerkhandbuch*.				
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
Netzwerk (Fortsetzung)	**E-Mail/IFAX** (Steht nach dem Herunterladen von IFAX zur Verfügung)	**Mail-Adresse**	—	—	Geben Sie die E-Mail-Adresse an. (Bis zu 60 Zeichen)
		Servereinst.	**SMTP-Server**	Name (bis zu 30 Zeichen) IP-Adresse [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Adresse des SMTP-Servers ein.
			SMTP-Port	[00001-65535]	Geben Sie die SMTP-Portnummer ein.
			Auth. für SMTP	**Keine*** SMTP-Auth POP vor SMTP	Auswahl der Sicherheitsmethoden für die E-Mail-Benachrichtigung.
			POP3-Server	Name (bis zu 30 Zeichen) IP-Adresse [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Adresse des POP3-Servers ein.
			POP3-Port	[00001-65535]	Geben Sie die POP3-Portnummer ein.
			Postfach-Name	—	Geben Sie den Namen der Mailbox ein. (Bis zu 20 Zeichen)
			Postfach-Kennw	—	Geben Sie das Passwort für die Anmeldung am POP3-Server ein. (Bis zu 20 Zeichen)
			APOP	Ein **Aus***	Aktiviert oder deaktiviert APOP.
	Siehe *Netzwerkhandbuch*.				
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
Netzwerk (Fortsetzung)	**E-Mail/IFAX** (Steht nach dem Herunterladen von IFAX zur Verfügung) (Fortsetzung)	**Mail (Empfang)**	**Auto-Abruf**	**Ein*** Aus	Überprüft automatisch, ob auf dem POP3-Server neue Nachrichten eingegangen sind.
			Abrufintervall (Verfügbar, wenn Auto-Abruf auf Ein gestellt ist.)	1 Min 3 Min. 5 Min. **10 Min.*** 30 Min. 60 Min.	Stellt den Zeitraum ein, in dem der POP3-Server auf neue Nachrichten überprüft wird.
			Mail-Kopf	Alles Betreff+Von+An **Nichts***	Legt fest, welche Angaben aus der E-Mail-Kopfzeile (Header) ausgedruckt werden.
			Falsche Mail	**Ein*** Aus	Löscht falsche Mails automatisch.
			Bestätigung	Ein MDN **Aus***	Stellt den Empfang von E-Mails mit Bestätigung ein.
		Mail (Senden)	**Betreff**	—	Zeigt die Betreffzeile an, die zu den per Internet Fax gesendeten Daten hinzugefügt werden kann.
			Max. Größe	Ein **Aus***	Legt eine Obergrenze für die maximale Größe von per E-Mail verschickten Dokumenten fest.
			Bestätigung	Ein **Aus***	Stellt das Versenden von E-Mails mit Bestätigung ein.
		Kettenrundsend	**Kettenrundsend**	Ein **Aus***	Leitet ein Dokument über das Internet an ein anderes Faxgerät weiter.
			Vertr. Domänen	VertrautXX	Registriert einen Domain-Namen.
			K-Sendebericht	Ein **Aus***	Ausdrucken des Rundsendeberichts.
	Zeitzone	—	UTCXXX:XX	—	Einstellen Ihrer lokalen Zeitzone.
	Siehe *Netzwerkhandbuch*.				
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
Netzwerk (Fortsetzung)	**Netzwerk I/F**	—	**LAN (Kabel)*** WLAN	—	Sie können die Art der Netzwerkverbindung wählen.
	LDAP	—	Ein **Aus***	—	Zum Suchen nach Daten wie z. B. Faxnummern und E-Mail-Adressen auf Ihrem Server.
	Netzwerk-Reset	—	—	—	Alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.
	Siehe *Netzwerkhandbuch*.				
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

MENÜ (MENÜ) (Fortsetzung)

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Ausdrucke	**Sendebericht**	—	—	Zum Ausdrucken der entsprechenden Berichte und Listen.	Siehe [1].
	Hilfe	—	—		
	Rufnummern	—	Alphabet. sortiert Numerisch sortiert		
	Journal	—	—		
	Geräteeinstell	—	—		
	Netzwerk-Konf.	—	—		
	WLAN-Bericht	—	—		
	Anruferliste	—	—		
Geräte-Info	**Serien-Nr.**	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	96
Inbetriebnahme	**Empfangsmodus**	—	**Nur Fax*** Fax/Tel TAD:Anrufbeantw. Manuell	Wählen Sie hier den gewünschten Empfangsmodus.	35
	Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige und gesendete Faxe einstellen.	Siehe [2].
	Abs.-Kennung	—	Fax: Name:	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf jede Seite der gesendeten Faxe gedruckt wird.	
	Ton-/Pulswahl	—	**Tonwahl*** Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	
	Wählton	—	Erkennung **Keine Erkennung***	Schaltet die Wählton-Erkennung ein oder aus.	95
	Anschlussart	—	**Normal*** Nebenstelle ISDN	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	42
	Kompatibilität	—	**Schnell*** Normal Sicher(fürVoIP)	Zum Beheben von Übertragungsproblemen durch Anpassung der Übertragungsgeschwindigkeit des Modems.	95

1 Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

2 Siehe *Installationsanleitung*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Inbetriebnahme (Fortsetzung)	**Zurücksetzen**	**Netzwerk**	—	Setzt den MFC/DCP-Server (d. h. Einstellungen wie Kennwort und IP-Adresse) auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	96
		Kurzwahl&FAX	—	Löscht alle gespeicherten Kurzwahlnummern und Faxe und setzt die Einstellungen für Absenderkennung, das Rufnummernverzeichnis, Sendebericht und das Journal auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	
		Alle Einstell.	—	Setzt alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

[2] Siehe *Installationsanleitung*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

FAX ( )

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Gewählte Nrn	**Gewählte Nrn**	Fax senden	—	Sie können eine Nummer aus der Liste der gewählten Nummern auswählen, um diese anzurufen, ein Fax zu senden, sie als Kurzwahl oder Zielwahl zu speichern oder um die Nummer zu löschen.	49
		Mehr	Zu Kurzwahl hinzufügen		
			Zu Zielwahl hinzufügen		
			Löschen		
	Anruferliste	Fax senden	—	Sie können eine Nummer aus der Anruferliste auswählen, um diese anzurufen, ein Fax zu senden, sie als Kurzwahl oder Zielwahl zu speichern oder um die Nummer zu löschen.	50
		Mehr	Zu Kurzwahl hinzufügen		
			Zu Zielwahl hinzufügen		
			Löschen		
Telefonbuch	**Fax senden**	—	—	Sie können Rufnummern durch wenige Tastendrucke (und **Start**) anwählen.	48
	Mehr	Kurzwahl speichern	—	Zum Speichern von Kurzwahlnummern, die durch wenige Tastendrucke (und **Start**) angewählt werden können.	52
		Zielwahl speichern	—	Zum Speichern von Zielwahlnummern, die durch wenige Tastendrucke (und **Start**) angewählt werden können.	51
		Rundsende-Gr speichern	—	Sie können Gruppen von Rufnummern zum Rundsenden speichern.	Siehe [1].
		Ändern	—	Sie können Zielwahl- und Kurzwahlnummern bearbeiten.	53
		Löschen	—	Sie können Zielwahl- und Kurzwahlnummern löschen.	
Faxauflösung	—	—	**Standard***	Zur Auswahl der Auflösung für zu sendende Dokumente.	Siehe [1].
			Fein		
			S-Fein		
			Foto		
Duplex-Fax	—	—	**Aus***	Sie können den Scanmodus für Duplex-Fax wählen.	
			DuplexScan : Lange Kante		
			DuplexScan : Kurze Kante		
Kontrast	—	—	**Auto***	Zum Senden von besonders hellen oder dunklen Vorlagen.	
			Hell		
			Dunkel		

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Vorlagenglas Scangröße	—	—	**A4*** A3 Letter Legal Ledger	Einstellen der Scangröße des Vorlagenglases für Faxe.	33
Rundsenden	**Nummer hinzuf.** **Telefonbuch**	—	—	Zum Rundsenden eines Faxes an mehrere Empfänger.	Siehe [1].
Vorschau	—	—	Ein **Aus***	Sie können ein Fax vor dem Versenden ansehen.	33
Zeitwahl	—	—	Ein **Aus***	Zum Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (Einstellung im 24-Stunden-Format).	Siehe [1].
Stapelübertr.	—	—	Ein **Aus***	Sendet alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	
Direktversand	—	—	Ein **Aus***	Sie können ein Fax senden, ohne es zuvor zu speichern.	
Passiv. Abruf	—	—	Standard Geschützt **Aus***	Zum Vorbereiten eines Dokumentes für den Abruf eines anderen Gerätes.	
Aktiver Abruf	—	—	Standard Geschützt Zeitwahl **Aus***	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	
Übersee-Modus	—	—	Ein **Aus***	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.	
Als Standard	—	—	Faxauflösung Kontrast Vorlagenglas Scangröße Direktversand Vorschau	Sie können Ihre Faxeinstellungen speichern.	
Werks-einstellung	—	—	—	Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

SCANNER ( )

Ebene 1	Option 1	Option 2	Option 3	Beschreibung	Seite
to Datei	—	—	—	Sie können schwarzweiße und farbige Dokumente einscannen und als Datei speichern.	Siehe [1].
	Duplex-Scan	—	**Aus*** DuplexScan : Lange Kante DuplexScan : Kurze Kante	Sie können den Modus für Duplex-Scan wählen.	
to Medium (Wenn eine Speicherkarte oder ein USB-Stick eingesetzt ist.)	**Duplex-Scan**	—	**Aus*** DuplexScan : Lange Kante DuplexScan : Kurze Kante	Sie können den Modus für Duplex-Scan wählen.	61
	Qualität	—	Farbe 100 dpi **Farbe 200 dpi*** Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi S/W 100 dpi S/W 200 dpi S/W 300 dpi	Sie können die Scanauflösung (Qualität) und den Dateityp für das Dokument wählen.	
	Dateityp	—	Wenn Sie als Qualität eine Farbeinstellung gewählt haben: **PDF*** JPEG		
			Wenn Sie als Qualität eine SW-Einstellung gewählt haben: TIFF **PDF***		

1 Siehe *Software-Handbuch*.

2 Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

3 (Macintosh-Benutzer)
Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 3.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Option 1	Option 2	Option 3	Beschreibung	Seite
to Medium (Wenn eine Speicherkarte oder ein USB-Stick eingesetzt ist.) (Fortsetzung)	**Vorlagenglas Scangröße**	—	**A4*** A3 Letter Legal Ledger	Einstellen der Scangröße des Vorlagenglases für das Einscannen.	Siehe [2].
	Dateiname	—	—	Sie können den Dateinamen ändern.	61
	Auto anpassen	—	Ein **Aus***	Sie können mehrere Dokumente, die auf dem Vorlagenglas liegen, einscannen und einzeln auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern.	Siehe [2].
	Als Standard	—	Qualität Dateityp Vorlagenglas Scangröße Auto anpassen	Sie können Ihre Scaneinstellungen speichern.	
	Werks-einstellung	—	—	Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	
to Netzw./SMB	(Profilname)	—	—	Sie können die Daten von gescannten Dokumenten auf einen CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder im Internet ablegen.	Siehe [1].
to FTP	(Profilname)	—	—	Sie können die Daten von gescannten Dokumenten mit Hilfe von FTP senden.	
to E-Mail	**PC**	—	—	Sie können ein schwarzweißes oder farbiges Dokument als Anhang in eine E-Mail einscannen.	
	E-Mail-Server (Steht nach dem Herunterladen von IFAX zur Verfügung)	Manuell Telefonbuch	—	Sie können ein schwarzweißes oder farbiges Dokument scannen und direkt zu Ihrem E-Mail-Server senden. Manuell: Sie können über die Schaltflächen im Display eine E-Mail-Adresse eingeben. Telefonbuch: Sie können eine im Gerät gespeicherte E-Mail-Adresse suchen.	

1 Siehe *Software-Handbuch*.

2 Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

3 (Macintosh-Benutzer)
Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 3.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Ebene 1	Option 1	Option 2	Option 3	Beschreibung	Seite
to E-Mail (Fortsetzung)	**E-Mail-Server** (Steht nach dem Herunterladen von IFAX zur Verfügung) (Fortsetzung)	Manuell Telefonbuch (Fortsetzung)	Duplex-Scan (Optionen) **Aus*** DuplexScan : Lange Kante DuplexScan : Kurze Kante	Sie können den Modus für Duplex-Scan wählen.	Siehe [1].
			Qualität (Optionen) Farbe 100 dpi **Farbe 200 dpi*** Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi S/W 100 dpi S/W 200 dpi S/W 300 dpi	Wählt das Datenformat, in dem die Scan-Daten über den E-Mail-Server gesendet werden.	
			Dateityp (Optionen) Wenn Sie als Qualität eine Farbeinstellung gewählt haben: **PDF*** JPEG Wenn Sie als Qualität eine SW-Einstellung gewählt haben: TIFF **PDF***		

1 Siehe *Software-Handbuch*.

2 Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

3 (Macintosh-Benutzer)
Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 3.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Option 1	Option 2	Option 3	Beschreibung	Seite
to E-Mail (Fortsetzung)	**E-Mail-Server** (Steht nach dem Herunterladen von IFAX zur Verfügung) (Fortsetzung)	Manuell Telefonbuch (Fortsetzung)	Vorlagenglas Scangröße (Optionen) **A4*** A3 Letter Legal Ledger	Einstellen der Scangröße des Vorlagenglases für das Einscannen.	Siehe [1].
			Als Standard (Optionen) Qualität Dateityp Vorlagenglas Scangröße	Sie können Ihre Scaneinstellungen speichern.	
			Werks-einstellung	Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	
to Text [3]	—	—	—	Sie können ein Textdokument einscannen und in einen bearbeitbaren Text konvertieren.	
	Duplex-Scan	—	**Aus*** DuplexScan : Lange Kante DuplexScan : Kurze Kante	Sie können den Modus für Duplex-Scan wählen.	
to Bild	—	—	—	Sie können ein farbiges Bild in Ihr Grafikprogramm einscannen.	
	Duplex-Scan	—	**Aus*** DuplexScan : Lange Kante DuplexScan : Kurze Kante	Sie können den Modus für Duplex-Scan wählen.	

1 Siehe *Software-Handbuch*.

2 Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

3 (Macintosh-Benutzer)
Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 3.

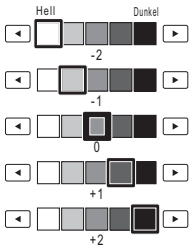
Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

KOPIERER ( )

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Qualität	—	—	Entwurf **Normal*** Hoch	Wählen Sie die Kopierauflösung für die nächste Kopie.	Siehe [1].
Druckmedium	—	—	**Normal*** Inkjet Brother BP71 Brother BP61 Anderes Glanzp. Folie	Wählen Sie das Druckmedium entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	55
Papierformat	—	—	**A4*** A5 (nur Kassette 1) A3 10x15cm (nur Kassette 1) Letter Legal Ledger	Wählen Sie das Papierformat entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	55
Papierquelle	—	—	Zufuhr 1 Zufuhr 2 **Autom.Wahl***	Wählen Sie die Kassette, die im Kopierbetrieb verwendet werden soll.	56
Vergrößern/ Verkleinern	**100%***	—	—	—	Siehe [1].
	Vergrößern	—	198% 10x15cm→A4 186% 10x15cm→LTR 141% A4→A3, A5→A4	Sie können die Vergrößerungsstufe für die nächste Kopie wählen.	
	Verkleinern	—	97% LTR→A4 93% A4→LTR 83% LGL→A4 69% A3→A4, A4→A5 47% A4→10x15cm	Sie können die Verkleinerungsstufe für die nächste Kopie wählen.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Vergrößern/ Verkleinern (Fortsetzung)	Seitengröße	—	—	Das Gerät passt die Größe der Kopie automatisch an das eingestellte Papierformat an.	Siehe [1].
	Benutz.25-400%	—	—	Zur Auswahl einer Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe.	
Dichte	—	—		Zum Einstellen der Dichte der Kopien.	
Normal/Sortiert	—	—	**Normal*** Sortiert	Sie können wählen, ob Kopien sortiert oder normal ausgegeben werden sollen.	
Seitenlayout	—	**Aus (1 auf 1)*** 2 auf 1 (H) 2 auf 1 (Q) 2auf1(ID) 4 auf 1 (H) 4 auf 1 (Q) 1 auf 2 Poster(2 x 1) Poster(2 x 2) Poster(3 x 3)	Wenn A3 oder Ledger ausgewählt wurde: (Wenn 2 auf 1 ausgewählt wurde) LGRx2 → LGRx1 LTRx2 → LGRx1 A3x2 → A3x1 A4x2 → A3x1 (Wenn Poster 2x2 ausgewählt wurde) LGRx1 → LGRx4 LTRx1 → LGRx4 A3x1 → A3x4 A4x1 → A3x4	Sie können Kopien mit der Einstellung N-auf-1, 2-auf-1 (ID), oder Poster erstellen.	
Gerade-richten	—	—	**Auto*** Aus	Wenn das gescannte Bild nicht gerade ist, ist eine Korrektur durch die Gerätefunktion möglich.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Duplex-Kopie	—	—	**Aus***	Sie können die Einstellungen für Duplexdrucke wählen.	Siehe [1].
			2seit.→2seit.		
			1seit.→2seit. Lange Kante		
			2seit.→1seit. Lange Kante		
			1seit.→2seit. Kurze Kante		
			2seit.→1seit. Kurze Kante		
	Mehr	Erweit.	**Normal***		
			Duplex1		
			Duplex2		
		A3/LGR Duplex Kopiereinst.	**Auf Seitengr.***		
			Skalier. gleich		
Erweiterte Einstell.	—	—	**Aus***	Verschiedene Kopier-Einstellungen wie beispielsweise Buchkopie und Wasserz.-Kopie sind möglich.	
			Tintensparmodus		
			Kopie:Papier dünn		
			Buchkopie		
			Wasserz.-Kopie		
Favoriten-einstellung	Speichern	—	Favorit:1	Sie können Ihre Favoriteneinstellungen speichern.	
	Umbenennen		Favorit:2		
			Favorit:3		

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Einstellungen für Wasserzeichen-Kopien

Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Vorlage bearbeit.	**Text**	—	**VERTRAULICH***	Sie können mit Hilfe einer Vorlage einen Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken.	Siehe [1].
			ENTWURF		
			KOPIE		
	Ausrichtung		A		
			B		
			C		
			D		
			E*		
			F		
			G		
			H		
			I		
			Muster		
	Format		Klein		
			Mittel*		
			Groß		
	Winkel		-90°		
			-45°*		
			0°		
			+45°		
			+90°		
	Transparenz		-2		
			-1		
			0*		
			+1		
			+2		
	Farbe		**Schw.***		
			Grün		
			Blau		
			Lila		
			Rot		
			Orange		
			Gelb		

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Bild verwenden	**Scannen** (Wasserzeichen-Dokument einlegen und **Start** drücken.)	**Transparenz**	-2 -1 **0*** +1 +2	Sie können ein Papierdokument (z. B. ein Logo oder Text) scannen und als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken.	Siehe [1].
	Medium (Bild auf dem Speichermedium wählen)	**Ausrichtung**	A B C D **E*** F G H I Muster	Sie können ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken und dazu ein Bild von einem Speichermedium verwenden.	
		Format	Klein **Mittel*** Groß		
		Winkel	-90° **-45°*** 0° +45° +90°		
		Transparenz	-2 -1 **0*** +1 +2		

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

PHOTO ( )

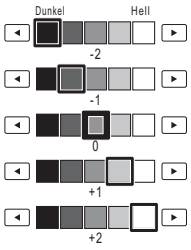
Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Fotos ansehen	(Alle drucken)	(Autokorrektur)	Siehe die folgende Tabelle der Druckeinstellungen.	Zum Drucken aller Fotos auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick.	60
	(Diashow)			Das Gerät startet eine Diashow Ihrer Fotos.	
				Das Gerät wählt die geeigneten Effekte für Ihr Foto aus.	Siehe [1].
Fotoeffekte	**Fotoeffekte**	(Autokorrektur) (Hauttonkorrekt.) (Landsch.korrig.) (Rote Augen entf) (Nachtmotiv) (Sonnenlicht) (Whiteboard) (Schwarzweiß) (Sepia) (Autokorrektur & Rote Augen entf)	Siehe die folgende Tabelle der Druckeinstellungen.	Mit diesen Funktionen können Sie Ihre Fotos korrigieren.	
	Beschnitt	—		Sie können ein Foto zurechtschneiden und nur einen Teil des Bildes ausdrucken.	

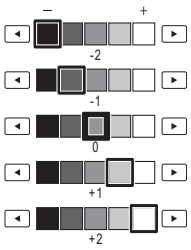
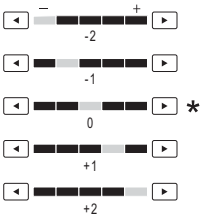
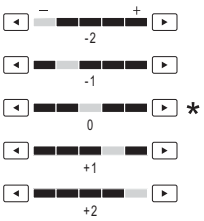
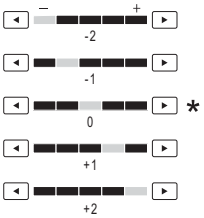
[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Indexdruck	**Index-ausdruck**	**6 Bilder/Zeile***	Siehe die folgende Tabelle der Druckeinstellungen.	Sie können einen Index mit Miniaturansichten ausdrucken.	Siehe [1].
		5 Bilder/Zeile			
	Foto drucken	—		Sie können ein einzelnes Bild drucken.	
	[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.				
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

Druckeinstellungen

Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Druckqualität (Nicht verfügbar für DPOF-Druck.)	Normal	—	—	Wählen Sie die Druckqualität.	Siehe [1].
	Foto*				
Druckmedium	Normal	—	—	Wählen Sie das Druckmedium.	
	Inkjet				
	Brother BP71				
	Brother BP61				
	And. Glanz*				
Papierformat	**10x15cm***	(Wenn A4 oder Letter gewählt ist)	—	Wählen Sie das Papier- und Druckformat.	
	13x18cm	8x10cm			
	A4	9x13cm			
	A3	10x15cm			
	Letter	13x18cm			
	Ledger	15x20cm			
		Max. Größe*			
Helligkeit (Nicht verfügbar, wenn Fotoeffekte gewählt ist.)		—	—	Zum Einstellen der Helligkeit.	
	[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.				
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Kontrast (Nicht verfügbar, wenn Fotoeffekte gewählt ist.)		—	—	Zum Einstellen des Kontrastes.	Siehe [1].
Farboptimieren (Nicht verfügbar, wenn Fotoeffekte gewählt ist.)	Ein **Aus***	Weißabgleich		Beseitigt Verfärbungen von weißen Bildbereichen.	
		Schärfe		Hebt Details des Bildes hervor.	
		Farbintensität		Zum Einstellen der Farbintensität im Bild.	
Anpassen	**Ein*** Aus	—	—	Schneidet die Ränder eines zu langen oder zu breiten Bildes ab, um es an das Papier- bzw. Druckformat anzupassen. Schalten Sie diese Funktion aus, wenn die Bilder vollständig ausgedruckt werden sollen.	
Randlos	**Ein*** Aus	—	—	Erweitert den Druckbereich bis zu den Papierkanten.	
Datum drucken (Nicht verfügbar für DPOF-Druck.)	Ein **Aus***	—	—	Druckt das Datum auf Ihr Foto.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Beschreibung	Seite
Als Standard	Druckqualität Druckmedium Papierformat Helligkeit Kontrast Farboptimieren Anpassen Randlos Datum drucken	—	—	Sie können Ihre Druckeinstellungen speichern.	Siehe [1].
Werkseinstell.	—	—	—	Sie können alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Telefonbuch (📖)

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Telefonbuch	**Fax senden**	—	—	Sie können Rufnummern durch wenige Tastendrucke (und **Start**) anwählen.	48
	Mehr	Kurzwahl speichern	—	Zum Speichern von Kurzwahlnummern, die durch wenige Tastendrucke (und **Start**) angewählt werden können.	52
		Zielwahl speichern	—	Häufig gewählte Nummern können Sie unter den Zielwahltasten speichern.	51
		Rundsende-Gr speichern	—	Zum Speichern von Rufnummerngruppen für das Rundsenden.	Siehe [1].
		Ändern	—	Sie können Zielwahl- und Kurzwahlnummern bearbeiten.	53
		Löschen	—	Sie können Zielwahl- und Kurzwahlnummern bearbeiten.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Gewählte Nrn ( )

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Gewählte Nrn	**Gewählte Nrn**	Fax senden	—	Sie können eine Nummer aus der Liste der gewählten Nummern auswählen, um diese anzurufen, ein Fax zu senden, sie als Kurzwahl oder Zielwahl zu speichern oder um die Nummer zu löschen.	49
		Mehr	Zu Zielwahl hinzufügen		
			Zu Kurzwahl hinzufügen		
			Löschen		
	Anruferliste	Fax senden	—	Sie können eine Nummer aus der Anruferliste auswählen, um diese anzurufen, ein Fax zu senden, sie als Kurzwahl oder Zielwahl zu speichern oder um die Nummer zu löschen.	50
		Mehr	Zu Zielwahl hinzufügen		
			Zu Kurzwahl hinzufügen		
			Löschen		
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

Faxvorschau (Fax-vorschau)

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
Faxvorschau	—	—	Ein **Aus***	Zu empfangene Faxe werden im Display angezeigt.	38
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

Texteingabe

In einigen Menüs des Gerätes muss Text eingegeben werden. Drücken Sie A1@ , um zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen zu wechseln. Jeder Buchstaben-Schaltfläche des Displays sind bis zu vier Buchstaben zugeordnet. Durch wiederholtes Drücken der entsprechenden Taste können Sie das gewünschte Zeichen eingeben.

Leerzeichen eingeben

Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie A1@, um Sonderzeichen zu wählen, und drücken Sie dann auf die Leerzeichen-Schaltfläche _^_ oder ␣.

Hinweis

Die verfügbaren Zeichen können je nach Land unterschiedlich sein.

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit den Pfeilschaltflächen unter das falsch geschriebene Zeichen. Drücken Sie dann ⌫. Geben Sie das richtige Zeichen ein. Sie können auch Zeichen einfügen, indem Sie den Cursor an die betreffende Stelle bewegen und das Zeichen eingeben.

Buchstaben wiederholen

Um ein Zeichen einzugeben, das auf derselben Schaltfläche wie der vorherige liegt, drücken Sie ▶, um den Cursor nach rechts zu bewegen, bevor Sie noch einmal auf dieselbe Schaltfläche drücken.

D Technische Daten

Allgemein

Hinweis

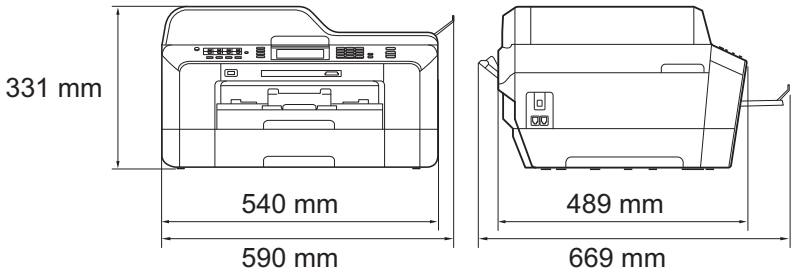
Dieses Kapitel enthält eine Zusammenfassung der technische Daten des Gerätes. Einzelheiten zu weiteren technischen Daten finden Sie unter http://www.brother.com/.

Druckwerk	Tintenstrahl-Druckwerk	
Druckmethode	Schwarzweiß:	Piezo-Technologie mit 94 × 1 Düse
	Farbe:	Piezo-Technologie mit 94 × 3 Düsen
Speicher	192 MB	
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)	Touchscreen, 3,3 Zoll (82,8 mm), TFT-Farbdisplay	
Netzanschluss	AC 220 bis 240V 50/60Hz	
Leistungsaufnahme [1]	In Betrieb:	Ca. 28 W [2]
	In Bereitschaft:	Ca. 8,5 W
	Im Energiesparmodus:	Ca. 4 W
	Ausgeschaltet:	Ca. 0,3 W

1 Messung während das Gerät an die USB-Schnittstelle angeschlossen ist.

2 Bei Verwendung von automatischer Vorlageneinzug (ADF), einseitiges Drucken und Scannen, Auflösung: Normal / Dokument: Gedrucktes ISO/IEC 24712-Muster.

Abmessungen



Gewicht	18,5 kg	
Geräuschpegel	Betrieb:	LPAm = 50 dB oder weniger [1]
Geräuschpegel gemäß ISO 9296	Kopierbetrieb:	LWAd = 6,31 B(A) [2] (Schwarzweiß)
		LWAd = 6,22 B(A) (Farbe)
	Bereit:	LWAd = 3,07 B(A) (Schwarzweiß/Farbe)
Temperatur	Betrieb:	10 bis 35 °C
	Beste Druckqualität:	20 bis 33 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb:	20 bis 80 % (ohne Kondensation)
	Beste Druckqualität:	20 bis 80 % (ohne Kondensation)
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	Bis zu 35 Seiten Papier: 80 g/m^2 A4 oder Letter	
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 148 bis 297 mm Vorlageneinzug (Länge): 148 mm bis 431,8 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 297 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 431,8 mm	

1 Geräuschpegel abhängig von den Druckbedingungen.

2 Bürogeräte mit LWAd>6,30 B(A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistig gearbeitet wird. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemission in gesonderten Räumen aufgestellt werden.

Druckmedien

Papierzufuhr

Papierkassette 1

- Druckmedium:

  Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Glanzpapier [1] und Folien [1] [2]

- Papierformat:

  A4, Ledger, A3, Legal, Executive, Letter, A5, A6, JIS B4, JIS B5, Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, Y4), Photo 1 (10 × 15 cm), Photo L (89 × 127 mm), Photo 2L (13 × 18 cm), Karteikarte (Photo 2) und Postkarte [3]

  Breite: 89 mm - 297 mm

  Länge: 127 mm - 431,8 mm

  Genaueres finden Sie unter *Papiergewicht und -stärke* auf Seite 27.

- Fassungsvermögen der Zufuhr:

  Ca. 250 Blatt Normalpapier (80 g/m^2)

Papierkassette 2

- Druckmedium:

  Normalpapier

- Papierformat:

  A4, Ledger, A3, Legal, Executive, Letter, JIS B4, JIS B5

  Breite: 182 mm - 297 mm

  Länge: 257 mm - 431,8 mm

  Genaueres finden Sie unter *Papiergewicht und -stärke* auf Seite 27.

- Fassungsvermögen der Zufuhr:

  Ca. 250 Blatt Normalpapier (80 g/m^2)

1 Nehmen Sie die bedruckten Glanzpapiere und Folien direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

2 Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

3 Siehe *Druckmedien und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 26.

Papierzufuhr	**Manuelle Zufuhr**
(Fortsetzung)	■ Druckmedium: Normalpapier, Inkjet-Papier (beschichtetes Papier), Glanzpapier [1], Folien [1] [2], Umschläge und Etiketten ■ Papierformat: A4, Ledger, A3, Legal, Executive, Letter, A5, A6, JIS B4, JIS B5, Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, Y4), Photo 1 (10 × 15 cm), Photo L (89 × 127 mm), Photo 2L (13 × 18 cm), Karteikarte (Photo 2) und Postkarte [3] Breite: 89 mm - 297 mm Länge: 127 mm - 431,8 mm Genaueres finden Sie unter *Papiergewicht und -stärke* auf Seite 27. ■ Fassungsvermögen der Zufuhr: 1 Blatt eines Spezial-Druckmediums
Papierausgabe	Bis zu 50 Blatt A4-Normalpapier (Ausgabe mit der Druckseite nach oben) [1]

1 Nehmen Sie die bedruckten Glanzpapiere und Folien direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

2 Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

3 Siehe *Druckmedien und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 26.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Supergruppe 3
Duplex-Fax (Senden)	Ja
Übertragungsgeschwindigkeit	Automatische Reduzierung (Automatic Fallback)
	33.600 bps
Abtastbreite (Einseitiges Dokument)	288 mm (A3)
Abtastbreite und Abtastlänge (2-seitiges Dokument (Duplex))	Breite: 208 mm (A4/Legal/Letter) (automatischer Vorlageneinzug (ADF))
	Länge: 349,6 mm (automatischer Vorlageneinzug (ADF))
Druckbreite	291 mm (A3)
Graustufen	Stufen: 64 (S/W) / 256 (Farbe)
Auflösung	Standard
	203 × 98 dpi (schwarzweiß)
	203 × 196 dpi (farbig)
	Fein
	203 × 196 dpi (schwarzweiß/farbig)
	Superfein
	392 × 203 dpi (schwarzweiß) (vertikal × horizontal)
	Foto
	203 × 196 dpi (schwarzweiß)
Zielwahl	16 (8 × 2)
Kurzwahl	100 Stationen × 2 Nummern
Rundsende-Gruppen	Bis zu 6
Rundsenden	266 (200 Kurzwahl/16 Zielwahl/50 manuelle Wahl)
Automatische Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Sendespeicher	Bis zu 400 [1] Seiten
Speicherempfang bei Papiermangel	Bis zu 400 [1] Seiten

[1] „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T Test Chart #1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
Kopierbreite	Max. 291 mm
Mehrfachkopien	Normal/sortiert, bis zu 99 Seiten
Vergrößern/Verkleinern	25 % bis 400 % (in 1 %-Schritten)
Auflösung (vertikal x horizontal)	Ausdruck bis zu 1200 × 1200 dpi
Duplex	■ Druckmedium: Normalpapier ■ Papierformat: A4, Ledger [1], A3 [1], Legal, Letter, A5

[1] Seitenränder oben und unten: mindestens 22 mm

Speichermedium-Funktionen

Kompatible Speichermedien [1]	Memory Stick™ (16 MB - 128 MB) Memory Stick PRO™ (256 MB - 32 GB) Memory Stick Duo™ (16 MB - 128 MB) Memory Stick PRO Duo™ (256 MB - 32 GB) Memory Stick Micro™ (M2™) mit Adapter MultiMedia Card (32 MB - 2 GB) MultiMedia Card plus (128 MB - 4 GB) MultiMedia Card mobile mit Adapter (64 MB - 1 GB) SD (16 MB - 2 GB) miniSD mit Adapter microSD mit Adapter SDHC (4 GB - 32 GB) miniSDHC mit Adapter microSDHC mit Adapter USB-Stick (USB-Flash-Speicher) [2]
Auflösung (vertikal x horizontal)	Bis zu 2400 × 1200 dpi
Dateityp	
(Mediumformat)	DPOF (Version 1.0, Version 1.1), Exif DCF (bis zu Version 2.1)
(Bildformat)	Fotodruck: JPEG [3], AVI [4], MOV [4] Scan to Medium: JPEG, PDF (Farbe) TIFF, PDF (Schwarzweiß)
Max. Dateienanzahl	Bis zu 999 Dateien (Die Ordner der Speicherkarte bzw. des USB-Sticks werden mitgezählt.)
Ordnerstruktur	Die Datei muss in der 4. Ordnerebene der Speicherkarte oder des USB-Sticks gespeichert sein.
Randlos drucken	A4, Letter, Ledger, A3, Photo 1 (10 × 15 cm), Photo 2L (13 × 18 cm) [5]

1 Speicherkarten, Adapter und USB-Flash-Speicher gehören nicht zum Lieferumfang.

2 USB 2.0 Standard
USB-Massenspeicher-Standard von 16 MB bis 32 GB
Unterstütztes Format: FAT12/FAT16/FAT32

3 Das progressive JPEG-Format wird nicht unterstützt.

4 Nur Motion JPEG

5 Siehe *Druckmedien und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 26.

PictBridge

Kompatibilität	Unterstützt den PictBridge-Standard (Camera & Imaging Products Association) CIPA DC-001. Besuchen Sie http://www.cipa.jp/pictbridge/, um weitere Informationen zu erhalten.
Schnittstelle	USB-Direktanschluss

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
Duplex-Scan	Ja
TWAIN-kompatibel	Ja (Windows® 2000 Professional/Windows® XP/ Windows® XP Professional x64 Edition/Windows Vista®/ Windows® 7)
	Mac OS X 10.4.11, 10.5.x, 10.6.x [1]
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP [2]/Windows Vista®/Windows® 7)
ICA-kompatibel	Ja (Mac OS X 10.6.x)
Farbtiefe	48 Bit Farbe (intern)
	24 Bit Farbe (extern)
	(Tatsächlich intern: 30 Bit Farbe/Tatsächlich extern: 24 Bit Farbe)
Auflösung	Bis zu 19200 × 19200 dpi (interpoliert) [3]
	Bis zu 2400 × 2400 dpi (optisch) (vom Vorlagenglas)
	Bis zu 2400 × 1200 dpi (optisch) (einseitiges Dokument vom automatischen Vorlageneinzug (ADF))
	Bis zu 600 × 600 dpi (optisch) (2-seitiges Dokument (Duplex) vom automatischen Vorlageneinzug (ADF))
Scangeschwindigkeit (Einseitiges Dokument)	Schwarzweiß: Bis zu 3,49 Sekunden
	Farbe: Bis zu 3,37 Sekunden
	(A4-Dokument mit 100 × 100 dpi)
Scangeschwindigkeit (2-seitiges Dokument (Duplex))	Schwarzweiß: Bis zu 4,68 Sekunden
	Farbe: Bis zu 6,32 Sekunden
	(A4-Dokument mit 100 × 100 dpi)
Abtastbreite und Abtastlänge (Einseitiges Dokument)	Breite: Bis zu 291 mm
	Länge: Bis zu 426 mm
Abtastbreite und Abtastlänge (2-seitiges Dokument (Duplex))	Breite: Bis zu 210 mm (A4/Legal/Letter) (automatischer Vorlageneinzug (ADF))
	Länge: Bis zu 349,6 mm (automatischer Vorlageneinzug (ADF))
Graustufen	256

[1] Die neusten Treiber-Updates für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie unter http://solutions.brother.com/.

[2] Windows® XP in diesem Benutzerhandbuch schließt Windows® XP Home Edition, Windows® XP Professional und Windows® XP Professional x64 Edition mit ein.

[3] Mit dem WIA-Treiber für Windows® XP, Windows Vista® und Windows® 7 kann maximal mit 1200 × 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi verwenden Sie bitte das Brother Scanner-Dienstprogramm.)

Drucker

Auflösung (vertikal x horizontal)	Bis zu 6000 × 1200 dpi
Druckbreite	291 mm [297 mm (randlos) [1]] [3]
Randlos drucken	A4, Letter, Ledger, A3, A6, Photo 1 (10 × 15 cm), Karteikarte (Photo 2) (127 × 203 mm) Photo L (89 × 127 mm), Photo 2L (13 × 18 cm) [2]
Duplex	■ Druckmedium: Normalpapier ■ Papierformat: A4, Letter, Ledger [4], A3 [4], Legal, A5, A6, Executive

Druckgeschwindigkeit [5]

1 Wenn das randlose Drucken eingeschaltet ist.

2 Siehe *Druckmedien und Verwendungsmöglichkeiten* auf Seite 26.

3 Beim Bedrucken von A3-Papier

4 Seitenränder oben und unten: mindestens 22 mm

5 Einzelheiten zu den technischen Daten finden Sie unter http://www.brother.com/.

Schnittstellen

USB [1] [2]	Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.
LAN (verkabelt) [3]	Ethernet UTP-Kabel Kategorie 5 oder höher.
WLAN	IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur/Ad-Hoc-Modus)

1 Ihr Gerät hat einen USB 2.0 High-Speed-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

2 USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

3 Genauere Angaben zu den Netzwerkspezifikationen finden Sie *Netzwerkhandbuch*.

Systemvoraussetzungen

UNTERSTÜTZTE BETRIEBSSYSTEME UND SOFTWARE-FUNKTIONEN								
Computerplattform & Betriebssystemversion		**Unterstützte Computer-Software-Funktionen**	**PC-Schnittstelle**	**Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)**	**RAM (Minimum)**	**RAM (empfohlen)**	**Freier Festplattenspeicher zur Installation**	
							Für Treiber	**Für Anwendungen**
Windows®-Betriebssystem [1]	Windows® 2000 Professional [6]	Drucken, PC-Fax [4], Scannen, Wechsellaufwerk [7]	USB, 10/100 Base-TX (Ethernet), Wireless 802.11b/g/n	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	64 MB	256 MB	150 MB	500 MB
	Windows® XP Home [2 5] Windows® XP Professional [2 5]				128 MB		150 MB	500 MB
	Windows® XP Professional x64 Edition [2]			64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB	150 MB	500 MB
	Windows Vista® [2 5]			Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB	500 MB	1,2 GB
	Windows® 7 [2 5]				1 GB (32 Bit) 2 GB (64 Bit)	1 GB (32 Bit) 2 GB (64 Bit)	650 MB	1,2 GB
	Windows Server® 2003 (nur Drucken über Netzwerk)	Drucken	10/100 Base-TX (Ethernet), Wireless 802.11b/g/n	Intel® Pentium®III oder gleichwertig	256 MB	512 MB	50 MB	N/A
	Windows Server® 2003 x64 Edition (nur Drucken über Netzwerk)			64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU				
	Windows Server® 2003 R2 (nur Drucken über Netzwerk)			Intel® Pentium®III oder gleichwertig				
	Windows Server® 2003 R2 x64 Edition (nur Drucken über Netzwerk)			64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB		
	Windows Server® 2008 (nur Drucken über Netzwerk)			Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU		2 GB		
	Windows Server® 2008 R2 (nur Drucken über Netzwerk)			64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU				
Macintosh-Betriebssystem	Mac OS X 10.4.11, 10.5.x	Drucken, PC-Fax senden [4], Scannen, Wechsellaufwerk [7]	USB [3], 10/100 Base-TX (Ethernet), Wireless 802.11b/g/n	PowerPC G4/G5 Intel® Core™-Prozessor	512 MB	1 GB	80 MB	400 MB
	Mac OS X 10.6.x			Intel® Core™-Prozessor	1 GB	2 GB		

Bedingungen:

1 Microsoft® Internet Explorer® 5.5 oder höher.

2 Auflösung für WIA 1200 × 1200. Das Brother Scanner-Dienstprogramm erlaubt die Verwendung einer Auflösung von bis zu 19200 × 19200 dpi.

3 USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

4 Die PC-FAX-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.

5 PaperPort™12SE unterstützt Windows® XP (SP3 oder höher), Windows Vista® (SP2 oder höher) und Windows® 7.

6 PaperPort™11SE unterstützt Microsoft® SP4 oder höher für Windows® 2000 (im Internet erhältlich).

7 Wechseldatenträger ist eine Funktion unter Speichermedium-Funktionen.

Die neusten Treiber-Updates finden Sie unter http://solutions.brother.com/.

Alle Warenzeichen, Marken und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.

Verbrauchsmaterialien

Tintenpatronen	Das Gerät verwendet 1 schwarze und 3 einzelne farbige Patronen (Gelb, Cyan und Magenta), separat vom Druckkopf austauschbar.
Lebensdauer der Tintenpatronen	Bei der Erstinstallation wird Tinte zum Auffüllen des Tintenleitungssystems verbraucht, um Ausdrucke in hoher Qualität erstellen zu können. Dies geschieht nur einmal. Nach Beendigung dieses Vorgangs haben die im Lieferumfang enthaltenen Tintenpatronen eine geringere Reichweite als Standard-Tintenpatronen (65 %). Mit allen nachfolgend eingesetzten Tintenpatronen kann die angegebene Seitenzahl gedruckt werden.
Verfügbare Verbrauchsmaterialien	<Super High Yield Black> LC1280XLBK <Super High Yield Yellow> LC1280XLY <Super High Yield Cyan> LC1280XLC <Super High Yield Magenta> LC1280XLM Schwarz - Ca. 2.400 Seiten [1] Gelb, Cyan, Magenta - Ca. 1.200 Seiten [1] <High Yield Black> LC1240BK <High Yield Yellow> LC1240Y <High Yield Cyan> LC1240C <High Yield Magenta> LC1240M Schwarz, Gelb, Cyan, Magenta - Ca. 600 Seiten [1]

[1] Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 24711.

Weitere Informationen zu den Verbrauchsmaterialien finden Sie unter http://www.brother.com/pageyield/.

Was ist Innobella™?

Innobella™ ist eine neue Reihe von Verbrauchsmaterialien, die von Brother angeboten werden. Der Name „Innobella™“ leitet sich von den Begriffen „Innovation“ und „Bella“ (was auf Italienisch „schön“ bedeutet) ab und repräsentiert eine innovative Technologie, die den Brother-Kunden schöne und langlebige Druckergebnisse liefert.

Zum Ausdruck von Fotos empfiehlt Brother Innobella™ Glossy Photo-Papier (BP71-Serie) für hohe Qualität. Hervorragende Druckergebnisse erzielen Sie mit Innobella™ Tinte und Papier.

Netzwerk (LAN)

Hinweis

Genauere Angaben zu den vollständigen Netzwerkspezifikationen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner, zum Senden von PC-Faxen und zum Empfangen von PC-Faxen (nur Windows®) verwenden, auf Fotos über die Speichermedium-Funktionen [1] zugreifen sowie Einstellungen über das Remote Setup vornehmen. Die Netzwerkverwaltungssoftware Brother BRAdmin Light [2] ist im Lieferumfang enthalten.	
Wireless-Netzwerk-Sicherheit	SSID (32 Zeichen), WEP 64/128 Bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (AES)	
Installationshilfen	**AOSS™**	Ja
	WPS	Ja

1 Siehe Tabelle „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 138.

2 Wenn Sie ein erweitertes Druckerverwaltungsprogramm benötigen, sollten Sie die neuste Version von Brother BRAdmin Professional verwenden. Sie können diese von http://solutions.brother.com/ herunterladen.

E Stichwortverzeichnis

A

Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung 91
Anrufbeantworter 44
  anschließen 44
Anrufbeantworter, extern 35, 44
  Ansage aufnehmen 44
  anschließen 44
  Empfangsmodus 35
Anrufer-Kennung 41
  Anruferliste 50
    Als Kurzwahl speichern 50
    Als Zielwahl speichern 50
    Fax senden 50
    Löschen 50
Anschluss
  Anrufbeantworter, extern 44
  Extern
    Externes Telefon 45
  externes Telefon 45
Apple Macintosh
  Siehe Software-Handbuch.
Auflösung
  Drucken 136
  Fax 131
  Kopieren 132
  Scannen 135
Automatisch
  Fax empfangen 35
    Fax-Erkennung 38
Automatischer Vorlageneinzug (ADF) 28

B

Betriebsart wählen
  Fax 4
  Kopierer 4
  Scanner 4
  Speichermedium-Funktionen 4
Brother
  CreativeCenter 3

C

ControlCenter
  Siehe Software-Handbuch.

D

Display (LCD - Flüssigkristallanzeige) 97
  Helligkeit 9
Dokument
  einlegen 28, 29
Drucken
  Auflösung 136
  bedruckbarer Bereich 21
  Papierstau 80
  Probleme 87
  Siehe Software-Handbuch.
  Technische Daten 136
Duplex (2-seitig)
  Scan to Medium 61

E

Empfangsmodus
  Anrufbeantworter, extern 35
  Fax/Tel 35
  Manuell 35
  Nur Fax 35
Etiketten 17, 25, 26, 27
Externes Telefon anschließen 45

F

Fax
  empfangen 35
    F/T-Rufzeit einstellen 37
    Fax-Erkennung 38
    Faxvorschau 38, 40
    Klingelanzahl einstellen 37
    Leitungsstörungen / VoIP 95
    Probleme 89, 90
    verwendete Kassette 23
  senden 31
    Farbfax 33
    Faxvorschau 33
    Leitungsstörungen / VoIP 95
    Probleme 90
    Sendebericht 34
    Vorlagenglas-Scangröße ändern 33
Fax vom PC
  Siehe Software-Handbuch.
Fax-/Telefonanschluss
  Anschluss 44
  Anschlussart 42
  Nebenstelle 45
  Probleme 90
  Störungen / VoIP 95
Fax/Tel-Modus
  Fernaktivierungs-Code 46
  Klingelanzahl 37
Faxcodes
  ändern 46
  Fernaktivierungs-Code 38, 46
  verwenden 46
Fax-Erkennung 38
Fehlermeldungen im Display 71
  Abdeckung offen 71
  Dokumentenstau 71
  Druck unmöglich 71
  Erkennen unmögl. 72
  Falsche Zufuhreinstell 72
  Fehler:Drucken 72
  Fehler:Init. 72
  Fehler:Reinigen 72
  Fehler:Scannen 72
  Keine Tintenpatrone 73
  Nicht belegt! 48, 73
  Nur S/W-Druck 74
  Papier prüfen 75
  Papierformat! 75
  Papierstau 76
  Restdaten 76
  Speicher voll 76
  Tintenabs. fast voll 76
  Tintenabsorber voll 77
  Übertr.-Fehler 77
  Wenig Tinte 77
Folien 24, 25, 27, 129, 130
Funktionstastenfeld-Übersicht 4

G

Geräteeinstellungen 97
Gespeicherte Faxe oder Journal sichern 78
Gewählte Nummern
  Als Kurzwahl speichern 49
  Als Zielwahl speichern 49
  Fax senden 49
  Löschen 49
Graustufen 131, 135

H

Hilfe
  Anzeigen im Display 97
  Funktionstabelle 98

I

Innobella™ 139

K

Klingelanzahl einstellen 37
Kopieren
  Druckmedium 55
  Papierformat 55
  verwendete Kassette 22
  Vorlagenglas verwenden 29
Kurzwahl
  ändern 53
  speichern 52
  verwenden 48

L

Lautstärke einstellen
  Klingeln 8
  Lautsprecher 9
  Signalton 8

M

Macintosh
  Siehe Software-Handbuch.
Manuell
  empfangen 35
  wählen 48
Manuelle Zufuhr 17

N

Nebenstellenanlage 45
Netzwerk
  Drucken
    Siehe Netzwerkhandbuch.
  Scannen
    Siehe Software-Handbuch.
Nicht scanbarer Bereich 30

P

PaperPort™12SE mit OCR
  Siehe Software-Handbuch. Siehe auch Hilfe des Programms PaperPort™12SE.
Papier 24, 129, 130
  bedruckbarer Bereich 21
  einlegen 10, 13, 19
  Format 22
  Größe des Dokumentes 28
  Kapazität 27
  Sorte 22, 26
  Umschläge und Postkarten einlegen ... 19
Papierstau
  Dokument 79
  Papier 80
Presto! PageManager
  Siehe Software-Handbuch. Siehe auch Hilfe des Programms Presto! PageManager.
Problemlösung 87
  Dokumentenstau 79
  Fehlermeldungen im Display 71
  Papierstau 80
  Wartungsmeldungen im Display 71
  wenn Probleme auftreten
    ankommende Anrufe 91
    Ausdruck empfangener Faxe 89
    Dokumentenstau 79
    Drucken 87
    Faxempfang 90
    Kopieren 91
    Netzwerk 93
    Scannen 92
    Software 92
    Speichermedium-Funktionen 93
    Telefonleitung oder Anschlüsse 90
    Touchscreen 94

R

Reinigen
  Druckkopf 68
  Scanner 67
Remote Setup
  Siehe Software-Handbuch.
Rufnummernspeicher 51
  Kurzwahl
    ändern 53
    verwenden 48
  Rundsende-Gruppen
    ändern 53
  Zielwahl
    benutzerdefiniertes Scanprofil 51
    speichern 51

S

Scannen
  Siehe Software-Handbuch.
Schnurloses Telefon 46
Seriennummer
  finden .....Siehe zweite Umschlagseite
Speichermedium-Funktionen
  Diashow 60
  Druckeinstellungen
    Qualität 61
  Drucken
    Alle Fotos 60
  Fotovorschau 60
  Memory Stick PRO™ 57
  Memory Stick™ 57
  MultiMedia Card 57
  Scan to Medium
    Dateinamen ändern 61
  SD 57
  SDHC 57
  Technische Daten 133
  vom PC
    Siehe Software-Handbuch.

T

Taste Papierquelle 56
Text eingeben 126
Tintenpatronen
  Tintenpunktzähler 65
  wechseln 65

U

Umschläge 17, 19, 26, 27

V

Verbrauchsmaterialien 139

W

Wählen
  Anruferliste 50
  Gewählte Nummern 49
  Kurzwahl 48
  manuell 48
  Nachwahlverfahren (Call-by-Call) 53
  Pause 51
  Zielwahl 48
Wahlwiederholung/Pause 49
Wartung, regelmäßig
  Tintenpatronen wechseln 65
Windows®
  Siehe Software-Handbuch.
Wireless-Netzwerk
  Siehe Installationsanleitung und Netzwerkhandbuch.

Z

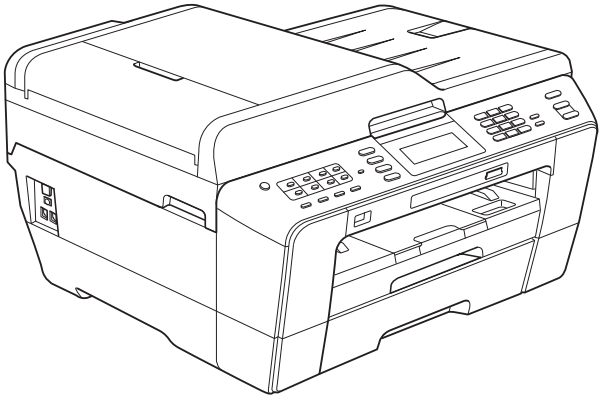
Zielwahl
  ändern 53
  speichern 51
  verwenden 48

Besuchen Sie unsere Website
http://www.brother.com/

Dieses Gerät ist nur für die Verwendung in dem Land zugelassen, in dem es erworben wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.

BENUTZERHANDBUCH - ERWEITERTE FUNKTIONEN

MFC-J6910DW



Version 0

GER/AUS

Benutzerhandbücher und wo sie zu finden sind

Welches Handbuch?	Was beinhaltet es?	Wo ist es zu finden?
Sicherheitshinweise und Vorschriften	Lesen Sie zuerst diese Anleitung. Lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Hier finden Sie Hinweise zu Warenzeichen und gesetzlichen Vorschriften.	Gedruckt / Im Karton
Installationsanleitung	Folgen Sie den Anweisungen zur Inbetriebnahme des Gerätes und zur Installation der Treiber und Software entsprechend dem Betriebssystem und der Verbindungsart, die Sie verwenden.	Gedruckt / Im Karton
Benutzerhandbuch - Grundfunktionen	Lernen Sie die Grundfunktionen zum Faxen, Kopieren, Scannen und zur Verwendung der Speichermedium-Funktionen kennen und erfahren Sie, wie die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. Beachten Sie die Hinweise zur Problemlösung.	Gedruckt / Im Karton
Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen	Lernen Sie die erweiterten Funktionen kennen: Faxen, Kopieren, Sicherheitsfunktionen, das Ausdrucken von Berichten und die Durchführung von regelmäßigen Wartungsarbeiten.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM
Software-Handbuch	Folgen Sie diesen Anweisungen zum Drucken, Scannen, Scannen im Netzwerk, zur Verwendung der Speichermedium-Funktionen, des Remote Setups, der PC-Fax-Funktionen und des Dienstprogramms Brother ControlCenter.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM
Netzwerkbegriffe	Dieses Handbuch enthält grundlegende Informationen zu den erweiterten Netzwerkfunktionen von Brother-Geräten sowie Erläuterungen zu allgemeinen Netzwerk- und häufig verwendeten Begriffen.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM
Netzwerkhandbuch	Dieses Handbuch enthält hilfreiche Informationen zu den Einstellungen für verkabelte und Wireless-Netzwerke sowie zu den Sicherheitseinstellungen bei Verwendung des Brother-Gerätes. Daneben finden Sie hier Angaben zu den unterstützten Protokollen für Ihr Gerät und ausführliche Tipps zur Beseitigung von Störungen.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM

Inhaltsverzeichnis

1 Geräteeinstellungen 1

Datenerhalt 1
Automatische Zeitumstellung 1
Energiesparmodus 2
Display 2
Dimmer für Hintergrundbeleuchtung einstellen 2
Umschaltzeit für Betriebsarten 3

2 Sicherheitsfunktionen 4

Benutzersperre 2.0 4
Vor der Einrichtung Benutzersperre 2.0 4
Einrichtung und Änderung des Administratorkennwortes 5
Einrichtung von Benutzern mit eingeschränkten Nutzungsrechten 6
Ein- und Ausschalten der Benutzersperre 6
Benutzer wechseln 7
Zum allgemeinen Benutzer wechseln 7

3 Faxversand 8

Zusätzliche Sendeeinstellungen 8
Mehrere Einstellungen zum Senden ändern 8
Faxversand abbrechen 8
Kontrast 8
Faxauflösung ändern 8
Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern 9
Werkseitige Faxeinstellungen wieder herstellen 10
Zusätzliche Sendefunktionen 10
Versenden eines Duplexfaxes (beidseitig) vom Vorlageneinzug 10
Fax manuell senden 11
Fax am Ende eines Gesprächs senden 11
Sendevorbereitung Dual Access (nur Schwarzweiß) 11
Rundsenden (nur Schwarzweiß) 12
Direktversand 13
Übersee-Modus 14
Zeitversetztes Senden (nur Schwarzweiß) 14
Zeitversetzte Stapelübertragung (nur Schwarzweiß) 14
Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge 15
Faxabruf (Übersicht) 15
Passiver Faxabruf (nur Schwarzweiß) 15

4 Fax empfangen 17

Speicherempfang (nur schwarzweiß) 17
Speicherempfang bei Papiermangel 17
Fax-Weiterleitung 17
Faxspeicherung 18
Gespeichertes Fax drucken 18
PC-Faxempfang (nur Windows®) 18
Speicherempfang-Funktionen ausschalten 20
Speicherempfang-Funktion wechseln 20
Fernabfrage 21
Zugangscode einstellen 21
Zugangscode verwenden 21
Fernabfrage-Befehle 22
Fax-Fernweitergabe 23
Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern 23
Zusätzliche Empfangseinstellungen 24
Automatische Verkleinerung beim Empfang 24
Faxabruf (Übersicht) 24
Aktiver Faxabruf 24

5 Rufnummern wählen und speichern 27

Telefonieren 27
Weitere Wählfunktionen 27
Nachwahlverfahren (Call-by-Call) 27
Weitere Möglichkeiten, Rufnummern zu speichern 28
Zielwahl aus der Liste der gewählten Nummern speichern 28
Zielwahl aus der Anruferliste speichern 29
Kurzwahl aus der Liste der gewählten Nummern speichern 30
Kurzwahl aus der Anruferliste speichern 31
Rundsende-Gruppen speichern 32

6 Berichte und Listen ausdrucken 34

Faxberichte 34
Sendebericht 34
Journalausdruck 34
Berichte und Listen 35
Bericht oder Liste ausdrucken 35

7 Kopieren 36

Kopiereinstellungen ... 36
Kopieren abbrechen ... 36
Kopierqualität und -geschwindigkeit ändern ... 36
Vergrößern oder verkleinern von Kopien ... 37
Seitenmontage (N auf 1 oder Poster) ... 38
2-auf-1-Ausweiskopie ... 40
Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug ... 41
Druckdichte einstellen ... 41
Tintensparmodus ... 42
Kopieren auf dünnem Papier ... 43
Geraderichten ... 43
Buchkopie ... 44
Wasserzeichen-Kopie ... 44
Duplexkopie (beidseitiges Kopieren) ... 46
Favoriteneinstellungen speichern ... 48

8 Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken 50

Speichermedium-Funktionen ... 50
Speicherkarten, USB-Sticks und Ordnerstrukturen ... 50
Video drucken ... 51
Bilder drucken ... 51
Index (Miniaturansichten) drucken ... 51
Fotos drucken ... 52
Fotoeffekte ... 53
DPOF-Druck ... 54
Speichermedium-Funktionen Druckeinstellungen ... 55
Druckqualität ... 55
Papiereinstellungen ... 56
Helligkeit, Kontrast und Farbeinstellungen ... 56
Anpassen ... 58
Randlos drucken ... 59
Datum drucken ... 59
Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern ... 59
Alle werkseitigen Einstellungen wieder herstellen ... 59
Scannen auf eine Speicherkarte oder einen USB-Stick ... 60
Vorlagenglas Scangröße ... 60
Auto anpassen ... 60
Neue Standardeinstellungen speichern ... 62
Werkseitige Einstellungen wieder herstellen ... 62

9 Fotos von einer Kamera drucken 63

Fotodirektdruck von einer PictBridge-Kamera ... 63
PictBridge-Voraussetzungen ... 63
Digitale Kamera einstellen ... 63
Bilder drucken ... 64
DPOF-Druck ... 65

Fotodirektdruck von einer Digitalkamera (ohne PictBridge) 65
Bilder drucken 66

A Regelmäßige Wartung 67

Gerät reinigen und überprüfen 67
Gehäuse des Gerätes reinigen 67
Druckwalze des Gerätes reinigen 68
Papierzufuhrrollen reinigen 69
Papiereinzugsrollen reinigen 69
Papiereinzugsrollen für Papierkassette 2 reinigen 71
Tintenvorrat überprüfen 71
Verpacken des Gerätes für einen Transport 72

B Fachbegriffe 75

C Stichwortverzeichnis 80

1 Geräteeinstellungen

Datenerhalt

Auch bei einer Stromunterbrechung bleiben die über die MENÜ-Taste vorgenommenen Einstellungen erhalten, da sie dauerhaft gespeichert werden. Auch die in den Menüs der Betriebsarten-Tasten **FAX**, **SCANNER**, **KOPIERER** und **PHOTO** vorgenommenen Einstellungen bleiben erhalten, sofern Sie Als Standard oder Favoriten-einstellung gewählt haben. Gegebenenfalls müssen das Datum und die Zeit neu eingestellt werden.

Hinweis

Während einer Stromunterbrechung bleiben die im Gerät gespeicherten Nachrichten ca. 24 Stunden erhalten.

Automatische Zeitumstellung

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit ein- oder ausschalten. Wenn sie eingeschaltet ist, wird die Uhr des Gerätes automatisch im Frühjahr eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt. Vergewissern Sie sich, dass Datum/Uhrzeit richtig eingestellt sind.

1. Drücken Sie MENÜ.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräteeinstell anzuzeigen.
3. Drücken Sie Geräteeinstell.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Zeitumstellung anzuzeigen.
5. Drücken Sie Zeitumstellung.
6. Drücken Sie Aus (oder Ein).
7. Drücken Sie **Stopp**.

Energiesparmodus

Sie können wählen, wie lange (1 bis 60 Minuten) nach der letzten Verwendung des Gerätes automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn am Gerät eine Funktion ausgeführt wird.

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Geräteeinstell`.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Energiesparen` anzuzeigen.
5. Drücken Sie `Energiesparen`.
6. Drücken Sie `1 Min`, `2 Min.`, `3 Min.`, `5 Min.`, `10 Min.`, `30 Min.` oder `60 Min.` Solange muss das Gerät inaktiv sein, bevor es zum Energiesparmodus umschaltet.
7. Drücken Sie **Stopp**.

Display

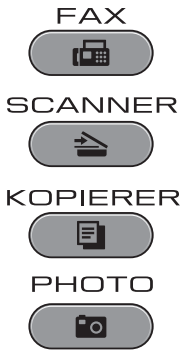
Dimmer für Hintergrundbeleuchtung einstellen

Sie können einstellen, wie lange nach dem letzten Tastendruck der Hintergrund des Displays noch leuchten soll.

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Geräteeinstell`.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `LCD-Einstell.` anzuzeigen.
5. Drücken Sie `LCD-Einstell.`
6. Drücken Sie `Dimmer`.
7. Drücken Sie `10 Sek.`, `20 Sek.`, `30 Sek.` oder `Aus`.
8. Drücken Sie **Stopp**.

Umschaltzeit für Betriebsarten

Das Gerät hat vier Betriebsarten-Tasten zum temporären Wechseln der Betriebsart: **FAX**, **SCANNER**, **KOPIERER** und **PHOTO**. Sie können einstellen, wie viele Minuten oder Sekunden nach dem letzten Scan-, Kopier- oder Speichermedium-Funktionen-Vorgangs das Gerät wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie `Aus` wählen, verbleibt das Gerät jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.



1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Geräteeinstell` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Geräteeinstell`.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Umschaltzeit` anzuzeigen.
5. Drücken Sie `Umschaltzeit`.
6. Drücken Sie `0 Sek.`, `30 Sek.`, `1 Min`, `2 Min.`, `5 Min.` oder `Aus`.
7. Drücken Sie **Stopp**.

2 Sicherheitsfunktionen

Benutzersperre 2.0

Mit der Benutzersperre können Sie den Zugang zu bestimmten Funktionen des Gerätes sperren.

- Fax Tx (Faxe senden)
- Fax Rx (Faxe empfangen)
- Kopieren
- Scannen
- Speichermedium-Funktionen
- Ausdruck vom Computer aus
- Farbausdruck
- Seitenbegrenzung

Diese Funktion verhindert durch die Zugangsbeschränkung zu den Menüeinstellungen die Änderung der Standardeinstellungen des Gerätes.

Um Funktionen sperren zu können, muss zunächst ein Administratorkennwort eingegeben werden.

Durch die Einrichtung eines Benutzers mit eingeschränkten Nutzungsrechten kann der Zugang zu bestimmten Funktionen ermöglicht werden. Benutzer mit eingeschränkten Nutzungsrechten müssen ein Benutzerkennwort eingeben, um das Gerät nutzen zu können.

Notieren Sie sich das Kennwort. Sollten Sie es vergessen, kontaktieren Sie Ihren Brother-Vertriebspartner.

Hinweis

- Nur Administratoren können Nutzungseinschränkungen für die Benutzer einrichten und Änderungen vornehmen.
- Wenn Fax Tx deaktiviert ist, können keine Funktionen des Faxmenüs genutzt werden.
- Der Faxabruf kann nur aktiviert werden, wenn die Funktionen Fax Tx und Fax Rx aktiviert sind.

Vor der Einrichtung Benutzersperre 2.0

Die Einstellungen für die Benutzersperre 2.0 können über einen Webbrowser vorgenommen werden. Vor der Konfiguration müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

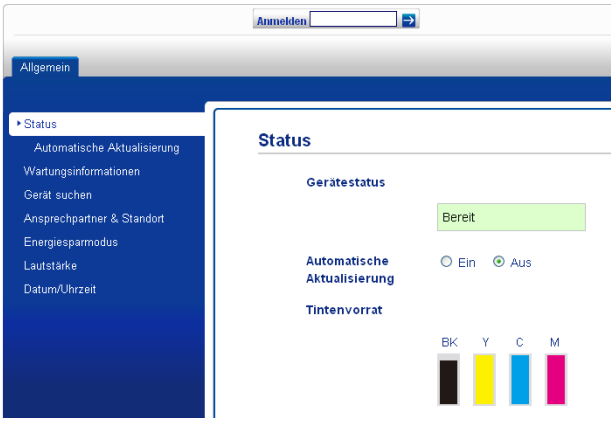
1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „`http://machine's IP address/`“ in die Adressleiste des Browsers ein (für „`machine's IP address`“ bitte die IP-Adresse des Gerätes eingeben).
   - Zum Beispiel:

     `http://192.168.1.2/`

Hinweis

Sie finden die IP-Adresse des Gerätes in der Netzwerk-Konfigurationsliste. (Siehe *Netzwerk-Konfigurationsliste drucken* im *Netzwerkhandbuch.*)

3 Geben Sie in das Feld **Anmelden** ein Kennwort ein. (Mit diesem Kennwort loggen Sie sich in die Website des Gerätes ein, es ist nicht das Administratorkennwort für die Einrichtung der Benutzersperre.) Klicken Sie auf .



Hinweis

Wenn Sie einen Webbrowser für die erstmalige Konfiguration der Geräteeinstellungen nutzen, richten Sie ein Kennwort ein.

1 Klicken Sie auf **Bitte konfigurieren Sie das Kennwort**.

2 Geben Sie Ihr Wunschkennwort ein (maximal 32 Zeichen).

3 Geben Sie das Kennwort nochmals in das Feld **Neues Kennwort bestätigen** ein.

4 Klicken Sie auf **Senden**.

Einrichtung und Änderung des Administratorkennwortes

Diese Einstellungen können über einen Webbrowser vorgenommen werden. Zum Aufrufen der Website siehe *Vor der Einrichtung Benutzersperre 2.0* auf Seite 4. Dann folgen Sie bitte den nachstehenden Anweisungen.

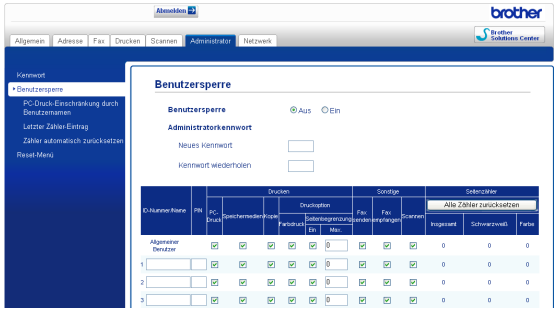
Einrichtung des Administratorkennwortes

Im Folgenden wird die Einrichtung des Administratorkennwortes beschrieben. Mit diesem Kennwort können Benutzer eingerichtet und die Benutzersperre ein- und ausgeschaltet werden. (Siehe *Einrichtung von Benutzern mit eingeschränkten Nutzungsrechten* auf Seite 6 und *Ein- und Ausschalten der Benutzersperre* auf Seite 6.)

1 Klicken Sie auf **Administrator**.

2 Klicken Sie auf **Benutzersperre**.

3 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort in das Feld **Neues Kennwort** ein.



4 Geben Sie das Kennwort nochmals in das Feld **Kennwort wiederholen** ein.

5 Klicken Sie auf **Senden**.

Änderung des Administratorkennwortes

1 Klicken Sie auf **Administrator**.

2 Klicken Sie auf **Benutzersperre**.

3 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort in das Feld **Neues Kennwort** ein.

4 Geben Sie das neue Kennwort nochmals in das Feld **Kennwort wiederholen** ein.

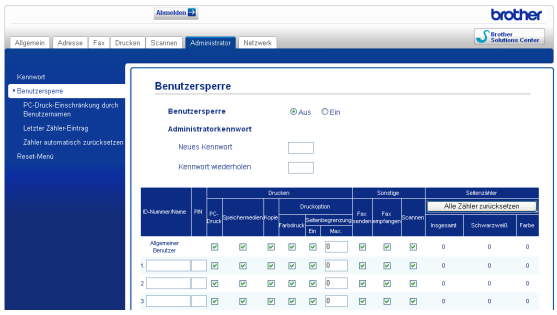
5 Klicken Sie auf **Senden**.

Einrichtung von Benutzern mit eingeschränkten Nutzungsrechten

Sie können Benutzer mit eingeschränkten Nutzungsrechten und einem entsprechenden Kennwort einrichten. Es können bis zu 10 Nutzer eingerichtet werden.

Diese Einstellungen können über einen Webbrowser vorgenommen werden. Zum Aufrufen der Website siehe *Vor der Einrichtung Benutzersperre 2.0* auf Seite 4. Dann folgen Sie bitte den nachstehenden Anweisungen.

1. Klicken Sie auf **Administrator**.
2. Klicken Sie auf **Benutzersperre**.
3. Geben Sie einen alphanumerischen Gruppennamen bzw. Benutzernamen (maximal 15 Zeichen) in das Feld **ID-Nummer/Name** ein und geben Sie dann eine vierstellige Zahl in das Feld **PIN** ein.



4. Deaktivieren Sie im Feld **Drucken** und **Sonstige** die Funktionen, für die die Beschränkung gelten soll. Wenn Sie eine Seitenbegrenzung einrichten möchten, klicken Sie das Feld **Ein** in der Spalte **Seitenbegrenzung** an und tragen Sie die maximale Seitenanzahl in das Feld **Max.** ein. Dann klicken Sie auf **Senden**.

Hinweis

- Für verschiedene Benutzer können keine identischen Kennwörter benutzt werden.
- Sie haben die Möglichkeit, einen allgemeinen Benutzer anzulegen. Dieser Benutzer muss kein Kennwort eingeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Netzwerkhandbuch.*

Ein- und Ausschalten der Benutzersperre

Hinweis

Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, erscheint `Kennwort falsch` im Display. Geben sie das korrekte Kennwort ein.

Einschalten der Benutzersperre

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie `Geräteeinstell.`.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Benutzersperre` anzuzeigen.
4. Drücken Sie `Benutzersperre`.
5. Drücken Sie `Sperre Aus→Ein`.
6. Geben Sie Ihr vierstelliges Administratorkennwort über die Schaltflächen im Display ein. Drücken Sie `OK`.

Ausschalten der Benutzersperre

1. Drücken Sie Allgem.Benutzer.
2. Drücken Sie `Sperre Ein→Aus`.
3. Geben Sie Ihr vierstelliges Administratorkennwort über die Schaltflächen im Display ein. Drücken Sie `OK`.

Benutzer wechseln

Diese Einstellung ermöglicht es einem Benutzer mit eingeschränkten Nutzungsrechten, sich in das Gerät einzuloggen, wenn die Benutzersperre eingeschaltet ist.

1. Drücken Sie ∗ während Sie **Shift** gedrückt halten.
   Oder drücken Sie im Display

   oder

   (xxxxx steht für den Benutzernamen). Drücken Sie dann `Benutzerwechsel`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ihren Benutzernamen anzuzeigen.
3. Drücken Sie auf Ihren Benutzernamen.
4. Geben Sie Ihr vierstelliges Benutzerkennwort über die Schaltflächen im Display ein.
   Drücken Sie `OK`.

Zum allgemeinen Benutzer wechseln

1. Drücken Sie

   (xxxxx steht für den Benutzernamen).
2. Drücken Sie `Zu Allg. Benutzer`.

Hinweis

Nachdem das Gerät von einem Benutzer mit eingeschränkten Nutzungsrechten genutzt wurde, kehrt es nach der voreingestellten Umschaltzeit für Betriebsarten wieder zu den für den allgemeinen Benutzer hinterlegten Einstellungen zurück. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 3.)

3 Faxversand

Zusätzliche Sendeeinstellungen

Mehrere Einstellungen zum Senden ändern

Zum Senden eines Faxes können Sie in beliebiger Kombination folgende Funktionen einstellen: Auflösung, Kontrast, Scangröße usw.

1. Drücken Sie (**FAX**).
   Das Display zeigt:

2. Drücken Sie ◄ oder ►, bis die Einstellung, die Sie ändern möchten, angezeigt wird. Drücken Sie auf die Einstellung, wenn diese angezeigt wird.
3. Drücken Sie auf eine Option.
4. Gehen Sie zurück zu Schritt ❷, um weitere Einstellungen zu ändern.

Hinweis

- Die meisten Einstellungen sind temporär. Das heißt, nach dem Senden des Faxes sind automatisch wieder die Standardeinstellungen gültig.
- Sie können die Einstellungen, die Sie meistens verwenden, als Standardeinstellungen speichern. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden. (Siehe *Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern* auf Seite 9.)

Faxversand abbrechen

Um den Faxversand abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kontrast

Für extrem helle oder dunkle Dokumente kann der entsprechende Kontrast gewählt werden. Für die meisten Dokumente kann die werkseitige Einstellung `Auto` verwendet werden. Sie wählt automatisch die passende Kontrasteinstellung für Ihr Dokument.
Wählen Sie `Hell` zum Senden eines hellen Dokumentes. Verwenden Sie `Dunkel`, um ein dunkles Dokument zu senden.

1. Drücken Sie (**FAX**).
2. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Kontrast` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Kontrast`.
4. Drücken Sie `Auto`, `Hell` oder `Dunkel`.

Hinweis

Auch wenn Sie `Hell` oder `Dunkel` gewählt haben, wird das Fax mit der Einstellung `Auto` gesendet, falls eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- wenn ein Farbfax gesendet wird
- wenn als Faxauflösung `Foto` ausgewählt wurde

Faxauflösung ändern

Durch Ändern der Faxauflösung kann die Übertragungsqualität eines Faxes verbessert werden.

1. Drücken Sie (**FAX**).

2 Drücken Sie ◄ oder ►, um Faxauflösung anzuzeigen.

3 Drücken Sie Faxauflösung.

4 Drücken Sie auf die gewünschte Auflösung.

Hinweis

Für Schwarzweiß-Faxe können Sie zwischen vier Auflösungsstufen, für Farbfaxe zwischen zwei Stufen wählen.

Schwarzweiß	
Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
Fein	Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
S-Fein	Für kleine Schrift und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
Foto	Für Fotos und Vorlagen mit verschiedenen Graustufen. Die Foto-Einstellung überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Farbe	
Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
Fein	Für Fotos. Die Übertragung dauert länger als mit der Standard-Auflösung.

Wenn Sie die Einstellung S-Fein oder Foto wählen und dann **Start Farbe** zum Senden eines Faxes drücken, wird das Fax mit der Einstellung Fein gesendet.

Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern

Sie können die Einstellungen für Faxauflösung, Kontrast, Vorlagenglas Scangröße, Vorschau und Direktversand, die Sie meistens verwenden, als Standardeinstellungen speichern. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

1 Drücken Sie (**FAX**).

2 Drücken Sie ◄ oder ►, um die Menüoption zu wählen, die geändert werden soll. Drücken Sie auf die gewünschte Option.

Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Einstellung, die Sie ändern möchten.

3 Nachdem Sie die letzte Einstellung geändert haben, drücken Sie ◄ oder ►, um Als Standard wiederzugeben.

4 Drücken Sie Als Standard.

5 Drücken Sie Ja.

6 Drücken Sie **Stopp**.

Werkseitige Faxeinstellungen wieder herstellen

Sie können alle Faxeinstellungen, die Sie geändert haben, auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

1. Drücken Sie (**FAX**).
2. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Werks-einstellung` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Werks-einstellung`.
4. Drücken Sie `Ja`.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Sendefunktionen

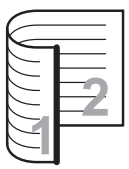
Versenden eines Duplexfaxes (beidseitig) vom Vorlageneinzug

Sie können beidseitige Dokumente bis zum Legal-Format vom Vorlageneinzug versenden.

1. Drücken Sie **Duplex** am Gerät.
2. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
3. Drücken Sie `Faxen`.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Bei Bindung an der langen Kante des Dokuments drücken Sie `DuplexScan : Lange Kante`.

Lange Kante	
Hochformat	Querformat

   - Bei Bindung an der kurzen Kante des Dokuments drücken Sie `DuplexScan : Kurze Kante`.

Kurze Kante	
Hochformat	Querformat
	

5. Geben Sie die Faxnummer ein.

6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Das Dokument wird nun eingescannt und versendet.

Fax manuell senden

Beim manuellen Senden können Sie das Wählen, Klingeln und den Faxempfangston beim Senden eines Faxes hören.

Hinweis

Um ein mehrseitiges Fax zu versenden, benutzen Sie den Vorlageneinzug.

1 Drücken Sie (**FAX**).

2 Legen Sie das Dokument ein.

3 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton.

4 Wählen Sie die Faxnummer.

Hinweis

Wenn Ihr Netzwerk das LDAP-Protokoll unterstützt, können Sie auf Ihrem Server nach Faxnummern und E-Mail-Adressen suchen. (Siehe *LDAP-Betrieb* im *Netzwerkhandbuch.*)

5 Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, drücken Sie im Display `Senden`, um das Fax zu senden.

6 Legen Sie den Hörer des externen Telefons auf.

Fax am Ende eines Gesprächs senden

Sie haben die Möglichkeit ihrem Gesprächspartner am Ende eines Gesprächs ein Fax zu senden, bevor beide auflegen.

1 Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, sobald er Faxtöne hört, die Start- bzw. Senden-Taste zu drücken und dann aufzulegen.

2 Drücken Sie (**FAX**).

3 Legen Sie das Dokument ein.

4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

- Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, drücken Sie `Senden`, um das Fax zu senden.

5 Legen Sie den Hörer des externen Telefons auf.

Sendevorbereitung Dual Access (nur Schwarzweiß)

Sie können auch eine Faxnummer wählen und ein Dokument in den Speicher einlesen, während das Gerät ein Fax empfängt, aus dem Speicher sendet oder PC-Daten druckt. Im Display werden die Nummer des neuen Sendeauftrages und der noch freie Speicherplatz angezeigt.

Wie viele Seiten gespeichert werden können, variiert entsprechend der Art und Menge der auf die Seiten gedruckten Daten.

Hinweis

Wenn die Meldung `Speicher voll` angezeigt wird, können Sie die Funktion mit **Stopp** abbrechen oder mit **Start S/W** die bereits eingelesenen Seiten senden.

Rundsenden (nur Schwarzweiß)

Mit dieser Funktion kann ein Dokument in einem Arbeitsgang an mehrere Empfänger gesendet werden. Dazu können Gruppen, Zielwahlnummern, Kurzwahlnummern sowie bis zu 50 manuell eingegebene Rufnummern gleichzeitig verwendet werden.

Nach dem Rundsendevorgang wird ein Rundsendebericht ausgedruckt.

Bevor Sie mit dem Rundsenden beginnen

Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern müssen im Gerät gespeichert werden, bevor Sie für das Rundsenden genutzt werden können. (Siehe *Zielwahl speichern* und *Kurzwahl speichern* im *Kapitel 7* des *Benutzerhandbuchs - Grundfunktionen.*)

Nummern von Rundsende-Gruppen müssen ebenfalls im Gerät gespeichert werden, bevor Sie für das Rundsenden genutzt werden können. Rundsende-Gruppen umfassen viele Zielwahl- und Kurzwahlnummern und vereinfachen so den Anwählvorgang. (Siehe *Rundsende-Gruppen speichern* auf Seite 32.)

Der Rundsendevorgang

1. Drücken Sie (**FAX**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Rundsenden` anzuzeigen.
4. Drücken Sie `Rundsenden`.
5. Sie können die Rufnummern für den Rundsendevorgang wie folgt hinzufügen:

   - Drücken Sie `Nummer hinzuf.` und geben Sie eine Nummer über die Schaltflächen des Displays ein.

     Drücken Sie `OK`.

Hinweis

Wenn Sie ein Internet-Fax heruntergeladen haben:

Wenn Sie zum Rundsendevorgang eine E-Mail-Adresse verwenden möchten, drücken Sie , geben Sie die E-Mail-Adresse ein und drücken Sie `OK`. (Siehe *Texteingabe* im *Anhang C* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*)

   - Drücken Sie `Telefonbuch`. Drücken Sie , um alphabetisch oder numerisch zu suchen. Drücken Sie auf die Einträge, die Sie zum Rundsendevorgang hinzufügen möchten.

     Drücken Sie `OK`.

Hinweis

Wenn Sie numerische Sortierung gewählt haben:

Kurzwahlnummern beginnen mit #.
Zielwahlnummern beginnen mit ✳.

6. Wiederholen Sie Schritt ❺, bis Sie alle Faxnummern eingegeben haben, und drücken Sie dann `OK`.
7. Drücken Sie **Start S/W**.

Hinweis

- Wenn Sie keine Plätze des Rufnummernspeichers mit Gruppen belegt haben, können Sie an bis zu 266 Empfänger rundsenden.
- Der verfügbare Speicher ist vom Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Empfänger abhängig. Wenn Sie an die maximal mögliche Anzahl von Rufnummern rundsenden, können die Sendevorbereitung (Dual Access) und das zeitversetzte Senden nicht verwendet werden.
- Wenn die Meldung `Speicher voll` angezeigt wird, können Sie die Funktion mit **Stopp** abbrechen oder mit **Start S/W** die bereits eingelesenen Seiten senden.

Rundsendevorgang abbrechen

1. Drücken Sie **Stopp**.
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Zum Abbrechen des gesamten Rundsendevorgangs drücken Sie `Rundsende-auftrag`. Gehen Sie zu Schritt 3.
   - Um den aktuellen Auftrag abzubrechen, drücken Sie die Schaltfläche mit der Nummer, die angewählt wird. Gehen Sie zu Schritt 4.
   - Wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll, drücken Sie **Stopp**.
3. Wenn im Display die Frage erscheint, ob Sie den gesamten Rundsendeauftrag abbrechen möchten, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie zur Bestätigung `Ja`.
   - Wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll, drücken Sie `Nein` oder **Stopp**.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um den aktuellen Auftrag abzubrechen, drücken Sie `Ja`.
   - Wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll, drücken Sie `Nein` oder **Stopp**.

Direktversand

Vor dem Senden eines Faxes liest das Gerät normalerweise das Dokument zuerst in seinen Speicher ein. Sobald die Telefonleitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen, um das Dokument zu senden.

Manchmal möchten Sie vielleicht ein wichtiges Dokument sofort versenden, ohne auf die Übertragung aus dem Speicher zu warten. Sie können dazu den `Direktversand` einschalten.

1. Drücken Sie (**FAX**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Direktversand` anzuzeigen.
4. Drücken Sie `Direktversand`.
5. Drücken Sie `Ein`.

Hinweis

- Wenn der Speicher voll ist und ein Schwarzweiß-Fax aus dem Vorlageneinzug gesendet wird, sendet das Gerät automatisch mit Direktversand (auch wenn der `Direktversand` auf `Aus` gestellt ist). Faxe, die über das Vorlagenglas eingelesen werden, können erst versandt werden, wenn Sie Daten aus dem Speicher gelöscht haben.
- Beim Direktversand ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich, wenn das Vorlagenglas verwendet wird.

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler durch Störungen in der Telefonleitung auftreten, sollten Sie den Übersee-Modus einschalten. Er wird nach der Übertragung des Faxes automatisch wieder ausgeschaltet.

1. Drücken Sie (**FAX**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Übersee-Modus` anzuzeigen.
4. Drücken Sie `Übersee-Modus`.
5. Drücken Sie `Ein` (oder `Aus`).

Zeitversetztes Senden (nur Schwarzweiß)

Sie können bis zu 50 Faxe speichern, die innerhalb von 24 Stunden gesendet werden können. Die Faxe werden zu der in Schritt ❻ eingegebenen Zeit versendet.

1. Drücken Sie (**FAX**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Zeitwahl` anzuzeigen.
4. Drücken Sie `Zeitwahl`.
5. Drücken Sie `Ein`.
6. Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Fax gesendet werden soll, im 24-Stundenformat über die Schaltflächen des Displays ein. (Zum Beispiel: 19:45)
   Drücken Sie `OK`.

Hinweis

Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge der Daten auf den einzelnen Seiten abhängig.

Zeitversetzte Stapelübertragung (nur Schwarzweiß)

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ordnet das Gerät vor dem Senden alle gespeicherten zeitversetzten Faxe nach Sendezeit und Empfänger. Es werden dann alle Dokumente, für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, zusammen als ein Fax gesendet, um die Übertragungszeit zu verringern.

1. Drücken Sie (**FAX**).
2. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Stapelübertr.` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Stapelübertr.`
4. Drücken Sie `Ein`.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge

Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, welche Faxaufträge sich noch im Speicher befinden, oder einzelne Aufträge abbrechen. (Wenn keine Aufträge programmiert sind, zeigt das Display `Kein Vorgang`.)

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Fax`.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Anst. Aufträge` anzuzeigen.
5. Drücken Sie `Anst. Aufträge`.
   Es werden nun die anstehenden Aufträge angezeigt.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Auftrag, der abgebrochen werden soll, zu wählen. Drücken Sie auf den jeweiligen Auftrag.
   Drücken Sie `OK`.
7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Zum Abbrechen drücken Sie `Ja`.
     Zum Löschen weiterer Aufträge gehen Sie wieder zu Schritt ❻.
   - Wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll, drücken Sie `Nein`.
8. Drücken Sie zum Abschluss **Stopp**.

Faxabruf (Übersicht)

Mit den Faxabruffunktionen können Sie Ihr Gerät so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein Dokument von Ihrem Gerät abrufen kann (passiver Faxabruf). Die Kosten übernimmt dabei der Empfänger. Sie können jedoch auch ein anderes Faxgerät anrufen, um von diesem ein vorbereitetes Dokument abzurufen (aktiver Faxabruf). Dabei übernehmen Sie die Kosten für den Anruf. Sowohl das sendende sowie das empfangende Gerät müssen entsprechend vorbereitet sein. Beachten Sie, dass nicht alle Faxgeräte den Faxabruf unterstützen.

Passiver Faxabruf (nur Schwarzweiß)

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.

Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder aus dem Speicher löschen. (Siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 15.)

Einstellungen für den passiven Faxabruf

1. Drücken Sie (**FAX**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Passiv. Abruf` anzuzeigen.
4. Drücken Sie `Passiv. Abruf`.
5. Drücken Sie `Standard`.

6. Um Einstellungen zu ändern, drücken Sie ◀ oder ▶, bis die jeweilige Einstellung angezeigt wird. Drücken Sie auf die Einstellung. Wählen Sie jetzt die gewünschte Option. Nachdem die jeweilige Einstellung angenommen wurde, können Sie weitere Einstellungen ändern.
7. Drücken Sie **Start S/W**.
8. Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, werden Sie im Display aufgefordert, eine der folgenden Optionen zu wählen:
   - Drücken Sie `Ja`, um eine weitere Seite einzulesen.
     Gehen Sie zu Schritt 9.
   - Drücken Sie `Nein` oder **Start S/W**, um das Dokument zu senden.
9. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie **Start S/W**. Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9 für jede weitere Seite. Das Gerät sendet das Fax automatisch, sobald es abgerufen wird.

Geschützter passiver Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf können Sie verhindern, dass unbefugte Personen das Dokument abrufen.

Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen Brother-Geräten möglich. Wenn Sie diese Funktion verwenden, kann das Dokument nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden.

1. Drücken Sie (**FAX**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Passiv. Abruf` anzuzeigen.
4. Drücken Sie `Passiv. Abruf`.
5. Drücken Sie `Geschützt`.
6. Geben Sie eine vierstellige Nummer ein. Drücken Sie `OK`.
7. Um Einstellungen zu ändern, drücken Sie ◀ oder ▶, bis die jeweilige Einstellung angezeigt wird. Drücken Sie auf die Einstellung. Wählen Sie jetzt die gewünschte Option. Nachdem die jeweilige Einstellung angenommen wurde, können Sie weitere Einstellungen ändern.
8. Drücken Sie **Start S/W**.
9. Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, werden Sie im Display aufgefordert, eine der folgenden Optionen zu wählen:
   - Drücken Sie `Ja`, um eine weitere Seite einzulesen.
     Gehen Sie zu Schritt 10.
   - Drücken Sie `Nein` oder **Start S/W**, um das Dokument zu senden.
10. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie **Start S/W**. Wiederholen Sie die Schritte 9 und 10 für jede weitere Seite. Das Gerät sendet das Fax automatisch.

4 Fax empfangen

Speicherempfang (nur schwarzweiß)

Es kann jeweils nur eine der Speicherempfang-Funktionen verwendet werden:

- Fax-Weiterleitung
- Faxspeicherung
- PC-Faxempfang
- Aus

Sie können die gewählte Funktion jederzeit ändern. Wenn Sie eine andere Speicherempfang-Funktion einstellen und noch empfangene Faxe im Gerät gespeichert sind, erscheint im Display eine Meldung. (Siehe *Speicherempfang-Funktion wechseln* auf Seite 20.)

Speicherempfang bei Papiermangel

Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display `Papier prüfen`. Legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein. (Siehe *Papier und andere Druckmedien einlegen* in *Kapitel 2* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*)

Wenn Sie kein Papier einlegen, empfängt das Gerät das Fax weiter und speichert die restlichen Seiten, sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht.

Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein. Wenn der Speicher voll ist, beantwortet das Gerät keine weiteren Anrufe.

Fax-Weiterleitung

Wenn Sie die Fax-Weiterleitung wählen, speichert das Gerät jedes empfangene Fax. Es ruft dann die von Ihnen programmierte Faxnummer an und leitet das Fax an diese Nummer weiter.

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Fax`.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangseinst.` anzuzeigen.
5. Drücken Sie `Empfangseinst.`
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Speicherempf.` anzuzeigen.
7. Drücken Sie `Speicherempf.`
8. Drücken Sie `Fax weiterleiten`.
9. Geben Sie über die Schaltflächen des Displays die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen).
   Drücken Sie `OK`.
10. Drücken Sie `Kontrolldr.:Ein` oder `Kontrolldr.:Aus`.

WICHTIG

- Wenn Sie `Kontrolldr.:Ein` wählen, druckt das Gerät das Fax auch aus, so dass Sie eine Kopie haben. Dies ist eine Sicherheitsfunktion, damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten.
- Wenn ein Farbfax empfangen wird, druckt Ihr Gerät das Farbfax aus, leitet es jedoch nicht an die programmierte Rufnummer weiter.

11 Drücken Sie **Stopp**.

Faxspeicherung

Wenn Sie die Faxspeicherung wählen, speichert Ihr Gerät das empfangene Fax. Sie können dann die empfangenen Faxe von unterwegs mit den Fernabfrage-Funktionen abrufen.

Wenn die Faxspeicherung eingestellt ist, wird automatisch eine Kopie der empfangenen Faxe vom Gerät ausgedruckt.

1 Drücken Sie `MENÜ`.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` anzuzeigen.

3 Drücken Sie `Fax`.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangseinst.` anzuzeigen.

5 Drücken Sie `Empfangseinst.`

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Speicherempf.` anzuzeigen.

7 Drücken Sie `Speicherempf.`

8 Drücken Sie `Fax speichern`.

9 Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Farbfaxe können nicht gespeichert werden. Bei Empfang eines Farbfaxes druckt das Gerät dieses aus.

Gespeichertes Fax drucken

Falls Sie die Faxspeicherung gewählt haben, können Sie ein gespeichertes Fax auch ausdrucken, wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden.

1 Drücken Sie `MENÜ`.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` anzuzeigen.

3 Drücken Sie `Fax`.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax drucken` anzuzeigen.

5 Drücken Sie `Fax drucken`.

6 Drücken Sie **Start S/W**.

7 Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Nach dem Ausdruck werden die Faxe im Speicher gelöscht.

PC-Faxempfang (nur Windows®)

Wenn Sie den PC-Faxempfang einschalten, speichert das Gerät alle empfangenen Faxe und sendet sie automatisch zum angeschlossenen PC. So können über das Gerät empfangene Faxe am PC angesehen und verwaltet werden.

Auch wenn der PC z. B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden ankommende Faxe vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Die Anzahl der gespeicherten empfangenen Faxe wird im Display angezeigt.

Sobald der PC und die Anwendung zum PC-Faxempfang wieder gestartet wurden, überträgt das Gerät die Faxe automatisch zum PC.

Um empfangene Faxe zum PC zu übertragen, muss die Software für den PC-Faxempfang auf dem PC gestartet sein. (Weitere Informationen finden Sie unter *PC-FAX empfangen* im *Software-Handbuch.*)

Wenn Sie `Kontrolldr.:Ein` wählen, druckt das Gerät das Fax auch aus.

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Fax`.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangseinst.` anzuzeigen.
5. Drücken Sie `Empfangseinst.`
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Speicherempf.` anzuzeigen.
7. Drücken Sie `Speicherempf.`
8. Drücken Sie `PC Faxempfang`.
9. Im Display wird die Meldung `PC-Fax am Computer starten.` angezeigt.
   Drücken Sie `OK`.
10. Drücken Sie `<USB>` oder wählen Sie den PC, zu dem die Faxe gesendet werden sollen.
11. Drücken Sie `OK`.
12. Drücken Sie `Kontrolldr.:Ein` oder `Kontrolldr.:Aus`.
13. Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

- Der PC-Faxempfang wird unter Mac OS nicht unterstützt.
- Damit Sie den PC-Faxempfang einschalten können, muss am PC die MFL-Pro Suite installiert sein. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät mit dem PC verbunden und der PC eingeschaltet ist. (Weitere Informationen finden Sie unter *PC-FAX empfangen* im *Software-Handbuch.*)
- Falls eine Fehlermeldung im Display erscheint und das Gerät gespeicherte Faxe nicht ausdrucken kann, können Sie den PC-Faxempfang verwenden, um die Faxe zum PC zu übertragen. (Für weitere Informationen siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* in *Anhang B* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*)
- Wenn ein Farbfax empfangen wird, druckt das Gerät das Farbfax aus, sendet es jedoch nicht an Ihren PC weiter.

Anderen PC auswählen

1. Drücken Sie `MENÜ`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Fax` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Fax`.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Empfangseinst.` anzuzeigen.
5. Drücken Sie `Empfangseinst.`
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Speicherempf.` anzuzeigen.
7. Drücken Sie `Speicherempf.`
8. Drücken Sie `PC Faxempfang`.
9. Im Display wird die Meldung `PC-Fax am Computer starten.` angezeigt.
   Drücken Sie `OK`.
10. Drücken Sie `<USB>` oder wählen Sie den PC, zu dem die Faxe gesendet werden sollen.

11 Drücken Sie OK.

12 Drücken Sie Kontrolldr.:Ein oder Kontrolldr.:Aus.

13 Drücken Sie **Stopp**.

Speicherempfang-Funktionen ausschalten

1 Drücken Sie MENÜ.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax anzuzeigen.

3 Drücken Sie Fax.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Empfangseinst. anzuzeigen.

5 Drücken Sie Empfangseinst.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Speicherempf. anzuzeigen.

7 Drücken Sie Speicherempf.

8 Drücken Sie Aus.

9 Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Falls sich noch empfangene Faxe im Speicher des Gerätes befinden, können weitere Optionen gewählt werden. (Siehe *Speicherempfang-Funktion wechseln* auf Seite 20.)

Speicherempfang-Funktion wechseln

Wenn sich beim Ändern der Speicherempfang-Einstellung noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint eine der folgenden Meldungen im Display:

■ Alle Faxe lösch?

■ Alle Faxe drucken?

- Wenn Sie Ja drücken, werden die Faxe im Speicher gelöscht bzw. gedruckt, bevor die Einstellung geändert wird. Wenn bereits ein Kontrolldruck angefertigt wurde, wird das Fax nicht noch einmal ausgedruckt.
- Wenn Sie Nein drücken, werden die Faxe im Speicher weder gelöscht noch gedruckt und die Einstellung wird nicht geändert.

Wenn Sie von einer anderen Funktion [Fax weiterleiten oder Fax speichern] zum PC Faxempfang wechseln und sich noch empfangene Faxe im Speicher befinden, drücken Sie ▲ oder ▼, um den PC zu wählen.

Im Display erscheint die folgende Frage:

■ Fax an PC senden?

- Wenn Sie Ja drücken, werden die gespeicherten Faxe auf den PC übertragen, bevor die Einstellung geändert wird. Es erscheint die Frage, ob Sie den Kontrolldruck einschalten möchten. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *PC-Faxempfang (nur Windows®)* auf Seite 18.)
- Wenn Sie Nein drücken, werden die Faxe weder zum PC übertragen noch gelöscht und die Einstellung wird nicht geändert.

Fernabfrage

Sie können das Gerät mit jedem Telefon mit Tonwahl oder von einem anderen Faxgerät aus anrufen und dann den Fernabfrage-Code und die Fernabfrage-Befehle verwenden, um die Faxe an ein anderes Faxgerät zu übergeben.

Zugangscode einstellen

Der Zugangscode erlaubt Ihnen den Zugriff auf die Fernabfrage-Funktionen des Gerätes von unterwegs aus. Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscode programmiert werden. Mit dem werkseitig eingestellten inaktiven Code (---*) ist keine Fernabfrage möglich.

1. Drücken Sie MENÜ.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax anzuzeigen.
3. Drücken Sie Fax.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Zugangscode anzuzeigen.
5. Drücken Sie Zugangscode.
6. Geben Sie über die Schaltflächen des Displays einen dreistelligen Code ein. Sie können die Ziffern 0-9, * oder # verwenden.
   Drücken Sie OK.
   (‚*‘ des vorprogrammierten Codes kann nicht verändert werden.)

Hinweis

Verwenden Sie einen anderen Code als für die Fernaktivierung (* **5 1**). (Siehe *Externes Telefon verwenden* in *Kapitel 6* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*)

7. Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Sie können den Code jederzeit ändern. Wenn Sie Ihren Code wieder deaktivieren möchten, drücken Sie Lösch in Schritt 6, um den inaktiven Code (---*) wieder herzustellen, und drücken Sie dann OK.

Zugangscode verwenden

1. Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon mit Tonwahl oder einem anderen Faxgerät an.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie den Zugangscode ein (3 Ziffern, dann *).
3. Anschließend zeigt Ihr Gerät durch ein akustisches Signal an, ob Nachrichten empfangen wurden:
   - **1 langer Ton — Faxe**
   - **Kein langer Ton — Keine Nachrichten**
4. Ihr Gerät fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehlscode einzugeben.
   Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht das Gerät die Verbindung.
   Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 Töne.
5. Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
6. Legen Sie auf.

Hinweis

Falls am Gerät der manuelle Empfang (Manuell) eingestellt ist, warten Sie nach dem ersten Klingeln ca. 100 Sekunden und geben Sie dann den Zugangscode innerhalb von 30 Sekunden ein.

Fernabfrage-Befehle

In der folgenden Tabelle sind die verwendbaren Fernabfrage-Befehle aufgelistet. Wenn Sie das Gerät angerufen und den Zugangscode (3 Ziffern, dann ∗) eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, einen Fernabfrage-Befehl einzugeben.

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
95	**Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung**	
	1 Ausschalten	Sie können `Aus` wählen, nachdem Sie alle gespeicherten Nachrichten abgerufen bzw. gelöscht haben.
	2 Fax-Weiterleitung ein	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Nach Eingabe von 4 können Sie die Rufnummer programmieren. (Siehe *Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern* auf Seite 23.) Dadurch wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet.
	4 Nr. für Fax-Weiterleitung	
	6 Faxspeicherung einschalten	
96	**Fax-Fernweitergabe**	
	2 Alle Faxe weitergeben	Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, das die gespeicherten Faxe empfangen soll. (Siehe *Fax-Fernweitergabe* auf Seite 23.)
	3 Alle gespeicherten Faxe löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die gespeicherten Faxe gelöscht.
97	**Empfangsstatus prüfen**	
	1 Fax	Sie können überprüfen, ob Ihr Gerät Faxe empfangen hat. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton. Andernfalls sind drei kurze Töne zu hören.
98	**Empfangsmodus ändern**	
	1 Externer Anrufbeantworter	Wenn Sie einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	**Beenden**	Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden. Warten Sie auf den langen Ton und legen Sie dann den Hörer auf.

Fax-Fernweitergabe

Sie können Ihr Gerät von jedem Telefon mit Tonwahl aus anrufen und die dort empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Gerät weitergeben. Zur Verwendung dieser Funktion muss die Faxspeicherung eingeschaltet sein.

1. Wählen Sie Ihre Faxnummer.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie den Zugangscode ein (3 Ziffern, dann ∗). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
3. Wenn Sie zwei kurze Töne hören, drücken Sie **9 6 2**.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe gesendet werden sollen, und abschließend **# #** ein.

Hinweis

Die Tasten ∗ und # können zur Eingabe von Nummern nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste **#** eine Wählpause eingeben.

5. Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie auf. Das Gerät ruft nun die angegebene Faxnummer an und sendet die empfangenen Faxe.

Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern

Sie können das Gerät mit einem Telefon mit Tonwahl oder von einem anderen Faxgerät aus anrufen und die Rufnummer ändern, an die Faxe standardmäßig weitergeleitet werden sollen.

1. Wählen Sie Ihre Faxnummer.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie den Zugangscode ein (3 Ziffern, dann ∗). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
3. Wenn Sie zwei kurze Töne hören, drücken Sie **9 5 4**.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann über die Zifferntasten die Nummer des Faxgerätes (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe weitergeleitet werden sollen, und abschließend **# #** ein.

Hinweis

Die Tasten ∗ und # können zur Eingabe von Nummern nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste **#** eine Wählpause eingeben.

5. Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
6. Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie auf.

Zusätzliche Empfangseinstellungen

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Wenn Sie Ein wählen, werden die Seiten eines empfangenen Faxes automatisch so verkleinert, dass sie auf das Papierformat A4, A3, Letter, Legal oder Ledger passen. Das Gerät berechnet die passende Verkleinerungsstufe automatisch entsprechend der Seitengröße des empfangenen Faxes und dem eingestellten Papierformat. (Siehe *Papierformat* in *Kapitel 2* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*)

1. Drücken Sie MENÜ.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax anzuzeigen.
3. Drücken Sie Fax.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Empfangseinst. anzuzeigen.
5. Drücken Sie Empfangseinst.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Auto Verkl. anzuzeigen.
7. Drücken Sie Auto Verkl.
8. Drücken Sie Ein (oder Aus).
9. Drücken Sie **Stopp**.

Faxabruf (Übersicht)

Mit den Faxabruffunktionen können Sie Ihr Gerät so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein Dokument von Ihrem Gerät abrufen kann (passiver Faxabruf). Die Kosten übernimmt dabei der Empfänger. Sie können jedoch auch ein anderes Faxgerät anrufen, um von diesem ein vorbereitetes Dokument abzurufen (aktiver Faxabruf). Dabei übernehmen Sie die Kosten für den Anruf. Sowohl das sendende sowie das empfangende Gerät müssen entsprechend vorbereitet sein. Beachten Sie, dass nicht alle Faxgeräte den Faxabruf unterstützen.

Aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um von diesem ein Fax zu empfangen.

Aktiver Faxabruf (Standard)

1. Drücken Sie (**FAX**).
2. Drücken Sie ◄ oder ►, um Aktiver Abruf anzuzeigen.
3. Drücken Sie Aktiver Abruf.
4. Drücken Sie Standard.
5. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, über die Zielwahl, das Telefonbuch oder die Zifferntasten des Funktionstastenfeldes ein.
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Geschützter aktiver Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf können Sie verhindern, dass unbefugte Personen das Dokument abrufen.

Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen Brother-Geräten möglich. Wenn Sie diese Funktion verwenden, kann das Dokument nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden.

1. Drücken Sie (**FAX**).
2. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Aktiver Abruf` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Aktiver Abruf`.
4. Drücken Sie `Geschützt`.
5. Geben Sie das vierstellige Kennwort über die Schaltflächen des Displays ein. Es muss dasselbe Kennwort sein, dass am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert ist.
   Drücken Sie `OK`.
6. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, über die Zielwahl, das `Telefonbuch` oder die Zifferntasten des Funktionstastenfeldes ein.
7. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit programmieren, zu der Ihr Gerät ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll. Es kann jeweils nur *ein* zeitversetzter Faxabruf programmiert werden.

1. Drücken Sie (**FAX**).
2. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Aktiver Abruf` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Aktiver Abruf`.
4. Drücken Sie `Zeitwahl`.
5. Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument abgerufen werden soll, im 24-Stunden-Format ein.
   (Zum Beispiel: 21:45)
   Drücken Sie `OK`.
6. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, über die Zielwahl, das `Telefonbuch` oder die Zifferntasten des Funktionstastenfeldes ein.
7. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   Ihr Gerät wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.

Gruppenfaxabruf (nur Schwarzweiß)

Mit dieser Funktion können Sie in einem Arbeitsgang Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen.

1. Drücken Sie (**FAX**).
2. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Aktiver Abruf` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Aktiver Abruf`.
4. Drücken Sie `Standard`, `Geschützt` oder `Zeitwahl`.
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie `Standard` gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ❻.
   - Wenn Sie `Geschützt` gewählt haben, geben Sie eine vierstellige Zahl ein, drücken Sie `OK`, gehen Sie zu Schritt ❻.
   - Wenn Sie `Zeitwahl` gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stunden-Format ein und drücken Sie `OK`, gehen Sie zu Schritt ❻.

6 Drücken Sie ◀ oder ▶, um Rundsenden anzuzeigen.

7 Drücken Sie Rundsenden.

8 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie Nummer hinzuf. und geben Sie eine Nummer über die Schaltflächen des Displays ein. Drücken Sie OK.
- Drücken Sie Telefonbuch. Drücken Sie , um alphabetische oder numerische Sortierung zu wählen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Nummer zu wählen. Drücken Sie OK.

Hinweis

Wenn Sie numerische Sortierung gewählt haben:

Kurzwahlnummern beginnen mit #.
Zielwahlnummern beginnen mit ✳.

9 Wiederholen Sie Schritt ❽, bis Sie alle Faxnummern eingegeben haben, und drücken Sie dann OK.

10 Drücken Sie **Start S/W**.
Das Gerät wählt die Nummern bzw. Gruppen nacheinander an und ruft die Dokumente ab.

Während das Gerät wählt, kann der Faxabruf mit **Stopp** abgebrochen werden.

Um den gesamten Gruppenfaxabruf abzubrechen, lesen Sie *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 15.

Gruppenfaxabruf abbrechen

1 Drücken Sie **Stopp**.

2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um den gesamten Gruppenfaxabruf abzubrechen, drücken Sie Gesamter Gr.-Faxabruf. Gehen Sie zu Schritt ❸.
- Um den aktuellen Auftrag abzubrechen, drücken Sie die Schaltfläche mit der Nummer, die angewählt wird. Gehen Sie zu Schritt ❹.
- Wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll, drücken Sie **Stopp**.

3 Wenn im Display die Frage erscheint, ob Sie den gesamten Gruppenfaxabruf abbrechen möchten, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie zur Bestätigung Ja.
- Wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll, drücken Sie Nein oder **Stopp**.

4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um den aktuellen Auftrag abzubrechen, drücken Sie Ja.
- Wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll, drücken Sie Nein oder **Stopp**.

5 Rufnummern wählen und speichern

Telefonieren

Telefonate können über ein externes Telefon geführt werden. Sie können die Rufnummer manuell anwählen oder auf eine gespeicherte Nummer zugreifen.

Weitere Wählfunktionen

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Manchmal möchten Sie vielleicht zum Senden eines Faxes günstigere Tarife anderer Anbieter nutzen. Tarife können je nach Uhrzeit und Zielgebiet des Anrufes unterschiedlich sein. Zur Verwendung günstigerer Tarife können Sie die Zugriffsnummern für die Vermittlungsdienste (Call-by-Call) als Ziel- oder Kurzwahl speichern. Sie können auch andere Rufnummern beliebig aufteilen und unter verschiedenen Ziel- oder Kurzwahlnummern speichern. Beim Anwählen können Sie diese kombinieren oder durch eine manuelle Eingabe mit den Zifferntasten ergänzen. (Siehe *Zielwahl speichern* oder *Kurzwahl speichern* in *Kapitel 7* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*)

Wenn Sie zum Beispiel ‚555' unter

der Kurzwahl 03 und ‚7000' unter der Zielwahl 02 gespeichert haben, können Sie die Nummer ‚555 7000' wie folgt wählen:

1. Drücken Sie [Telefonbuch] (Telefonbuch).
2. Drücken Sie #03.

Hinweis

Kurzwahlnummern beginnen mit #.
Zielwahlnummern beginnen mit ✳.

3. Drücken Sie Fax senden.
4. Drücken Sie Telefonbuch.
5. Drücken Sie ✳02.
6. Drücken Sie Fax senden.

7 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Es wird nun die Rufnummer ‚555 7000' angewählt.

Sie können auch Teile der gespeicherten Nummer über die Zifferntasten manuell ersetzen. Wenn Sie zum Beispiel die Rufnummer 555 7000 in 555 7001 ändern möchten, drücken Sie hintereinander [Telefonbuch] (Telefonbuch), #03 und Fax senden und geben Sie dann mit den Zifferntasten 7001 ein.

Hinweis

Sie können beim Speichern der Rufnummer eine Wählpause einfügen, wenn zum Beispiel auf den Wählton oder ein anderes Signal gewartet werden muss. Drücken Sie dazu **Wahl-W/Pause**. Durch jeden Druck auf diese Taste wird eine Pause von 3,5 Sekunden eingefügt.

Weitere Möglichkeiten, Rufnummern zu speichern

Zielwahl aus der Liste der gewählten Nummern speichern

Sie können Rufnummern aus der Liste der gewählten Nummern als Zielwahl speichern.

1 Drücken Sie **Wahl-W/Pause**.
Die Auswahl ist auch durch Drücken von [Gewählte Nrn] (Gewählte Nrn) möglich.

2 Drücken Sie auf die Registerkarte Gewählte Nrn.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Nummer, die Sie speichern möchten, anzuzeigen.

4 Drücken Sie auf die Nummer, die Sie speichern möchten.

5 Drücken Sie Mehr.

6 Drücken
Sie Zu Zielwahl hinzufügen.

7 Um zu wählen, wo die Nummer gespeichert werden soll, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Um den nächsten im Display angezeigten freien Zielwahl-Speicherplatz zu verwenden, drücken Sie OK.
- Um einen anderen Zielwahl-Speicherplatz zu wählen, geben Sie über die Schaltflächen des Displays die Nummer ein.

  Drücken Sie OK.

Hinweis

Wenn der von Ihnen gewählte Zielwahl-Speicherplatz bereits belegt ist, kann die Schaltfläche OK des Displays nicht verwendet werden. Wählen Sie einen anderen Speicherplatz.

8. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Geben Sie über die Schaltflächen des Displays den Namen ein (bis zu 16 Zeichen).
     Drücken Sie OK.

     (Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe* im *Anhang C* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*)
   - Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur OK.
9. Drücken Sie OK, um die angezeigte Fax- bzw. Telefonnummer zu bestätigen.
10. Wenn Ihre Einstellungen im Display angezeigt werden, drücken Sie OK zur Bestätigung.
11. Drücken Sie **Stopp**.

Zielwahl aus der Anruferliste speichern

Wenn Sie einen entsprechenden Dienst bei Ihrer Telefongesellschaft gebucht haben, können Sie mit dieser Funktion die Rufnummern aus der Anruferliste als Zielwahl speichern. (Siehe *Anrufer-Kennung* in *Kapitel 6* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*)

1. Drücken Sie (Gewählte Nrn).
2. Drücken Sie auf die Registerkarte Anruferliste.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Nummer, die Sie speichern möchten, anzuzeigen.
4. Drücken Sie auf die Nummer, die Sie speichern möchten.
5. Drücken Sie Mehr.
6. Drücken Sie Zu Zielwahl hinzufügen.
7. Um zu wählen, wo die Nummer gespeichert werden soll, haben Sie folgende Möglichkeiten:
   - Um den nächsten im Display angezeigten freien Zielwahl-Speicherplatz zu verwenden, drücken Sie OK.
   - Um einen anderen Zielwahl-Speicherplatz zu wählen, geben Sie über die Schaltflächen des Displays die Nummer ein.
     Drücken Sie OK.

Hinweis

Wenn der von Ihnen gewählte Zielwahl-Speicherplatz bereits belegt ist, kann die Schaltfläche OK des Displays nicht verwendet werden. Wählen Sie einen anderen Speicherplatz.

8. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Geben Sie über die Schaltflächen des Displays den Namen (bis zu 16 Zeichen) ein.

     Drücken Sie OK.

     (Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe* im *Anhang C* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*)
   - Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur OK.
9. Drücken Sie OK, um die Fax- bzw. Telefonnummer zu bestätigen.
10. Wenn Ihre Einstellungen im Display angezeigt werden, drücken Sie OK zur Bestätigung.

11 Drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl aus der Liste der gewählten Nummern speichern

Sie können auch Rufnummern aus der Liste der gewählten Nummern als Kurzwahl speichern.

1 Drücken Sie **Wahl-W/Pause**.
Sie können die Nummer auch wählen, indem Sie (`Gewählte Nrn`) drücken.

2 Drücken Sie auf die Registerkarte `Gewählte Nrn`.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Namen bzw. die Nummer, die Sie speichern möchten, anzuzeigen.

4 Drücken Sie auf den Namen bzw. die Nummer, die Sie speichern möchten.

5 Drücken Sie `Mehr`.

6 Drücken Sie `Zu Kurzwahl hinzufügen`.

7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie über die Schaltflächen des Displays den Namen (bis zu 16 Zeichen) ein.

  Drücken Sie `OK`.

  (Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe* im *Anhang C* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*)

- Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur `OK`.

8 Drücken Sie `OK`, um die Fax- bzw. Telefonnummer, die Sie speichern möchten, zu bestätigen.

9 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie über die Schaltflächen des Displays eine zweite Fax- bzw. Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen).

  Drücken Sie `OK`.

- Wenn Sie keine zweite Nummer speichern möchten, drücken Sie nur `OK`.

10 Um zu wählen, wo die Nummer gespeichert werden soll, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Um den nächsten im Display angezeigten freien Kurzwahl-Speicherplatz zu verwenden, drücken Sie `OK`.

- Um einen anderen Kurzwahl-Speicherplatz zu wählen, geben Sie über die Schaltflächen des Displays eine zweistellige Nummer ein.

  Drücken Sie `OK`.

Hinweis

- Kurzwahlnummern beginnen mit **#** (zum Beispiel **# 0 2**).
- Wenn der von Ihnen gewählte zweistellige Kurzwahl-Speicherplatz bereits belegt ist, kann die Schaltfläche `OK` des Displays nicht verwendet werden. Wählen Sie einen anderen Speicherplatz.

11 Wenn Ihre Einstellungen im Display angezeigt werden, drücken Sie `OK` zur Bestätigung.

12 Drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl aus der Anruferliste speichern

Wenn Sie einen entsprechenden Dienst bei Ihrer Telefongesellschaft gebucht haben, können Sie mit dieser Funktion die Rufnummern aus der Anruferliste als Kurzwahl speichern. (Siehe *Anrufer-Kennung* in *Kapitel 6* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*)

1. Drücken Sie (Gewählte Nrn).
2. Drücken Sie auf die Registerkarte Anruferliste.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Nummer, die Sie speichern möchten, anzuzeigen.
4. Drücken Sie auf die Nummer, die Sie speichern möchten.
5. Drücken Sie Mehr.
6. Drücken Sie Zu Kurzwahl hinzufügen.
7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Geben Sie über die Schaltflächen des Displays den Namen (bis zu 16 Zeichen) ein.

     Drücken Sie OK.

     (Zur Eingabe von Buchstaben lesen Sie *Texteingabe* im *Anhang C* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*)
   - Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur OK.
8. Drücken Sie OK, um die Fax- bzw. Telefonnummer, die Sie speichern möchten, zu bestätigen.
9. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Geben Sie über die Schaltflächen des Displays eine zweite Fax- bzw. Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen).

     Drücken Sie OK.
   - Wenn Sie keine zweite Nummer speichern möchten, drücken Sie nur OK.
10. Um zu wählen, wo die Nummer gespeichert werden soll, haben Sie folgende Möglichkeiten:
    - Um den nächsten im Display angezeigten freien Kurzwahl-Speicherplatz zu verwenden, drücken Sie OK.
    - Um einen anderen Kurzwahl-Speicherplatz zu wählen, geben Sie über die Schaltflächen des Displays eine zweistellige Nummer ein.

      Drücken Sie OK.

Hinweis

- Kurzwahlnummern beginnen mit **#** (zum Beispiel **# 0 2**).
- Wenn der von Ihnen gewählte zweistellige Kurzwahl-Speicherplatz bereits belegt ist, kann die Schaltfläche OK des Displays nicht verwendet werden. Wählen Sie einen anderen Speicherplatz.

11. Wenn Ihre Einstellungen im Display angezeigt werden, drücken Sie OK zur Bestätigung.
12. Drücken Sie **Stopp**.

Rundsende-Gruppen speichern

Durch das Zusammenfassen gespeicherter Rufnummern unter einer Ziel- oder Kurzwahl können Sie ein Fax an viele verschiedene Faxnummern senden, indem Sie nur die entsprechende Zielwahltaste bzw. 🕮 (Telefonbuch), die zweistellige Kurzwahl, Fax senden und **Start S/W** drücken.

Zuerst müssen die einzelnen Nummern als Ziel- bzw. Kurzwahl gespeichert werden. Danach können Sie sie zu einer Gruppe hinzufügen. Jede Gruppe belegt einen Ziel- bzw. Kurzwahl-Speicherplatz. Sie können bis zu sechs Gruppen speichern oder bis zu 215 Rufnummern in einer großen Gruppe zusammenfassen.

(Siehe *Rundsenden (nur Schwarzweiß)* auf Seite 12 und *Kurzwahl speichern* in *Kapitel 7* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*)

1. Drücken Sie 🕮 (Telefonbuch).
2. Drücken Sie Mehr.
3. Drücken Sie Rundsende-Gr speichern.
4. Drücken Sie Kurzw. speich. oder Zielwahl speichern.
   Wenn Sie Kurzw. speich. wählen, gehen Sie zu Schritt ❻.
5. Um den nächsten freien Zielwahl-Speicherplatz zu verwenden, drücken Sie OK.
6. Geben Sie über die Schaltflächen des Displays einen Gruppennamen (bis zu 16 Zeichen) ein.
   Drücken Sie OK.
7. Wenn im Display die nächste verfügbare Gruppennummer angezeigt wird, drücken Sie OK.
   Diese Gruppennummer und der Name werden automatisch dem nächsten verfügbaren Kurzwahl-Speicherplatz zugewiesen.
8. Fügen Sie Zielwahl- oder Kurzwahlnummern zu der Rundsende-Gruppe hinzu, indem Sie die jeweilige Nummer auf dem Display drücken, so dass ein rotes Häkchen erscheint.
   Drücken Sie OK.
   Wenn Sie die Nummern alphabetisch sortiert anzeigen möchten, drücken Sie #01 A.

Hinweis

Kurzwahlnummern beginnen mit #.
Zielwahlnummern beginnen mit ✳.

9. Wenn der Gruppenname und die Nummern im Display angezeigt werden, drücken Sie OK zur Bestätigung.
10. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
    - Um eine weitere Rundsende-Gruppe zu speichern, wiederholen Sie die Schritte ❷ bis ❾.
    - Um das Speichern von Rundsende-Gruppen abzuschließen, drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Sie können ein Rufnummernverzeichnis (Ziel- und Kurzwahl) ausdrucken lassen. Die Spalte IN GRUPPE zeigt, welche Nummern in welcher Rundsende-Gruppe gespeichert sind. (Siehe *Berichte und Listen* auf Seite 35.)

Gruppennamen ändern

1. Drücken Sie 🕮 (Telefonbuch).
2. Drücken Sie Mehr.

3. Drücken Sie Ändern.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die Rundsende-Gruppe, die geändert werden soll, angezeigt wird.
5. Drücken Sie die Rundsende-Gruppe.
6. Drücken Sie Name:.
7. Geben Sie über die Schaltflächen im Display den neuen Namen (bis zu 16 Zeichen) ein.
   Drücken Sie OK.
   (Siehe *Texteingabe* im *Anhang C* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*
   Zum Beispiel: NEUE KUNDEN.)

Hinweis

So können Sie die gespeicherten Angaben ändern:

Um ein Zeichen zu ändern, bringen Sie den Cursor mit ◄ oder ► unter dieses Zeichen und drücken Sie dann ⌫. Geben Sie das richtige Zeichen ein.

8. Drücken Sie OK.
9. Drücken Sie **Stopp**.

Gruppe löschen

1. Drücken Sie 🕮 (Telefonbuch).
2. Drücken Sie Mehr.
3. Drücken Sie Löschen.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die Rundsende-Gruppe, die gelöscht werden soll, angezeigt wird.
5. Drücken Sie den Namen der Rundsende-Gruppe.
6. Drücken Sie OK.
   Drücken Sie zur Bestätigung Ja.
7. Drücken Sie **Stopp**.

Nummer aus einer Gruppe löschen

1. Drücken Sie 🕮 (Telefonbuch).
2. Drücken Sie Mehr.
3. Drücken Sie Ändern.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die Rundsende-Gruppe, die geändert werden soll, angezeigt wird.
5. Drücken Sie die Rundsende-Gruppe.
6. Drücken Sie Hinzu/Ent.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die Nummer, die aus der Rundsende-Gruppe gelöscht werden soll, angezeigt wird.
8. Drücken Sie das Kontrollkästchen der Nummer, die gelöscht werden soll, um das Häkchen zu löschen.
   Drücken Sie zur Bestätigung OK.
9. Drücken Sie OK.
10. Drücken Sie **Stopp**.

6 Berichte und Listen ausdrucken

Faxberichte

Verwenden Sie die MENÜ-Tasten im Display, um die Sendebestätigung und das Journal-Intervall einzustellen.

Sendebericht

Der Sendebericht kann als Beleg, dass ein Fax gesendet wurde, verwendet werden. (Weitere Informationen zu den Einstellungen für den Sendebericht finden Sie unter *Sendebericht* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*)

Journalausdruck

Sie können das Gerät so einstellen, dass es in bestimmten Abständen (nach 50 Faxen, 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tagen) ein Journal ausdruckt. Wenn Sie die Einstellung Aus wählen, können Sie den Journalbericht immer noch manuell ausdrucken wie unter *Bericht oder Liste ausdrucken* auf Seite 35 beschrieben. Die werkseitige Einstellung ist Nach 50 Faxen.

1. Drücken Sie MENÜ.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax anzuzeigen.
3. Drücken Sie Fax.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Berichte anzuzeigen.
5. Drücken Sie Berichte.
6. Drücken Sie Journal.
7. Drücken Sie ◀ oder ▶, um ein Intervall zu wählen.
   Wenn Sie Nach 50 Faxen wählen, gehen Sie zu Schritt ⑩.
   - 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tage

     Das Journal wird nach der gewählten Zeit gedruckt und anschließend gelöscht. Wenn der Journalspeicher vor dem eingestellten Intervall voll ist (nach maximal 200 Sende- und Empfangsvorgängen), druckt das Gerät das Journal vorzeitig aus und löscht anschließend alle Einträge. Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalbericht benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden.
   - Nach 50 Faxen

     Das Gerät druckt nach insgesamt 50 gesendeten und empfangenen Faxen ein Journal aus.
8. Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, im 24-Stundenformat ein.
   Drücken Sie OK.
   (Zum Beispiel: 19:45)
9. Wenn Sie Intervall:7 Tage wählen, werden Sie aufgefordert, den Wochentag zu wählen, an dem das Journal ausgedruckt werden soll.
10. Drücken Sie **Stopp**.

Berichte und Listen

Die folgenden Berichte und Listen können ausgedruckt werden:

- Sendebericht

  Druckt einen Sendebericht über das zuletzt gesendete Fax.

- Hilfe

  Eine Hilfe-Liste zum Einstellen von Funktionen.

- Rufnummern

  Verzeichnis der als Ziel- und Kurzwahl gespeicherten Namen und Rufnummern alphabetisch oder numerisch sortiert.

- Journal

  Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe.
  (SE: Senden) (EM: Empfang.)

- Geräteeinstell

  Liste der gewählten Einstellungen.

- Netzwerk-Konf.

  Liste der gewählten Netzwerkeinstellungen.

- WLAN-Bericht

  Druckt einen Bericht zur WLAN-Verbindung.

- Anruferliste

  Liste der verfügbaren Anrufer-Kennungen der letzten 30 empfangenen Faxe oder Anrufe.

Bericht oder Liste ausdrucken

1. Drücken Sie MENÜ.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ausdrucke anzuzeigen.
3. Drücken Sie Ausdrucke.
4. Drücken Sie auf den gewünschten Bericht.
5. Nur für das Rufnummernverzeichnis: Drücken Sie Alphabet. sortiert oder Numerisch sortiert.
6. Drücken Sie **Start S/W**.
7. Drücken Sie **Stopp**.

7 Kopieren

Kopiereinstellungen

Sie können die Kopiereinstellungen für mehrere Kopien temporär ändern.

Die Einstellungen werden nach einer Minute bzw. durch Umschalten zum Faxbetrieb wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 3.)

Drücken Sie **KOPIERER** und dann ◄ oder ►, um die Einstellung, die Sie ändern möchten, zu wählen. Drücken Sie auf die gewünschte Einstellung, wenn diese angezeigt wird, und wählen Sie eine Option.

Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

- Sie können die Einstellungen, die Sie meistens verwenden, als Standardeinstellungen speichern. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden. (Siehe *Favoriteneinstellungen speichern* auf Seite 48.)
- Die Funktionen `Tintensparmodus`, `Kopie:Papier dünn`, `Buchkopie` und `Wasserz.-Kopie` werden durch Technologie von Reallusion, Inc. REALLUSION unterstützt.

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopierqualität und -geschwindigkeit ändern

Sie können zwischen verschiedenen Qualitäts- und Geschwindigkeitseinstellungen wählen. Die werkseitige Einstellung ist `Normal`.

- `Entwurf`

  Es wird am schnellsten gedruckt und am wenigsten Tinte verbraucht. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Zeit sparen möchten (für Entwurfskopien, umfangreiche Dokumente oder viele Kopien).

- `Normal`

  Für normale Kopien empfohlen. Ergibt gute Kopierqualität in guter Kopiergeschwindigkeit.

- `Hoch`

  Verwenden Sie diese Einstellung zum Kopieren von detailreichen Bildern, wie z. B. Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Qualität` anzuzeigen.
5. Drücken Sie `Qualität`.
6. Drücken Sie `Entwurf`, `Normal` oder `Hoch`.
7. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Vergrößern oder verkleinern von Kopien

Sie können eine Vergrößerungs- oder Verkleinerungsstufe wählen. Wenn Sie Seitengröße wählen, verkleinert das Gerät die Kopie automatisch entsprechend dem eingestellten Papierformat.

1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um Vergrößern/Verkleinern anzuzeigen.
5. Drücken Sie Vergrößern/Verkleinern.
6. Drücken Sie 100%, Vergrößern, Verkleinern, Seitengröße oder Benutz.25-400%.
7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie Vergrößern oder Verkleinern gewählt haben, drücken Sie auf die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe.
   - Wenn Sie Benutz.25-400% gewählt haben, geben Sie eine Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe zwischen 25% und 400% ein.

     Drücken Sie OK.
   - Wenn Sie 100% oder Seitengröße gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 8.

198% 10x15cm→A4
186% 10x15cm→LTR
141% A4→A3, A5→A4
100%
97% LTR→A4
93% A4→LTR
83% LGL→A4
69% A3→A4, A4→A5
47% A4→10x15cm
Seitengröße
Benutz.25-400%

8. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

- Seitenlayout kann nicht zusammen mit Vergrößern/Verkleinern verwendet werden.
- Seitenlayout, Buchkopie, Sortiert, Kopie:Papier dünn und Wasserz.-Kopie können nicht zusammen mit Seitengröße verwendet werden.
- Seitengröße funktioniert nicht richtig, wenn das Dokument schief auf dem Vorlagenglas liegt (um mehr als 3 Grad gedreht). Legen Sie die Vorlage mit Hilfe der Markierungen oben und links mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.
- Seitengröße steht für Dokumente im Legal-Format nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie das Papierformat A3 oder Ledger verwenden, ist 1seit.→2seit. und 2seit.→2seit. unter Duplex-Kopie nicht zusammen mit der Funktion Vergrößern/Verkleinern verfügbar.

Seitenmontage (N auf 1 oder Poster)

Mit der N-auf-1-Funktion können Sie Papier sparen. Sie ermöglicht es, zwei oder vier Seiten auf ein Blatt zu kopieren.

Mit der 1-auf-2-Funktion haben Sie die Möglichkeit, eine Seite im Format A3 oder Ledger auf zwei Seiten im A4- oder Letter-Format zu kopieren. Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie diese Einstellung wählen.

Sie können auch ein Poster anfertigen. Dazu druckt das Gerät die Vorlage entsprechend vergrößert auf mehreren Seiten aus, die dann zu einem Poster zusammengeklebt werden können. Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie ein Poster erstellen möchten.

WICHTIG

- Vergewissern Sie sich, dass als Papierformat A4, A3, Letter oder Ledger gewählt ist.
- Für farbige Mehrfachkopien steht die N-auf-1-Funktion nicht zur Verfügung.
- `(H)` bedeutet Hochformat, `(Q)` bedeutet Querformat.
- Beim Erstellen eines Posters und bei Verwendung der 1-auf-2-Funktion können nicht mehrere Kopien angefertigt werden.
- Beim Erstellen eines Posters können keine Folien verwendet werden.

Hinweis

- `Wasserz.-Kopie`, `Buchkopie`, `Sortiert`, `Kopie:Papier dünn`, `Tintensparmodus` und `Vergrößern/Verkleinern` können nicht zusammen mit `Seitenlayout` verwendet werden.
- `Gerade-richten` ist nicht in Verbindung mit der Poster- und der 1-auf-2-Funktion verfügbar.
- `Duplex-Kopie` kann nicht verwendet werden, wenn ein Poster erstellt wird.
- `2seit.→2seit.` und `2seit.→1seit.` unter `Duplex-Kopie` können nicht zusammen mit `1 auf 2` verwendet werden.

1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Seitenlayout` anzuzeigen.
5. Drücken Sie `Seitenlayout`.
6. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Aus (1 auf 1)`, `2 auf 1 (H)`, `2 auf 1 (Q)`, `4 auf 1 (H)`, `4 auf 1 (Q)`, `1 auf 2`, `Poster(2 x 1)`, `Poster(2 x 2)`, `Poster(3 x 3)` oder `2auf1(ID)` [1] zu wählen.

   [1] Genauere Angaben zur 2-auf-1-Funktion (Ausweiskopie) finden Sie *2-auf-1-Ausweiskopie* auf Seite 40.

   Wenn Sie `2 auf 1` oder `Poster(2 x 2)` in Verbindung mit dem Format A3 oder Ledger gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ❼ um das Papierformat ihres Dokumentes auszuwählen.

Wenn Sie eine andere Funktion gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ❽.

7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie `2 auf 1 (H)` oder `2 auf 1 (Q)` gewählt haben, drücken Sie `LGRx2` → `LGRx1`, `LTRx2` → `LGRx1`, `A3x2` → `A3x1` oder `A4x2` → `A3x1`.
- Wenn Sie `Poster(2 x 2)` gewählt haben, drücken Sie `LGRx1` → `LGRx4`, `LTRx1` → `LGRx4`, `A3x1` → `A3x4` oder `A4x1` → `A3x4`.

8 Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Seite einzulesen.
Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug benutzen oder ein Poster erstellen, liest das Gerät nun die Vorlage ein und beginnt zu drucken.

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, gehen Sie zu Schritt ❾.

9 Nachdem die Seite eingelesen wurde, drücken Sie `Ja`, um die nächste Seite einzulesen.

10 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um das Dokument einzulesen, wenn Sie keine Einstellungen vornehmen möchten. Wiederholen Sie die Schritte ❾ und ❿ für die restlichen Seiten.

11 Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie `Nein`, um die Funktion abzuschließen.

Hinweis

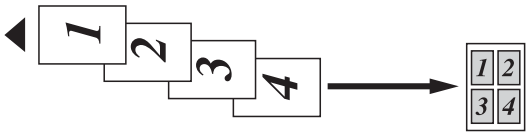
Auch wenn Fotopapier als Druckmedium für die N-auf-1-Funktion eingestellt ist, werden die Bilder so gedruckt, als wäre Normalpapier gewählt.

Wenn Sie den Vorlageneinzug verwenden, legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach oben in der gezeigten Richtung ein:

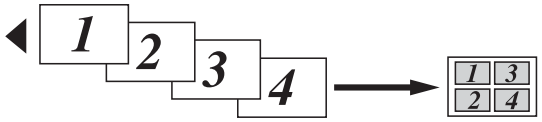
■ **2 auf 1 (H)**

■ **2 auf 1 (Q)**

■ **4 auf 1 (H)**



■ **4 auf 1 (Q)**



Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach unten in der gezeigten Richtung ein:

■ **2 auf 1 (H)**

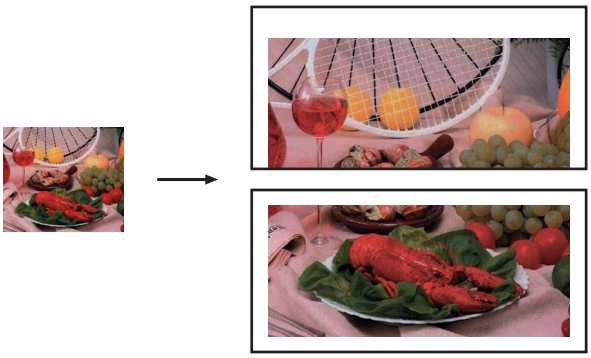
■ **2 auf 1 (Q)**

■ **4 auf 1 (H)**

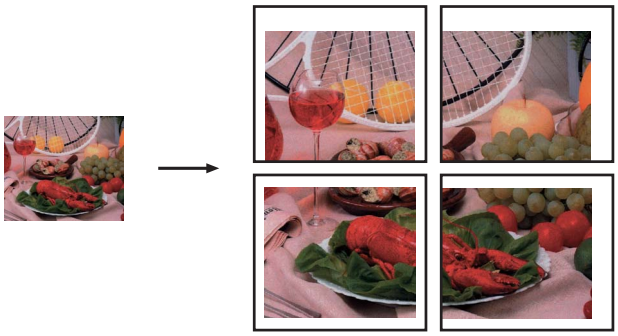
■ **4 auf 1 (Q)**

■ 1 auf 2

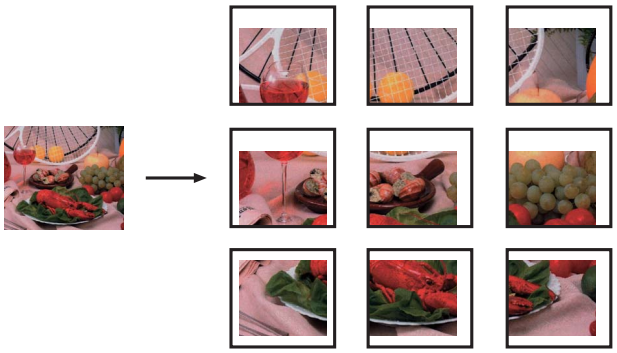
■ Poster(2 x 1)



■ Poster (2 x 2)



■ Poster (3 x 3)



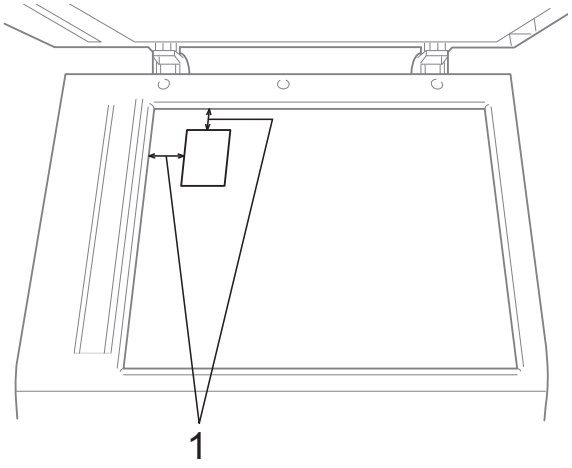
2-auf-1-Ausweiskopie

Sie haben die Möglichkeit, beide Seiten Ihres Ausweises im Originalformat auf eine Seite zu kopieren. Vergewissern Sie sich, dass als Papierformat A4 oder Letter gewählt ist.

Hinweis

Sie dürfen Ausweise unter den in den einschlägigen Gesetzen festgelegten Bedingungen kopieren. Siehe *Widerrechtlicher Gebrauch von Kopiergeräten* im *Handbuch Sicherheitshinweisen und Vorschriften.*

1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Legen Sie Ihren Ausweis mit der Vorderseite nach unten in die linke Ecke des Vorlagenglases.



1 mindestens 3 mm (oben links)

3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Seitenlayout` anzuzeigen.
5. Drücken Sie `Seitenlayout`.
6. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `2auf1(ID)` anzuzeigen.
7. Drücken Sie `2auf1(ID)`.
8. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   Das Gerät liest die Seite nun ein.
9. Nach dem Einlesen der ersten Seite drücken Sie `Ja`. Drehen Sie den Ausweis um und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Rückseite einzulesen.

Hinweis

- Wasserz.-Kopie, Buchkopie, Sortiert, Duplex-Kopie, Kopie:Papier dünn, Tintensparmodus und Vergrößern/Verkleinern können nicht zusammen mit 2auf1 (ID) verwendet werden.
- Für farbige Mehrfachkopien steht die 2-auf-1-Funktion (Ausweiskopie) nicht zur Verfügung.

Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug

Sie können Mehrfachkopien auch sortiert ausgeben lassen. Die Seiten werden dann in der Reihenfolge 321, 321, 321 usw. gestapelt.

1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um Normal/Sortiert anzuzeigen.
5. Drücken Sie Normal/Sortiert.
6. Drücken Sie Sortiert.
7. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

Seitengröße, Seitenlayout und Buchkopie können nicht zusammen mit Sortiert verwendet werden.

Druckdichte einstellen

Sie können die Druckdichte einstellen, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.

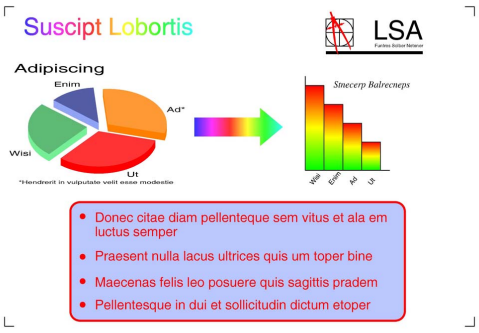
1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um Dichte anzuzeigen.
5. Drücken Sie Dichte.
6. Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten. Drücken Sie OK.
7. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Tintensparmodus

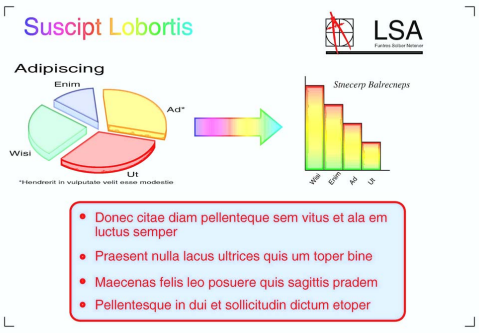
Der Tintensparmodus hilft Ihnen, Tinte zu sparen. Das Gerät druckt die Farben heller und betont die Umrisse der Bilder wie unten gezeigt.

Die Menge der gesparten Tinte ist von der Art der gedruckten Dokumente abhängig.

Tintensparmodus: Aus



Tintensparmodus: Ein



1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Erweiterte Einstell.` anzuzeigen.
5. Drücken Sie `Erweiterte Einstell.`
6. Drücken Sie `Tintensparmodus`.
7. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

- `Wasserz.-Kopie`, `Buchkopie`, `Gerade-richten`, `Kopie:Papier dünn` und `Seitenlayout` können nicht zusammen mit `Tintensparmodus` verwendet werden.
- Durch die Verwendung von `Tintensparmodus` sehen Ihre Ausdrucke eventuell anders aus als das Original-Dokument.

Kopieren auf dünnem Papier

Wenn es sich bei Ihrer Vorlage um eine Duplexkopie auf dünnem Papier handelt, wählen Sie `Kopie:Papier dünn` damit die bedruckte Rückseite nicht durchscheint.

1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Erweiterte Einstell.` anzuzeigen.
5. Drücken Sie `Erweiterte Einstell.`
6. Drücken Sie `Kopie:Papier dünn`.
7. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

`Seitengröße`, `Seitenlayout`, `Gerade-richten`, `Tintensparmodus`, `Buchkopie` und `Wasserz.-Kopie` können nicht zusammen mit `Kopie:Papier dünn` verwendet werden.

Geraderichten

Wenn Ihre eingelesene Kopie schief ist, kann das Gerät dies automatisch korrigieren. Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn das Dokument über das Vorlagenglas eingelesen wird.

1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Gerade-richten` anzuzeigen.
5. Drücken Sie `Gerade-richten`.
6. Drücken Sie `Auto` (oder `Aus`).
7. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

- `1 auf 2`, `Poster`, `Tintensparmodus`, `Kopie:Papier dünn`, `Buchkopie`, `Wasserz.-Kopie`, `2seit.→2seit.` und `2seit.→1seit.` unter `Duplex-Kopie` können nicht zusammen mit `Gerade-richten` verwendet werden.
- Diese Funktion kann nicht in Verbindung mit den Formaten Ledger oder A3 bzw. mit Papier verwendet werden, das kleiner als 64 mm × 91 mm ist.
- Diese Funktion kann nur für rechteckiges oder quadratisches Papier verwendet werden.
- Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn das Dokument um höchstens 3 Grad gedreht ist.
- `Gerade-richten` funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn das Dokument zu dick ist.

Buchkopie

Die Buchkopie-Funktion korrigiert dunkle Ränder und schief eingelesene Daten, wenn vom Vorlagenglas kopiert wird. Sie können die Korrekturen automatisch durchführen lassen oder selbst Korrekturen vornehmen.

1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Erweiterte Einstell.` anzuzeigen.
5. Drücken Sie `Erweiterte Einstell.`
6. Drücken Sie `Buchkopie`.
7. Wenn Sie alle gewünschten Korrekturen vorgenommen haben, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

`Seitenlayout`, `Sortiert`, `Duplex-Kopie`, `Gerade-richten`, `Tintensparmodus`, `Seitengröße`, `Kopie:Papier dünn` und `Wasserz.-Kopie` können nicht zusammen mit `Buchkopie` verwendet werden.

Wasserzeichen-Kopie

Sie können ein Logo oder Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken. Wählen Sie dazu eine der Wasserzeichen-Vorlagen aus oder verwenden Sie Daten von einer Speicherkarte, einem USB-Stick oder gescannte Daten.

Hinweis

`Seitengröße`, `Seitenlayout`, `Kopie:Papier dünn`, `Gerade-richten`, `Tintensparmodus` und `Buchkopie` können nicht zusammen mit `Wasserz.-Kopie` verwendet werden.

Vorlage verwenden

1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Erweiterte Einstell.` anzuzeigen.
5. Drücken Sie `Erweiterte Einstell.`
6. Drücken Sie `Wasserz.-Kopie`.
7. Drücken Sie `Vorlage bearbeit.`
8. Ändern Sie, falls erforderlich, die im Display angezeigten Einstellungen.
9. Drücken Sie `OK`, um die Verwendung des Wasserzeichens zu bestätigen.
10. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Daten von Speicherkarten oder USB-Sticks verwenden

1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Erweiterte Einstell.` anzuzeigen.
5. Drücken Sie `Erweiterte Einstell.`
6. Drücken Sie `Wasserz.-Kopie`.
7. Drücken Sie `Bild verwenden`.
8. Setzen Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick ein. Drücken Sie `Medium`.
9. Wählen Sie die Daten, die Sie als Wasserzeichen verwenden möchten.
10. Ändern Sie falls gewünscht andere im Display angezeigte Einstellungen.
11. Drücken Sie `OK`, um die Verwendung des Wasserzeichens zu bestätigen.
12. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

WICHTIG

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **PHOTO** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

Gescanntes Papierdokument als Wasserzeichen verwenden

1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Erweiterte Einstell.` anzuzeigen.
4. Drücken Sie `Erweiterte Einstell.`
5. Drücken Sie `Wasserz.-Kopie`.
6. Drücken Sie `Bild verwenden`.
7. Drücken Sie `Scannen`. Legen Sie das Dokument, das Sie als Wasserzeichen verwenden möchten, auf das Vorlagenglas.
8. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
9. Nehmen Sie die Wasserzeichen-Vorlage heraus und legen Sie das zu kopierende Dokument ein.
10. Drücken Sie `Transparenz` und dann ◀ oder ▶, um die `Transparenz` des Wasserzeichens zu ändern. Drücken Sie `OK`.
11. Drücken Sie `OK`.
12. Drücken Sie `OK`, um die Verwendung des Wasserzeichens zu bestätigen.
13. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Hinweis

Das gescannte Wasserzeichen kann nicht vergrößert oder verkleinert werden.

Duplexkopie (beidseitiges Kopieren)

Sie können Papier sparen indem Sie beidseitig kopieren.

Für das beidseitige Kopieren sollten Sie den Vorlageneinzug verwenden.

Hinweis

- Sie können beidseitige Dokumente bis zum Legal-Format unter Verwendung des Vorlageneinzugs kopieren.
- Es können nur die Formate A4, A5, A3, Letter, Legal oder Ledger verwendet werden.

1. Drücken Sie **Duplex** am Gerät.
2. Legen Sie das Dokument ein.
   Zum Kopieren eines 2-seitigen Dokuments legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
3. Drücken Sie `Kopieren`.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie im Format A3 oder Ledger kopieren, gehen Sie zu Schritt 5.
   - Wenn Sie im Format A4, A5, Letter oder Legal kopieren, gehen Sie zu Schritt 8.
5. Drücken Sie `Mehr`.
6. Drücken Sie `A3/LGR Duplex Kopiereinst.`

Hinweis

N auf 1 ist in Verbindung mit der Funktion `A3/LGR Duplex Kopiereinst.` nicht verfügbar.

7. Drücken Sie `Auf Seitengr.` oder `Skalier. gleich`.

Hinweis

Wenn Sie `Auf Seitengr.` wählen, verkleinert das Gerät die Größe des Dokuments automatisch bis auf den bedruckbaren Bereich.
Wenn Sie `Skalier. gleich` wählen, verändert das Gerät die Größe des Dokuments nicht. Je nach Größe des Dokuments ist es dann möglich, dass Ober- und Unterkante abgeschnitten sind.

8. Drücken Sie ◄ oder ►, bis die gewünschte Art der Duplexkopie angezeigt wird, und drücken Sie darauf. (Siehe *Art der Duplexkopie* auf Seite 47.)
9. Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein.
10. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
    Wenn Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug eingelegt haben, liest das Gerät die Vorlage ein und beginnt zu drucken.
    Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, gehen Sie zu Schritt 11.
11. Drücken Sie `Scannen` und legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. (Wiederholen Sie diesen Schritt für jede weitere Seite.)
12. Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie `Fertig`.
    Das Gerät beginnt nun mit dem Drucken.

Berühren Sie gedruckte Seiten NICHT bevor sie zum zweiten Mal ausgegeben werden. Das Gerät druckt die erste Seite, gibt sie aus, und zieht dann das Papier für den Druck der zweiten Seite wieder ein.

Hinweis

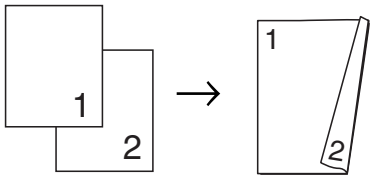
- Wenn ein Papierstau entsteht, probieren Sie eine der speziellen Funktionen für beidseitiges Kopieren. Drücken Sie `Mehr` in Anschluss an Schritt ❸. Drücken Sie `Erweit.` und wählen Sie dann eine der Einstellungen zur Vermeidung eines Papierstaus: `Duplex1` oder `Duplex2`. `Duplex1` hilft einen Papierstau beim Kopiervorgang zu vermeiden, da die Tinte mehr Zeit hat zu trocknen. Bei `Duplex2` hat die Tinte mehr Zeit zu trocknen und es wird außerdem weniger Tinte verwendet.
- `Duplex1` steht für das Papierformat A3 und Ledger nicht zur Verfügung.
- `2auf1(ID)`, `Poster` und `Buchkopie` können nicht zusammen mit `Duplex-Kopie` verwendet werden.
- `1 auf 2` und `Gerade-richten` können nicht zusammen mit `2seit.→2seit.` und `2seit.→1seit.` verwendet werden.
- Wenn Sie das Papierformat A3 oder Ledger verwenden, ist `Vergrößern/Verkleinern` nicht zusammen mit `1seit.→2seit.` und `2seit.→2seit.` verfügbar.
- `Seitengröße` kann nicht zusammen mit `1seit.→2seit.` und `2seit.→2seit.` verwendet werden.

Art der Duplexkopie

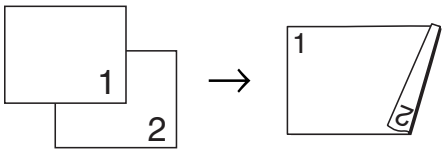
■ 1-seitig → 2-seitig

(lange Seite)

Hochformat

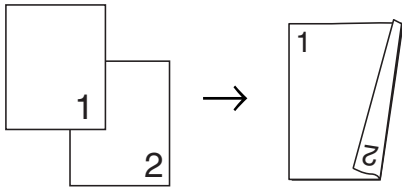


Querformat

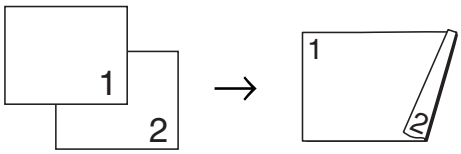


(kurze Seite)

Hochformat

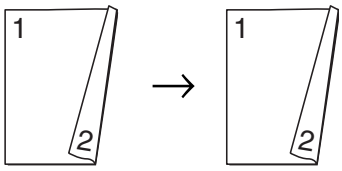


Querformat

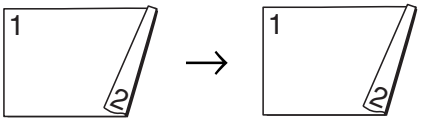


■ 2-seitig → 2-seitig

Hochformat



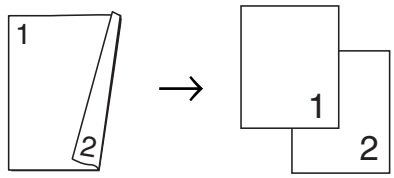
Querformat



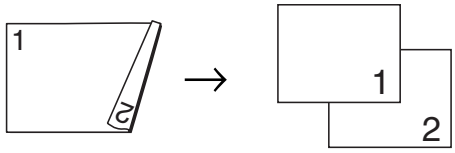
■ **2-seitig → 1-seitig**

(lange Seite)

Hochformat

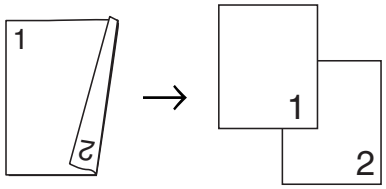


Querformat

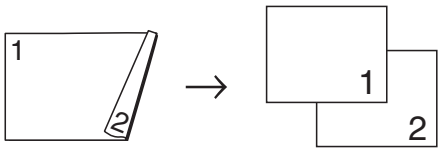


(kurze Seite)

Hochformat



Querformat



Favoriteneinstellungen speichern

Sie können die Kopiereinstellungen, die Sie meistens verwenden, als Favoriteneinstellungen speichern. Es können bis zu drei Favoriteneinstellungen gespeichert werden.

1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Wählen Sie die Kopieroptionen und -einstellungen, die gespeichert werden sollen.
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Favoriten-einstellung` anzuzeigen.
4. Drücken Sie `Favoriten-einstellung`.
5. Drücken Sie `Speichern`.

Hinweis

Stellen Sie `Wasserz.-Kopie` auf `Aus` oder `Vorlage`, wenn Sie eine `Favoriten-einstellung` speichern.

6. Wählen Sie den Speicherort für die Einstellung: `Favorit:1`, `Favorit:2` oder `Favorit:3`.
7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie den Namen der Einstellung ändern möchten, drücken Sie ⌫, um Zeichen zu löschen. Geben Sie dann den neuen Namen ein (bis zu 12 Zeichen).

     Drücken Sie `OK`. (Siehe *Texteingabe* im *Anhang C* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen*.)
   - Wenn Sie den Namen der Einstellung nicht ändern möchten, drücken Sie `OK`.

Favoriteneinstellung aufrufen

Wenn Sie eine Ihrer Favoriteneinstellungen verwenden möchten, können Sie sie wie folgt aufrufen.

1. Drücken Sie (**KOPIERER**).
2. Drücken Sie `Favorit`.
3. Wählen Sie die Favoriteneinstellung, die Sie aufrufen möchten.

Favoriteneinstellung umbenennen

Sie können eine gespeicherte Favoriteneinstellung umbenennen.

1. Drücken Sie (**KOPIERER**).

2. Drücken Sie ◄ oder ►, um `Favoriten-einstellung` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Favoriten-einstellung`.
4. Drücken Sie `Umbenennen`.
5. Drücken Sie die Favoriteneinstellung, die Sie umbenennen möchten.
6. Geben Sie einen neuen Namen ein (bis zu 12 Zeichen). (Siehe *Texteingabe* im *Anhang C* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*)
7. Drücken Sie `OK`.

8 Bilder von einer Speicherkarte oder einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) drucken

Speichermedium-Funktionen

Speicherkarten, USB-Sticks und Ordnerstrukturen

Ihr Gerät ist mit Bilddateien von modernen Digitalkameras, Speicherkarten und USB-Flash-Speichern kompatibel. Beachten Sie jedoch die folgenden Hinweise, um Fehler zu vermeiden:

- Die Dateinamenerweiterung der Bilddateien muss .JPG sein. (Andere Dateinamenerweiterungen wie .JPEG, .TIF, .GIF werden nicht erkannt.)
- Direktdruck mit Speichermedium-Funktionen ist nur separat, entweder über das Funktionstastenfeld von Speichermedium-Funktionen oder per Computer möglich. (Gleichzeitige Verwendung ist nicht möglich.)
- Das Gerät kann bis zu 999 Dateien einer Speicherkarte oder eines USB-Sticks lesen.
- Die DPOF-Datei auf der Speicherkarte muss in einem gültigen DPOF-Format gespeichert sein. (Siehe *DPOF-Druck* auf Seite 54.)

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Beim Drucken eines Indexes oder von Bildern drucken die Speichermedium-Funktionen stets alle gültigen Bilddateien aus, auch wenn eines oder mehrere Bilder auf dem Speichermedium beschädigt sind. Defekte Bilder werden nicht gedruckt.
- (Speicherkarten-Benutzer)

  Das Gerät kann Daten von Speicherkarten lesen, die von einer Digitalkamera formatiert wurden.

  Digitalkameras erstellen beim Formatieren der Speicherkarte einen Ordner, in dem die Bilddateien gespeichert werden. Wenn Sie auf der Speicherkarte gespeicherte Dateien am PC bearbeiten, sollten Sie die von der Kamera erstellte Ordnerstruktur auf der Karte nicht verändern. Neue oder geänderte Dateien sollten stets in dem auch von der Kamera verwendeten Ordner gespeichert werden. Das Gerät kann die Dateien sonst eventuell nicht lesen oder drucken.
- (Für USB-Stick-Benutzer)

  Das Gerät unterstützt USB-Sticks (USB-Flash-Speicher), die unter Windows® formatiert wurden.

Video drucken

Mit dieser Funktion können Sie Bilder aus Videos, die auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick gespeichert sind, drucken.

Videodateien werden automatisch entsprechend der Länge in 9 Teile aufgeteilt und in 3 Zeilen angeordnet, so dass Sie diese Teile ansehen und drucken können.

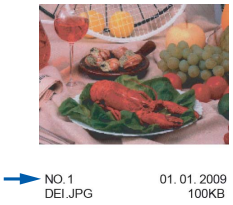
Hinweis

- Sie können keine bestimmte Videoszene auswählen.
- Es können Videodateien im AVI- oder MOV-Format verwendet werden (nur Motion JPEG). AVI-Dateien mit einer Größe von 1 GB oder mehr (eine Aufnahmezeit von ungefähr 30 Minuten) bzw. MOV-Dateien mit einer Größe von 2 GB oder mehr (eine Aufnahmezeit von ungefähr 60 Minuten) können nicht gedruckt werden.

Bilder drucken

Index (Miniaturansichten) drucken

Von den Speichermedium-Funktionen wird jedem Bild automatisch eine eigene Nummer zugeordnet (z. B. Nr.1, Nr.2, Nr.3 usw.).



Die einzelnen Bilder werden von den Speichermedium-Funktionen anhand dieser Nummern erkannt. Im Index (Miniaturansichten) werden alle Bilder der Speicherkarte bzw. des USB-Sticks ausgedruckt.

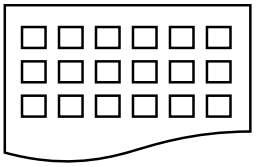
Hinweis

Nur Dateinamen, die nicht länger als 8 Zeichen sind, werden korrekt im Index ausgedruckt.

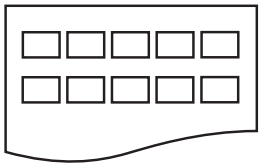
1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie (**PHOTO**).

2 Drücken Sie Indexdruck.

3 Drücken Sie Index-ausdruck und wählen Sie 6 Bilder/Zeile oder 5 Bilder/Zeile.



6 Bilder/Zeile



5 Bilder/Zeile

5 Bilder/Zeile werden mit geringerer Geschwindigkeit gedruckt als 6 Bilder/Zeile, aber mit höherer Druckqualität.

4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie Druckeinstellung, um das Druckmedium oder das Papierformat entsprechend dem Papier, das Sie verwenden, zu ändern.
- Wenn Sie die Papiereinstellungen nicht ändern möchten, gehen Sie zu Schritt ❼.

5 Drücken Sie Druckmedium. Wählen Sie das Druckmedium entsprechend dem Papier, das Sie verwenden: Normal, Inkjet, Brother BP71, Brother BP61 oder And. Glanz.

6 Drücken Sie Papierformat. Wählen Sie das Papierformat entsprechend dem Papier, das Sie verwenden: A4 oder Letter.

7 Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Fotos drucken

Bevor Sie ein einzelnes Bild ausdrucken können, müssen Sie die im Index ausgedruckte Bildnummer kennen.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist. Drücken Sie (**PHOTO**).

2 Drucken Sie den Index aus. (Siehe *Index (Miniaturansichten) drucken* auf Seite 51.)

3 Drücken Sie Indexdruck.

4 Drücken Sie Foto drucken.

5 Geben Sie die Bildnummer des Bildes, das Sie ausdrucken möchten, aus dem Index (Miniaturansichten) ein. Nachdem Sie die gewünschten Bildnummern ausgewählt haben, drücken Sie OK.

Hinweis

- Sie können auch nacheinander mehrere Bildnummern eingeben, indem Sie ein Komma oder einen Bindestrich eingeben. Um zum Beispiel die Bilder Nr.1, Nr.3 und Nr.6 zu drucken, geben Sie 1,3,6 ein. Geben Sie 1-5 ein, um die Bilder Nr.1 bis Nr.5 zu drucken.
- Sie können bis zu 12 Zeichen (einschließlich Kommas) zur Auswahl der zu druckenden Bilder eingeben.

6 Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein. Drücken Sie hierzu entweder direkt auf das entsprechende Kästchen und geben Sie die gewünschte Anzahl ein oder drücken Sie **+** bzw. **-**.

7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie Druckeinstellung, um die Druckeinstellungen zu ändern. (Siehe Seite 55.)
- Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Fotoeffekte

Sie können Fotos bearbeiten, besondere Effekte hinzufügen und diese vor dem Ausdrucken im Display ansehen.

Hinweis

Die Funktion Fotoeffekte wird durch Technologie von Reallusion, Inc. REALLUSION unterstützt.

1. Vergewissern Sie sich, dass eine Speicherkarte oder ein USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
   Drücken Sie (**PHOTO**).
2. Drücken Sie Fotoeffekte.

Hinweis

- Es werden je vier Miniaturansichten in einem Index und darunter die aktuelle Seitennummer und die Gesamtanzahl der Seiten angezeigt.
- Durch wiederholtes Drücken von ◄ oder ► gelangen Sie auf die einzelnen Seiten mit Fotos. Wenn Sie die Tasten gedrückt halten, blättern Sie durch alle Seiten.
- Drücken Sie , um eine Diashow zu starten.

3. Drücken Sie auf ein Foto im Index.
4. Drücken Sie Fotoeffekte oder Beschnitt. Sie können auch beide auf einmal wählen. Drücken Sie OK.
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie Fotoeffekte gewählt haben, drücken Sie OK, gehen Sie zu Schritt 6.
   - Wenn Sie Beschnitt gewählt haben, drücken Sie OK, gehen Sie zu Schritt 7.
6. Wählen Sie den Effekt, den Sie hinzufügen möchten.
   Drücken Sie OK.
   Gehen Sie zu Schritt 8.

Hinweis

- Es stehen 10 verschiedene Effekte zur Verfügung.

	(Autokorrektur) Das Gerät wählt die geeigneten Effekte für Ihr Foto aus.
	(Hauttonkorrekt.) Besonders geeignet zum Verbessern von Portraitfotos. Passt Hauttöne von Personen an. Drücken Sie ◄ oder ►, um den Kontrast einzustellen.
	(Landsch.korrig.) Besonders geeignet für Fotos mit Landschaftsaufnahmen. Grüne und blaue Bereiche im Foto werden hervorgehoben. Drücken Sie ◄ oder ►, um den Kontrast einzustellen.
	(Rote Augen entf) Das Gerät versucht, rote Augen in den Fotos zu entfernen. Wenn die Rote-Augen-Erkennung nicht funktioniert, kann sie durch Drücken von Noch einmal wiederholt werden.
	(Nachtmotiv) Verwenden Sie Nachtmotiv für Fotos mit Nachtaufnahmen, um diese lebendiger zu gestalten.
	(Sonnenlicht) Verwenden Sie diese Funktion für Fotos, die gegen das Licht aufgenommen wurden.
	(Whiteboard) Verwenden Sie Whiteboard, um bestimmte Korrekturen an Fotos vorzunehmen. Mit dieser Funktion können Buchstaben auf einem Whiteboard, das im Foto erscheint, erkannt und leserlicher gemacht werden.

	(Schwarzweiß) Sie können Fotos in Schwarzweiß konvertieren.
	(Sepia) Sie können die Farben eines Fotos in Sepiafarben konvertieren.
	(Autokorrektur & Rote Augen entf) Das Gerät wählt die geeigneten Effekte für Ihr Foto aus. Es versucht außerdem, rote Augen in den Fotos zu entfernen.

- In einigen Fällen werden rote Augen eventuell nicht entfernt:
  - Wenn das Gesicht auf dem Bild zu klein ist
  - Wenn das Gesicht zu weit nach oben, unten, rechts oder links geneigt ist
- Nach Hinzufügen eines Effekts können Sie die Darstellung des Bildes durch Drücken von vergrößern. Um zur Originalgröße zurückzukehren, drücken Sie .
- Sie können den sichtbaren Ausschnitt des vergrößerten Bildes bewegen, indem Sie **oben** ( ), **unten** ( ), **links** ( ) und **rechts** () drücken.
- Drücken Sie ABBRECHEN, um zur Liste mit den Effekten zurückzukehren.

7 Stellen Sie den roten Rahmen auf Ihrem Foto ein.
Der Bereich innerhalb des roten Rahmens wird gedruckt.

- Drücken Sie **+** oder **-**, um den Rahmen zu vergrößern oder zu verkleinern.
- Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den Rahmen zu verschieben.
- Drücken Sie , um den Rahmen zu drehen.

Drücken Sie OK, wenn die Ausrichtung des Rahmens abgeschlossen ist.

Drücken Sie zur Bestätigung OK.

Hinweis

Wenn das Foto sehr klein ist oder unregelmäßige Proportionen hat, kann eventuell kein Beschnitt durchgeführt werden. Das Display zeigt dann Bild zu klein oder Bild zu lang.

8 Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl ein. Drücken Sie hierzu entweder direkt auf das entsprechende Kästchen und geben Sie die gewünschte Anzahl ein oder drücken Sie **+** bzw. **-**.
Drücken Sie OK.

9 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie Druckeinstellung und ändern Sie die Druckeinstellungen. (Siehe Seite 55.)
- Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

DPOF-Druck

DPOF bedeutet Digital Print Order Format.

Dies ist ein von großen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, FUJIFILM Corporation, Panasonic Corporation und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen.

Wenn eine Speicherkarte mit DPOF-Informationen in das Gerät eingesetzt wird, können die ausgewählten Bilder einfach ausgedruckt werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte in den richtigen Einschub eingesetzt haben.
   Drücken Sie (**PHOTO**). Im Display erscheint die Frage, ob die DPOF-Einstellungen verwendet werden sollen.
2. Drücken Sie `Ja`.
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie `Druckeinstellung`, um die Druckeinstellungen zu ändern. (Siehe Seite 55.)
   - Wenn Sie keine Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Hinweis

Wenn der mit der Kamera erstellte Druckauftrag einen Fehler aufweist, wird eventuell angezeigt, dass eine ungültige DPOF-Datei vorliegt. Löschen und erstellen Sie den Druckauftrag mit der Kamera erneut, um das Problem zu beheben. Informationen, wie Sie den Druckauftrag löschen und neu erstellen können, entnehmen Sie der Support-Website des Kameraherstellers oder dem Handbuch der Kamera.

Speichermedium-Funktionen Druckeinstellungen

Sie können die Druckeinstellungen vorübergehend ändern.

Die Einstellungen werden nach 3 Minuten bzw. nach der eingestellten Umschaltzeit zum Faxbetrieb wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 3.)

Hinweis

Sie können die Druckeinstellungen, die Sie meistens verwenden, als Standardeinstellungen speichern. (Siehe *Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern* auf Seite 59.)

Druckqualität

1. Drücken Sie `Druckeinstellung`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Druckqualität` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Druckqualität`.
4. Drücken Sie `Normal` oder `Foto`.
5. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie .
   Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

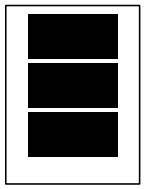
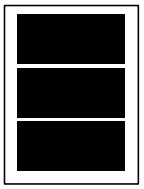
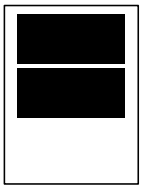
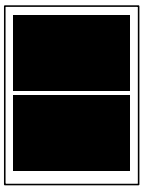
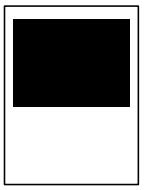
Papiereinstellungen

Druckmedium

1. Drücken Sie Druckeinstellung.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Druckmedium anzuzeigen.
3. Drücken Sie Druckmedium.
4. Wählen Sie das Druckmedium entsprechend dem Papier, das Sie verwenden: Normal, Inkjet, Brother BP71, Brother BP61 oder And. Glanz.
5. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie .
   Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Papier- und Druckformat

1. Drücken Sie Druckeinstellung.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Papierformat anzuzeigen.
3. Drücken Sie Papierformat.
4. Wählen Sie das Papierformat entsprechend dem Papier, das Sie verwenden: 10x15cm, 13x18cm, A4, A3, Letter oder Ledger.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie A4 oder Letter gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 5.
   - Wenn Sie ein anderes Papierformat gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 6.
5. Wählen Sie das gewünschte Druckformat.

Beispiel: Druckposition auf A4-Papier		
1 8x10cm	2 9x13cm	3 10x15cm
		
4 13x18cm	5 15x20cm	6 Max. Größe
		

6. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie .
   Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Helligkeit, Kontrast und Farbeinstellungen

Helligkeit

1. Drücken Sie Druckeinstellung.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Helligkeit anzuzeigen.
3. Drücken Sie Helligkeit.
4. Drücken Sie ◄ oder ►, um einen dunkleren oder helleren Ausdruck zu erhalten.
   Drücken Sie OK.
5. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie .
   Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Kontrast

Sie können die Kontrasteinstellung wählen. Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Ausdrucke sehen insgesamt lebendiger aus.

1. Drücken Sie `Druckeinstellung`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kontrast` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Kontrast`.
4. Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Kontrast zu verändern.
   Drücken Sie `OK`.
5. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie .
   Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Farboptimierung

Wenn die Farboptimierung eingeschaltet ist, werden die Bilder in lebhafteren Farben gedruckt. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich.

1. Drücken Sie `Druckeinstellung`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Farboptimieren` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Farboptimieren`.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie die Einstellungen für `Weißabgleich`, `Schärfe` oder `Farbintensität` ändern möchten, drücken Sie `Ein` und gehen Sie dann zu Schritt ❺.
   - Wenn Sie die Einstellungen nicht ändern wollen, drücken Sie `Aus`.

     Gehen Sie zu Schritt ❽.
5. Drücken Sie `Weißabgleich`, `Schärfe` oder `Farbintensität`.
6. Drücken Sie ◀ oder ▶, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.
   Drücken Sie `OK`.
7. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie weitere Farboptimierungseinstellungen vornehmen möchten, wiederholen Sie die Schritte ❺ bis ❻.
   - Wenn Sie andere Einstellungen ändern möchten, drücken Sie , um das Menü der Druckeinstellungen aufzurufen, und wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten. (Siehe Seite 55.)
8. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie .
   Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Hinweis

- **Weißabgleich**

  Diese Einstellung korrigiert die Verfärbung von weißen Bereichen innerhalb eines Bildes. Beleuchtung, Kameraeinstellungen und andere Bedingungen können eine Färbung der weißen Bereiche hervorrufen. Dadurch können die weißen Bereiche leicht gelblich, rosa oder in einer anderen Farbe getönt erscheinen. Mit dem Weißabgleich können Sie diese Verfärbung korrigieren, um vollkommen weiße Bereiche zu erhalten.

- **Schärfe**

  Diese Einstellung hebt die Details eines Bildes hervor. Sie entspricht der Feinfokussierung mit einer Kamera. Wenn ein Bild nicht scharfgestellt ist, können Sie feine Details des Bildes nicht sehen. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung der Schärfe.

- **Farbdichte**

  Zum Einstellen der Farbintensität im Bild. Sie können die Farbintensität erhöhen oder vermindern, um die Qualität eines zu blassen oder zu bunten Bildes zu verbessern.

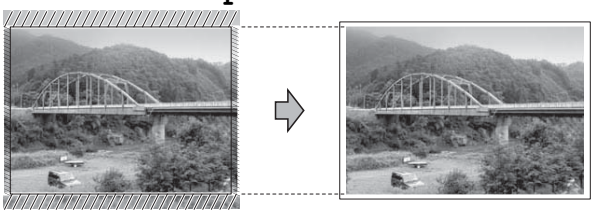
Anpassen

Wenn das Foto zu hoch oder zu breit ist, um auf das gewählte Format zu passen, werden Teile des Bildes automatisch abgeschnitten.

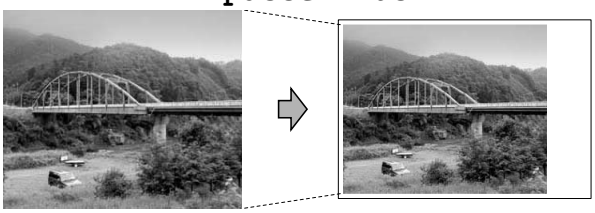
Die werkseitige Einstellung ist `Ein`. Wenn Sie möchten, dass das Bild vollständig ausgedruckt wird, wählen Sie die Einstellung `Aus`. Wenn Sie `Anpassen` auf `Aus` gestellt haben, wählen Sie auch für `Randlos` die Einstellung `Aus`. (Siehe *Randlos drucken* auf Seite 59.)

1. Drücken Sie `Druckeinstellung`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Anpassen` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Anpassen`.
4. Drücken Sie `Aus` (oder `Ein`).
5. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie .
   Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Anpassen: Ein



Anpassen: Aus



Randlos drucken

Diese Funktion erweitert den bedruckbaren Bereich, so dass bis an die Kanten des Papiers herangedruckt werden kann. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich ein wenig.

1. Drücken Sie `Druckeinstellung`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Randlos` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Randlos`.
4. Drücken Sie `Aus` (oder `Ein`).
5. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie . Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Datum drucken

Sie können das Datum der Aufnahme (falls aufgezeichnet) mit auf das Bild drucken lassen. Das Datum wird in die untere rechte Ecke gedruckt. Wenn mit den Bilddaten kein Datum gespeichert wurde, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

1. Drücken Sie `Druckeinstellung`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Datum drucken` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Datum drucken`.
4. Drücken Sie `Ein` (oder `Aus`).
5. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie . Drücken Sie **Start Farbe**, um zu drucken.

Hinweis

Um die Funktion `Datum drucken` verwenden zu können, muss die DPOF-Einstellung Ihrer Kamera ausgeschaltet sein.

Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern

Sie können die Druckeinstellungen, die Sie meistens verwenden, als Standardeinstellungen speichern. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

1. Wählen Sie die neue Einstellung. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Einstellung, die Sie ändern möchten.
2. Nachdem Sie die letzte Einstellung geändert haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Als Standard` zu wählen.
3. Drücken Sie `Als Standard`.
4. Drücken Sie zur Bestätigung `Ja`.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Alle werkseitigen Einstellungen wieder herstellen

Sie können die Einstellungen für die Speichermedium-Funktionen

`Druckqualität`, `Druckmedium`, `Papierformat`, `Helligkeit`, `Kontrast`, `Farboptimieren`, `Anpassen`, `Randlos` und `Datum drucken`, die Sie geändert haben, auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie `Druckeinstellung`.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Werkseinstell.` anzuzeigen.
3. Drücken Sie `Werkseinstell.`
4. Drücken Sie zur Bestätigung `Ja`.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Scannen auf eine Speicherkarte oder einen USB-Stick

Vorlagenglas Scangröße

Zum Scannen eines Dokumentes im Format Letter, Legal, Ledger oder A3 müssen Sie die Einstellung für `Vorlagenglas Scangröße` ändern. Die Standardeinstellung ist A4.

1. Drücken Sie (**SCANNER**).
2. Drücken Sie `to Medium`.
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Vorlagenglas Scangröße` anzuzeigen.
4. Drücken Sie `Vorlagenglas Scangröße`.
5. Drücken Sie `A4`, `A3`, `Letter`, `Legal` oder `Ledger`.

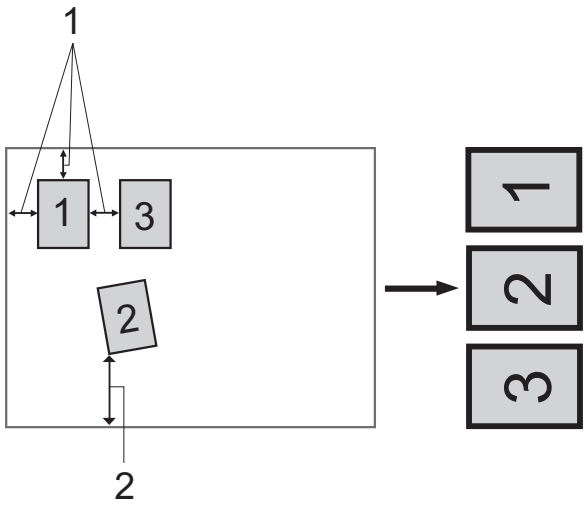
Hinweis

- Sie können die Einstellung, die Sie meistens verwenden, als Standardeinstellungen speichern. (Siehe *Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern* auf Seite 59.)
- Diese Einstellung kann nur verwendet werden, wenn für das Scannen das Vorlagenglas verwendet wird.

Auto anpassen

Sie können mehrere Dokumente auf das Vorlagenglas legen und einscannen. Ein einzelnes Dokument kann auf dem Display angesehen werden, bevor es gespeichert wird. Wenn Sie `Auto anpassen` gewählt haben, scannt das Gerät die einzelnen Dokumente ein und erstellt daraus separate Dateien. Wenn Sie zum Beispiel drei Dokumente auf das Vorlagenglas legen, scannt das Gerät diese und erstellt drei separate Dateien. Falls Sie eine Datei mit drei Seiten erstellen möchten, wählen Sie `PDF` oder `TIFF` als `Dateityp`.

(Wenn Sie `JPEG` wählen, wird für jedes Dokument eine separate Datei erstellt.)



1 10 mm oder mehr (oben, links, rechts)

2 20 mm oder mehr (unten)

Hinweis

- `Auto anpassen` kann für alle Einstellungen für `Vorlagenglas Scangröße` verwendet werden.
- `Auto anpassen` wird durch Technologie von Reallusion, Inc. unterstützt.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte oder der USB-Stick in den richtigen Einschub eingesetzt ist.
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie (**SCANNER**).
4. Drücken Sie `to Medium`.
5. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Auto anpassen` anzuzeigen.
6. Drücken Sie `Auto anpassen`.
7. Drücken Sie `Ein`.
8. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang zu starten.
9. Die Anzahl der gescannten Dokumente wird im Display angezeigt. Drücken Sie `OK`.
10. Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine Vorschau der einzelnen Dokumente anzusehen.
11. Drücken Sie `Alle sichern`, um die Daten zu speichern.

Hinweis

- `Auto anpassen` steht für rechteckiges Papier zur Verfügung, bei dem alle vier Ecken einen Winkel von 90° aufweisen. Wenn eine der vier Ecken nicht rechtwinklig ist, kann `Auto anpassen` das Dokument nicht erkennen.
- Wenn das Dokument zu lang oder zu breit ist, funktioniert diese Einstellung nicht richtig.
- Legen Sie die Dokumente wie in der Abbildung gezeigt nicht direkt an die Kanten des Vorlagenglases.
- Legen Sie die Dokumente mit einem Abstand von mindestens 10 mm voneinander auf das Vorlagenglas.
- `Auto anpassen` korrigiert die Ausrichtung von schief auf das Vorlagenglas gelegten Dokumenten. Falls jedoch das Dokument um mehr als 10 Grad gedreht ist, arbeitet die Funktion nicht richtig.
- Zur Verwendung der Funktion `Auto anpassen` muss der Vorlageneinzug leer sein.
- Die Funktion `Auto anpassen` kann je nach Größe der Dokumente für bis zu 16 Vorlagen verwendet werden.

WICHTIG

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **PHOTO** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

Neue Standardeinstellungen speichern

Sie können die am häufigsten verwendeten Scan-to-Medium-Einstellungen für `Qualität`, `Dateityp`, `Vorlagenglas Scangröße` und `Auto anpassen` als Standardeinstellungen speichern. Diese Einstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

1. Drücken Sie (**SCANNER**).
2. Drücken Sie `to Medium`.
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Als Standard` anzuzeigen.
4. Drücken Sie `Als Standard`.
5. Drücken Sie zur Bestätigung `Ja`.
6. Drücken Sie **Stopp**.

Werkseitige Einstellungen wieder herstellen

Sie können die Scan-to-Medium-Einstellungen `Qualität`, `Dateityp`, `Vorlagenglas Scangröße` und `Auto anpassen`, die Sie geändert haben, auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie (**SCANNER**).
2. Drücken Sie `to Medium`.
3. Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Werks-einstellung` zu wählen.
4. Drücken Sie `Werks-einstellung`.
5. Drücken Sie zur Bestätigung `Ja`.
6. Drücken Sie **Stopp**.

9 Fotos von einer Kamera drucken

Fotodirektdruck von einer PictBridge-Kamera

Ihr Brother-Gerät unterstützt den PictBridge-Standard, wodurch Sie eine PictBridge-kompatible Kamera direkt an Ihr Gerät anschließen und die Fotos ohne Umweg über den Computer ausdrucken können.

Wenn Ihre Digitalkamera den Standard für USB-Massenspeicher unterstützt, können Sie die Fotos der Kamera auch ohne PictBridge drucken. (Siehe *Fotodirektdruck von einer Digitalkamera (ohne PictBridge)* auf Seite 65.)

PictBridge-Voraussetzungen

Um Fehler zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Gerät und Kamera müssen mit einem geeigneten USB-Kabel verbunden werden.
- Die Dateinamenerweiterung der Bilddateien muss .JPG sein. (Andere Dateinamenerweiterungen wie .JPEG, .TIF, .GIF werden nicht erkannt.)
- Während die PictBridge-Funktionen verwendet werden, stehen keine Speichermedium-Funktionen zur Verfügung.

Digitale Kamera einstellen

Vergewissern Sie sich, dass sich die Kamera im PictBridge-Modus befindet. Die folgenden PictBridge-Einstellungen können im Display Ihrer PictBridge-kompatiblen Kamera angezeigt werden.

Je nach Kamera stehen eventuell nicht alle Einstellungen zur Verfügung.

Menüauswahl der Kamera	Optionen
Papierformat	A4, A3, Ledger, Letter, 10 × 15 cm, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) [2]
Druckmedium	Normalpapier, Glanzpapier, Inkjet-Papier, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) [2]
Layout	Randlos: Ein, Randlos: Aus, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) [2]
DPOF-Einstellung [1]	-
Druckqualität	Normal, Fein, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) [2]
Farboptimierung	Ein, Aus, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) [2]
Datum drucken	Ein, Aus, Druckereinstellungen (Standardeinstellung) [2]

1 Genaueres finden Sie unter *DPOF-Druck* auf Seite 65.

2 Wenn Ihre Kamera so eingestellt ist, dass sie die Druckereinstellungen verwendet (Standardeinstellung), druckt Ihr Gerät die Fotos mit den folgenden Einstellungen:

Einstellungen	Optionen
Papierformat	10 × 15 cm
Druckmedium	Glanzpapier
Layout	Randlos: Ein
Druckqualität	Fein
Farboptimierung	Aus
Datum drucken	Aus

- Wenn Ihre Kamera über keine Menüauswahl verfügt, werden ebenfalls diese Einstellungen verwendet.
- Namen und Verfügbarkeit dieser Einstellungen sind von den Spezifikationen der Kamera abhängig.

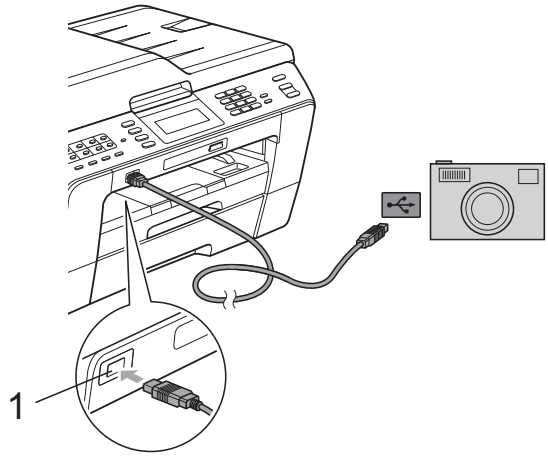
Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen zum Ändern der PictBridge-Einstellungen zu erhalten.

Bilder drucken

Hinweis

Nehmen Sie alle Speicherkarten bzw. den USB-Stick aus dem Gerät, bevor Sie eine digitale Kamera anschließen.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den USB-Direktanschluss (1) Ihres Gerätes an.



1 USB-Direktanschluss

2. Schalten Sie die Kamera ein.
Wenn das Gerät die Kamera erkennt, wird im Display `Kamera verbunden` angezeigt.

3. Folgen Sie den Anweisungen der Kamera, um das Foto, das Sie drucken wollen, auszuwählen.
Wenn das Gerät mit dem Ausdruck beginnt, zeigt das Display `Ausdruck`.

WICHTIG

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie nur eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.

DPOF-Druck

DPOF bedeutet Digital Print Order Format.

Dies ist ein von großen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, FUJIFILM Corporation, Panasonic Corporation und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen.

Hinweis

Wenn der mit der Kamera erstellte Druckauftrag einen Fehler aufweist, wird eventuell angezeigt, dass eine ungültige DPOF-Datei vorliegt. Löschen und erstellen Sie den Druckauftrag mit der Kamera erneut, um das Problem zu beheben. Informationen, wie Sie den Druckauftrag löschen und neu erstellen können, entnehmen Sie der Support-Website des Kameraherstellers oder dem Handbuch der Kamera.

Fotodirektdruck von einer Digitalkamera (ohne PictBridge)

Wenn Ihre Kamera den Standard für USB-Massenspeicher unterstützt, können Sie diese im Speichermodus anschließen. Dadurch können Bilder direkt von der Kamera gedruckt werden.

(Wenn Sie Fotos im PictBridge-Modus drucken möchten, lesen Sie *Fotodirektdruck von einer PictBridge-Kamera* auf Seite 63.)

Hinweis

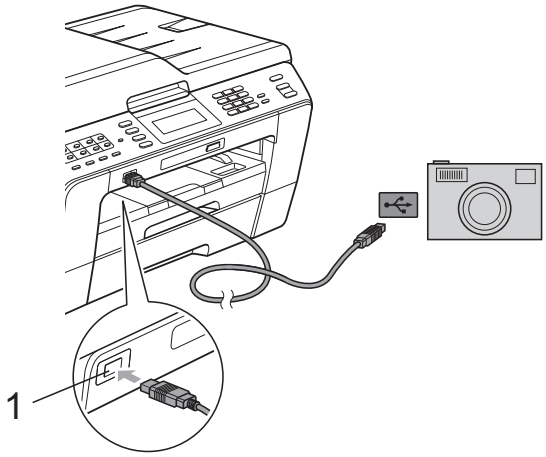
Name, Verfügbarkeit und die Bedienungsschritte sind je nach Kamera verschieden. Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen z. B. zum Wechsel vom PictBridge-Modus zum USB-Massenspeichermodus zu erhalten.

Bilder drucken

Hinweis

Nehmen Sie alle Speicherkarten bzw. den USB-Stick aus dem Gerät, bevor Sie eine digitale Kamera anschließen.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den USB-Direktanschluss (1) Ihres Gerätes an.



1 USB-Direktanschluss

2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Folgen Sie den Anweisungen in *Bilder drucken* auf Seite 51.

WICHTIG

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie nur eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.

A Regelmäßige Wartung

Gerät reinigen und überprüfen

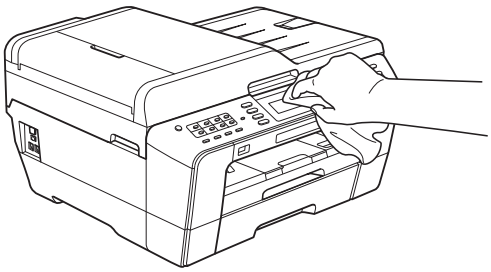
Gehäuse des Gerätes reinigen

Reinigen Sie den Touchscreen wie folgt:

WICHTIG

- Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie den Touchscreen reinigen.
- Verwenden Sie KEINE flüssigen Reiniger (einschließlich Ethanol).

1. Reinigen Sie den Touchscreen mit einem *trockenen*, weichen, fusselfreien Tuch.

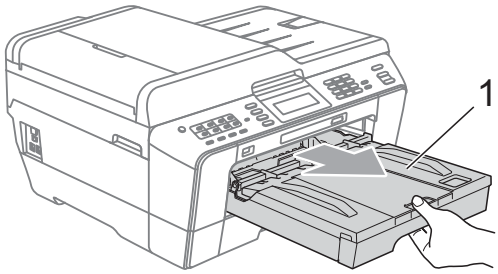


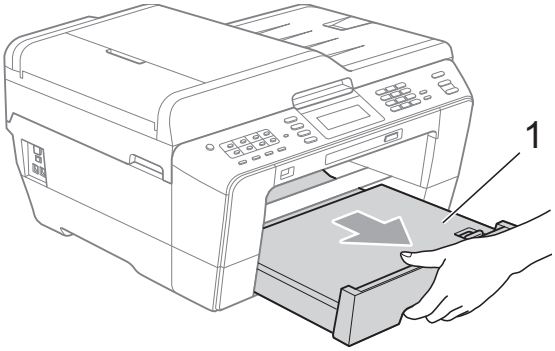
Reinigen Sie das Gehäuse des Gerätes wie folgt:

WICHTIG

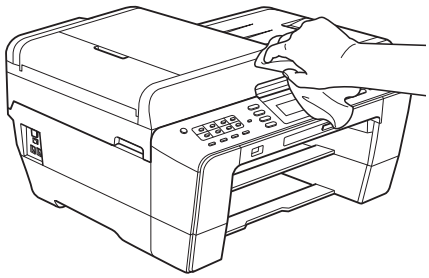
- Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse beschädigt.
- Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak enthalten.
- Verwenden Sie KEINEN Isopropylalkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Es könnte dadurch reißen.

1. Ziehen Sie die Papierkassetten (1) ganz aus dem Gerät heraus.



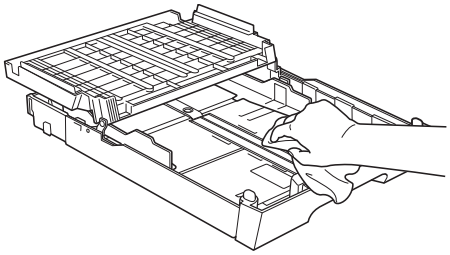


2. Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem *trockenen*, weichen, fusselfreien Tuch ab, um Staub zu entfernen.



3. Klappen Sie die Abdeckung der Papierkassette auf und entfernen Sie alles, was sich darin befindet.

4 Wischen Sie die Papierkassette mit einem *trockenen*, weichen, fusselfreien Tuch ab, um Staub zu entfernen.



5 Schließen Sie die Abdeckung und schieben Sie die Kassette wieder vollständig in das Gerät ein.

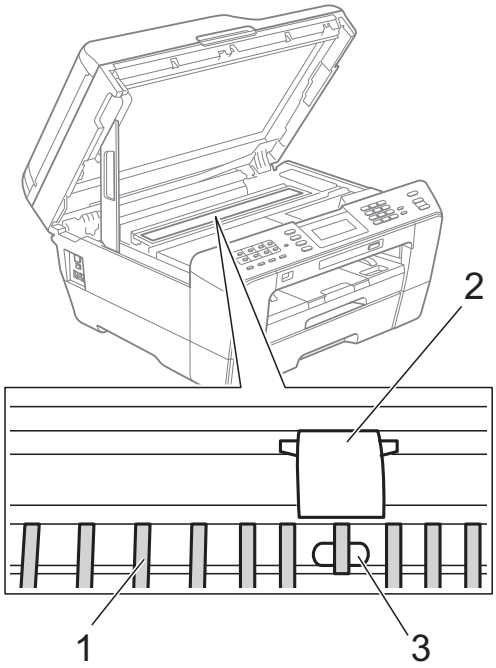
Druckwalze des Gerätes reinigen

⚠ VORSICHT

Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes, bevor Sie die Druckwalze reinigen.

1 Greifen Sie mit beiden Händen in die seitlichen Griffmulden und öffnen Sie den Gehäusedeckel.

2 Reinigen Sie die Druckwalze (1) des Gerätes und den umliegenden Bereich, indem Sie Tintenflecken mit einem *trockenen*, weichen, fusselfreien Tuch entfernen.



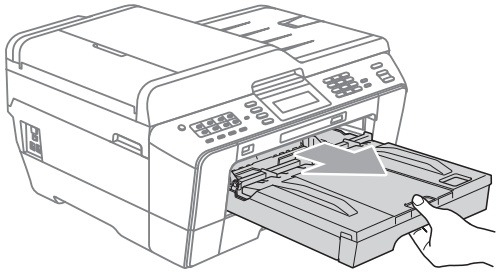
WICHTIG

Berühren Sie das Blech (2) und den Hebel (3) NICHT. Dies kann zu Schäden am Gerät führen.

Papierzufuhrrollen reinigen

Wenn sich auf den Papierzufuhrrollen Tinte befindet, kann dies Probleme beim Einzug verursachen.

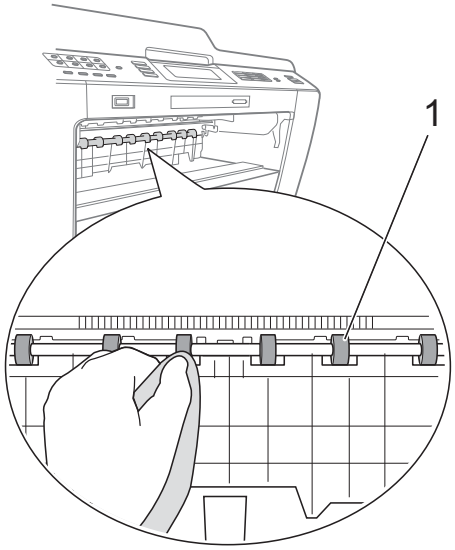
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



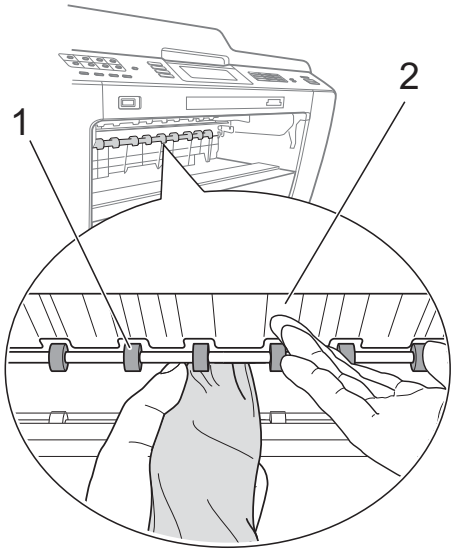
Hinweis

Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schließen Sie dann die Papierablage.

2. Reinigen Sie die Vorderseite der Papierzufuhrrollen (1) mit einem weichen, fusselfreien, mit Wasser angefeuchteten Tuch und mit seitlichen Bewegungen.
Wischen Sie die Rollen nach der Reinigung mit einem *trockenen*, weichen, fusselfreien Tuch ab, um die Flüssigkeit restlos zu entfernen.



3. Heben Sie die Papierstau-Klappe (2) an und reinigen Sie die Rückseite der Papierzufuhrrollen (1) mit einem weichen, fusselfreien, mit Wasser angefeuchteten Tuch.
Wischen Sie die Rollen nach der Reinigung mit einem *trockenen*, weichen, fusselfreien Tuch ab, um die Flüssigkeit restlos zu entfernen.



4. Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

5. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Hinweis

Warten Sie vor der Verwendung des Gerätes, bis die Rollen getrocknet sind. Wenn Sie das Gerät verwenden, bevor die Rollen getrocknet sind, kann dies Probleme beim Einzug verursachen.

Papiereinzugsrollen reinigen

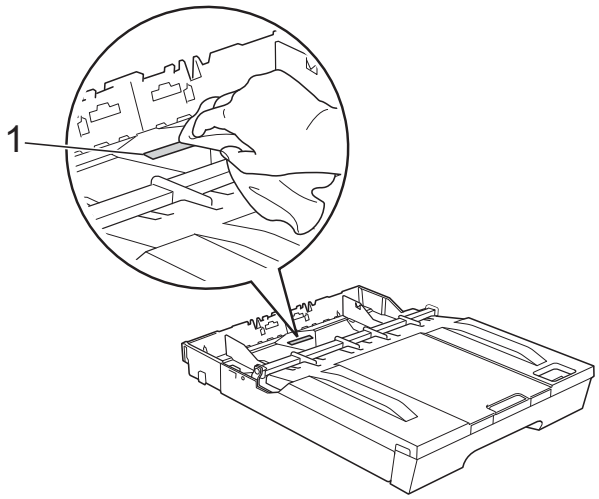
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.

2. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

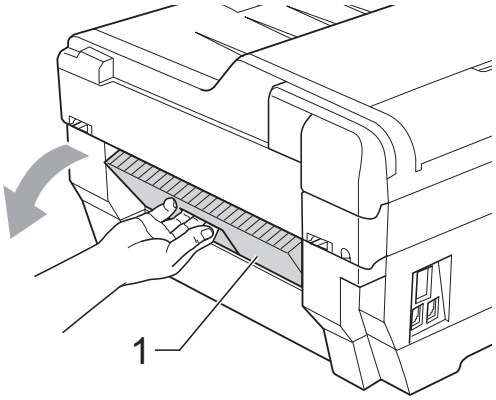
Hinweis

Wenn die letzten Blätter in der Papierkassette zusammen eingezogen werden, reinigen Sie das Bodenkissen (1) mit einem weichen, fusselfreien, mit Wasser angefeuchteten Tuch.

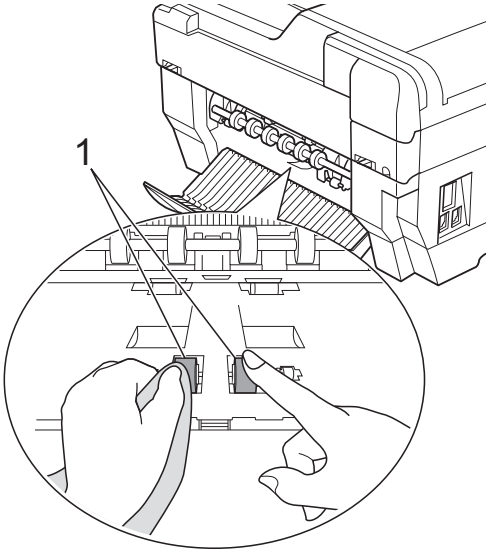
Wischen Sie das Kissen nach der Reinigung mit einem *trockenen*, weichen, fusselfreien Tuch ab, um die Flüssigkeit restlos zu entfernen.



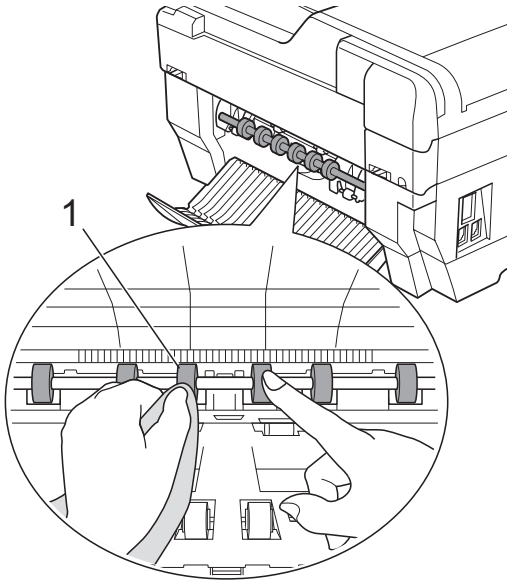
3 Öffnen Sie die Papierstau-Abdeckung (1) an der Rückseite des Gerätes.



4 Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen (1) mit einem weichen, fusselfreien, mit Wasser angefeuchteten Tuch.
Drehen Sie die Rollen langsam, damit die ganze Oberfläche gereinigt wird.
Wischen Sie die Rollen nach der Reinigung mit einem *trockenen*, weichen, fusselfreien Tuch ab, um die Flüssigkeit restlos zu entfernen.



5 Reinigen Sie die hinteren Papiereinzugsrollen (1) mit einem weichen, fusselfreien, mit Wasser angefeuchteten Tuch.
Drehen Sie die Rollen langsam, damit die ganze Oberfläche gereinigt wird.
Wischen Sie die Rollen nach der Reinigung mit einem *trockenen*, weichen, fusselfreien Tuch ab, um die Flüssigkeit restlos zu entfernen.



Hinweis

Berühren Sie die Metallwelle nicht.

6 Schließen Sie die Papierstau-Abdeckung.
Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung ganz geschlossen ist.

7 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

8 Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Papiereinzugsrollen für Papierkassette 2 reinigen

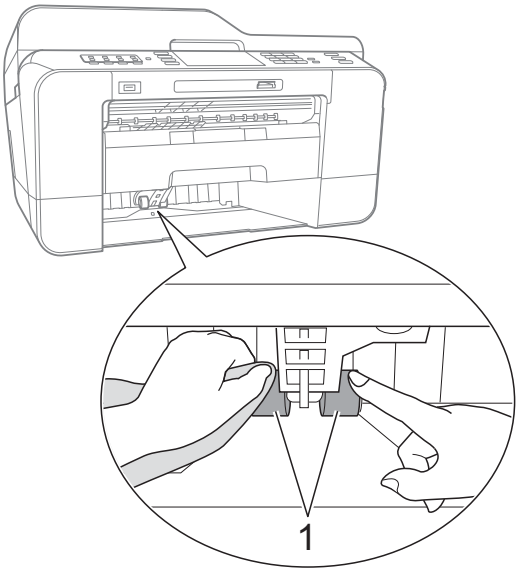
1 Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes. Ziehen Sie Kassette 2 ganz aus dem Gerät heraus.

Hinweis

Wenn die Papierstütze ausgeklappt ist, klappen Sie die Stütze ein und schließen Sie dann die Papierablage.

2 Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen für Kassette 2 (1) mit einem weichen, fusselfreien, mit Wasser angefeuchteten Tuch.
Drehen Sie die Rollen langsam, damit die ganze Oberfläche gereinigt wird.

Wischen Sie die Rollen nach der Reinigung mit einem *trockenen*, weichen, fusselfreien Tuch ab, um die Flüssigkeit restlos zu entfernen.



3 Schieben Sie Kassette 2 wieder vollständig in das Gerät.

4 Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Tintenvorrat überprüfen

Zusätzlich zur Tinten-Anzeige im Display können Sie über das Menü „Tinte“ vergrößert anzeigen lassen, wie viel Tinte sich noch in den einzelnen Patronen befindet.

1 Drücken Sie .

2 Drücken Sie `Tintenvorrat`.
Im Display wird der Tintenvorrat angezeigt.

3 Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Sie können den Tintenvorrat auch von Ihrem Computer aus überprüfen. (Siehe *Drucken* für Windows® oder *Drucken und Faxen* für Macintosh im *Software-Handbuch*.)

A

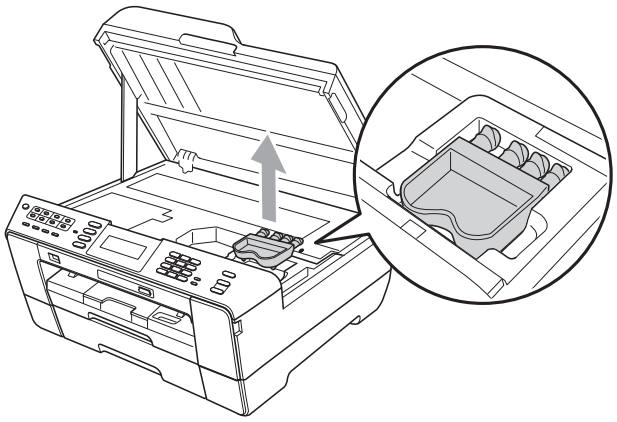
Verpacken des Gerätes für einen Transport

Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät richtig zu verpacken. Schäden, die während des Versands entstehen, sind nicht von der Garantie gedeckt.

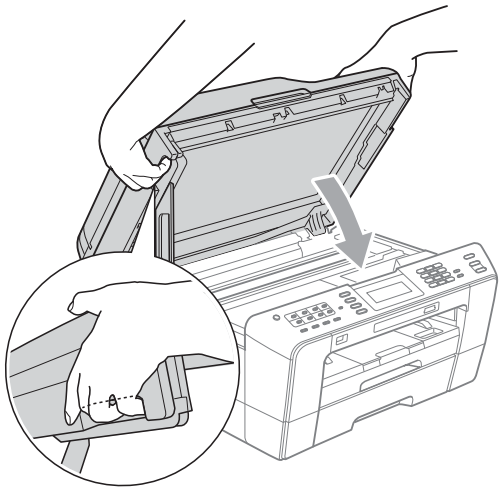
WICHTIG

Es ist wichtig, dass das Gerät den Druckkopf nach dem Drucken wieder in die richtige Position bringen kann. Warten Sie daher stets, bis alle Druckaufträge abgeschlossen sind und kein mechanisches Geräusch mehr zu hören ist, bevor Sie den Netzstecker ziehen. Wenn der Netzstecker zu früh gezogen wird, können Probleme beim Drucken und Schäden am Druckkopf entstehen.

1. Ziehen Sie das Faxanschlusskabel von der Telefonsteckdose und vom Gerät ab.
2. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes.
3. Greifen Sie mit beiden Händen in die seitlichen Griffmulden und öffnen Sie den Gehäusedeckel. Ziehen Sie dann das Datenkabel ab, sofern es angeschlossen ist.
4. Entfernen Sie den orangefarbenen Transportschutz in der rechten Ecke im Inneren des Gerätes.



5. Greifen Sie in die seitlichen Griffmulden und schließen Sie den Gehäusedeckel vorsichtig.



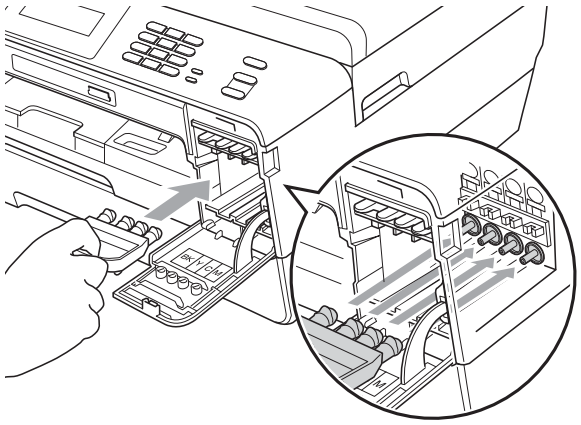
WARNUNG

Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger unter dem Gehäusedeckel einklemmen.
Greifen Sie zum Öffnen und Schließen des Gehäusedeckels immer in die seitlichen Griffmulden.

6. Öffnen Sie die Tintenpatronen-Abdeckung.

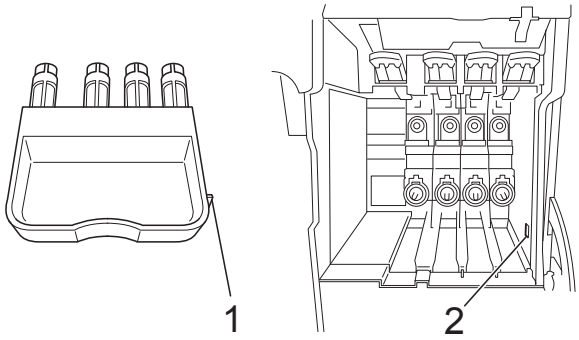
7 Entfernen Sie alle vier Tintenpatronen. Drücken Sie die Befestigungshebel über den einzelnen Tintenpatronen, um sie zu lösen. (Siehe *Tintenpatronen wechseln* im *Anhang A* im *Benutzerhandbuch - Grundfunktionen.*)

8 Setzen Sie den orangefarbenen Transportschutz ein und schließen Sie dann die Tintenpatronen-Abdeckung.



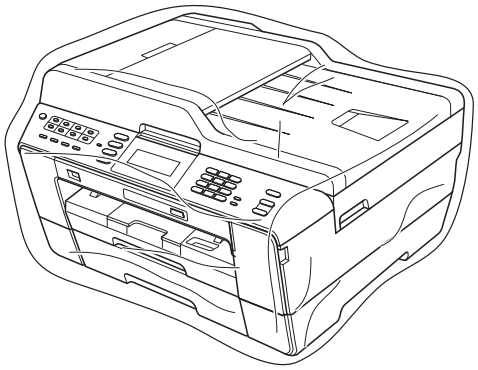
WICHTIG

- Achten Sie darauf, dass der Plastikzapfen an der rechten Seite des orangefarbenen Transportschutzes (1) hörbar in die Aussparung (2) einrastet.

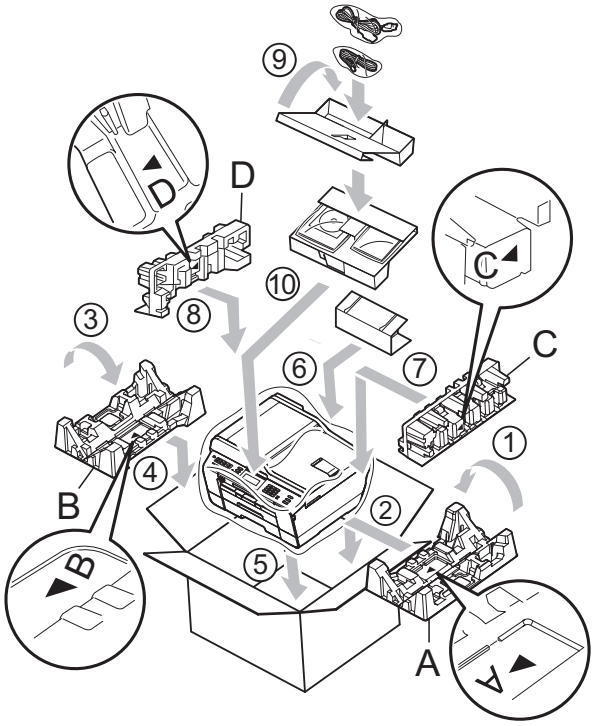


- Wenn Sie den orangefarbenen Transportschutz nicht mehr finden, sollten Sie die Tintenpatronen vor dem Transport NICHT entfernen. Das Gerät darf nur mit dem orangefarbenen Transportschutz oder mit eingesetzten Tintenpatronen versandt werden. Der Versand ohne eingesetzte Tintenpatronen oder Transportschutz kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen führen.

9 Packen Sie das Gerät in den Beutel.



10 Packen Sie das Gerät und die gedruckten Materialien wie unten gezeigt mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton. Packen Sie keine gebrauchten Tintenpatronen in den Karton.



11 Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

B Fachbegriffe

Hier finden Sie eine Beschreibung von Funktionen und Fachbegriffen, die in Brother-Handbüchern vorkommen. Welche Funktionen zur Verfügung stehen, ist je nach Modell verschieden.

Absenderkennung

Eine Zeile mit gespeicherten Absenderinformationen, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird. Sie enthält den Namen und die Faxnummer des Absenders.

Anrufbeantworter (TAD)

Sie können einen externen Anrufbeantworter zusammen mit Ihrem Gerät anschließen.

Anrufer-Kennung

Ein bei der Telefongesellschaft gemieteter Dienst, mit dem Sie die Nummer (bzw. den Namen) des Anrufers sehen können.

Anstehende Aufträge

Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung

Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi). Siehe: Fein-, Superfein-, Foto-, Standard-Auflösung.

Automatische Verkleinerung

Verkleinert die empfangenen Faxe.

Automatische Wahlwiederholung

Wählt einen besetzten Anschluss nach 5 Minuten automatisch erneut an.

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

In den automatischen Vorlageneinzug können mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

Automatisches Senden

Versenden eines Faxes, ohne den Hörer eines externen Telefons abzuheben.

CNG-Rufton

Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Codierung

Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das Gerät kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified Read) und MMR (Modified Modified Read) sowie im JPEG-Modus arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Dichte

Durch Ändern der Dichte wird das gesamte Bild heller oder dunkler.

Direktversand

Wenn der Speicher voll ist, können Sie den Direktversand verwenden.

Display (Flüssigkristallanzeige)

Flüssigkristallanzeige am Gerät, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist, sowie Datum und Uhrzeit zeigt, sofern das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist.

ECM-Fehlerkorrektur (Error Correction Mode)

Erkennt Übertragungsfehler (z. B. durch Leitungsstörungen) während der Faxübertragung und sendet fehlerhafte Seiten erneut.

Externes Telefon

Ein Telefon, das an der gleichen Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen ist.

F/T-Rufzeit

Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Brother-Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus klingelt, um Sie ans Telefon zu rufen.

Farboptimierung

Optimiert die Farbeinstellungen des Bildes (Schärfe, Weißpegel und Farbintensität) zur Verbesserung der Druckqualität.

Fax/Tel

Sie können Faxe und Telefonanrufe empfangen. Verwenden Sie diesen Modus nicht, wenn ein Anrufbeantworter angeschlossen ist.

Faxabruf (Polling)

Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder ein Dokument vorzubereiten, das von anderen Faxgeräten abgerufen werden kann (passiv).

Fax-Erkennung

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf manuell mit einem Telefon angenommen wurde.

Faxspeicherung

Sie können empfangene Faxe speichern.

Faxton

Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

Faxvorschau

Mit dieser Funktion können Sie sich durch Drücken der Taste **Fax-vorschau** oder der Schaltfläche `Faxvorschau` eine Vorschau empfangener Faxe im Display anzeigen lassen.

Fax-Weiterleitung

Speichert das empfangene Fax und leitet es automatisch an eine zuvor programmierte Faxnummer weiter.

Fein-Auflösung

Auflösungseinstellung mit 203 × 196 dpi. Diese Auflösung wird für kleingedruckten Text und Diagramme verwendet.

Fernabfrage

Ermöglicht es, von unterwegs über ein Telefon mit Tonwahl auf Ihr Gerät zuzugreifen.

Fernaktivierungs-Code

Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Fax durch die Eingabe dieses Codes (werkseitig ✳ **5 1**) zum Gerät weitergeleitet werden.

Foto-Auflösung (nur Schwarzweiß)

Eine Auflösungseinstellung, die sich besonders für Fotos eignet, da sie auch Graustufen überträgt.

Funktionsmenü

Zum Ändern von Geräteeinstellungen.

Geräteeinstellungen

Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Graustufen

Grautöne, die zum Kopieren, Faxen und Scannen von Fotos zur Verfügung stehen.

Gruppennummer

Mehrere Ziel-/Kurzwahlnummern, die zum Rundsenden eines Faxes unter einer Zielwahltaste oder Kurzwahl gespeichert werden.

Helligkeit

Durch Ändern der Helligkeit wird das gesamte Bild heller oder dunkler.

Hilfe-Liste

Ausdruck einer vollständigen Menütabelle, die Ihnen beim Einstellen von Menüfunktionen hilft, wenn Sie das Benutzerhandbuch - Grundfunktionen nicht zur Hand haben.

Innobella™

Innobella™ ist eine neue Reihe von original Brother Verbrauchsmaterialien. Um beste Druckergebisse zu erzielen, empfiehlt Brother Innobella™ Tinte und Papier.

Journal

Journalausdruck mit Informationen über die letzten 200 gesendeten und empfangenen Faxe. (SE = Senden). (EM = Empfang).

Journal-Intervall

Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen gedruckt werden. Der automatische Ausdruck erfolgt auch dann zum eingestellten Zeitpunkt, wenn Sie bei Bedarf ein Journal manuell ausdrucken.

Klingelanzahl

Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus `Nur Fax` oder `Fax/Tel` annimmt.

Klingellautstärke

Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes.

Kompatibilität

Die Fähigkeit von Faxgeräten, mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

Kontrast

Einstellung zum Verbessern der Qualität beim Senden und Kopieren von besonders hellen oder besonders dunklen Vorlagen.

Kontrolldruck

Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden auch von Ihrem Gerät ausgedruckt. Dies ist eine Sicherheitsfunktion, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.

Kurzwahl

Eine gespeicherte Rufnummer, die einfach und schnell angewählt werden kann. Sie müssen nur (`Telefonbuch`) drücken, die zweistellige Kurzwahlnummer eingeben und **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken, um die Nummer anzuwählen.

Manuelles Senden

Beim manuellen Senden können Sie über den Hörer des externen Telefons den Antwortton des empfangenden Faxgerätes hören, bevor Sie den Sendevorgang durch Drücken der Taste **Start S/W** oder **Start Farbe** starten.

Pause

Ermöglicht die Eingabe einer 3,5 Sekunden langen Wählpause beim Wählen über die Zifferntasten oder beim Speichern einer Ziel- bzw. Kurzwahl. Durch wiederholtes Drücken der Taste **Wahl-W/Pause** auf dem Funktionstastenfeld oder der Schaltfläche `Pause` im Display können Sie die Pause verlängern.

PictBridge

Ermöglicht den Ausdruck von Fotos direkt von einer Digitalkamera in hoher Auflösung mit Fotoqualität.

Pulswahl

In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren.

Rufnummernverzeichnis

Eine Liste mit als Ziel- und Kurzwahl gespeicherten Namen und Rufnummern, numerisch sortiert.

Rundsenden

Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

Scan to Medium

Sie können schwarzweiße oder farbige Dokumente einscannen und direkt auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. Schwarzweiße Dokumente können als TIFF- oder PDF-Datei gespeichert werden, farbige Dokumente als PDF- oder JPEG-Datei.

Scannen

Einlesen eines Dokumentes zur Weiterverarbeitung am Computer.

Sendebericht (Sendebestätigung)

Ein Bericht über gesendete Faxe, der Sendezeit, Sendedatum und Faxnummer/-name des Empfängers zeigt.

Sendevorbereitung (Dual Access)

Während das Gerät ein Fax aus dem Speicher sendet oder ein Fax empfängt oder ausdruckt, können bereits Sendevorgänge vorbereitet werden.

Signalton-Lautstärke

Lautstärken-Einstellung für den Signalton, der zu hören ist, wenn eine Taste gedrückt wird oder ein Fehler auftritt.

Speicherempfang

Empfangene Faxe werden automatisch gespeichert, wenn sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet.

Speichermedium-Funktionen

Ermöglicht den Ausdruck digitaler Fotos einer Digitalkamera in hoher Auflösung mit Fotoqualität.

Standard-Auflösung

Auflösung von 203 × 97 dpi. Sie wird für normale Schriftgrößen verwendet und überträgt am schnellsten.

Stapelübertragung

Nur für Schwarzweiß-Faxe: Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, für die der gleiche Empfänger programmiert wurde, in einem Übertragungsvorgang, um die Kosten zu verringern.

Suchen

Eine elektronische, numerisch oder alphabetisch sortierte Liste der gespeicherten Zielwahlnummern, Kurzwahlnummern und Rundsende-Gruppen.

Superfein-Auflösung (nur Schwarzweiß)

Auflösung von 392 × 203 dpi. Ideal für detaillierte Zeichnungen oder extrem kleine Schriften.

Temporäre Einstellungen

Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren der nächsten Vorlage gültig sind.

Texterkennung (OCR - Optical Character Recognition)

Die Software ScanSoft™ PaperPort™ 12SE mit OCR (Texterkennung) bzw. Presto! PageManager konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und bearbeitet werden kann.

Tonwahl

Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Übersee-Modus

Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung

Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler (Übertr.-Fehler)

Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes, meistens aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen.

WLAN-Bericht

Ein Ausdruck, der über den Status der WLAN-Verbindung informiert.

Zeitversetztes Senden

Sendet Ihr Fax zu einem späteren, von Ihnen festgelegten Zeitpunkt.

Zielwahl

Unter den Zielwahltasten auf dem Funktionstastenfeld können Sie Nummern speichern, die einfach und schnell angewählt werden können. Halten Sie **Shift** gedrückt und drücken Sie eine Zielwahltaste, um diese mit einer zweiten Rufnummer zu belegen.

Zugangscode

Programmierbarer 4-stelliger Code (---✳), der zur Fernabfrage und Fernschaltung des Gerätes eingegeben werden muss.

C Stichwortverzeichnis

Ziffern

2-auf-1-Ausweiskopie 40

A

Abbrechen
  Faxspeicherung 20
  Fax-Weiterleitung 20, 22
  Wahlwiederholauftrag 15
Anrufer-Kennung
  Anrufer-Liste 35
Apple Macintosh
  Siehe Software-Handbuch.
Auflösung
  Einstellung für nächstes Fax 8
Ausweiskopie 40

B

Benutzer mit eingeschränkten Nutzungsrechten 6
Berichte und Listen 34
  Anrufer-Kennung 35
  Anrufer-Liste 35
  ausdrucken 35
  Geräteeinstellungen 35
  Hilfe-Liste 35
  Journal 35
    Journal-Intervall 34
  Netzwerkkonfiguration 35
  Rufnummernverzeichnis 35
  Sendebericht 34, 35
  WLAN-Bericht 35
Betriebsart wählen
  Umschaltzeit 3

C

ControlCenter
  Siehe Software-Handbuch.

D

Datenerhalt 1
Display (Flüssigkristallanzeige)
  Dimmer für Hintergrundbeleuchtung 2
  Hilfe-Liste 35
Drucken
  Bericht 35
  gespeichertes Fax 18
  Siehe Software-Handbuch.
Duplex (beidseitig)
  Fax 10
  Kopieren 46

E

Energiesparmodus 2

F

Fax
  empfangen
    auf dem PC 18
    automatische Verkleinerung 24
    Fax-Fernweitergabe 22, 23
    Fax-Weiterleitung 22
    gespeicherte Faxe drucken 18
    im Speicher 17
    Speicherempfang bei Papiermangel 17
  senden 8
    am Ende eines Gesprächs 11
    auf Standardeinstellung zurücksetzen 10
    Auflösung 8
    Auftrag im Speicher löschen 15
    aus Speicher (Dual Access) 11
    Direktversand 13
    Duplex (beidseitig) 10
    Kontrast 8
    manuell 11
    Rundsenden 12
    Standardeinstellungen speichern 9
    Übersee-Modus 14
    zeitversetzte Stapelübertragung 14
    zeitversetztes Senden 14
Fax vom PC
  Siehe Software-Handbuch.
Faxcodes
  ändern 21
  Zugangscode 21

Faxspeicherung 18
ausschalten 20
einschalten 18
gespeicherte Faxe drucken 18
Fax-Weiterleitung
Nummer speichern 17
über die Fernabfrage ändern 22, 23
Fernabfrage 21
Befehle 22
Faxe weitergeben 23
Zugangscode 21
Fotodirektdruck
von einer nicht-PictBridge Kamera 65
von einer PictBridge-Kamera 63

K

Kopieren
2-auf-1-Ausweiskopie 40
Buch 44
Dichte 41
dünnes Papier 43
Duplex 46
Favoriteneinstellungen 48
Geraderichten 43
Poster 38
Qualität 36
Seitenlayout (N auf 1) 38
sortiert (nur mit Vorlageneinzug) 41
Tintensparmodus 42
vergrößern/verkleinern 37
Vorlageneinzug verwenden 41
Wasserzeichen 44
Papierdokument verwenden 45
Speicherkarte verwenden 45
USB-Stick verwenden 45
Vorlage verwenden 44
Kurzwahl
speichern aus Anruferliste 31
speichern von gewählten Nummern 30

M

Macintosh
Siehe Software-Handbuch.
Manuelle
Übertragung 11

N

Nachwahlverfahren (Call-by-Call) 27
Netzwerk
Drucken
Siehe Netzwerkhandbuch.
Scannen
Siehe Software-Handbuch.

P

PaperPort™12SE mit OCR (Texterkennung)
Siehe Software-Handbuch. Siehe auch Hilfe des Programms PaperPort™12SE.
PictBridge
DPOF-Druck 65
Presto! PageManager
Siehe Software-Handbuch. Siehe auch Hilfe des Programms Presto! PageManager-Anwendung.
Problemlösung
Tintenvorrat überprüfen 71

R

Reinigen
Druckwalze 68
Papierzufuhrrolle 69
Remote Setup
Siehe Software-Handbuch.
Rufnummernspeicher
Kurzwahl
speichern aus Anruferliste 31
speichern von gewählten Nummern 30
Rundsende-Gruppen
ändern 32
Rundsende-Gruppen speichern 32
Rundsenden 12
Rundsende-Gruppen löschen 33
Rundsende-Gruppen verwenden 12
Zielwahl
speichern aus Anruferliste 29
speichern von gewählten Nummern 28
Rundsende-Gruppen 32
Rundsenden 12
Rundsende-Gruppen speichern 32

S

Scannen
  Siehe Software-Handbuch.
Sendevorbereitung (Dual Access) 11
Sicherheit
  Benutzersperre
    Administratorkennwort 5
    Benutzer mit eingeschränkten Nutzungsrechten 6
Speichermedium-Funktionen
  DPOF-Druck 54
  Druckeinstellungen
    Anpassen 58
    auf Werkseinstellungen zurücksetzen 59
    Datum drucken 59
    Druckmedium und Papierformat 56
    Farboptimierung 57
    Helligkeit 56
    Kontrast 57
    Qualität 55
    Randlos drucken 59
    Standardeinstellungen speichern 59
  Drucken
    Fotos 52
    Index 51
  Effekt hinzufügen 53
  Fotoeffekte
    Autokorrektur 53
    Beschnitt 53
    Hauttonkorrektur 53
    Landschaftskorrektur 53
    Nachtmotiv 53
    Rote Augen entfernen 53
    Schwarzweiß 53
    Sepia 53
    Sonnenlicht 53
    Whiteboard 53
  Scan to Medium
    Auto anpassen 60
    Speicherkarte 60
    USB-Stick 60
  vom PC
    Siehe Software-Handbuch.
Stromunterbrechung 1

T

Tastensperre 4
Tintenpatronen
  Tintenvorrat überprüfen 71
Transport des Gerätes 72

V

Verkleinern
  empfangene Faxe 24
  Kopien 37
Verpacken des Gerätes für einen Transport 72
Video drucken 51

W

Wählen
  Gruppen (Rundsenden) 12
Windows®
  Siehe Software-Handbuch.
Wireless-Netzwerk
  Siehe Installationsanleitung und Netzwerkhandbuch.

Z

Zielwahl
  speichern aus Anruferliste 29
  speichern von gewählten Nummern 28
Zugangssperre 15

Besuchen Sie unsere Website
http://www.brother.com/

Dieses Gerät ist nur für die Verwendung in dem Land zugelassen, in dem es erworben wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.